gen Verhaltens zu einer höhen Auszeichnung beantragt warben
uud es ist bedauerlich, daß ihre .Leistungen damals bei den ver-
leihenden tStellem nicht jene Anerkennung füudeu, die sie zweifsl-
lös verdieuten.
.Hingegen fühlten sich das ^l^F KKmdö. ttud das Armee--
ktudö. bemüßigt, dem LZR. ts für deu im nachtkampsi bewic-
stueu Heldenmut Belöbuugeu auszubrechen, toelche im Wort-
laute sülgeu:
Auszug aus der chispösitiöu der et. LZTch. völn eeche^.
Aus .Op. nr. t^echee des k. u. k. .^.l^. KKmdös. vom
e0..ü. t^t^.
„chie LZRgter. ch 7 und ^;ch habeu im heldenmütigen Kampfe
heute nachts zum Teil im Handgemenge die mit Übermacht an-
stürmenden Rnssen znrückgeworsiu uud ihueu schwere Verluste
beigebracht. Zch spreche dieseu braveu Trnppenkorpern tueiueu
chauk uud die volle Auerkeuuuug aus uud habe hierüber auch
dem AKmdö. berichtet.
noch gilt es ein bis zwei Tage auszuhalteu, bis die bedeuteu-
deu Verstärkungen, die im Aumarsche siud, uus befähigen fol-
len, die nur unterbrochene Offeufive wieder aufzuuehmeu uud
uns in den Besitz von Rowno zu fetzeu. — Alleu Offzeu. ttttd
Rl^annfchatzen ist dies zu verlautbareu uud ihnen zu fageu, daß
ich uubediugtes Vertraueu in ihre Ansdaner uud ihre treue
Pflichterfüllung fetze uud überzeugt biu, daß sie auch alle wei-
tereu Verfuche des Geguers, uus deu Brückeuköpf vöu lmck zu
raubeu, mit gleicher Zäbigkeit uud gleichem .Heldeumute zurück-
weifeu werdeu, wie heute uachts.
Roth, m. p., GdZ."
Op. nr. r^ocht^ des -^l^. KKmdös.
Folgende Belöbuug des Armeeöberkmdös. ist allgemein zn
verlantbaren:
,,chen Landwehrinfanterieregimentern ts nnd 7, welche sich in
den erbitterten nachtkämpsen am tc:s. (September l. Z. trotz
großer Ermüduug uud sortisikatorifcher ^Schwäche der eigeueu
(Stellung heldeumütig gefchlageu uud deu Feiud im Hand-
gemeuge geworfen haben, ist meine Anerkennnng uud meiu chauk
auszufprecheu uud der Armee zu verlautbareu.
Feldmarsihall Erzherzog Friedrich, m. p."
„Mlt (Stolz, folch^ tapfere Truppen zu führeu, beglück-
wünfche ich die braven Regimenter zu dem hochst auszeichnen-
deu Lob auf das wärmste im namen der ganzen Trnppeu-
divifiöu.
Glück auf zu ueuen glänzenden Taten.
Pödhajfkch m. p., GM."
„chiefes hohe Lob verlautbare ich mit (Stolz uud Freude uud
fpreche im natueu des Allerhöchsten chieustes alleu bei dieser
Gelegenheit beteiligten wackeren Kommandanten und Abteilutt-
gen die vollste Anerkennnng nnd den wärmsten chank ans, ins-
besondere aber der t., ^. uud 7. Komp., von welchen die erstere

dnrch zähes Ansharren in schwierigster Lage uud Abwehr wieder-
holter feiudlicher Augriffe, die beideu letztereu durch fchueidiges
Eiugreisiu als Referve es ermöglichten, die (Stellnng gegen die
feindliche Übermacht zn halten uud deu Feiud zurückzufchlagem.
(Schoeu, m. p., .Obstlt."
Ad eireul. G. R.
t. Komp.: Buchelt, Oblt., m. p.
..z. Komp.: Luckmaun, Lt., m. p.
7. Komp.: Gotz, Lt., m. p.
Zm Laufe des Vormittages werdeu zuuächst die stark durch-
eiuander gerateneu Verbäude derart georduet, daß vom linken
Flügel an besetzen: t., ::;., ch Komp., dann IZLZR. e^ch dann
.2., ^., ch Komp.; die 7. Komp. Referve hinter der ^. Komp.
chas Kmdo. des II. Baons übernimmt an .Stelle des erkrank-
ten Mjr. Maper der Hptm. Bakakafch.
Zm Laufe des nachmittags wird feiteus des chivkmdos. eine
ueue Abfchnittseinteiluug vorgenommen, der znfolge das Baou
LZR. ^ au deu rechteu Flügel zu gelaugeu und das Regiment
sich uach nordeu zu schließeu hat. chemuach führeu bei Eiutritt
der chuukelheit die ch, z., t. und 7. Komp. die Verfchiebung
durch und fchließen an die Frout des Regiments nordlich der
(Straße an.
chie im nüchtgesichte in großer Zahl eingebrachten Gefan-
genen fagen übereinstimmend ans, daß die Russen unbedingt lütek
nehmen wollten.
Znfolge der in den letzten Tagen mitgemachten (Strapazen,
des nassen Wetters uud der maugelhasteu Verpsleguug und Be-
kleidung ist der phpsische Zustand der Truppe uugüustig.
Am et. (September richten um e Uhr vorm. die Russen
ueuerlich eiueu Augriff gegen die Echbruchsstelle vom ti::^c:s.,
d. i. gegeu das l.,^L :::^4 uud tsilwsife auch gegeu deu rechten Flu-
gel .des Regiments (t. uud ^. Komp.).
cher Augrisf wird abgefchlageu.
chie ^ tt.Komp., welche nachts als Regtsref. herausgezogen
worden war, wird der te. Komt.. zur Verfüguug gestellt uud
lost die aus erpouiertem Posleu am Ostraude vou Teremno
stehende ^i te. Komp. ab.
cher (Stelluugsausbau wird energisch in Angriss genommen
uud gleichzeitig mit dem Baue einer Hakenstelluug am linken
Flügel des Regimeuts begouuen.
ee. (September. chie nacht zum ee.^. verläust ver-
hältuismäßig ruhig.
Auch tagsüber schießt uur die seiudliche Artillerie zeitweife
gegeu den Regtsabschnitt, besonders aber gegen die te. Komp.
Ab to Uhr t^ nachm. herrscht in den nördlichen nachbar-
abschnitten starker Kampslärm. chie Russen greisen die Frottt
der ech uud e. ZTch. au. cher erste Augriss wird wohl abgewie-
seu, beim zweiten aber bricht der Feind bei der ech ZTch. ein.
Es wird die Korpsres., ZR. to, znm Gegenangrisse angesetzt.

Um te Uhr nachts erhält die Artillerie den Befehl znm Rück-
zttge hinter den (Sttsr.
Ans der Gegend des Kampfes ist nuuuterbröchen fürchtbares
Znffener uud wiederholtes „Urralch-Gefchrei hbrbar, welches im-
mer mehr im Rückeu des Regiments ertont, woraus zn könsta-
tieren ist, daß der Feind den Augriff ständig gegen lmeck verträgt.
e;^. IS e p t e tu b e r. Um e Uhr vörm. erteilt das Brigkmdö.
deu Befehl zum Rückzuge, der jedoch erst auf Avifo durchzusüh-
reu ist. chiefes trifft um ^ Uhr to vorm. telefouifeh eiu.
Ze ein Zug der iu der Frout befiudlicheu Kömpeu. uud die
^. Komp. zur (Sicheruug der stark bedröhteu nördflanke decken
deu Rückzug als naehhuteu. chas Gros des Regiments tritt um
^ Uhr t^ vorm. deu Rückzug zur notbrücke in lmck au. cher
Feiud drängt, befonders vou nordeu her, stark uach.
Um ^ Uhr :^0 vorm. passiert das Regimeut die im seiudlieheu
Artseuer liegende Brückeustelle, weuige Minnteu später rast ein
russisches Pauzerauto herau uud beschießt aus MG. die von der
Brücke in den Westteil vön chuek führeude (Straße, gleichzeitig
die völlstäudige Zerstoruug der inzwischen angezündeten Brücke
hiuderud.
Bis 7 Uhr vorm. sammeln sich die Baone halbwegs nnd das
Regiment besetzt mit dem ll. Baon uud deu bisher gesanttttel-
ten Kompen. des l.,^L ^ den Rideau-Rand von Gnidawa bis
Militärfpital, wo die e. ZTch. anfchließen foll. ch lllZL (^
ist Regtsref., ^.chll.^L t^ Brigresi
^0

Die brennende Holzbrücke zwischen Łuck und Juresdika.

Dle Truppen ber 2. ^TD. bezieheu nicht iu ber aubefohleuen

.l!luie, fonbern ea, 2000 schritte links hinter dem Regiment

dle nene Stekluug, fodaß ble lluke Flauke des Reglments offen

ist nnd zwischen dem Flngel und der 2. .IchDD. eine große Lücke

besieht, zu deren Ausfülluug 2 Baone ^. ch herautuarfchieren.

)er Feind hat auf .rechnen uub über ble uuzerstorte Brücke

bel !D!ltsszk0w, bereu Braub vou beu Russen gelofcht worden

lst das dlesfeltlge (Schrufer erreicht uub befchleßt bas Reglmeut

ich ^(G. ans uordllcher Rlchtuug.

augegrlffeu uud das erpoulerte l. l . Baon weicht ber brohenden

Umfassnng von forden durch fofortlge Rückbeweguug lu dle

ueue V.:ilderstandsllnle aus. Das .chL ^ fchließt steh fnkzessive au

und bas Regiment besetzt um .^ Uhr uachm. bie (Stellung lant
(Skizze ^2.
2..(, (September, Patrn. stellen fest, baß ber Gegner die
Llnle Vorstadt ..Jchresdit!ü—RlTllltärspltal besetzt hält, Felndklche
Artlllerle beschleßt wlederholt ble .H.H.-.Hohe und ble Ortschaft
.Omelanik.
2,-z. September. Abends wird der rechte Flügel (7., lch
^. .^omp.), am
2k.. September^ Uhr ;:z0 vorm. der Rest bes Regiments
vom L^R. ^ abgelost.
Das Reglment sammelt fleh ln Bogofzowka, rastet nnd mena-
glert um t t Uhr vorm. ab.
Um t Uhr t^ nachm. trifft der Befehl znr sofortigen Ab-
losuug ber ^. ..F!TD. in der Linie Bogoszowka—Hwhe 224 ein.
Das Reglment marschlert um t Uhr ^0 nachm. ab uub wlrb
auf bem ^.Uürsche vom Dlvlslouär aufgehalten, welcher den
Regtskmdten. orlentlert, baß ber Felub lm Rückzuge vom (S.chr
fei. Das Reglmeut hat uach .!F!ol. .e.zülaglnlnskaja zii gelaufen.
Um ^ Uhr ^0 nachm. trlfft bas Reglment ln blefetn Orte eln
tinb nächtlgt hlerfekbst, ((S^lehe (^klzze --(7, Selte t^:;.)
27, (September. Das Reglment marschlert Im Verbande
ber 2t, L^TD. bel ..chdvezvn wleder über den (Stvr nnd über
.^lwerer.—Boruchowo—P-oddubev nach .^opeze, woselbst es im
ter (.Slcheruug durch deu vou ber k:i. ..^omp. aufgestellten .Hpo.
nächtlgt,
Teremno, Ausblick aus einer Schießscharte.
Um 2 Uhr uachm. trlfft ber burch elueu .Hptm. bes ^R, .:s0
iil erbrachte Befehl bes .^.^.mbos, eiu, baß bie Voiberstandslinie
ai. die Vchlblifwre von Zaborol rückznverlegen fei. ^.lch Dttrch-
so .rnng blefer Rückwärtsgrnppiermug wirb um ;:z Uhr -^0 nachm.

dIe im .Haken gegen Sorben abgebogene Ie). .^!omp. vom Feinde

2ch Ich e p t e m b e r, Der Vorttiarfch der 2t, L.^TD. wird

fortgefetzt. Das (Gros des Regiments marfchIert hInter der

..^2. LIbrIg, über EhorInpv---—Pokafzezeivo, das IU Baon mr

VerbIndnng mIt der 4. .^TD. von ChorInpp auf dem „uIcht-

erhalteuen Fahrwege" gegen cheruo.

201

Die brennende Holzbrücke zwischen Łuck und Juresdika.

DIe Truppen ber 2. ^TD. bezieheu nicht iu ber aubefohleuen

.l!Iuie, fonbern ea, 2000 schritte links hinter dem Regiment

dIe nene StekIuug, fodaß bIe Iluke FIauke des RegIments offen

ist nnd zwischen dem FIngeI und der 2. .IchDD. eine große Lücke

besieht, zu deren Ausfülluug 2 Baone ^. ch herautuarfchieren.

)er Feind hat auf .rechnen uub über bIe uuzerstorte Brücke

beI !D!Itsszk0w, bereu Braub vou beu Russen gelofcht worden

Ist das dIesfeItIge (Schrufer erreicht uub befchIeßt bas RegImeut

ich ^(G. ans uordIIcher RIchtuug.

augegrIffeu uud das erpouIerte I. I . Baon weicht ber brohenden

Umfassnng von forden durch fofortIge Rückbeweguug Iu dIe

ueue V.:iIderstandsIlnIe aus. Das .chL ^ fchließt steh fnkzessive au

und bas Regiment besetzt um .^ Uhr uachm. bie (Stellung lant

(Skizze ^2.

2..(, (September, Patrn. stellen fest, baß ber Gegner die

LInIe Vorstadt ..Jchresdit!ü—RITIlItärspItaI besetzt hält, FeIndkIche

ArtIIIerIe beschIeßt wIederholt bIe .H.H.-.Hohe und bIe Ortschaft

.Omelanik.

2,-z. September. Abends wird der rechte FlügeI (7., Ich

^. .^omp.), am

2k.. September^ Uhr ;:z0 vorm. der Rest bes Regiments

vom L^R. ^ abgelost.

Das Reglment sammelt fleh In Bogofzowka, rastet nnd mena-
glert um t t Uhr vorm. ab.
Um t Uhr t^ nachm. trifft der Befehl znr sofortigen Ab-
losuug ber ^. ..F!TD. in der Linie Bogoszowka—Hwhe 224 ein.
Das Reglment marschlert um t Uhr ^0 nachm. ab uub wlrb
auf bem ^.Uürsche vom Dlvlslouär aufgehalten, welcher den
Regtskmdten. orlentlert, baß ber Felub lm Rückzuge vom (S.chr
fei. Das Reglmeut hat uach .!F!ol. .e.zülaglnlnskaja zii gelaufen.
Um ^ Uhr ^0 nachm. trlfft bas Reglment ln blefetn Orte eln
tinb nächtlgt hlerfekbst, ((S^lehe (^klzze --(7, Selte t^:;.)
27, (September. Das Reglment marschlert lm Verbande
ber 2t, L^TD. bel ..chdvezvn wleder über den (Stvr nnd über
.^lwerer.—Boruchowo—P-oddubev nach .^opeze, woselbst es im
ter (.Slcheruug durch deu vou ber k:i. ..^omp. aufgestellten .Hpo.
nächtlgt,
Teremno, Ausblick aus einer Schießscharte.
Um 2 Uhr uachm. trlfft ber burch elueu .Hptm. bes ^R, .:s0
iil erbrachte Befehl bes .^.^.mbos, eiu, baß bie Voiberstandslinie
ai. die Vchlblifwre von Zaborol rückznverlegen fei. ^.Ich Dttrch-
so .rnng blefer Rückwärtsgrnppiermug wirb um ;:z Uhr -^0 nachm.
dle im .Haken gegen Sorben abgebogene le). .^!omp. vom Feinde
2ch Ich e p t e m b e r, Der Vorttiarfch der 2t, L.^TD. wird
fortgefetzt. Das (Gros des Regiments marfchlert hlnter der
..^2. Llbrlg, über Ehorlnpv---—Pokafzezeivo, das IU Baon mr
Verblndnng mlt der 4. .^TD. von Chorlnpp auf dem „ulcht-
erhalteuen Fahrwege" gegen cheruo.

om Ll., uud ^(). September 1lchl^,
(.Hiezn Skizzen ^ ^ ^^

Der Feind hält den Piitilowkü-Bach besitzt nnb foll noch
hente angegriffen werben. Das Regiment verschiebt sich znnächst
tim i2 Uhr ;^0 nachm. in bie niebernng füblich Pokastezewo
als Rückhalt für ble .ch. .Librig. nnb um 4 Uhr ;^0 uachm, zur
Annahme ber Angriffsgrnppiernng verbeckt in bie nchlbe füb-
llch Dermo, Vchhrenb ber (Gruppiertmg trifft ber Befehk eiü,
daß der Angriff hente iinterblelbt. Das Reglment besitzt dle
Höhenllnle westkich des Pchtilowka-Baches bei Deruo zwischen
der 42. Librig. nnd der 4. ITD., uud zwar mit dem -i-. Baon
füdllch, bem 11. Baon uörbkich, 111,,^! i^ ist Regtsrest iu ber
.lclederung füdllch Dermo, Dle belden Baone haben Ansdeh-
niingen von je 2000 Schrltten.
Es regnet stark, Dle Mchagevertelluug erfolgt nm Müter-
nacht,
2^, September, Das Reglment bewlrkt zunächst bis
7, Uhr ^0 vorm, eine Konzentriernng auf deu rechteu Flügel flir
den Angrlff: zwlfchen dem Reglmente nnd der ...s. ITD, wird
das IR, 40 eingefetzt.
noch uuter dem Schutze ber Dämmeruug begiuut ber An-
griff. Das 1ZL ^ geht ea. t000 Schritte vor uub gelaugt bis
au bie verfumpfte Bachuieberuug. Das 11ZL ^ wirb fchou beim
Vorbrechen vou felubllcher Artillerie mit Feuer überfchüttet uub
muß sich, uuuuterbrocheu im stark-eu feiublicheu Artfeuer, einzekn
vorarbeiten, Der Augriff wirb bieferart beim 1ZL ^ bis auf
t000 Schritte, beim 11,^L t. auf i 200— i 400 Schritte au beu
Felub herangetragen, Der weitere Eingriff erfcheint seboch iu
Aubetracht bes verfumpften Vorterrains uub ber starkeu feinb-
lichen Feuerwlrlchug zuminbest bei Tag nicht nnr fehr verlast-
reich, fonbern auch zlemllch aussichtslos, zumal auch bas uörbkich
aufchließeube IR. 4^ ulcht mehr welter vorwärts l.owinen kann,

Das BrIgkmbo, befiehlt um 4 Uhr uachw, das Eingraben iu
ber errelchteu Llule,
Dle Meuageu werbeu um i r Uhr nachin, vorgebracht,
Dle ganze nacht hlnburch uuterhalteu ble belberfeltIgeu
Kampfliuieu eiü lebhaftes Pkänklerfener,
Dle t::. Komp. wlrb hluter das 11., die tt. Komp. hinter
das 1. Baon als Ref. verfchoben.
::^0, September. Um ;^ Uhr 4,):; vorm. laugt ber Be-
fehl ein, baß ber Angriff nicht fortgefetzt werbe, fonberu bie es..
reichte Liuie, bem Terrain entfprechenb verbessert, zu hart-
näckigstem Voiberstanbe einzurichten fei. (Gleichzeitig hat bas Re-
giment bas IR. 4c:, abznlöfeu.
Die ^., t0. uub t2. Komp. werbeu fogleich zur Ablösung
iti Beweguug gefetzt. Trotz des Bestrebeus sich zu beeileu, fällt
die Ablöfuug bereits in bas Tageslicht unb gerät in feinbliche.^
M(G.-Feuer. nichtsdestoweniger wirb das IR. 4.::. bis c-ms
-:z- Züge, welche nicht mehr zurückgehen können, abgelöst.
Znr 4. ITD. besteht jedoch eine Lücke von ea. zoo Schrchen.
Dle elgeue Stellung, dereu Verlauf dle Sklzze ^3 z^itch, steht
deu ganzen Tag uuter felndllchem Artfeuer.
t. Oktober. Um ^ Uhr ^0 vorm. wlrd das 1. Baou
durch LIR. 2I. abgelöst, doch auch blefe Ablöfuug fiubet tech
welfe bel TageslIcht statt, fobaß ble -::., unb 4, Komp, belm Zn-
rückgehen ans ber Stelluug lebhaft befchosseii werben, die
2. Komp, sich „elnzeln rückwärtsfammelu" muß uub die
t. Komp. überhaupt uicht abgelöst werbeu lüun.
Um ^ Uhr nachm. erhält bas Regtskmbo. bie Verständigung,
daß bie ganze 2t, LITD, aus ber Front herausaewgen, nach
norben verfchoben uub bas Regiment zn blefem Behufe lu ber
nacht znm 2,cho zn^ (Gänze abgeköst werbeu wirb.

Zur .Herstellung ber uumittelbaren Verblubuug mlt der
4. ITD. wlrb ble tt. Komp. (Regtsrest) noch elngefetzt.
Am 2. Oktober t Uhr ^0 vorm. kommen bie ablösenden
Truppeu, uub zwar für bas LIR. t^ acht Kompeu. bes IR, ^,
mit Führeru herum Bls ;:^ Uhr vorm. lst ble Ablöfuug beel et
nnb ble Kompen. fammelu sich iu Deruo, wo ber Frülchü ks-
kaffee ausgegebeu wlrb, Um 4 Uhr vorm. erfolgt ber Abmatzch
über Paleza bls zur Eiseubahu- uub Straßenkreuzung nordöstlich
biefes Ortes: hier lange Rast ab ^ Uhr rt-. vorm. unb Abmena-
aiereu, LIR, i.:i östlich, LIR. 7 westlich bes Fahrweges ni.ch
Kotow.
Zufolge ber um t Uhr t^ uachm, einlangenben Disposition
hat die Div. die t:::.. LITD, in ber Stelluug vou Mofzezamch
bis Karpilowka abznlöfeu, (Siehe Skizze ^, Seite t^7.)
Das Regimeut marfchiert um t Uhr 4^ uachm, ab, wird
aber vou deu feitens bes ::.^, Llbrlgkmbos, beigestellten Führen a,
welche ben Vöeg verfehlen, auf Umwegen im V.chkbe heruia-
geführt, fobaß es erst am
.-z. Oktober um t2 Uhr -....0 vorm, belw Staubpunkte de:-
Regtskmdos, des LIR. 24, westllch I,H, Hajftm, eiütrlfft und
um t Uhr vorm. mlt ber Ablösuug begluut, Sle wlrb bis ;:z Uhr
vorm, burchgeführt, (Gruppierung unb Befetznng z^i.ch ^
Skizze .^ch Patrn. werben bis an ben Vlaldrand vorgefeubet.
Die übernommene Stelluug ist uoch wenig ausgebaut. E:^
wird daher fofort mit ber technischen Verstärknng begonnen,
Von 4 bis ,.:; Uhr t^ nachm, beschießt ble felnbllche Artillerie
kräftigst Karpilowka, welches offensichtlich systematisch in
Branb gefchossen werben foll, ebenfo bas I.H. .Hasfyn.
.,.,, .O k t o b e r, Da sich bie eigene Artillerie im Laufe bes heu-
tigeu Tages eiufchießt, müssen bie Felbwachen uub Patrn, de^

Regiments einigemale eingezogen werben,

;D)le ..^ompeu. arbelteu emsig au der Vertiefung und Ein-

tteekung d^ .^üinpfgraben^ und dem verstärken des .Hlnder-

iiisf^.

.t-zel ber ^. ^omp. wlrb eln ::^0-em-, bel der tt. .^omp. eln

..^.c.m-Scheluwerfer elngebant.

.--. nnd (.,. Oktober. Dle verhältnlsmäßlge Ruhe des ,-z.

^d ^.sto. wlrd zuw weltereu Stekkungsbau ausgenützt. Die

Truppe ist aber ^sn der ständigen Arbeit uud den Anstrengnngen

der letzten Tage ziemlich erschopst. Trotzdem besteht bereits ein

tuannstiefer ^ümpfgraben mit Traversen uub Flanklernngs-

aulageu und eiu 2—;^faches Drahthiudernis,

Um 2 Uhr t0 nachm, des 0cht0. beschießt felnbllche Artlllerle

nenerllch fehr stark ^arpllowka unb ^H. .Hajstm.

^)chDlt Rücksicht anf ble Ansfagen von 2 (Gefangenen, baß ble

Russen blefe ^)Tacht mlt .4 Reglmentern angrelfen werben,

nimmt bas Reglment für ble ^acht erhohte Kampfbereitschaft

an.

(.Hlezn Sklzzen --s^, .-zch, ^Z

Am 7. .Oktober meldet znerst bie zurückkommende Feld- ktmgsvoll befchossen, regnugslos liegen, werben bei ber ge-

wache ber 7. .Komp. um 4 Uhr ;^0 vorm. ben Anmarfch starker ringsten Bewegung mit Feuer überschüttet und erleiden fchwere

feindlicher .Gräfte in mehreren Linien an der Straße gegen Kar- Verluste.

plloioka. Die fofort verständigte eigene Artillerie befchießt ab .Hingegen ist tttit^ es Uhr vorm, bei der an L.^R. 7 nordlleh

.-- Uhr tz vorm. den vorrückenden Feind. aufschließenden .Honvdlv, ..4 t der Felnd eingebrochen. Auch das

cher erste Angriff des (Gegners trifft um ,-z Uhr t.-z vorm.

i^ie 2. Komp. Obwohk der Feind dnreh den Voald vor der
Freut verbeckt bis anf kleinste Distanzen herangekommen ist,
oricht fein Angrlff lm Abwehrfener ber 2. Komp. verlustreich
Zustimmen. Die 2. Komp. macht t7 befangene, eine Patr. holt
spä er uoch zwei I:-dr ber Frout liegenbe verwuubete Russeu,
ivebhe bie schwereu Verluste bes Feiubes bestätigen.
ch au ber (Straße vorrückeubeu Llnlen bes (Gegners kommen
I^is auf ^00 Schritte herau uub arbeiteu sich, burch starken
R^bel begüustigt, trotz bes eigenen Art.- unb ^nffeuers be-
^ichdig näher vor, bei der 7. und I^. Komp. bis ans ca.
-^ .-J - Schritte. Von da ab fcheitert aber jeder Verfuch, zuw
schirme auzufetzen, im Ziekfeuer ber braveu Verteibiger. Die
russischen Liuieu bleibeu, auch vou ber Artillerie sehr wir-
(Gros bes L.^R. 7 muß infolgedessen die ^Stellung räumeu uub
Zieht sich iu beu Vchlb zurück. Die linke Fkauke bes
Regiments ist b a h e r o f f e u. (Siehe Skizze ,-ch.)
Vou der ,-z. Komp. (Regtsrest) wird eiu Zug zur Verdick-
tung ber t2. Komp., ber Rest am linken Flügel bes Regiments
elngesetzt.
C.legen ben bnrchgebrocheueu Felnb lst ble Korpsrest (t Honv.-
Regt.) zum (Gegeuangrlffe bel Sllno angefetzt.
Um ;^ Uhr t^ uachm. brlcht ber Feinb in fassen aus bem
Vchlbe heraus unb stürmt gegen ben offenen linken Flügel niid
den Rücken des Regiments vor. Heldenhaft wehren sich die
^,, 7. unb l;l. Komp., mit Front nach rückwärts leisten sie noch
tapfersten VJlberstanb, auf ble Dauer aber lst blese Sltnation
nnhaltbar. Dazn schießt bie eigene Artillerie in dle Stellung.

.Die Kompem des linken Flügels müssen sich, da ihnen der

direkte Rückzug abgefchuitten ist, itn Kumpfgraben nach (Süden
verfchieben, der Feind drängt stark nach nnd rollt allmählich die
ganze Front des Regiments auf. ..Die Baoue zieheu sich an den
.-Waldrand zurück, wo auch die t... Komp. (Regtsref.), zum
Gegenangriff anf .Karpilowka befohlen, eine Aufuahmestelluug
bezogen hat.
Wirkung russischer Artillerie im Walde von Karpiłowka.
Aus der Linie der Vouldlisiüre verwehrt das Regiment dem
Feinde neuerdings das weitere Vorgehen durch inteufivstes Feuer,
Tloch auch iu diefer (Situatiou wird die Rückenbedrohnng durch
den im .!Walde vorgehenden Gegner immer mehr fühlbar, fodaß
das Regiment über Befehl des Brigkmdos. um ^ Uhr ..ch nachm.
den Rückzng auf !.)Majdau autritt, vom Geguer stark verfolgt.
Auf der .Waldbloße ostlich !.)Majdau fammeln sich die
L^Regter. (,, -7 nnd ....V, vom Regimente znnächst etwa
(3c..t0 !)Mauu.
llnter fchwacher (Sicherung uach .Osten wird hier das Ein-
langen vou Befehlen abgewartet.
l... Oktober. Um ^ Uhr ^0 vorm. erhält das Brigkmdo.
(G^)M. Keki) den Befehl, im Vereine mit der ...l. .KTT). den
Angriff znr .Wiedergewinnnng der alten (Stelluugen durch-
zuführen, vorerst bis in die Linie der :2. Verteidignngsstellnug,
d. i. itn Voalddnrchfchlag westlich Kote t^-7 (:::... .Walddnrch-
fcküag.)
Um (. Uhr so vorm. nimmt die Brigade mit dem L.ZDi.. (s
im t. Treffeu, Reste des L.^R. 7 uud :2l:l als Referve, die Vor-
rückuug auf uud gelaugt, ohue anf deu Geguer zu stoßeu, in die
:2. Verteidigungsstellung. .Hier wird das Eintreffen der
^7. ..Honvdiv. abgewartet. .Zbre Feuerliuie kommt um ..^ Uhr ...0
nachm. heran nnd um ^ Uhr ^0 nachm. fetzt das Regiment,

rechts und links im Anfchlnffe an die .Honveed, den Augriff fort.
!Das 1. Baon stürmt die .Waldlisiüre bei Karpilowka und
drängt den dort stehenden Feind zurück, wird aber, weil ^n e,r-
poniert, wieder zurückbefohleu. .Das Regimeut befetzt, liuks im
Anfchlusse au L^R. 7, rechts au .Honv^R. :t.^, die Linie des
ersten Vchlddurchfchluges. Regtskmdo. um Fahrwege füdostlich
Kote t^7.
^Zü diefer (Situatiou wird nach .Heranziehnng der ^Menagen
um t t Uhr uachm. genächtigt.
i^. Oktober. Um tz, Uhr :^0 vorm. fetzeu die :^-7. und
...st. .Honvdiv. den Gegenangriff fort, die :2t. L^T.D. hat den-
selben nicht tnitznmachem
llm -7 Uhr t.^ vorm. fluteu plotzlieh die .Honvabtlgen, s^i..^..
zurück, vou den Russen stark verfolgt. Unter Eiufatz der is-s ^,,.
serve steheuden Baone 1. und 11.^L ^ bringt das Regüncu^ ^
rnssifchen Angriff nicht nnr znm (Stehen, fondern es entwich
sich ans der Truppe heraus, ohue Befehl, eiue uugesiüsne
Vorrücknng. .Die Abtlgen. des Regimeuts werfeu den Gegner
in fchneidigem Gegenstoße znrück, fänbern den Vchld ^-s--....
Feinde uud erobern nochmals stürmend die .Waldlisiche westlich
.Karpilowka, welche sie besitzen, beide Flügel in .Hakenform sch.
biegend.
Auch diefer von dem glänzenden Geiste, welcher trotz widrin.
ster Verhältnisse dem Regimente innewohnt, zeugende fchönc ^.
folg vermag die Gegenangriffsdivifionen nicht vorznreißen, .Dn..:
Regiment erhält um so Uhr vorm. den Befehl, wegen fchs^
vorgefchobenen Luge wieder znrückzugeheu uud sich uls Reserve
in der :2. Verteidignngsstellnug zu fummeln. Gleichzeitig wir^t
dem Regimente befohlen, intenfivst um Ausbau des-
:2. (Stelluug zu arbeite u. Es zeugte nicht gerade von

(Sinn sind Verständnis für die Truppe, welche trotz des Zn-
stundes der Erfchopfnng foeben derurtig hohen Kumpfgeisi ^.
wiefen hat, wenn man ihr, gerude uus dem Gefechte herauf
gezogen, die Rolle einer Arbeiterabteilung zumutete. !Das Regtt..-
.Kmdo. erhebt fogleich, auf deu gänzlich erfchopfteu Zustand der
!.)Munnfchuft verweifend, gegen diefen Befehl Vorstellst zen,
welche unerkunnt werdest. .Demnach befetzt das Regs ncn^
die :2. Verteidigungsstellung als Rückhalt, menagiert ab und
nächtigt.
iö. Oktober. Um s:t Uhr ^c. vorm. verfchiebt sich dni.:
Regiment zufolge eben eingelangten Befehles zur Kote .t^-7 und
nimtnt hier nordlich des Fahrweges eine Grnppieruug als Re-
ferve an, Front gegen (Südost. (Südlich des Fahrweges fchchj.st
L..IFR. 7, uordlich des Regiments das L^R. :2l.I an.
^n diefer (Stelluug wird gerastet.
Um (:, Uhr :20 vorm. befiehlt das Brigkmdo.: „L^R. ^, ,^
uud :2k:. bildeu die Augriffsgruppe Obst. (Schwanda. (Sie hat de-n
weiteren Angriff der ;^7. und .ch. .Honvdiv. znr .Wieder

gewütnung der altem (stelluugen mit der .chirektion ans Karpi-
lowla mitzumacheu."
ti Uhr ..i^ vorm. rückt das Regiment auf dem Fahrwege ettva
t0e:0 (Schritte vor und gruppiert sich hier zum Augrisse, links
L^R. e^; L^R. ;^ ist Reserve.
chie für die Zeit vou l:^—^ Uhr vorm. angeküudigte Art.-
vorbereitung fiudet nicht statt, vermutlich wegen des uusichtigeu
Retters.
Um tc:i Uhr vorm. rückt das Regimeut zuuächst iu die
(Schwarmlinie der .Houvch, dauu mit derselben weiter vor und

gelangt bis au deu VJaldrand. chas l.^L ts erhält hier sürchter-
liches Artseuer, dazu doppelseitiges Flankeuseuer der seiudlicheu
Znsanterie, harrt aber trotzdem staudhaft aus.
Zum eutfcheideudeu Augriff wird um ^s Uhr nachm. das
L^R. l^ am linken Flügel des L^R. ::::^ angefetzt. cher An-
griff wird wohl bis auf uächste Eutsernuugeu au deu Feind vor-
getragen, driugt aber uicht durch.
.chas Regimeut uächtigt iu (Situatiou laut (Skizze ^.
Am it. .Oktober telefoniert um ^ Uhr vorm. das Brig.-
Kmdo.: „Houv^R. ch ist der Brigade uuterstellt uud wird zum
entscheidenden Angriss zwischen den beiden Voaldbloßen
besohlen. .lcach Eindringen in die seindliche (Stelluug hat
t Baon HZi.R. ch auf den Ostrand vou Karpilowka ab-
zuschweukeu uud deu Feind auszurollen. Alles hat den Angriss
mitzumachen. -Oberbefehlshaber von Linsingen erwartet, daß
Karpilowka heute geuommeu werde."
Obst. (Schwanda besiehlt für feiue Gruppe zuuächst wieder-
holte Feueranfülle uud erst bei T!chrkfamwerden der Anfrolluug
,, (Sturm".
Bis ^z Uhr uachm. spricht sich jedoch keiu Augriss aus und
um diese IStuude trifft der Befehl eiu: „V^eiterer Augriff
unterbleibt. H^R. ch baut uuter dem (Schutze der vordereu
Linien die e. Verteidiguugsstelluug aus, um dieselbe dann als
:t. Linie zu besetzen."
!chas l. Baon steht im Vchldeck dauerud uuter hestigem feiud-
lichem Artstmer. ^m .Laufe der stockfiustereu R^ücht taufcheu die
gegenseitigen Fronten wiederholte Feueransälle.
re. .Oktober. cheu hentigeu Tag verbringt das Regimeut
itt der gleicheu (Situatiou wie am Vortage.
chie Feststelluug der (Staude ergibt einen Feuergewehrstaud

vou tte:.^ und einen Pläuklerstaud von c^ Müuu, sodaß
gegeuüber dem Pläuklerstaude vom 7.Z0. (tc^o Müun) Ver-
luste von roe^ .ll^ann an Toten, Verwundeten, Kranken uud
Vermißteu resultieren.
Z^edes Baou sormiert e Kompen.
t:^. Oktober. Um ^ Uhr :^0 nachm. beginnt das Regi-
ment dispositionsgemäß mit dem Einwerfen der checkungen.
Um ^ Uhr ...^ nachm. trisst die Verstäudiguug ein, daß das
.H^ZR. ch die rückwärtige (Stelluug bezogeu habe uud daher
mit der Rücknahme der Abtlgen. begouneu werdeu konne.
Bei Einbruch der .chnnkelheit loseu sich die Baoue unbemerkt
vom Feinde los nnd sammeln sich beiderseits Kote t^ hinter
der e. ^Stellung.
t.:s. Oktober. Um (3 Uhr vorm. ersolgt der Abmarsch
uach !.lVchka Kotowskaja, wo das Regiment nm to Uhr r^z
vorm. Lagerplätze bezieht uud rastet.
Es werdeu M^onturen uud Vchsche gesaßt.
r^. bis t^-. .Oktober. ^u dieseu Tageu verbleibt das
Regimeut iu !!lVchka Kotowskaja. chie Baoue arbeiten abwech-
selnd am Ausbaue eine ^. Verteidiguug^lmie, wodurch die dem
abgekämpsteu Regimente zngedachte Erholuug problematisch
bleibt. .Hiezu trägt auch der Umstand bei, daß die in Zelten
untergebrachte Truppe uuter der empfiudlichen Kälte sehr leidet.
Es war eben immer das gleiche, alte Lied: chie Kampstruppe, aus
dem heißeu Gesechte gezogeu, muß, statt auszuruheu, mangels
anderer Krüste den chienst von Arbeiterabteilnngen versehen.
VJas Vchtuder, weuu so mancher Brave sein eben bewieseues
.Heldentum dadurch eutwürdigt empsiudet!
rl.l. Oktober. Um e Uhr vorm. ist aus der Richtuug der
^. ^Tch. (:;l^ordeu) starker Kauoneudouuer veruehmbar.

Um r Uhr ^0 uachm. erhält das Regimeut deu Befehl zur Mürschbereitschast, dem um e Uhr ^0 nachm. die Abmarsch-disposition folgt.

chas Regimeut marfchiert im Verbaude der er. L^Tch. um ^ Uhr t^ nachm. ab uud gelaugt über (Silno nach ^nrawicze, wo es, in ossenen (Scheunen nutergebracht, uächtigt. ((Skizze -ch.)

^. ^aL^ ^1t^iu1l^ iu ^er ^l^al!^ ^ei ^ur^rl)^

vom 1 lch .-^tobcr bis l .ch .)covciuber l lch .z .

a^ ^ie ^e^el^1e ^ei .^nlar^ aln ^ch1l^r.

(.Hiezu die chlcheu ^t. bis t^t.)

Am t^. .Oktober tvird um :^ llhr vorm. die .chispositiou der e t . L^Tch. überbracht, der zttsolge das Regimettt iu der Kolouue der chivision um ^ Uhr :^0 vorm. von .echrawieze nach Kolkt abmarschiert. Zur Erleichterung der Truppe befiehlt das chivkmdo. die Abgabe der Toruister au die Verpflegsstasfel er, tvelche sie auf Fuhrwerken nachführen soll. (So begrüßenswert an sich diese Maßnahme sein konnte, soferne Vorsorgen getroffen waren, daß der Müun bei Beendiguug des Marsches wieder zu seinem Gepäck lotume, ebeuso uuangebracht war sie, was voriveg angeführt werden soll, in diesem Falle. chie Truppe, dauu uur-mehr Reste des Regiments, gelaugt erst uach sechs Tagen iu deu Besitz der Rucksäcke, was zur Folge hat, daß sie fünf Schichte ohne checken uud Zeltblätter bei grimmiger Kälte aushalteu muß. Auch das Fehleu der Rechcherpfleguug tvirlr sich emp-sindlich aus.

Kolki wird um to llhr vorm. erreicht, um techlhr :^o vorm. ersolgt die Rlcenageverteckuug aus deu Fahrküchen.

Um r r Uhr vorm. gibt der chivisiouär, GM. Podhafskch personlich uud müudlich folgende Oriemieruug (uicht im VJort-laute): „cher Feiud hat die (Storsrout bei Ezartorosk durch-

brocheu. Irordlich des O.kon.ka-Baches greist ein deutsches Korps
auf Kuklt au, das vom Feinde besetzt ist. Aus dem Fahrwege
Kolll—Komachw stehr Mir. (Schmedes mir e deutschen
Baotteu ttud t chaou Z:Zk. ^.z iu der Hohe von Kulikowiezv im
^0^
^
gewütnung der altem (stelluugen mit der .chirektion ans Karpi-
lowla mitzumacheu."
ti Uhr ..i^ vorm. rückt das Regiment auf dem Fahrwege ettva
t0e:0 (Schritte vor und gruppiert sich hier zum Augrisse, links
L^R. e^; L^R. ;^ ist Reserve.
chie für die Zeit vou l:^—^ Uhr vorm. angeküudigte Art.-
vorbereitung fiudet nicht statt, vermutlich wegen des uusichtigeu
Retters.
Um tc:i Uhr vorm. rückt das Regimeut zuuächst iu die
(Schwarmlinie der .Houvch, dauu mit derselben weiter vor und
gelangt bis au deu VJaldrand. chas l.^L ts erhält hier sürchter-
liches Artseuer, dazu doppelseitiges Flankeuseuer der seiudlicheu
Znsanterie, harrt aber trotzdem staudhaft aus.
Zum eutfcheideudeu Augriff wird um ^s Uhr nachm. das
L^R. l^ am linken Flügel des L^R. ::::^ angefetzt. cher An-
griff wird wohl bis auf uächste Eutsernuugeu au deu Feind vor-
getragen, driugt aber uicht durch.
.chas Regimeut uächtigt iu (Situatiou laut (Skizze ^.
Am it. .Oktober telefoniert um ^ Uhr vorm. das Brig.-
Kmdo.: „Houv^R. ch ist der Brigade uuterstellt uud wird zum
entscheidenden Angriss zwischen den beiden Voaldbloßen
besohlen. .lcach Eindringen in die seindliche (Stelluug hat
t Baon HZi.R. ch auf den Ostrand vou Karpilowka ab-
zuschweukeu uud deu Feind auszurollen. Alles hat den Angriss

mitzumachen. -Oberbefehlshaber von Linsingen erwartet, daß
Karpilowka heute geuommeu werde."
Obst. (Schwanda besiehlt für feiue Gruppe zuuächst wieder-
holte Feueranfülle uud erst bei T!chrkfamwerden der Anfrolluug
,, (Sturm".
Bis ^z Uhr uachm. spricht sich jedoch keiu Augriss aus und
um diese IStuude trifft der Befehl eiu: „V^eiterer Augriff
unterbleibt. H^R. ch baut uuter dem (Schutze der vordereu
Linien die e. Verteidiguugsstelluug aus, um dieselbe dann als
:t. Linie zu besetzen."
!chas l. Baon steht im Vchldeck dauerud uuter hestigem feiud-
lichem Artstmer. ^m .Laufe der stockfiustereu R^ücht taufcheu die
gegenseitigen Fronten wiederholte Feueransälle.
re. .Oktober. cheu hentigeu Tag verbringt das Regimeut
itt der gleicheu (Situatiou wie am Vortage.
chie Feststelluug der (Staude ergibt einen Feuergewehrstaud
vou tte:.^ und einen Pläuklerstaud von c^ Müuu, sodaß
gegeuüber dem Pläuklerstaude vom 7.Z0. (tc^o Müun) Ver-
luste von roe^ .ll^ann an Toten, Verwundeten, Kranken uud
Vermißteu resultieren.
Z^edes Baou sormiert e Kompen.
t:^. Oktober. Um ^ Uhr :^0 nachm. beginnt das Regi-
ment dispositionsgemäß mit dem Einwerfen der checkungen.
Um ^ Uhr ...^ nachm. trisst die Verstäudiguug ein, daß das
.H^ZR. ch die rückwärtige (Stelluug bezogeu habe uud daher
mit der Rücknahme der Abtlgen. begouneu werdeu konne.
Bei Einbruch der .chnnkelheit loseu sich die Baoue unbemerkt
vom Feinde los nnd sammeln sich beiderseits Kote t^ hinter
der e. ^Stellung.
t.:s. Oktober. Um (3 Uhr vorm. ersolgt der Abmarsch

uach !.lVchka Kotowskaja, wo das Regiment nm to Uhr r^z
vorm. Lagerplätze bezieht uud rastet.
Es werdeu M^onturen uud Vchsche gesaßt.
r^. bis t^-. .Oktober. ^u dieseu Tageu verbleibt das
Regimeut iu !!lVchka Kotowskaja. chie Baoue arbeiten abwech-
selnd am Ausbaue eine ^. Verteidiguug^lmie, wodurch die dem
abgekämpsteu Regimente zngedachte Erholuug problematisch
bleibt. .Hiezu trägt auch der Umstand bei, daß die in Zelten
untergebrachte Truppe uuter der empfiudlichen Kälte sehr leidet.
Es war eben immer das gleiche, alte Lied: chie Kampstruppe, aus
dem heißeu Gesechte gezogeu, muß, statt auszuruheu, mangels
anderer Krüste den chienst von Arbeiterabteilnngen versehen.
VJas Vchtuder, weuu so mancher Brave sein eben bewieseues
.Heldentum dadurch eutwürdigt empsiudet!
rl.l. Oktober. Um e Uhr vorm. ist aus der Richtuug der
^. ^Tch. (:;l^ordeu) starker Kauoneudouuer veruehmbar.
Um r Uhr ^0 uachm. erhält das Regimeut deu Befehl zur
Mürschbereitschast, dem um e Uhr ^0 nachm. die Abmarsch-
disposition folgt.
chas Regimeut marfchiert im Verbaude der er. L^Tch. um
^ Uhr t^ nachm. ab uud gelaugt über (Silno nach ^nrawicze,
wo es, in ossenen (Scheunen nutergebracht, uächtigt. ((Skizze -ch.)
^. ^aL^ ^1t^iu1l^ iu ^er ^l^al!^ ^ei ^ur^rl)^
vom 1 lch .-^tobcr bis l .ch .)covciuber l lch .z .
a^ ^ie ^e^el^1e ^ei .^nlar^ aln ^ch1l^r.
(.Hiezu die chlcheu ^t. bis t^t.)
Am t^. .Oktober tvird um :^ llhr vorm. die .chispositiou
der e t . L^Tch. überbracht, der zttsolge das Regimettt iu der
Kolouue der chivision um ^ Uhr :^0 vorm. von .echrawieze nach
Kolkt abmarschiert. Zur Erleichterung der Truppe befiehlt das

chivkmdo. die Abgabe der Toruister au die Verpflegsstasfel er,
tvelche sie auf Fuhrwerken nachführen soll. (So begrüßenswert
an sich diese Maßnahme sein konnte, soferne Vorsorgen getroffen
waren, daß der Müun bei Beendiguug des Marsches wieder zu
seinem Gepäck lotume, ebeuso uuangebracht war sie, was voriveg
angeführt werden soll, in diesem Falle. chie Truppe, dauu uur-
mehr Reste des Regiments, gelaugt erst uach sechs Tagen iu deu
Besitz der Rucksäcke, was zur Folge hat, daß sie fünf Schichte
ohne checken uud Zeltblätter bei grimmiger Kälte aushalteu
muß. Auch das Fehleu der Rechcherpfleguug tvirlr sich emp-
sindlich aus.
Kolki wird um to llhr vorm. erreicht, um techlhr :^o vorm.
ersolgt die Rlcenageverteckuug aus deu Fahrküchen.
Um r r Uhr vorm. gibt der chivisiouär, GM. Podhafskch
personlich uud müudlich folgende Oriemieruug (uicht im VJort-
laute): „cher Feiud hat die (Storsrout bei Ezartorosk durch-
brocheu. Irordlich des O.kon.ka-Baches greist ein deutsches Korps
auf Kuklt au, das vom Feinde besetzt ist. Aus dem Fahrwege
Kolll—Komachw stehr Mir. (Schmedes mir e deutschen
Baotteu ttud t chaou Z:Zk. ^.z iu der Hohe von Kulikowiezv im
^0^

c^unpfe. Ruf dem Darren- und (saumwege .^oll!i-—^.omachw
i^ Obst. Pohl mit :2 Baonen L^R. :2^ und .r Baou deutsches
FR. l^ vorgerückt. Befehl: T)ie .^ r. Brig. rückt diefer (Gruppe
nach und geeif^ ^smar^-w an. L^R. ^ folgt der (Gruppe
Rsch. (Schmedes, L.^R. :2^ Referve im Brückeukopfe vou
e^oiki.^ ^ie .-.Division untersteht dem .^.l1. ^.ürps. T)as E)e-
laude w^ist öen tppifchen Charakter der (Schr-Landfchaft auf:
dichter T^alb, (Sümpfe, da und dort eine (Sandwelle. Rls be-

sonderer Umstand sei erwähnt, daß die harten dieser (hegend
veraltet nnd uugeuau waren, so daß z. B. eine ganze mitten int
VIalde liegende kleine .Ortschaft überhaupt uicht verzeichnet war.
Um r:2 Uhr ^o nachm. nimmt die .ch. Librig. die Vor-
rückung auf, L^R. 7 al^ Vorhut. T)as L.^R. ^ eutfeudet die
::.. K^omp. als liuke (Seiteuhut auf eiuem parallel zum ..^ürreu-
wege laufenden VIaldwege.
.....^Iie kalte ^ücht empfindet die Trnppe besonders hart, da die
^Utünnschast ohne decken uud Zeltblätter ist.
:20. eO k t o b e r. T)ie ^acht verläuft ruhig. Um 7 Uhr
vorm. kdmmeu die etwa ^00 (Schritte vor der Frout postierteu
Feldwachen zurück und melden, daß feindliche (Schwarmlinien
aus .^omachw im Rnrücken sind. Zur Uberprüfuug dieser ^Mel-
dung wird ein Zug zur Vchudmühle vorgeseudet mit dem Ruf-
trage, uach .^.omachw hineinznschießen, um beim Feinde Un-
ordnuug zu stiften. .-.^er vorgehende Zug wird aber von dem bei
der Voiudmühle bereits etablierten (Gegner lebhaft beschossen
und kehrt znrück.
!D)as Brigkmdo. geht nach Ra.^niezy zurück, das .^.mdo. der
^ampsgruppe bei ^omachw übernimmt Obst. (Schwanda.
Kürz nach Eintritt in den Voald wirb diese .^omp. von einer
.s^a sakenabtlg. im Rücken angegrissen und wehrt sie ab.
Beim Passieren der großen (Sumpfstelle am VIegbuge wird
die Vorhut (L.^R. ^) angeschossen. nunmehr gibt die Rn-
w) Neuheit des (Gegners weit im Rücken der E)efechtsfront doch
zu Beunruhigung Rnlaß und mahnt zur Vorsicht. !D)ie Brigade
nimmt (^efechtsgrnppieruug an: Ruf dem V.oege L^R. 7,
dahinter 11lchL ^, links von L^Z.R. -7 in der Feuerkiuie I.chL t^,
^ inter .l.l.ch. T)ie linke (Seiteuhut hat dauerud Plänkeleien
iuit feindlichen Patrn. zu besteheu. T)ie Vorrückuug iu dem ver-

sie -pften, unübersichtlichen Voalde ist schwierig und geht nur
lo zsam vor sich.
Im ^ Uhr ^0 nachm. erreicht die Feuerliuie die große Voald-
l-lche und V.chlle südwestlich ^omarchv, nimmt mit der dort
flehenden (Gruppe .Obst. Pohl die Verbindung ans uud befetzt
laut (Skizze ^-7.
Patrn. des Regiments dringen in .K.omarr.w ein nnd erbeuten
.-z russische Trainwagen uud ^ Pserde.
...^.iie als Rückendeckung aufgestellte ^:.: :2. .^.omp. meldet um
l:l Uhr ;zi0 vorm., daß der C)egner im Voalde ans westlicher Rich-
tuug in den Rücken des Regiments in Vorrücknng fei. Ruch die
in die linke Flanke entsendeten !)rüchrichtenpatrm. melden nnt
l:, Uhr ..^ vorm., daß feindliche .Gräfte ans eiuer Ortfchafr, die
iu etwa t :l.:ro Entfernuug iin .-l.Aoalde liege, gegeu Flauke uud
Rücken des Regiments vorgingen. T.ie Regtsresi (.Hptm.
Bakalafch mit der t.. nnd lch ^otnp.) wird zum liegen-
angriff in diefer Richtuug befohleu uud uimint um ^ llhr
vorm. die Vorrücknng auf. DRe Patrn. diests .Halbbaous treteu
alsbald ins Feuergefecht mit dem Feinde. Über Bsefehl des Och.
(Schwanda wird anch die ^)ME).W lll anf dem linken Flügel
im Rücken des Regiments mit der Front nach V.chsten eingefetzt.
.Dchrch das Rückenfetter siüd die bei ..s^omachw im .eFümpfe stehen-
den ...llbtlgen. nicht wenig beunruhigt.
Patrn. stellen fest, daß der Vleg .^omar5w—."zolki vom
Feinde verlegt ist. ..chie Regtspionabtlg. tvird zur Rechimosch-
rung und .Herrichtung eines für Tragtiere passierbaren Diegos
über deu (^usewo lchumps befohleu.
207
c^unpfe. Ruf dem Darren- und (saumwege .^oll!i-—^.omachw
i^ Obst. Pohl mit :2 Baonen L^R. :2^ und .r Baou deutsches

FR. l^ vorgerückt. Befehl: T)ie .^ r. Brig. rückt diefer (Gruppe
nach und geeif^ ^smar^-w an. L^R. ^ folgt der (Gruppe
Rsch. (Schmedes, L.^R. :2^ Referve im Brückeukopfe vou
e^oiki.^ ^ie .-.Division untersteht dem .^.l1. ^.ürps. T)as E)e-
laude w^ist öen tppifchen Charakter der (Schr-Landfchaft auf:
dichter T^alb, (Sümpfe, da und dort eine (Sandwelle. Rls be-
sonderer Umstand sei erwähnt, daß die harten dieser (hegend
veraltet nnd uugeuau waren, so daß z. B. eine ganze mitten int
Vlalde liegende kleine .Ortschaft überhaupt uicht verzeichnet war.
Um r:2 Uhr ^o nachm. nimmt die .ch. Librig. die Vor-
rückung auf, L^R. 7 al^ Vorhut. T)as L.^R. ^ eutfeudet die
::.. K^omp. als liuke (Seiteuhut auf eiuem parallel zum ..^ürreu-
wege laufenden Vlaldwege.
.....^lie kalte ^ücht empfindet die Trnppe besonders hart, da die
^Utünnschast ohne decken uud Zeltblätter ist.
:20. eO k t o b e r. T)ie ^acht verläuft ruhig. Um 7 Uhr
vorm. kdmmeu die etwa ^00 (Schritte vor der Frout postierteu
Feldwachen zurück und melden, daß feindliche (Schwarmlinien
aus .^omachw im Rnrücken sind. Zur Uberprüfuug dieser ^Mel-
dung wird ein Zug zur Vchudmühle vorgeseudet mit dem Ruf-
trage, uach .^.omachw hineinznschießen, um beim Feinde Un-
ordnuug zu stiften. .-.^er vorgehende Zug wird aber von dem bei
der Voiudmühle bereits etablierten (Gegner lebhaft beschossen
und kehrt znrück.
!D)as Brigkmdo. geht nach Ra.^niezy zurück, das .^.mdo. der
^ampsgruppe bei ^omachw übernimmt Obst. (Schwanda.
Kürz nach Eintritt in den Voald wirb diese .^omp. von einer
.s^a sakenabtlg. im Rücken angegrissen und wehrt sie ab.
Beim Passieren der großen (Sumpfstelle am Vlegbuge wird
die Vorhut (L.^R. ^) angeschossen. nunmehr gibt die Rn-

w) Neuheit des (Gegners weit im Rücken der E)efechtsfront doch
zu Beunruhigung Rnlaß und mahnt zur Vorsicht. !D)ie Brigade
nimmt (^efechtsgrnppieruug an: Ruf dem V.oege L^R. 7,
dahinter 11lchL ^, links von L^Z.R. -7 in der Feuerkiuie I.chL t^,
^ inter .l.l.ch. T)ie linke (Seiteuhut hat dauerud Plänkeleien
iuit feindlichen Patrn. zu besteheu. T)ie Vorrückuug iu dem ver-
sie -pften, unübersichtlichen Voalde ist schwierig und geht nur
lo zsam vor sich.
lm ^ Uhr ^0 nachm. erreicht die Feuerliuie die große Voald-
l-lche und V.chlle südwestlich ^omarchv, nimmt mit der dort
flehenden (Gruppe .Obst. Pohl die Verbindung ans uud befetzt
laut (Skizze ^-7.
Patrn. des Regiments dringen in .K.omarr.w ein nnd erbeuten
.-z russische Trainwagen uud ^ Pserde.
...^.iie als Rückendeckung aufgestellte ^:.: :2. .^.omp. meldet um
l:l Uhr ;zi0 vorm., daß der C)egner im Voalde ans westlicher Rich-
tuug in den Rücken des Regiments in Vorrücknng fei. Ruch die
in die linke Flanke entsendeten !)rüchrichtenpatrm. melden nnt
l:, Uhr ..^ vorm., daß feindliche .Gräfte ans eiuer Ortfchafr, die
iu etwa t :l.:ro Entfernuug iin .-l.Aoalde liege, gegeu Flauke uud
Rücken des Regiments vorgingen. T.ie Regtsresi (.Hptm.
Bakalafch mit der t.. nnd lch ^otnp.) wird zum liegen-
angriff in diefer Richtuug befohleu uud uimint um ^ llhr
vorm. die Vorrücknng auf. DRe Patrn. diests .Halbbaous treteu
alsbald ins Feuergefecht mit dem Feinde. Über Bsefehl des Och.
(Schwanda wird anch die ^)ME).W lll anf dem linken Flügel
im Rücken des Regiments mit der Front nach V.chsten eingefetzt.
.Dchrch das Rückenfetter siüd die bei ..s^omachw im .eFümpfe stehen-
den ...llbtlgen. nicht wenig beunruhigt.
Patrn. stellen fest, daß der Vleg .^omar5w—."zolki vom

Feinde verlegt ist. ..chie Regtspionabtlg. tvird zur Rechimosch-
rung und .Herrichtung eines für Tragtiere passierbaren Diegos
über deu (^usewo lchumps befohleu.
207

!Das .Halbbaon .Hptm. Bakalafeh stoßt nach kurzer Vor-
rückuug im .-Walde auf starken Feittd, mit welchem es iu den
Kampf tritt, wird aber vou überlegenen .Kräften in beiden
Flanken gepackt uud froutal gestürmt uud fchlägt sich, stellenweise
itn .Handgemenge, nnr mit Resten zum Regimente dnrch. !Die
RUGA. 111 am linken Flügel, auf kürzeste Entfernnng im
Vlalde angefallen, fchießt bis znm letzten Angeublick, doch auch
sie wird umzingelt und geht an den Feind verloren.
Um so Uhr vorm. befiehlt Obst. (Schwanda den Rückzug
vom linken Flügel. T)ie Situatiou, iu der sich das Regiment
jetzt befindet, kann nnr als .Herenkessel bezeichnet werden: Vom
..Westen und Nordwesten überfchüttet der Feiud die zurück-
gehenden Abtlgem mit ..Inf.- und ^IMG.-Feuer uud dräugt
uach, vom .Mordeu uud Nordosten fchießt der bei Komurcho
stehende Gegner. Pferde und Tragtiere steckeu im (Sumpfe, wer-
godie führt. .Mach fehr vorsichtigem Gefechtsmarfche, welche
teilweife fchou iu die durch fahlen .Mondschein erhellte .Mach^
fällt, gelaugt die Gruppe vom Feinde unbehindert an den !Wald.
raud von .Komachw. .Hier besitzt die Gruppe iu igelformiger
Aufstellung die .-Waldbloße laut Skizze ^. .-Die lch Kön-s^
L^R. (3 uuter .Kmdo. des Lt. Schwarzer bleibt Rückendeckung
beim kleineu !Dammstück auf dem ---Weg uach Kolki. (!Die Skiz^
zen ^7 bis (.t find nach dem Kartenmaterial tc.itl^ gezeichnet
weshalb ..Wegnetze und .Waldgrenzen etwas geändert erfcheineu,)
!Die Truppe erhält nur Brot, keine ^Menage, keine Ref.-Por.

tionen, du die Ruckfäcke immer uoch fehleu. .Deshulb auch ucsch
wie vor keiue .Decken uud Zeltblätter in empfindlich kal^s-
.Macht. (. Verwundete des Regiments vom Gefechte am Vor-
mittage werden anfgefuudeu. Sie find von den Russeu verbunden
und zurückgelassen worden.
den verwundet, verfiuken. IMit größter ^IMühe passiert die .Ich-
fanterie im feindlichen Kreuzfeuer die Sumpfstelle, viele Leute
versinken uud müssen von den Katneraden unter Selbstanfopfe-
rung im Feuer der verfolgeuden rttssifehen Patrn. herausgezogeu
werdett. Solchermaßen gestaltet sich der Rückzug über den
Morast im starken feindlichen Verfolgungsfeuer für das Re-
gimeut zur Tragödie. .Mm ..teste der Regimenter (. nnd -7 fchla-
gen sich zum 11. Baon ..IR. l:.;^, welches den Rückzug fchon frü-
her attgetreten tmd am östlichen .Kurrenwege eine Stelluug be-
zogeu hat, durch. Vou hier zieht sich die Gruppe Obst. Schwanda
iu die Brückenkopfftelluug von Kolki zurück, wo sich vom Regi-
mettte fammeln: .Hptm. Bakalafch tnit ea. lch ^IMann, die
Regtspiönabtbg. nnd der Telefzng. ..Der Rest des Regiments,
!Mcssr. Todefchi mit etwa :2^ .Michnn, ist zur Gruppe Obst.
Fischer au der Straße Kolki—Komure^w abgekommen.
Um ... Uhr :ziet nachm. erhält .Obst. Schwanda den Befehl,
mit den „Regimentern" ts —---- t:20 ^IMann --— und 7 -— ;^,ez
.Michnn --— uud einem deutfcheu Baou ..IR. l...^ ueuerlich gegen
Kömurchv vorzugehen,
IMit fehr gemifchteu Gefühlen fchreitet die kleine vom Re-
gimente übrig gebliebene Schar zitm ziveitetitttale auf dem VIege
einher, der znm Schauplatze der ebeu erst stattgehabten Tra-
!Der Orientierung nach besteht bei .Kolki die Sitnation laut
Skizze ^.
:2t. .Oktober. !Die Reücht zum ::.t,Zc.. verläuft wohl b cht

iu beneidenswerter Lage, aber doch ruhig. Bei chli.brgengra en
wird die Pionabtlg. znr Übergangsstelle des Vortages entseii i.
utn diefe zn verbessern uud uoch itn Sumpfe steckeude Pferde nnd
Tragtiere zu bergeu. Sie stoßt auf russifche Patrn. nnd tritt mit
ihnen ins Gefecht.
Um c^ Uhr ..sc. vorm. meldet Lt. Schwarzer (lch Komp.), c I^
aus ^lMajdan (siehe Skizze ,izl:^) die Rassen in mehreren Litt) i
gegen .Osten vorrücken. Gleich daranf tvird die telefonifche V -
bindnng mit ihm uud mit dem Brigkmdo. iu Ra:::niezy untere
brocheu.
llm r:.: Uhr mittags erfcheiut auf dem .Wege vou Kolki 1
der .-Waldblöße eine feindliche Kolonne, die von den Abchb ^
welche fich „Front nach rückwärts" eingegraben haben (:t Komp.
..Dentfcher, L.^R. 7 uud (3. .Komp. L.^R. (^), befchosseu wir^,
zunächst in Unordnung gerät, sich dauu aber entwickekt uub l^
dersiits des !Weges vorzugeheu sucht. ..Der Feiud wird jedoch
durch ..lch.- uud !1M(ch-Fetter ittt Schach gehalten.

Unmittelbar darauf erhält die (Gruppe auch Feuer oom
^.Ichldrande an^ nordlicher Richtnng und von dem bei .^omachw
stehenden Feinde, demnach feindliches Feuer vou drei (Seiten.
Ab ^ Uhr nachm. fchießt auch ruffifehe Rrtillerie aus nord-
sichtlicher Richtuug.
Die Regtspionabtlg. hat die Voeg- uud Bergungsarbeit ein-
aichllt uud verstärkt deu Zug Rückeufchutz.
Die (Gruppe .Obst. (Schwauda hat nach keiner Richtung hin
Verbindung. .r .Offzspatr. und .t Uoffzspatr. der Tleutfchen,
welche zur Verbinduug mit dem Baon Bach abgefendet wurden,
werden vermißt, eine ;^. Patr. stoßt auf die Russen uud kann

nicht durchdringen. ..Die (^rnp.pe Obst. schwanda ist vom Feinde
nnschigelt. ((Siehe (Skizze ^l:..,) Bis zum Eiubruch der .Dchnkel-
lseit werden alle Rngriffsverfuche des (Gegners in Front und
rücken durch kräftiges Feuer abgewehrt. ..Die .Haltung der
Truppe, speziell des deutscheu Baous, ist achtuuggebieteud.
Kein Offizier, kein !Uichnn verliert in diefer kritifchen Lage die
Zuversicht, jeder Einzelne ist znm Kümpfe bis aufs ^Messer eut-
schloffen.
Fsir den in der ^Macht erwarteten Uberfall wird die Parole:
,,Bajonettkampf bi.e znm äußersten!" ansgegeben.
Ruch heute erhält die Truppe keiuerlei Verpfleguug und friert
nwtigels .Deckem
..e..^. Oktober. ^n der Rchcht znm :2^.cho. steht die um-
ringelte (.Gruppe wohl unter feiudlichem Feuer von allen (Seiten,
wider Erwarten wagt der Feind aber keinen Uberfall. Bei
Rchrgeugrauen wird neuerdings eine Patr. der ..Deutfchen zur
.-lJci.lstndting snit dem Baon Bach entfendet, dringt aber wieder
nicht durch.
Um ^ Uhr vorsn. geht vom L.Ichr. ts eine freiwillige .Offzpatr.
(Kmdt. Oblt.-Regtsadj. .Kwapil, ferner Lt. i. d. Ref. (^tark
nnd r0 !).lTann) zur .Herstellung der wichtigen Verbindung ab.
Dieser Patr. gelingt es endlich, nach Vertreibung einer russischen
Alchg. im E)ufewo-(Sumpfe deu Eiukreisungsring des Feindes
ans dem Fußpsade zu durchbrechen und die Verbindnng mit dem
Baon Bach anzunehmen. Bald daraus rückt auch die Kümp.
ch (Schwarzer, welche wegen drohender feindlicher Umzingelung
in der chchcht in die Brückenkopfstellnng znrückgegaugen war,
im .Vereine mit einer .Halbkomp. ..Deutscher auf dem Voege
.Kolki—Komachw vor, vertreibt deu Feind und stellt auch auf
i:)ie^m .D!tIege die Verbinduug mit der (Gruppe schwauda her.

üer vom Brigkmdo. fofort wieder befohlene Rngriff aus
Komachw wird wegen totaler Erschopsuug der Truppe und
seitidlicher .Uberlegeuheit ans zwei (Seiten nicht durchgeführt.
.Bei eiuigermaßeu eiugetreteuer (Sicherheit iverdeu der Truppe
sogleich die Fahrkücheu zugeschoben; Rucksäcke mit ..Decken uud
Zeltblättern fehlen uoch immer, fodaß die Leute erbärmlich
frieren.
z,. .O k t o b e r. !Die ...s^. L^T^D., welche die Rufgabe hat,
ch Brückenköpfe vou .^osnachw uud .Mowofielki zu nehmen,
ncht iu K^olki ein.
.Der Rngriff fchreitet aber nicht vorwärts.
- .s. .Oktober. Ruch im Laufe des heutigen Tages gewinnt
die Vorrückuug weuig Raum. ..Das Regiment bleibt in unver-
chderter Situation, und zwar: ^.) Regtskmdo. (.)ch.ejr. Todefchi,
oii Dbstlt. vou (Schoeu am :2ichr0. fchwerkrauk abgegaugen ist)
itiit den Resten des l. und 111. Baous (etwa :2:20 ^).Uünn) bei
trappe .Obst. Fifcher auf der (Straße K!olki—K.omachw,
^ Reste der ts. K.omp. (^0 !;)Mauu) uud der ^. .Komp. (7r^
Rtann, dann Regtspionabtlg. (.:ch ^)Uchnn) bei (Gruppe Obst.
schwanda auf dern .Karrenwege nach .Komachw.
Heute eudlich, am t-. Tage, gelaugen die Tornister und Ruck-
sticke znr Trn^e. Verpflegung wird zugeschoben.
:2^. bis :2-7. O k t o b e r. Ruch in diesen Taai-n verändert sich
die Lage nicht wesentlich. chchr bei der (Gruppe .Obst, (^chsvand^r
werden die ^, .Komp. L^R. ^ und Regtspionabtlg. ans der
(Schwarmlinie herausgezogen und zu L^R. r7 (nordlich au-
schließeud) verschobeu, erstere als Reserve, letztere für .Hindernis.-
arbeiten.
:^. Oktober. ...Die (Sammlnug der Regimenter wird au-
georduet. Bis ^ Uhr nachm. ist das L^R. i:3 mit einem Stande

von :^I^ Feuergewehreu bei der (^rup.pe .Obst, Fischer versam-
melt. (Situatiou lt. (Skizze ,^.
!Das am :2^.cho. iu Külki eiugetroffeue .^1FF ^IMabaou des
Regiments steht als Rückhalt iu der Brückeukopfstellung.
:2^. -Oktober. Um ^ Uhr ^0 vorm. langt die .Dchsposüiou
des .Divkmdos. ein, der zufolge ein überfallsartiger Rugriff auf
der gauzeu Frout vou Rudka bis .Komachw zu unternehmen ist.
Das Regiment hat im Eiuklange mit der linken chrachbar-
grnppe (Baon Bach) vorzugehen. ..Der Rngriff beginnt mit
einem um .t.... Uhr mittags plötzlich eiufetzenden mächriaen Feuer-
anfall der eigenen Rrtillerie. !Das lll.^R. c^tz, dem RUjr. To.
defchi mit L^R. t3 uuterstellt ist, eutfendet :.. Züge, um die ea.
.t^ schritte eutferute feindliche Vorstellung zu nehmen. Die
beiden Züge werden unter fchweren Verlusten zurückgeworfen,
die (Stellnug erweist sich als stark befetzte .Hauptstelkuug des
(^eguers. ..Das Baou Bach fchickt um ..: llhr ;z^ nachm. feinen
linken Flügel etwas vor, mnß ihn aber bald wieder znrücknehmen.
:.Da der etwa ::.^0 (Schritte entfernt etablierte (Gegner sich vor
der Front der lel. .^omp. verstärkt, erwir.kt das Regtslmdo. deit
Einsatz eines Zuges der deutfchen Reflkomp.
Rbeuds wird der Rngriff wieder eingestellt.
Die Regtspionabtlg. arbeitet nachts au der Verstärkung des
.Hindernisses.
zo. .Oktober. Zeitlich morgens wird der bei der cl. ..zonsp.
eingefetzte Zug herausgezogen uud rückt wieder ab.
..Der Feiud eutwickelt eiue lebhafte lchtrntächckech feine Rr-
tillerie fchießt sich ein.
^esttttikste de.e.t ektettrokigen ^ehll^ettreglittetit^ ^e. ^, (:rger.

Um ;^ Uhr uachm. utchmt die am linken Flügel des Re-
giments stehende ..,. Komp. in verbindnug mit einer Front-
berichtigttng des Baons Bach die Kampflinie etwas vor.
Utn ^ Uhr uachm. wird eine Reskomp. (deutsches .IIR. l^)
dem Regimente unterstellt uud vou ihr bei Eiubruch der !Dutt-
kelheit wieder ein Zug bei der l.;^. Kömp. eiugesetzt.
llm ^ Uhr .^0 uachm. sitzt plötzlich gegen deu gauzeu Regts.-
Abschnitt starkes seindliches Artfeuer uud gleich daraus ^Ichf-
Im Gusewo-Sumpf.
fetter ein. .-Da sich aber kein rufsifcher Augriff ansfprwht, muß
vermntet werden, daß der Feind ein Vorgehen unsererseits er-
wartet hat.
.Die ..Witterung ist sehr kalt, uachts stillt Schuee.
^. Oktober. Utn ^ Uhr t^ vorm. löst die deutsche
Reskomp. das Regiment ab. .Dieses marschiert uach Ra^niezy,
meuagiert hier um s:. Uhr ^0 mittags ab und gelangt nach
.)Majdan ..z.omarchvskt;., tvohin attch das .^chAch Rlchbaon diri-
giert ist, Um .:i Uhr nachm. wird die Austeiluug desselben vor-
genommen, .Das Regiment formiert ^ Baotte a .:s Kompen. mit
einem Fenergewehrstande von tz^ch^ ssnd eiuetn Plänklerstande
von t tlch chlchnm
chas Regiment bildet znsümmen tcht dern L^Z.R. -7 die Grtip-
penreserve nnter .^z.mdö. des Obst, Schwanda nnd ist der ^t:;,
LZTT... nnterstellt.
llm ^ Uhr s0 nachm. wird das 11, Baön in eine Aufstellung
als Rückhakt für das LZDt. ch vorgefchobett. Regtskmdo, uud
1. Baou lageru in !1Majdan.
t. M o v e m b e r. Utn ^ Uhr ,;^ vorm, erteilt Obst,
(chbwanda dem Regtskmdten, mündlich folgenden Befehl (nicht
itn ..Wortlante) : „T)er Angriff wird um so Uhr vornt:, fort-

gefetzt. ..Die Gruppe löst bis zu diefer Stuude das L^R. :^ im
Ratune vom liukeu Flügel der Gruppe .Herzmanfky (tk.00
(schritt nordwestlich KomartürD bis ^m Aufchlusse an .Houv-
baon Geber am Fabrwege Rndka—,Mowofielki ab, L^IR. 7
südlich, LZch. (i nördlich. Abmarsch in sa ginnten." ^
.Mach Orientiernng in der .Kampffront bewirkt dcs^ ^,. .
ment bis r r Uhr vorm. die Ablöfnng. Rechts ist Anfchlnß .^..
L^R. 7, links an .Hast r;^.
..Die lt. und ^. Kömp. steheu aks ..Divres. an der .Waldlch^..
... lzem westlich Kömarchv.
.Die Situatiou des Regiments veranschaulicht Skizze (.0.
..Das Kampfgelände ist nach wie vor verfumpfter Vchld, des.
fem Unübersichtlichkeit nicht nnr den Einblick in die Verhältnis..
beim Feinde unmöglich macht, fondern auch die gegenfeitige ..^Jer.
bindung in der eigenen Kampflinie oft fchon von Konso, -„
Komp. stark behindert.
Selbstverständlich fehlt anch die Artnnterstützuug, zumal des.
Angriffstruppe keine Zeit gelassen worden ist, die feindliche ^che^.
luug ----— ebeufowenig wie das Kampfgelände — zn erkunden.
Um st Uhr :zs0 vorm. nimmt zuuächst das 11.^L (ei ttch des.
l... uud lt:2. Komp. die Vorrückung auf, die etwa e:ch0 Sehritte
vorgehen, sich dann aber eingraben, weil sie links nnd s-ech^
ohne Anfchlnß sind.
Um t :t Uhr ..s^ vorm. rückt auch das 1. Baou im Eiuklange
mit L^.IIR. 7 vor uud stößt uach etwa ^00 Schritteu auf sehr
starkeu feindlichen Vliderstand. Es erhält heftiges, teilweife flnn.
kierendes RI.^G.-Fener nnd erleidet ziemliche Verlttste, befossderi-
die im Snmpfe liegende ch Komp.
Anch die .:.:::. Komp. geht, trotzdetu die .Hnfaren liegen blechen^
anf gleiche .Höhe mit der ^. Komp. vor, T)a der linke Iüigel

dieferart „in der Luft" hängt, befiehlt das Regtskmdo, vor-
läufig „Halt".
Uiit :^ Uhr ;^0 ttuchm. wird das L..IR. 7 durch chieii rusii.
fcheu Gegeuaugtstff wieder getvörfeu uud geht in die Ausgm s
stellnng zurück. .Die :2. Kömp. fchließt sich au. .Die ch Ke ^-
hiugegen weist den feindlicheu Gegenangriff ab. ..Da das 3 e
giment beiderfeits öhne Anfchlnß ea. (300 Schritte vör der (-(lh
gemeinen Frönt liegt, wird feitens des Gruppenkmdös. die .ch
rückuahme der Kompen. iu die Ausgaugsstellung anbefohlen.
.Dies wird bei .Dnnkelheit durchgeführt.
.Das Regiment hat in diefetn Gefechte t:2 Tote uud ,zo Ver-
mundete verloren, in Anbetracht der Kürze der .Kampfhandlich.^

wohl schwere Verluste, die größtenteils dem überaus schwierigen
czatttpsgetäude zuzuschreiben siub.
chie M!enägen werdeu uaehts herangebracht.
e. :;)c o v e in b e r. Es trisst der Beseht eiu, die (Stellung
für längeren Widerstand auszubauen uud detitnach wird mit
der technischen Verstärkung sogleich begonnen. chies stellt keine
leichte Ausgabe dar, da der durch deu (Sumpf führende Kampf-
graben atts den nassen Boden atisgebaut werden muß. chie Ar-
beiteu sittd wiederholt durch feindliches Artfetier gestört. Von der
Regtsref. (J. Komp.) wird ch Komp. ttttt ;^ llhr nachm. hinter
das IZL (s verschoben, da bei L^R. 7 Kampslärm vernehm-
bar ist.
chie Fahrkiiehetttost wird um i::s llhr nachm. verabreicht.
Entgegen dem Befehle zur Einrichtung für tängeren Wider-
siand langt am
^. ^)t o v e tu b e r morgens die chispositiou ein, daß der all-

gemeine Angriff heute fortgesetzt werde.
chie an den Feind entsendeten Patrn. stellen in etwa
(seit. (Schritt Entfernung eine stark besetzte russische .Stellung
fest.
llttt t Uhr t e^ uachm. gibt das Gruppeukmdo. telefonisch
folgenden Angriffsbefehl (auszugsweife): ,,l.I^. Librig. wird
unter Einsatz des LZR. ;^;z nordlich der (Saudwelle deu (Stoß
atts Kotuachw durchführen, rechts davon GM. Keki inkl.
Gruppe (Schmedes, liuks davon Gruppe (Schwanda. Komarcho
ist zu nehmen. t llhr nachm. Artwirbüugsschießeu, t Uhr :^
uachm. beginn des allgemeinen Angriffes. cher Angriff ist von
rechts durchzuführen, Einklang überall, Anschluß halten."
llttt e llhr ^0 uachm. rückt das LZR. ;- vor, ihm schließt
sich das Regimettt an. Zu energischem, schneidigem (Stoße stüe-
tttett die beiden Baone des Regiments die feindliche t^tellttttg,
werfen den Gegner zurück ttttd driugeu ettva tooo (Schritte weit
bis att die Waldbloße vor. ;ze^ Gefangene werdeu eiugebracht.
chas II. chaou, das unter heftigem feindlichem Artfeuer steht,
muß den Flügel abbiegen, die chttsarett rücken aber bald nach
tttid stellen den Anschluß wieder her.
llttt (i llhr t.z nachm. nnternimmt der Feiud gegen den litt
lett Flügel des II. Baotts einen Gegenangriff. Zü ^—.:s .Linien
stürmen feine siartett Krüste tttit „llrrah"-Gefchrei gegen die
Front der (3 ttttd ll. Komp. an, doch standhaft und tapfer weh-
rctt die Braven, trotzdem sie anch von feindlicher Artillerie be
schossett werden, den zweimaligen (Stnrm des Gegners ah.
.z Gefangene werden dabei eingebracht. (Sie sagen atts, daß die
russischen (Schwarmlinien, durch drei Restompett. verstärkt, att-
gegriffen haben tttit dem befehle, die ,,Anstriaei" wieder ttttt
jeden preis zurückzuwerfen.

checht I. ^aon tttttß, da der Anschluß tttit LZR. ;^ verloren
gegangen iss ttttd ittsolge der dadurch bedingten Ausdehnung der
Kompen. große plänlklerabstände bestehen, die Reserve
(ch ^. Komp.) zttr Verdichtung der e. ttttd ^1. Komp. eingesetzt
toerdett.
lltttt 7 llhr nachm. trisst neuerlich der Besehl zttr Fort
fetzttttg des Angriffes (hei (Stockdunkelheit) ein, wird aber gleich
darauf atttttttlliert.
chie Kompen. graben sich ein, die Piouabtlg. stellt Hindernisse
her. chie .Ulettage tvird teilweife durch die Regtsref. vorgebracht,
ein Dill des Regiments tttttß eine Res. porriou konsumieren.
chie Verluste betragen am ;cht t.: e(f Tote, -7o Verwnndete.
.chie. ganze ^Uacht hindurch tvird beiderseits lebhast geschossen
ch :Rttit e ttt b e r. cher Feind schiebt iu der bracht seine
Feldwachen atts ettva lch—too (Schritte an unsere .Linie heran.
(Seine patrn. tasten wiederholt die Front des Regiments ab.
Anch heute sollte wieder ein heißer Tag sür das Regiment
werden. chas Regiment besteht ihn siegreich und ehrenvoll.
lltti ^ Uhr uachm. wehrt die e. Kotup. einen feindlichen Att-
grifs ab ttud macht dabei eo Gesungene.
Um ^ Uhr ^0 nachm. richtet der Russe gegen die I::I. nud
te. Komp. starke Augriffe, welche im Feuer der tapfereu Ver-
teidiger fcheiteru.
Um ;^ Uhr uachm. unternimmt der Feiud eiuen starken Att-
griff bei der (s. Komp. uud den anfchließeudeu .Husaren. Bis an
die chrahthindernisse driugeu die russischen Wellen vor, dort
brechen aber auch sie iu der Garbe der heldenmütig ausharrenden
ts. Komp. zusammen nud fluten ordnuugslos zurück.
chafür wütet jedoch die trefflich eiugefchosseue feindliche Ar-
tilterie gegen die ts. nnd ich Komp. uud verursacht beträchtliche

Verluste iu deu kaum .knietiefen Gräben.
cher Verpflegungsznschnb wird um ^ Uhr abeuds trotz groß-
ten (Schwierigkeiten durchgeführt.
^tüchts tobt iufolge der ^rühe der Kampflinien heftigstes
offener.
Am ,^. November legt sich der Kamps, es herrscht ziem-
liehe Ruhe, nur die l:^. Komp. ivird nachmittags von der seittd-
liehen Artillerie stark beschossen.
chie Regtsref. (ch ez. Kotnp.) teilt sich: t Zug verbleibt
hinter dem linken Flügel, der andere verschiebt sich hinter das
l. Baon.
chie Menagenverteilung geht klaglos vor sich.
ts. :;)t o v e m b e r. chie aussalleude Ruhe iu der Ichcht zum
ichtt. läßt ans eine Ablofung beim Feinde fchließen.
llm ^ Uhr nachm. arbeiten sich die Russen vor der 3. Kotup.
auf e00 (Schritte heran nnd graben sich eitt.
Eigene Artillerie stort sie hiebet.
Eitt Überläufer fagt aus, daß der Feind morgens angreifen
wolle.
chie Verpflegung ist iu Ordnung.
7. .November. cher Tag verläuft ohne (storung durch
deu Gegner mit weiterer Verstärkung der (Stellung.
.Hingegen gelingt dem Feinde ein lokaler Einbruch bei
LZR. ekl, der jedoch wieder repariert toerdett kann.
l.. :;)^ o v e m b e r. Für heute tvird erneut grüßte Wach
famkeit angeordnet, da ein ttttt t llhr vorm. bei LZ.lt. t^ (bei
Komarcho) eingebrachter Uberlänser aussagt, die Russen
würden ttttt ii Uhr vorttt. angreifen. Es bleibt jedoch tagsüber
rithig. Eine Hatthbattr. der 4.z. .LZ.Tch. schießt sich vor den
Regtsabfchnitt eitt.

Um .z llhr nachm. lost die es. Komp. (Oblt. Rtt:ück) -
chivrest — die chttsarett t,z ab ttud gelangt uuter das Ktttdo.
des LZR. (f. chie Es^. chttsarett i.z tvird im Auschlttsse an das
Regiment beim chottvhaott Hptm. Geber eingesetzt.
chie ll. Komp. bringt itt der .Uachr zttttt
is. .)l o v e ttt b e r zeitlich morgens e Gefangene eitt.
llttt z Uhr ^zo vorm. bricht der Feind bei dem nordlich des
Otottta chaches stehenden LZR. ll eitt. Zttr Wiedergewinnung
der (Stellung tvird die t. Komp. (Oblt. chuchelt), welche als
chivrest westlich Komarcho sieht, nach .Uordett verschoben, über
chesehl des chivtmdos. tvird ihr die ch ;z. Komp. Regtsref. zttr
Verstärkung tttttersiellt, ttttd ittt Vereine mit ;z Kompen. chettt
scher soll der Gegenangriff dieser Reserven nordlich des Okonka
chaches angesetzt toerdett.
llm te^ llhr eo vorttt. teilt aber das chrchtmdo. ntit, daß der
Gegenstoß nicht siattsiude, fondern die Front zurückgenommen
werde.
!..)a das Gewehrfener itt der Flaute tttid ittt Rücken verttehttt
bar ist, setzt der Feind offenbar den Angriff entlang des Baches
fort.
^

Um :2 Uhr ^0 uachm. geht die tm Aufchlusse au das Re-
gimettt befittdliche .Kavallerie zurück. ..Die ^. .Komp. biegt zn-
nächst dem Flügel ab, muß aber daun infolge starker Rücken-
bedrohnng auch zurückgehen, welcher Bewegung sich fukZeffive
die (... uud ^ch l.l. Komp. anfchließeu.
.Die Lage des 11. Baous ist unhaltbar.
Es erhält den Befehl, wenn der Rückzug erzwuugeu tvird,
die (soo Schritte zurück liegeude zweite Stellung zu befetzeu, und

muß vor der droheudeu feindlichen Umfassuug tatfächjich um
.z. Uhr nachm. die Front rückverlegen. .Das 1. Baon uud
L..IR. .7 schließt sich au. ..Das Regiment befetzt die :2. Stelluug.
..Die ^. uud i3. ..sz.omp. siud jedoch abgerissen und es kann mit
ihnen keine Verbinduug gefuuden werden. .Die linke Flanke des
Regiments ist offen. .-Der Feiud befindet sich nördlich der
l:., .Komp. bereits in der zweiten Stellnng, demnach im gleichen
Graben mit der l... Komp., fein weiteres Vordringen wird jedoch
von der einen .Haken bildenden braven ^2 ^. Komp. uuter Kmdo.
des ausgezeichneten Lt. i. d. Ref. Paul Schwarzer aufgehalten.
Eine Abltg. LUR. ^ (.:s^ Karabiner) verlängert den eigenen
linken Flügel, ohue jedoch nach Norden Anfchlnß zu fiudeu.
Bei Komarcho tobt iudessen auch der Kampf heftig.
Um ts Uhr :2o uachm. befiehlt das Brigkmdo., falls L.IIR. .7
deu Rückzug autritt, sich auzufchließen.
^n diefem kritifchen Angenblicke übernimmt der nen ernannte
Regtskmdt., Obst. d. Geustabes ..Iühann .IMaseou, das Regts.-
."z.tndo.
llm 7 Uhr so nachm. erfolgt der Rückzng im Eiuklange mit
.^...s.N. ^. ^nsi^e stockfinsterer Nacht uud im Vchlde geht die
Verbinduug uuu auch uach rechts mit L..IR. .7 verloren.
..Das Regtskmdo, fammelt die s ::.:., ^,, ch, ^ch ;zi. uud Teile der
:2. Komp. bei feinem Standpuukte uud führt sie iu die an-
befohlene, teilweife ausgebaute Stelluug iu der Linie ,,K" vou
Komare..w -—-- „R" von Rev. Lipniki zurüek, wo das Regiment
Anschluß an L.IsR. ... findet uud iu Anlehnung an dasfelbe die
Besitzung mit der ch, ^ ;^., l.l. und r:2. Komp. dnrchführt. ..Die
:2. Komp. (vorlänfig rl.l !M^ann) ist Regtsresi am linken Flü-
gel, welcher nach wie vor ,,in der Lnft" hängt.
!Die derzeitigen Stände betragen:

:2, Komp,: sk.l RUünn, ...). uud ^ ;^. Komp.: ^o Mchnn,
,^. l:.. Komp.: :^7 Ncchnn, t:2. Komp.: 7;^ .1.lTann,
^Die ^., (3. und ^ l.l. .Komp. sind zum .Honvbaon abgekom-
tuen, die t. mit der ch. ;^. Komp. ist Referve bei diefem Baon.
..Der Feind drängt nicht nach.
:t0. November. Um ^ Uhr vorm. stellt endlich eine von
der (:). Komp. (Oblt. i. d. Ref. .Habla) entfendete Patr. die
Verbindung Zwifcheu dem Regimente und der nördlichen Front
her nnd bald daranf fchafft der stets anßerördentlich tüchtige
.Kpmpktndt. Oblt. .Habla durch felbsttätige Einfchiebung von
Feldwachen einigermaßen festere Verbindtmg. ..Ich die festgestellte
Frontlücke von tooo Schritten fetzt das Brigkindo. Znnächst
t .-Division LUR. ;zt (.70 Karabiner) ein und um s Uhr ..2,..;
nachtn. eine .Hönvkömp. ::^:2 (r,^o Gewehre). Letztere hat znr
Ordnnng der Verbände die nördlich stehenden Teile des Regi-
ments abZnlöfen.
.^Während der Ablösimg der ^. Kömp. uuternitumt der Geg-
uer überrufchend einen Stnrm, der jedöch im Fener der
c.i, Komp. nnd ublösinden .Honvc.d znm Scheitern kommt. Nach
Eintreffen der :2 ^ch Kompen. greift folgende Gruppieruug
platz: die ^:e l.l. gelaugt zur eigenen Komp., die als Referve
hinter dem 1...L (l stehende :2. Komp. wird am linken Fliigel der
s:2. (Lt. i. d. Ref. .Hödl) eingefetzt, die (s. Komp. verlängert
anschließend un die 2. Komp. ..Die ^. .Kotnp. gelungt uls Re-
ferve des Regiments hinter das 11. Baon. .Die (s. .Kotnp.
hat Anfchlnß an die Feldwache Nr. t der .Honvod (siehe
Skizze (fi). .Die Kavallerie (LUR. .3) ist heransgeZögen
worden nnd nitnttit als ..Divresi hinter der t:2. Koinp. Ans-
stelluug. Gleichfalls als ..Divref. trifft um 7 Uhr abends eine
:2. .Honvkomp. ;zt:2 ein, welche hinter der Feldwachenlinie der

.Honvöd postiert wird.

..Der Feind ist durch Patrn. in der eigenen frühereu ,,.,,, (S^.ch

lung" konstatiert.

..Die Nacht verlänft rnhig, Verpflegung trifft itt reichlichem

Ausmaße ein.

.Die Stellung wird technifch verstärkt,

it. November. Um s Uhr s ,..; nachm. marfchiert die

hinter den Feldwachen stehende .Honvkotnp. (..Divref.) ni^ch

Rudka ab. An ihrer Stelle rückt die c.,. .Komp. über Befehl

des T)ivkmdos. hinter die Feldwachenlinie, die LUTliv. ^ nisttnst

den Anfstelluugsplatz der ^, Komp. eiu.

r:2. November. !Der Stellungsbau wird fortgefetzt. (^.ei

iverden Vorfeldlichtungen vorgettotutnen und ..Drahthinderssisie

föwie Astverhaue angelegt.

.Den Stelltmgsverlauf zeigt die Skizze (3t.

t;^. N ö v e tn b e r. .1Mit Op. Nr. ,.z:2ch:2^ befiehlt das

..Divkmdö. wiederholte Feneranfälle gegen den Feind zn .-Derww

strutionszwecken. .-Die Patrn. werden eingezogen nnd, da der

Gegner ans der .Hauptstelltmg nicht sichtbar ist, ans der ^mie

der verstärkten Feldwachen um t0 Uhr s^ uud so Uhr ..17-

vorm. die Feueranfälle durchgeführt.

.Die :2. Komp. (Lt. i. d. Ref. !Dr. Neubauer) wird herauf

geZogett uud detn l. Baon als Referve nuterstellt. Auch die dein

Regimeute unterstellte Kav!)MGA. .Huf. s;^ ch !)MG.) gelst

beim 1,^L ts iu Feuerstelluug,

Uber Bitte des Regtsktndos. befiehlt der Brigadier (Obst.

Schwanda, da G.)M. Keki krank abgegangen ist) den Tausch

der Reserven ct.. .Komp. mit LU!Div. ^, sodaß die ^. Komp. ab-

Regtsresi hinter den linken Flügel gelangt.

..Das .-Wetter ist fehr nngünstig, es regnet.

sch N o v e in b e r. Nach ruhiger Nacht erhält das Regt-....
Kmdo. um 7 Uhr izo vorm. vom Brigkmdo. die ^Mitteilnnl.l.
daß der Feind vor der lch. Librig. westlich .Komare.w die Stel
lung geräumt habe.

212

Das Regiment fendet fofört Patrn. an den Feind, bezw.
eventuell bi^ an ben ^Schr-Flnß. .-Di--: :--.. .Kömp. uud t Zug der
0, Kömp. werden in die (Stellnng des Feindes vörciefchickt uud
erreichen sie ungehindert:.
Um ta Uhr ^o vorm. tritt das Regiment die Vörrücknng
nn erreicht um ^ Uhr r^ nachm. die Vlaldlisiche und fchiebt
sich bit-- ^ -Rh^ nachm. an die (Straße Komar^w—ch^owosielki
bor. Der linke Flicht steht befehlsgemäß an der Einmündung
des Fahrweges in die (Straße bei .Mowosielki, das 1.^L ^ mnß
sich, ssm mit dem rechten Flügel Aufchluß au L.J.R. -7 zu ge-
winnen, weit ausdehnen nnd hat Plänkkerabstände von :20 bis
:^ schritten.
Die (Stelluug wird im ^Morgengrauen des
i tz. ^M ö v e nt b e r zur Beherrschung des Flusses an den
(Stor vorgenommen, die .Kompen. graben sich ein nnd werben
hiebest schon von der russischen Artillerie gestört. Um ..(Uhr
nachm. trifft die t. nnd ^:.ch. Kömp. nnter .Kmdö. des Lt. Pillat
((fit !)Münu) ein uud wird als Brigref. hinter dem inneren
Flügel der Regimenter L.JiR. t, nnd L.FR. ^ aufgestellt.
Abends löst die ci. .Kömp. in der Kampfliüie die (3. Komp. ab.
che an den Feind entsendeten Patrn. stellen fest: ..Der (Geg-
nee befindet sich in gut ausgebauten (Stellungen am Vlald-
raiide jenseits des Flusses, Entfernung ^o^—^oo^ (Schritte.
.Der (Schr ist breit und tief, mehrarmig, an den Ufern ver-

sumpft. Ubergänge nnd Bööte sind nicht vorsindig.

Um r:2 Uhr nachts kömmen die Fahrkiichen heran, die R^te-

nage ist jedöch größtenteils faner und nngenießbar, weshalb

Resi-Verpflegnng platzgreift.

Es kommt der Befehl, daß die (Stellnng als .Danerstellung

ansznbauen ist. -^

.Hiermit beendet das Regiment einen Zeitabschnitt ..chtägiger

nnnnterbrochener, wechselvoller, nnter schwierigsten Verhält-

nissen stattgehabter Kämpse. Unübersichtlicher, versnmpster

Vchld, nngünstige T.^itternng, bald Kälte, bald (Schnee, bald

Regen, stärkste Inanspruchnahme der phobischen .Kräfte dnrch

fortwährende lSte.klnngsarbeit, mangelhafte Verpflegung uud

Ausrüstung, aufreibendster lSicheruugsdieust uud fortrvähreude

.Kämpfe waren hier das Los der Truppe. ..Das Regiment hat die

Zeit trotz allen ..Widerwärtigkeiten und (Strapazen ehrenvoll nnd

tapfer bestanden, fei es im Angriffe, wenn der Feind int (chnrme

gewörfen wurde, fei es iu der Verteidigung, wenn die Abtlgen.

des Regiments felbst in verzweifelten Lagen heldenhaft VJider-

stand leisteten, bis der (Gegner abgewehrt war oder der Befehl

znm Rückzng eintraf. Offizier tvie chlchnn haben in diefer

:2lchägigen (Schlacht nabeln Unmenfchliches ertragen, das Re-

giment hat große Opfer gebracht, unverzagt nnd unverdrossen.

vom 1^. November l:.ch l.^. !D)e^emher 1^)1^.

(lSiehe Skizze ^:2.)

it3. ^M o v e m b e r. !Das Regimeut verbleibt in der (Sitna- betracht des Befehles, daß .Heu und (Stroh an Ort und lchelle

tioti laut (Skizze ts:2 bis l.lch:2. Es weist einen Plänkler- anzubringen sind. ..Die armen, halbverhungerten Tiere knabbern

siand von .^0^ ^lMann anf, wekcher am :2echrt. durch Eiu- alsbald au nahezu allem Erreichbaren, selbst an Decken nud

reihung von :2c:m ^)Mauu des .^.^.-F !)Mübaoiis etwas erhoht Fetzeu, uud stehen grnppenweife um.

wird.

Sumpfgelände nächst Komarów am Styr.

Das Regiment hat in diefer (Stellnug wohl ioenig diirch

feindliche Eütwirkstng zu leiden, umföinehr aber infolge der Uu-

minist der Witterung (Regen, Frost, (Schnee, Tauwetter.), uu-

utreicheuder Verpflegung uud defolater Bekleidung. (Speziell

l^iii ichtkich letzterer ist es deprimierend, daß trotz wiederholter

dringendster Anforderuug des Regtsktudos. uicht der geringste

-Machschub crn Vläsche, schuhen, ^lMoutursorten, Kälteschutz-

iititteln, (Strohschuhen und dergk, ersolgt. Katastrophal gestaltet

sieh nachgerade der Zustand der Pferde und Tragtiere iu Au-

Stellungen im Sumpfwalde nächst Komarów am Styr.

Das verschneite Kulki nächst Komaróv am Styr.

Sokul am Styr.

.Die Kompeu. erschöpfen sich an dem Ausbaue der ihuen zu-

gewiefeueu großen Abfchnitte znerst iw harten gefrorenen Bo-

den, wobei der Nichngel an langstieligem Vlerkzeuge empfiud-

lich ftihlbar ist, und dann, nach Eintritt des Tauwetters, wieder

au den Entwässeruugs- und Verbesserungsurbeiteu iu deu eiu-

stürzeudeu Gräbeu.

Am l.l. ..Dezember begiunt um ..j. Uhr ^o vortn. gemäß

Op. Nr. ^..chch ^ der :2s. L^T:D). die Ablöfnng dnrch dus

UR. s:2. ..Dus Regiment ist bis 7 Uhr ^0 vorm, abgelöst und

marfchiert, nach Ausgabe des Frühstückkaffees, um l.. Uhr e.s^

vorm. über Ra:^uiezy uach Kopyli (westlich Kolki) ab, wo ein-

guartiert wird. .Das hier eiutreffende ..^chI ...lMabaön (Hpttn.

..lMarius) wird vorläufig als 111. Baou angehängt (Skizze .ch.
Seite .20(3).
Von .Kopisti gelaugt das Regiment im Verbande der
:2s. L..lT..D. in ^ Tagmärfchen (uud zwar: ^:(2. nach Sokul,
am so.ch:2. nach Kopaezewka.—Bejnarowka —. siehe Skizze ..ie!:..
Seite t^.l, am
st. ..Dezember nach 1..nek, wofelbst es um t Uhr nachm.
eintrifft und nach dem Vorbeimarfche au dem .-Divifiouär G.1.M
Podhajfk^. die vorbereitete Uuterküufte bezieht.

^ ^ll.^ ^nleel^el^e l^et. ^. ^nlee in l^nl!^.
((Siehe (Skizzen .^,-z, (Seite t^, und ,-z^, (Seite re^Z
Das 1. und 11. Baon werden in der großen, die Pionabtlg.,
Telefzug uub (Stab in der kleiueu Kaferne beim Bahnhofe
nntergebracht; ber Train parkiert anf den Kafernhofen, für
chferde nnd Tragtiere find größtenteils gnte (Ställe vorhanden.
Łuck.
Um ^ Uhr ;^c, nachm. wird das !!^chF ^lMabaon aufgeteilt,
das Regiment formiert:
I. Baon, !;1Mjr. Todefchi, mit der .r., :2., ;^., ch Komp. und
!)RGA. 1.
II. Baon, .Hptm. Bakalasch, mit der tzchlch ^ch7., ^.^ö„
tcht:2. Komp. uud ^)M(GA. 11.
.Die :2r. L^T!D. ist Armeeresi der ch Armee nnd hat zu
re ablieren.
.Zü dieser Ruhepause tritt bis zum r.r.ch. r.^.r^ keiue Ver-
a zderung ein. !Das Regiment sührt nach sestgesetztem Pro-
geamm ab ch.ch:2. täglich die Ausbildung durch, ergänzt uud
verbessert uach uud uach Ausrüstuug uud Bekleidung und be-

wirkt die durch Zuweifuug eiues Badezuges erleichterte Reiui-
ttzmg uud Entlaufung.
Die lange im Felde stehende .Mchnnfchaft wirb in Partien
von ^o------soo !RMann auf chtägigen Urlaub abgewendet.
Die Verpflegung ist ausreichend uud kräftig, fodaß sich der
physische Zustaud der Truppe von Tag zn Tag bessert.
Aus dieser Zeit werden uur sokgeude Ereignisse angesührt:
Am rts. ..Dezember stellt das Regiment eine Komp. als
Brückenkopfwache, welche zweitägig abgelöst wird.
Am ..a. !D e z e m b e r lost das 1, Baon (ohne ^)M(GA. 1)
das 1.^R. ^ Baon im ^-Wachdienste beim ch Armeeknido. in
----nek ab uud bkeibt detachiert.
!Die .Ossz.- und Kadaspiranten des Regiments erhalten in
dem vom Brigkntdo. eingerichteten Oftzkurs nnter Leitung des
.Hptm. Purm (L^R. -7) beföudere Ausbildung. Für die jüu-
geren Chargen wird beim Regimeute eine Förtbildungsfchnle
aufgestellt.
Am ::ch. .-Dezember trifft das .^l. Rlchbaön uuter
Kmdo. des .Hptm. Payer mit einem (Stande von t7 Offzen.,
t.^ez !;1Mann ein. .Hptm. Paver soll als kriegsdienstuntauglich
nach Ubergabe des Kmdos. zum Ersatzbaon ^urückkehreu, über-
stimmt jedoch ans die !Dauer der Retabkierung freiwillig die
Ausbildung der ^)M(GAn.
llm ..:f Uhr nachm. wird bei jeder Komp. eine „feldmäßige"
..Weihnachtsfeier abgehalten. !Die !)Mctnnfchaft erhält Zubußen.
Bei der .-Weihnachtsfeier des Oftzkorps am Abend befchließt
diefes die Gründung einer „(Stiftung für ^Mikitärtr-aifen nach
Angehörigen des L.IchR. kch.
Am :2^,. ..Dezember erfölgt die Anfteiluug des .!^ch.
.Michbaöus und Förmierung von so .Kompen.:

I. Baon mit der r., :...., ;^., ..i., .t r.ch:2. .Komp. und !1M(GA. 1,

II. Baon mit der ^., ich -7., li..,., ^to. Komp. und !.)M(GA.11.

Am ^. Männer ti^t^ wird das 1. Baou im ..Wachdienste

beim .:). Armeekmdö. durch das 11. Baöu abgelöst.

Kasernen beim Bahnhofe in Łuck von Teremno aus gesehen.

Am 7. Männer trifft eitt .Mtchchchchtg (t Offz., t Offz.-

afp., e.sl.l .Mcchuu, t Vchgeu, .:.: Pferde) nnter .^.mdö. des ch.

i. d. Ref. Tfchapka ein.

.-Die !.)M(GA. 111. wird wieder aufgestellt.

..Die am tö. Banner einlangende .Disposition der ..: i .

L.ZDD. bringt deu Abmarfehbefchk für den s s.Z., die Retablie-

rtmg iu 1mek ist beendet.

I^ ^il! ^er^i^uul^ ^r ^ ^^^ ^ur ^ ^1Pl^^

11. I^is ^. Bonner 1l.)1 (M

(Siehe Skizzeu ..(7, ^—^,-z.)

Am it. Männer marfchiert das Regiment um 7 Uhr ^0 wirkt der vor dem Regimeute marfchierende .Divtrain äußerst

vorm. ohne das noch im Vlachdienste beim Armeekmdo. stehende störend auf die Nichrfchbeweguug ech. ^n 1..awrow wird von s

11. Baon an der Tete der Kolonne der :2s. L.^TT). vou .l.mek bis :2 Uhr ^o uachtu. lange Rast gehalten. !Die dort vorgefehene

!1Menageansgabe kann nicht durchgeführt werdeu, weil die Fahr.

kücheu wegen des fürchterlich fchlechten V.Jeges nicht heran-

ab. !Der .M^arfch geht uuter deu ungünstigsten Umständen vor kommen. Um ^ Uhr nachm. trifft das Regiment in Radomtssl

sich: wildes Schneegestöber wechfelt mit stnrmgepeitfchtem Regen ein uud bezieht gedrängte nnd mindere Unterküufte. .Mtchrfeh.

ab, die Straße ist iu entfetzlich sihlechtem Zustaude uud weiters leistung 2...; tl.^—it. !Die Schwierigkeit der Nchrfchverchältnisst

nnd den bedenklichen Znstaud der Pferde illustriert am besteu die
Tatfache, baß (Gefechts- und Prövtraiu trotz großter Bemühuu-
neu der kompetenten Organe nicht nachkommeu konuen, födaß
die Truppe gezwungen ist, eine Ref.-Pörtion zu konfumiereu,
llm .^ Uhr abends rückt das 11, Baou ein.
Am :r:2. Männer bricht das Regimeut um -7 Uhr ^0
vorm. auf uud marfchiert über (Snchowola—.Krufnoje—Knia-
binin nach !Dnblany. Anch diefer ^IMarfch geht auf grundlofem
Blege vor sich, da die obere Bodenfchichte, die leicht zugefroren
ist, beim Betreten einbricht. T)ie Voitternng ist kalt, es herrfcht
ich typifch rnssifcher .Schneesturm.
Um .^ Uhr nachm. in Dütblany eingelangt, gnartiert das Re-
ginsent ein. !Die Tagesverpflegung besteht abermals aus einer
Resi-Portion.
Um so Uhr ...^ nachm. rückt nach Uberwindnng ungeheurer
Rtarfchfchwierigkeiteu der (Großteil des (Geftrains eudlich ein.
Am r;^. Männer ist Rasttag. ..Der Provtraiu gelangt
nach (Swifzezew, die abgebliebenen Fnhrwerke famtneln sich all-
mählich.
Am ch. Männer erfolgt der !Weitermarfch über Lifznia--—-
Köl. (Silanöwiea-—Plafzewka—-.Korvtno nach Chotvu. Lauge
Rast mit Abmeuagieren iu Korytno von t-.. 1lhr --..0 hio
.^ Uhr ..ch nachm. Cintreffen itn Kantonierungsörte utn
,.) Uhr s^ nachm. .Die Oluartiere sind recht gnt,
Am r.z. Männer wird der ^Marfch um -7 Uhr rtz: fört-
gefetzt. !Die ^IMarfchlchie führt im allgemeinen entlang der Feld.
bahn nach Krupiee, wöfelbst das Regiment unt s Uhr -ee.c. nachrn,
eintrifft uud fehr fchlechte Unterkünfte vorfindet. .Die ^)Mants-
schuft muß teilweife in offenen (Scheunen -----— bei (Ströhmungel

- nächtigen. ..Die Regtspiönubtbg. baut itn Orte einen .Möt
sieg iiber deu Bach.
^Das V.^etter ist anhaltend kalt nnd windig.
.Ich Krupiee verbleibt das Regiment bis ^ntn ...cht.
.-Die :.it. L.^TT). ist Referve der .... Armee,
Es rückt uuumehr auch der Bagagetraiu etü,
.Mach dem Rasttage am tichZ. üben die Baöne täglich vorm.
Am :20. Männer marfchiert das Regiment nach Brody
uud trifft um .^ Uhr uachm. auf dem Bahnhofe ein, von wo der
Abtransport erfolgt.
Abfahrt von Brody nach Zaleszczyki.
..Der i. (Staffek: Regtsstab nnd ts.ch:.... Kosnp. wird in die
bereitgestellte (Garnitnr einwaggoniert nnd fährt um cs Uhr r^
nachm. ab.
:2. (Staffel: .Hptm. !)Marius: t., :2., ..f. Komp. und ..IM..GA. I.
;^. (Staffel: .Hptm. Kowalfki: ^., .z., (3., ^. Komp. nnd
!)M(GA. 11.
ch (Staffel: Oblt. Rrchek mit Ich ^so. .Komp. und
^)M(GA. 111.
..Der Tratü ist auf die eiuzeluen (Staffel aufgeteilt.
..Der Bahntransport geht befchleuuigt über ^emberg—(Sta-
nislait-----—Kolotnea nach Voerenezanka. Hier wird der t. (Staffel
am
:2r. Männer um ti.e, llhr ^ie, nuchm. auswaggöniert.
.Dem Regiments.: ist als Kantönierttngsört das etwa z l-:tti
entfernte Kadöbestie zngewiefen. .Die .2r. L^T-D. hat die -ech
stimmnng als Armeeresi der -7. Armee ((GdK. Pflanzer ---.chchtin).
^ ^i^ ^e^^ieruu^ iu ^a^^e^ie
vom L!2. Ochiuuer bis 1^. !^.Mchr^ ll1l(1.
(Skizze chech

.Das Regiment fatnmelt sich in .Kadöbestie folgend:
...t.2. Männer rückt ntn r Uhr -^ vorm. der .... (Staffel,
ittn 7 Uhr :^0 nachm. der ^. ^Staffel ein, während der ...-. (staf-
fel (Ausivaggonieristigsstation Kotzmau) erst atn
:2:zi. ^ ii tt tt e r utn ^ Uhr -z-0 nachtn. einlangt.
Die Unterktinftsverhältnifst sind recht güustig: befonders be-
grüßenswert ist der Umstund, daß die Gegend noch verhältnis-
niäßig reich vorgefunden wird, was der Verpflegung fehr zu
) itte kommt.
.--llm gleichen Tage wird auch wieder das 111. Baon, be-
übend ans der ^.ch. und ssZ:.:. Kömp, uud !1M(GA. 111,
formiert.
Das Baonskmdö. übernimmt Hptm. Bittner des ..chR. ;^.
Der :ch. ^ ä n n e r ist als Rasttag bestimmt, Die UAbtlgem
richten die Unterkünfte her tsstd verwenden den Dag :;nr ..sei
iiigssstg.
Am ..^z. Z ä ts ss e r beginnt die tägliche Ausbildung nach
sorgfältig ausgearbeitetem ......sefchäftigungsprogramm, welches
uttter anderem die (.Schulung iu dcsst dem Regiment^ bisher
wenig bekannten Dienste ist .Dauerstellungen, dann (Spezial
fchulen ttnd ..F.ttrfe vorsieht.
Ritt ...m. Männer besichtigt der Rriueektudr., (GdK. .f.^flan
zer -.chrltch, das Regiment, zu welchem Zwecke es gemeinfatu tnit
chJR. ;^ utt der Straßenkreuzung bei E.-St. Czinkeu parade

.mstlellung uimtut. ^ach der Besichtigung und :D)efilieruug
spricht der Armeekmdt. dem Negirueute sein ..^ob aus.
,Aus der meitereu, verhältnismäßig langen Retablierungs-
oerwde verdienen folgende Ereignisse spezieller Erwähnung:

^0, F e b e r. T.^om ^chch.U Mübaou trifft ein (^rgänznngs-
tranchort ^ -:- D^ffze., :^tch !..l(ti.tti---- ein und wird aufgeteilt.
D)er Plänklerstand der ..^.ompem erhöht sich dadurch auf :i:2^
^.ü.amt.

ee.0, F e b e r. ^.-chch dem Souutags-l^.wttesdieuste nimmt der
Negtsl.rndt. die ^ekorieruug mit den vom 7. ^lrmee^mdo. ein-
gelaugten Tapferlchtsmedailleu vor. (rr silb. TM, i. .^!l.,
^ silb. TM. ^. .^l., ^r bronzene TMZ

chm selben Tage setzt starker Schneefall ein, der bis :2^.ch.
anhält uud das (Gelände mit eiuer ::.: ^s.l^eter hoheu Schueeschiehte
gedeckt. T)ie dadurch hervorgerufene Unpassierbarst der Stra-
j^cu uud T^oege macht ^lusfchauflungsarbeiten notwendig, zu
welchen das .Regiment abwechfelnd ::...: ..^.ompem kommandieren
mtt^. T)ie schwierigen T!iIegverhältnisse erschweren besondere
den ^.lerl^ehr der Fassuugsfuhrwerrch

Am ::t^. F e b e r rückt das .^^ch.. Mabaon ein uud mird am
t. März eingereiht. (Stand: .ch .-Osfze., l.Ichi^ Mann.)

.Dlas Regiment weist nuumehr folgende Stände auf:

Feuergeroehrstaud ...... ^,-z^o
Pläu^lerstand
:i..ch
(per ^omp. durchfchuittlich rlch Plänklet).

chm ts. M ä r z wird das .ich. Baon nach Zastawna deta-
chsert mit der Aufgabe, die Strafe nach Toutrp auszuschaufeln.
Es ist .Tauwetter eingetreten.

.Am t:2. März gelangt ein Erfatztransport des
. ^lif. Mübaous ch;^ Mann) zur Aufteilung.

Es trifft das ^lviso zur Marschbereitschaft ein. ein.
Ruthenische Hochzeit in Kadobestie.

^lm r^. März erhält der Re^tskmdt. beim D)ivlüido.

mündliche .Orientierung über die in Bälde durchzuführende ^lb-

lostmg der ^0. ^DD). in der Front. D)er Befehl hiefür trifft am

ch. März uuter Op. .)tch. 7;^ des .::. L.^T^mdos.

Motiv aus Kadobestie.

219

Die Pflanzer-Baltin-Brücke über den Dnjester bei Zaleszczyki.

^., ^a^ ^el^imen^ iU1 ^rul^u^^ ^u ^a^^r^^

1:ch ^or^ bch ^. ^uui 1l^1ch

(.Hiezu Skizzen chz bis Ich.)

Aiii t^. März 7 Uhr 4c. vorm. ist das Regiment auf der gebaut, mit mehrreihigem (bis tchüchem) Drahthindernis, da-

Chaussee zum Abmarfche aufgestellt. Der Regtsktndt., Mir, von eine Zone mit Starkströmladnng, verfehen, weist genügend

.Hartig des L;Z3R. .ch, in Vertretung des Obst. Mascon, welcher Unterstände, Fuchslocher, Lauf- und Verbinduugsgräben auf,

das .Kmdo. der ..it. Librig. vertretungsweife innehat, hält eine jedenfalls eine Dauerstellung, wie sie dem Regimente noch um

zündende Anfprache, in welcher er daranf hinweist, daß das Re- bekannt war und in den weiteren .Kriegsjahren nie wieder, auch

gimeut uach ^mouatiger Retablierung nunmehr wieder an den nur annähernd ähnlich ausgebaut, gegrünt fein follte. Diese

Feind herangehe zu nenen Kämpfen, zu neuem Ruhme. .Hierauf günstigen Verhältuisse kaun felbst der Umstaud uicht trüben,

marfchiert das Regimeut uach Zwiniacze, wofelbst es zum Etnp- daß die .Kompem riefige Ausdehnungen haben, it. zw. (im (Gre

fange des (^rnppen-(.Kps.-)Kmdtem, FML. v. .Hadfv, Auf- ben gemesseu):

stellung nimmt. Nach Abnahme diefer Parade fetzt das Re- ^ -^^ ...... ^0 Schritte,

gimeut deu Mürfch uach Zalefzezyki fort uud rastet hier nach

dem Abinenagieren bis zum Eiubruch der Dunkelheit. ^ tc-Ich

Um .z Uhr tö nachm, gehen die Abtbgem, von Uoffzen. der .. ^ ...... ^lch

abzulassenden Truppen geführt, in die Stelltmg ab. 1lui ^,, ,..,,. ichc.t

s s llhr ;^t:i uachsn. sneldet das 1, Baön die klaglöfe Ablofnng .^. ^ r0lch

des l.ch^IR. iz, um t:... Uhr uachtu. das 11. Baön jene des ^.. .... , .,., , .., .
"... . . . ,.,.

^^ ^ ... ., —r c.,^ . ,., e—.. . .- . ^. .. .Der Fetnd ilk verhaltnismazig weit uud ztemltch pal iv.

F.ZiBaon t^; das 111. Baön itiitstnt als Brigref. im .Orte it t ^ ... ..^ ^i .^ t. it

D:^wiuiaez Aufstellung. ^ Küchen stehen in D^winiaez titid verforgen das 1. und

111. Baou täglich dreimal mit wartner Mimage, bezw. Kaffee,

ta.März. .^u den Morgenstunden übernimmt das Regts.- wogegen das 11. Baon wegen des weiten, fchlechteii ..VJeges nur

Kmdo., welches sich am Nordwestausgauge von D^wiiiiacz etab- einsnal des Tages warnte Menage erhält uud deu Frühstücks

liert, das Kmdo, des Abschnittes. ^ch Abendkaffee in der Stellung abkocht.

Den Stellnngsverlanf, die Besitzung und die feindliche Si- Am t7. März beginnen die Kömpen. bereits mit dem web

ttiatiöu zeigt die Skizze ms. t.-r^ Stellungsansbau, vornehmlich zunächst mit dem Ver-

Die Stelliiug ist, wenngleich iufokge der getatttett Schnee- kleiden der lockeren (Grabenwände und Ausschaufeln der Lauf

istassen das Crdreich gelockert erscheint uud rutscht, sehr gut aus- gräbeu,

.che an den Feind entsendeten Schleichpatrm stellen fest, dass

derselbe an der ..Verstärkung seiuer Stellung uud .Hindernisse

arbeite.

Verluste: ::^ Tote, .r verwundeter.

!D)er am chcördrande von T)öbrowlant^ etablierte Teil des (^)e-

^lm :ch. M ä r z wird das Hochspannuugshindernis zu

Uberprüsuugszwecken in Tätigkeit gesetzt und funktionierend be-

snnden.

^)ie .r. ^!omp. im ..Abschnitte Te^icha-T^est leidet sehr stach

durch das ^.oasser der ausgetauteu Schueemassen. .^.ampfgraben

fechtstrains wirb nach ^Zaleszezyki (ch^ördteil) verlegt, in wel- uud Uuterstäude sind überschwemmt, die Fuchslocher bis ^ur

chem .Orte auch der Provtraiu steht. Trecke tuit nasser augesüllt.
Für deti Stellungsansbati sind auch je :..: ..z.ompen. der Brig.-
und !D)ivres, zugewiesen.
^lm r^. März 7 Uhr ^0 vorm. ist aus nordwestlicher
Richtung — vou Uchieezko — starker .^zchmpslärm sowie eine
Sprengung hörbar, ...che Stellung des I. Mastis und die .-.lIJicha-
Höhe werden von feindlicher ..Artillerie stark beschössen.
Rm ::^:2. ^Ut^ ä r z besichtigen delegierte des Rrmee ttttd
Grtippemmdos. die Stellung.
.-..llttt .::ch März fibernimtnt Mir. Mayer an Stelle des
erkrankten Mjrs. chartig das Regrslmdö. cher Zttt. Brigadier
Obst. Maseon besichtigt den ganzen Regtsabschnitt.
Rm :ch. M! ä r z passieren ttttt ll llbr vortn. .:: feindliche
Flieger die Stellung in der Richtung ans Zalestezvch wo sie
Bomben abwerfen.
Rtn ..^. März gebt der chivisiötiär (chUch psdhaff^ die
Stellung ab und fpricht sieb lobend über dett ....llrbeitsfortfchritt ans.
221

Zaleszczyki. Häuserruinen.
Kampfgraben der „Wicha"-Stellung bei Dźwiniacz.
Besondere Sorgfalt wird der t0-m- uud too-mchinie zu-
gewendet.
Ab ;^0. M ä r z wird wegen der Anzeichen, die einen rtissch
fchen Angriff vermuteu lassen (Einfchießen der feindlichen Ar-
tillerie, Fliegeratisklärung, C.chaugenenaussagen), das .Hoch-
fpanitttngshiüdernis stets von t t Uhr nachts bis ,iz Uhr früh
eingeschaltet. Das durch iuteufive eigene Patrntätigkeit fest..
gestellte Verhalten des Feindes --— Verstärken feiner Stch
luug .-— widerspricht allerdiugs diefer Veriuutung.

Für die schwierigen Arbeiten itt der Stellung wird dem Re-
gimente die Sappkömp. ;:zZ;^ zugewiesen.
Am .::. A p r i l abends wird das 1. durch das .11 1. Baöii
abgelöst.
Am iz, April trifft das .^111. Mabaön (tt Offze.,
tll:) Kadafp., ^.cho ...Ucünn) in Dchchniücz ein nnd wird am t.s..^.
aiifgeteilt. Nach Einreihung dieses Ersatzes hat das Regiment
folgenden Stand:
Verpflegsstaud to:.. Offze., ch-z:.^ Mann,
Fetiergewehrstand l.l-^ ,, :.^ch „
pkänlklerstaud ...— ,, :^7^ ..
Am ch April besichtigt der Brigadier Obst. Schwanda
die Stelluug. (Obst. Maseön feit ts.ch. beurlaubt.) Statt der
Sappkontp. ^.chz, welche zum L.^R. ::ch abgeht, wird die Piom-
.Komp. Oblt. Döbav ziigewiesim.
Am sis. April entfeudet das 11. Baon Patrn. an den
Feind, welche eine russifche Feldwach-Stelluug verschütteti.
Das Regiment koinmandiert: t .Offz. nnd e^ Mann in den
Nahkampfmittelkurs iu .Horodenka, ^ Kadetten nnd .^ Kad..
afpen. in den .Offzkurs., ^ Uoffze., (Gfte. und .Fchftem in ich
U.Offzs.-Bildungsschnle in Zakeszcztchi.
tz.. A p r i l. Stärkere feindliche Patrn., welche sich ttin
^ Uhr vorm, bei der 7, nnd ch .Komp. anschleichen nnd .Hand-
granaten wersen, werden vertrieben.
Das V.chtter ist endlich schon, die Temperatur mild, Der
Stellungsausbau schreitet güustig vorwärts. Die Verpflegung
ist eiuwaudfrei.
Zur Storuug der feiudlichen Stelluugsarbeiteu uud fpeziell
Zufchüttuug eiues vou deu Russeu ueu ausgehobcmeu (Grabens
etwa :2^0 Schritte vor ihrer .Hauptstellung simdet die kl, Komp.

um 7 Uhr :zio uachm. eiueu Zug vor. Diefer arbeitet
sich fehr gefchickt an die feindliche Stellnng heran, wird aber
infolge Lenchtraketenliehtes entdeckt uud durch heftiges feindliche^
Feuer zur Rückkehr gezwuugem Auch eiue fchueidig gefiih ie
Patr. der tt. ^z.omp. gelaugt bis in die feindliche Feldwa.b-
stelluug und stellt deren genanen Verlauf fest,
Am ch, A p r i l weilt der Minister für Landesverteidigm z,
C^. d. ^. Freiherr v. i.Georgi, an der Front uud besichtigt i ie
Truppen in Zakefzezyki. .Hiezu rückt anch vom Regimes ie
t Zng (Ktttdt. Lt. i. d. Ref. Pillat mit ^0 Mann) ans.
Am ich A p r i l wird das 111. Baon wieder durch das I.
abgelöst. Anhaktender Regen erfehwert den Steklungsausbau.
Gelände der „Eisenbahn"-Abschnitts-Kampfstellung
bei Dźwiniacz.
Inspizierung durch den Minister für Landesverteidigung
GdJ. Friedrich Freiherrn v. Georgi bei Zaleszczyki.
222
Zaleszczyki. Häuserruinen.
Kampfgraben der „Wicha"-Stellung bei Dźwiniacz.
Besondere Sorgfalt wird der t0-m- uud too-mchinie zu-
gewendet.
Ab ;^0. M ä r z wird wegen der Anzeichen, die einen rtissch
fchen Angriff vermuteu lassen (Einfchießen der feindlichen Ar-
tillerie, Fliegeratisklärung, C.chaugenenaussagen), das .Hoch-
fpanitttngshiüdernis stets von t t Uhr nachts bis ,iz Uhr früh
eingeschaltet. Das durch iuteufive eigene Patrntätigkeit fest..
gestellte Verhalten des Feindes --— Verstärken feiner Stch
luug .-— widerspricht allerdiugs diefer Veriuutung.
Für die schwierigen Arbeiten itt der Stellung wird dem Re-
gimente die Sappkömp. ;:zZ;^ zugewiesen.

Am .::. A p r i l abends wird das 1. durch das .11 1. Baöii

abgelöst.

Am iz, April trifft das .^111. Mabaön (tt Offze.,

tll:) Kadafp., ^.cho ...Ucünn) in Dchchniücz ein nnd wird am t.s..^.

aiifgeteilt. Nach Einreihung dieses Ersatzes hat das Regiment

folgenden Stand:

Verpflegsstaud to:.. Offze., ch-z:.^ Mann,

Fetiergewehrstand l.l-^ ,, :.^ch „

pkänlklerstaud ...— ,, :^7^ ..

Am ch April besichtigt der Brigadier Obst. Schwanda

die Stelluug. (Obst. Maseön feit ts.ch. beurlaubt.) Statt der

Sappkontp. ^.chz, welche zum L.^R. ::ch abgeht, wird die Piom-

.Komp. Oblt. Döbav ziigewiesim.

Am sis. April entfeudet das 11. Baon Patrn. an den

Feind, welche eine russifche Feldwach-Stelluug verschütteti.

Das Regiment koinmandiert: t .Offz. nnd e^ Mann in den

Nahkampfmittelkurs iu .Horodenka, ^ Kadetten nnd .^ Kad..

afpen. in den .Offzkurs., ^ Uoffze., (Gfte. und .Fchftem in ich

U.Offzs.-Bildungsschnle in Zakeszcztchi.

tz.. A p r i l. Stärkere feindliche Patrn., welche sich ttin

^ Uhr vorm, bei der 7, nnd ch .Komp. anschleichen nnd .Hand-

granaten wersen, werden vertrieben.

Das V.chtter ist endlich schon, die Temperatur mild, Der

Stellungsausbau schreitet güustig vorwärts. Die Verpflegung

ist eiuwaudfrei.

Zur Storuug der feiudlichen Stelluugsarbeiteu uud fpeziell

Zufchüttuug eiues vou deu Russeu ueu ausgehobcmeu (Grabens

etwa :2^0 Schritte vor ihrer .Hauptstellung simdet die kl, Komp.

um 7 Uhr :zio uachm. eiueu Zug vor. Diefer arbeitet

sich fehr gefchickt an die feindliche Stellnng heran, wird aber

infolge Lenchtraketenliehtes entdeckt uud durch heftiges feindliche^
Feuer zur Rückkehr gezwuugem Auch eiue fchueidig gefiih ie
Patr. der tt. ^z.omp. gelaugt bis in die feindliche Feldwa.b-
stelluug und stellt deren genanen Verlauf fest,
Am ch, A p r i l weilt der Minister für Landesverteidigm z,
C^. d. ^. Freiherr v. i.Georgi, an der Front uud besichtigt i ie
Truppen in Zakefzezyki. .Hiezu rückt anch vom Regimes ie
t Zng (Ktttdt. Lt. i. d. Ref. Pillat mit ^0 Mann) ans.
Am ich A p r i l wird das 111. Baon wieder durch das I.
abgelöst. Anhaktender Regen erfehwert den Steklungsausbau.
Gelände der „Eisenbahn"-Abschnitts-Kampfstellung
bei Dźwiniacz.
Inspizierung durch den Minister für Landesverteidigung
GdJ. Friedrich Freiherrn v. Georgi bei Zaleszczyki.

..Am ...io. .April fendet das ff. Basti neuerlich einen Zug
vör mit der Rufgabe, den vör der russischeu .Hauptstellung aus-
gehöbenen (graben ein^itschiitten. D)as Unternehmen gelingt,
feindliehe Patrn., welche die .Arbeiten zu stören verfnchett,
werden verjagt.
!An der Fröut der t. .^ömp. kömmt gegen Mitternacht eine
feindliche Patr. in Zngsstarke bis an das .Hindernis heran und
verfucht, dasfelbe zu durchfehneiden. D)ie dnrch den Hörchpöstett
Zaleszczyki.
Bedrykowce bei Zaleszczyki.
„Wicha“-Stellung bei Dźwiniacz.
cht
^ ^I
Das zerstörte Czernowitz.

p r i l vorgehende Patrn. finden vör der Stel-
lang :^ töte Russen,
Verluste: r Fähnrich verwundet.
Rnf Befehl des Brigktudös. übernimmt Obstlt. Scheiber des
3I.lt. -7 auf die ..Dchtter der Beurlaubung des Obsten. Maseon
bas Regtsktndö.
„Wicha"-Stellung. Minka zu Gast.

alarmierte Komp. vertreibt den Feind dnrch kräftiges Feuer.
Eine fofort nachgesendete eigene Patr. konstatiert entlang des
Drahthindernisses :..:r frifch ausgehobene Deckuugen.
Anch die ::..:. Komp. verjagt feindliche Patrn.
Die Fertigstellung der Betonöbjekte, wie Beöbachtungs-,
.U^IG.-Stände, (Gefchützhangar, wird eifrigst betrieben.
Am ::^. A p r i k (.Osterfest) erfcheinen zeitlich früh die
Russen, weiße Tücher fchwenleiid, aiif ihren Decküngen. Eine
ca. ::.i0 Mann starke feindliche Abtlg., welche sich bewaffnet
nähern will, wird durch Schreckschüsse vertriebeu, wögegen itn
Nachbarabschnitte (L^R. 7) nnbewaffnete Russeu hertüer
kömmen nnd .Ostergrüße darbringen.
An der Frönt herrfcht größte Rnhe.
Anläßlich des Feiertages wird die Stellnngsarbeit um r-
bröchen, das Regiment rastet iu der innehabenden Situation. Es
werden Zubußen nnd per Komp, ein .Hektoliter Bieransgegeber
Militärfriedhof in Dźwiniacz. Regtspioniere zimmern Grab-
einfriedungen.

Besuch eines rumänischen Generalstabsoffiziers in der Kampf-

stellung vor Zaleszczyki.

Besuch eines rumänischen Generalstabsoffiziers im Kampf-

gelände um Zaleszczyki.

:ch. N p r i l. .D)ie chchcht zum ::ch.ch. bringt ungeachtet dessen

^ie Förtsetznng der Feindseligkeiten, Patru. der l. nnd .... .^z.ömp.

flögen iin Vörterrain mit russischen Patrtt, zusammen uud ver-

treiben sie. Eine Patr. der ..f. .^ömp. schleicht sich bis in die seiud-

liche Feldwachstellnng vör.

Am :2^. !A p r i l nachm. sprengt eine Patr. der Regts.-

chönabtlg. unter der Leitung des Regtspiönöffz. eine von der

^. .^ömp. an der Straße, ...^0 Schritte vör der eigenen t. Linie,

festgestellte frisch gebaute russische .Deckung für ea. einen

(Schwarm.

Rm ;^o. !A p r i l löst das chch Baön kömpweise das

ls. Baön im .Abschnitte „Eisenbahn" ab.

Um t :t Uhr tiachm. dieses Tages wird durch allgemeines

verschieben der Uhren um eine Stnnde die Sommerzeit ein-

geführt.

.Am ^. Mai früh gelingt es einer Patr. des ll.ch Baöns

wiederum, bis iu die russische Feldwachlinie ein:zudriugeu, wö sie

aber vertrieben wird.

.Obst. Maseöu überuimmt das Regtskmdö.

...). und tz, M a i. !D)er (^ruppeukmdt. FML. v. Hadft:^ be-

sichtigt am ch und ^.ch. vörm. die Stellnng. .--.cht Regtsabschuitt

ist laut Skizze ^ besetzt.

,-z. M a i. ^ltit Nachmittage des ^ch^.z. beschießt die feindliche

Artillerie viel stärker als izewöhukich den ^Abschnitt T!.licha-

D ü-st und auch den Ort T):üviniaez, wöbei ein Schrapnell-

bolltresfer in die ^chehe der :^. .e.z.omp. Verluste au Mannschast

iibd Pferden zur Fölge hat.

Rm ^. Mch i kömmeu ::^ M(^.-Ersittchige (Oblt. (schaf
und .Oblt. i. d.. Ref. Utfchig) an uud werden ^nr .eF.ötnpkerrie.-
ruug der M(.s)ch. l und kl aus je .^ M(^. sogleich eingereiht.
Platztmusik in Zaleszczyki.
Kirche in Dźwiniacz.
chm to. ..chkT irr i wird das gestern in ..ch.üviniacz eingelangte
^l^. Mabaon (^.z .Ostze., ,-zt;^ Mann) ausgeteilt. chas che-
giment erreicht mit seiuent Stande von:
Verpflegsstand ....chr.i^ Mann,
Feuergewehrstand . , , . . ;^7-:3
Plänklerstand ..... :2^^ ,,
den höchsten .^riegsstand. ..che ..^ötnpett. haben f.-lätcklechättde
vön :.:^l:l Mann,
...llns den über den ..sz.riegsstand vorhandenen 4..^ .Utatttt
(minder ansgebildet, schonungsbedürftig) wird ein ,,Marschmg"
förmiert.
t t. uud r:::. M! a i. .Ich der Nacht des it. ttiid t .ch.z werden
uuter Sicherung durch eitte vorgeschobene Feldwachemette
(^ch .^ömp. der Brigref.) durch den Sappzug und die techn.
^.^ömp. (frühere Bezeichnung: Regtspiönabtlg.) Strafen-
ttnterbrechungen und Spremzuugeu des Bahnkörpers vörgenötti-
meu, um das eveutuelle durchbrechen russischer Panzerzüge oder
Panzerautos zu verhindern.
^^schichte tii:s etseiiiaugett ^a:al(ietteeisatauib-s ^iir. ei, (^-iser.
225
Besuch eines rumänischen Generalstabsoffiziers in der Kampf-
stellung vor Zaleszczyki.
Besuch eines rumänischen Generalstabsoffiziers im Kampf-
gelände um Zaleszczyki.
:ch. N p r i l. .D)ie chchcht zum ::ch.ch. bringt ungeachtet dessen

^ie Förtsetznng der Feindseligkeiten, Patru. der l. nnd .... .^z.ömp.
flögen iin Vörterrain mit russischen Patrtt, zusammen uud ver-
treiben sie. Eine Patr. der ..f. .^ömp. schleicht sich bis in die seiud-
liche Feldwachstellnng vör.
Am :2^. !A p r i l nachm. sprengt eine Patr. der Regts.-
chönabtlg. unter der Leitung des Regtspiönöffz. eine von der
^. .^ömp. an der Straße, ...^0 Schritte vör der eigenen t. Linie,
festgestellte frisch gebaute russische .Deckung für ea. einen
(Schwarm.
Rm ;^o. !A p r i l löst das chch Baön kömpweise das
ls. Baön im .Abschnitte „Eisenbahn" ab.
Um t :t Uhr tiachm. dieses Tages wird durch allgemeines
verschieben der Uhren um eine Stnnde die Sommerzeit ein-
geführt.
.Am ^. Mai früh gelingt es einer Patr. des ll.ch Baöns
wiederum, bis iu die russische Feldwachlinie ein:zudriugeu, wö sie
aber vertrieben wird.
.Obst. Maseöu überuimmt das Regtskmdö.
...). und tz, M a i. !D)er (^ruppeukmdt. FML. v. Hadft:^ be-
sichtigt am ch und ^.ch. vörm. die Stellnng. .--.cht Regtsabschuitt
ist laut Skizze ^ besetzt.
,-z. M a i. ^ltit Nachmittage des ^ch^.z. beschießt die feindliche
Artillerie viel stärker als izewöhukich den ^Abschnitt T!.Iicha-
D ü-st und auch den Ort T):üviniaez, wöbei ein Schrapnell-
bolltresfer in die ^chehe der :^. .e.z.omp. Verluste au Mannschast
iibd Pferden zur Fölge hat.
Rm ^. Mch i kömmeu ::^ M(^.-Ersittchige (Oblt. (schaf
und .Oblt. i. d.. Ref. Utfchig) an uud werden ^nr .eF.ötnpkerrie.-
ruug der M(.s)ch. l und kl aus je .^ M(^. sogleich eingereiht.
Platztmusik in Zaleszcyki.

Kirche in Dźwiniacz.

chm to. ..chkT irr i wird das gestern in ..ch.üviniacz eingelangte

^l^. Mabaon (^.z .Ostze., ,-zt;^ Mann) ausgeteilt. chas che-

giment erreicht mit seiuent Stande von:

Verpflegsstand ....chr.i^ Mann,

Feuergewehrstand . , , . . ;^7-:3

Plänklerstand ..... :2^^ ,,

den höchsten .^riegsstand. ..che ..^ötnpett. haben f.-lätcklechättde

vön :.:^l:l Mann,

...llns den über den ..sz.riegsstand vorhandenen 4..^ .Utatttt

(minder ansgebildet, schonungsbedürftig) wird ein ,,Marschmg"

förmiert.

t t. uud r:::. M! a i. .Ich der Nacht des it. ttiid t .ch.z werden

uuter Sicherung durch eitte vorgeschobene Feldwachemette

(^ch .^ömp. der Brigref.) durch den Sappzug und die techn.

^.^ömp. (frühere Bezeichnung: Regtspiönabtlg.) Strafen-

ttnterbrechungen und Spremzuugeu des Bahnkörpers vörgenötti-

meu, um das eveutuelle durchbrechen russischer Panzerzüge oder

Panzerautos zu verhindern.

^^schichte tii:s etseiiiaugett ^a:al(ietteeisatauib-s ^iir. ei, (^-iser.

225 [image of page won’t load]

"Maschinistenheim" in der Stellung bei Dźwiniacz.

Regtskmdo. in der Stellung bei Dźwiniacz.

^n der Nacht zum ch.^, lost zufolge eL.-p. No. .^-^ ^ der

:^t. L^TD. ab:

ch das 1,^L l. im Abfchnitte Eifenbahn das 111,^L i.^,

h) das 11.,^ ^ im Abfchnitte .V^icha-.Ost das 1..^! 7;

das 111.,^L t^ gelangt als (Gruppeureferve nach Zalefzczyki,

Demzufolge ist die :^:t. L..ITD. gruppiert laut Skizze t3l:.,

Das Regiment befindet sich uach vollzogener Ablofnng ittt

Voicha-Abfchnitte in Situation laut Skizze tch.

ch. Mai. ..Im Laufe des ch.-^. orieutiert sich der Regts.-

.Kmdt. im neuen Abfchnitte, dabei verzettend, daß derfelbe stark

unter Nässe leidet. Die (Gräben stehen daurend uuter V.^asser.

Am ::a. Mai stoßt eine ^fütr. der t. Komp. im Vör-

terrain mit einer russifcheu Aufkläruugsabtlg. zufammen, welche

vertrieben wirb.

Die gestern in Zalefzeztcki eingetröffene ^Iüfanteriegefchiit^ .

Abteilnng (.IZGA) des Regiments (r .Offz., ::.:7 Mann, :...

^7-:mm-^Züfanteriegefchütze) nürd den.t L^R, ^ int Hlnstka-

Abschnitte zwischen.

Ein rumänischer Militärattache (Obst. d. (Genstabes) be- sichtigt

die Stellnng nnd das ausgerückte 111.^L k. in Zaleszc^ki.

Am ^t. Mai trifft der ^. M(G.-Ersatzzug (.Oblt, i d .

Res. ^aeger) ein nnd wird bei der M(GA, 111 eingeteilt, sei-

daß nunmehr alle ^ MIGAn. in je ::^ Züge :) :.. M(G. förmiert

sind,

Ein am ^i... M ai vön der ch .Kömp, eingebrachter Ge-

fangener des t. Pröfknrowfcheu Regiments bestätt die vom

11. Baon am t ^. d. M. gemachten VIahrnehmuugeu b int

(Geguer: das bisher gegenüber gestandene :..:.,.. turkestanifche ^te- giment

ist dnrch das :t. Profktiröwfki-Pölk abgelöst worden

Am :2)z. Mai führt .Hptm. Bakalasch mit Patrn, des

1, und 11. Baöus eine Unternehmnng zur Aushebung einer

feindlichen Feldwache durch, die Patrn. finden jedöch diesen

Punkt unbesetzt.

Die beim Regiments eingetröffene "abnörmale" Mk.^A.

(nur Personal uud ::.. M(:^., keine Tragtiere) löst einen Zug
der Ml^A. 11 im Abschnitte ^icha-V^est ab, wögegen dieser
frei gewördene Zug der Mk^A. 11 seiuerseits die Ablösung
des beim 11. Baön uöch in Stelluug befindlichen Ml.^.-Zuges
des 1,,(L.^R. 7 (Oblt. .Hackk) beifkert,
Am :2. .I^ uni wird um ^ Uhr nachm. die Patrmmterneh-
nmng vom :2^.^. wiederhardt, der Erfolg bleibt aber neuerdings
versagt, da das "Nest" wieder leer vorgefunden wird, Die
Ein Rückblick auf letztere Tätigkeit zeigt, daß das Regimeut
auch in diefer .Dauerstellung seine gewöhnte Aktivität gegenbrunn
dem Feinde nicht misseu läßt. Nahezu täglich werdeu Patrn.,
öft ans freiwillig sich meldenden Leuten zusammengesetzt, des
Nachts an den Feind entsendet, welche, im Vörterrain in mehr
öder weniger ernste .kämpfe mit feindlichen ....llbtlgen. verwickelt,
den Voaffenruhm des Regiments stets höch^nhalten wissen. Ans-
merksamkeit und Unternehmungsgeist werden dem Feinde auch
durch Einschütten bezw. Sprengen seiner im Vörterrain srisch
ansgehöbenen Stellnngen bewiesen, Voachsamkeit durch Feststellnng
uud Vertreibuug seiner Schlieehpatrn. in one Falke,
Die Beschießung durch die feindliche Artillerie blieb die ganze
Zeit hindnrch in eträglichen (Frenzen.
Hauptpatr. wird beim Versuche, über die Feldwachlinie weiter
gegen die russische .Hauptstellttng vorzuschleichen, in der rechten
chattke von einer seindlichen Abtkg. mit .Handgranaten nnd
Zlrralch-Rnfen angefallen nnd zieht sich, ohne einen Mann
einzubüßen, zurück.
Am ch .Icht ni ist aus südöstlicher Richtung zuerst sehr star-
kes russisches, später mächtiges beiderseitiges Artfeuer vernehm-
bar; es scheint eiue Schlacht im (:^ange zu seiu. Durch Orien-
tierungen seitens des Divkmdös. wird es alsbald zur (Gewißheit:

-ie Brtissilöw-.Offeufive te^.t^ hat begunten.
.chemit söllte die ivenn auch nicht friedliche, fö döch immerhin
für das Regiment überführen lange ruhige Zeit zuerst iii Irelablierung
, dann als Brückettköpfbesittzung bald ein Ende finden.
Der (^esuudheitszustaud der .Truppe ließ iu Anbetracht der
zufriedenstellenden Verpflegung und der recht guten Untercktmfts-
möglichkeiten, der (.chust der Mannschaft daick des Umstaudes,
daß iiii Regiments stets und uubedingt auf söglich beste .Be
haudlutig der Mauufchast, größte Sorge für ihr leibliches .-V.löbl
und entgegenkömmeiide Teilhängung gegenüberen feelifcheu
Bedrännissen des Münnes gesehen wird, nichts zn wün-scheu
übrig.
Die Verluste in dieser Zeit betrugen: it Mann töt, ..: Ofch.,
.ch Münit verwundet.
Die militärische :.üge der Mittelmächte chgt sich zii diesem
Seintucke in besonders günstigem richte. Fast überall steheii
ihre Heere tief int Feindesland.
Außer der Türkei befindet sich iiiiit auch Bulgarien als .Buii-
desgeiiösse an ihrer Seite.
227

Die gigautifche Offensive der Mittelmächte im .Ichhre t^t^,
in deren Verlauf die Armeen der Verbündeten vom Mai bis
August, in knapp vier Monaten, ein .iz^o i.^m tiefes Schlacht-
feld — von (^orliee bis Brest -Litöwfk -—-- in unaufhörlichen
kämpfen durchmesseu und die Russen vör sich hergetriebeu hat-
^eu, war schlußlich aus mehrreu (Gründen zum Versanden ver- urteilt
, ohne daß die complete Vernichtnng des russischen
Heeres erreicht werdeu könnte.
.Hatten zwar die Russeu iu der kurzen Zeitspanne über

t00.0oc.. Mann an Töten, etwa ^ch Milkiön an Verwundeten
und .^ranken und über eine Mchiön an E)esangenen eingebüßt,
so standen ihnen für die Auffüllung ihrer Stände döch schier
unerschöpfliche Menschenreserven zur Verfügung. Schwerer
schön als der Verlust au N.^euscheu, traf fie die erlitteue mäch-
tige Einbuße au Vlaffen --— :2^oc, (beschütze, ti^o Maschinen-
geivehre und ungezähle (Gewhre ---— sowie .^. riegsgerät, für
dereu Ersatz Rußland zum großen Teil auf die Hilfe der Alliier-
ten augewiefen war.
Aber auch die verbüudeten Armeen hatten in den il Monaten
schwere Verluste erlitten, welche bei ihnen bedentend mehr in die
.Dlagschale sielen. Sie beliesen sich bei dem osterreichisch -nngari-
scheu Nordheere allein auf etwa ^ch Milliou au Töten, Ver-
spundeten uud (befangenen. Als Erfatz könnten nur uugenügeude
(Ergänzungen zugeführt werden.
Gewichtigere (gründe für die Einstellung der fö erfolrichchen
Offensive als die fchwachen Stände boten aber die Ereignisse anf
den anderen .^riegsschanplätzen, welche föwöhl die deutfche als
auch die osterreichifch-ungarifche .Heeresleitnng zu Verfchiebnn-
gen beträchtlicher Gräfte an die anderen Fronten zwangen. Be -
sonders gefährlich erschien die Situation für Osterreich-Ungarn,
ioelches das Eingreifen Italiens als tödliche Brethung empfin- den
mußte
.
, die großeu Verluste und
die fortgefetzteu Anstürme des Feindes legten dem AO^!. aber
doch den Zwang auf, immer wieder neue Divisionen vom rnssi-
scheu ^riegsschanplatze ab^nbernfen, um sie iu die deu Rücken
eckende Front gegen die nach dem Besitze von Triest und dem
Vormarsche atif Vlieu lechzeuden Italiener einzureihen.

immerhin aber war nach dem Abschlusse der siegreichen

Offensive gegen Rußland der wichtige Erfolg erreicht, daß die

Gefahr des Moskowitereinbruches in Mitteleuropa verzältlich

gebannt erschien und deu .Rnssin weites Land entrissen wordeu

Gesamtansicht von Dźwiniacz.

Bildhauerarbeit im Graben der Stellung vor Zaleszczyki. (Mit

dem Bajonett in die rückwärtige Grabenwand gemeißelt vom

Kam. Riedl.)

war, dessen wirtschaftliche Schätze den unter dem .Hnngerkriege

schon schwer leideudeu Mittelmächten sehr wohl zustatten kom-

meu kounten.

Ende r^t^ hatte die gespannte Lage an deit Dardanellen eine

Offensive gegen Serbien erheischt. Zu ihrer Führungen war

aus einer deutfchen und einer österreichisch ungarischen Armee

eine .Heeresgruppe gebildet wordeu, welcher es unter Führung des

bevertenen (^enöbst. Mackensen gelungen war, die serbisch-

montenegrinische Armee vernichtend zn schlagen und ganz Ser

biön nnd Macedonien zii überrennen. Montenegro hatte um

Frieden gebeten und war ans der Feindesfront ausgeschieden.

.Zm Mai t.:ii(s schien auch für die sehnsüchtigst erwartete

Abrechnung mit dem " Erbfeinde " die Zeit gekommen

. ein, Arsiero—Asiaao waren genommen. .^m Skagerrak hatte die deutfche Hochseeflotte über die über- legenett englischen Seegefchwader einen Sieg erfochten. Die kritische Lage der Entente ------ vör allem Serbiens und Italiens — verlangte driand die Aktivität des russischen .Heeres, ioelches sich dank feinem unerschöpflichen Menschen refervoir von der schweren Schlappe rasch erholte. Die siegreichen

Mittelmächte sollten engagiert iiid den bedrängten Bundes

genössen Erleichterung geschafft werden. Außerdem war mit

dem erbossten Erfolge au der Ostfrönt auch der Zweck verbtitt-

den, das zwar uöch immer unschlüssige, aber döch schön stark der

Entente znneigende Rumänien endgültig zn gewinnen. Frank-

reich, vör akkem aks .Hanpt der Entente, drang uuunterbröchen

ttud mit akleu Mitteln ans Rußlaud ein, damit es seine .Heere

zu einer Entlastnngsöffensive anfrtife, Bald zeitigten diese Be..

mühungen auch völlen Erfolg.

Au der russischen Front standen die Verbündeten von der

Bukowina bis zur eOstsee seit Ende r^t,^ in reiner Verteidi-

gungsfront.

Die Erfahruug hatte käugst gelehrt, daß die im Frieden ge-

lernte und bisher gehaudhabte Verteidiguug in einer Linie nicht

mehr genüge. Teilweife war diese Erkeuutnis auch aus dem
Zwauge geboreu, das, was au Meuscheu fehlte, durch die
Stärke der Stellung auszugleichen.
So trat an Stelle der frühereu Verteidigungslinie die Zonen.
befestiguug. Sie bestand darin, daß außer dem .Kampfgraben i,.
geringer Entfernung von demfekben eine zweite uud dritte ..A.-ss,.
ausgebaut und weiter rückwärts, dem Terrain angepaßt, wchc^...
Stekknngen vorbereitet wnrdeu.
Eiue derartige „Dauerstekkuug", wie sie auch zu diefem Zch.
punkte das Regiment im Brückenkopfe von Zalefzezyki innehat
stellt nebenstehende Skizze dar.
Sekbstverständkicherweife erforderte diefer Stekknngsban eich
enorme Arbeit, welche im Vereine mit dem Vlach- nnd
Patronilleudieuste genug fchwer auf deu Schukteru der Truppe
kastete.
Zu dem Kampfe mit deu Vchffeu gefeklte sich uoch der Kampf
gegen die Elemente der Natur. Der überaus strenge BJimee
r^ttzch^t^ hatte befonders in (Gakizien nnd der Buköwina die
(Gefilde mit bis zu ^ w hohen Schneemassen bedeckt, wekche den
Verkehr ttngemein erfchwerten, fo daß zur Sicherstellung dei-
lebenswichtigen Nachfchubes oft Kampftruppeu den nngenügen-
den Arbeiterabteilnmgen bei der Straßenfreilegnng beifpringen
mnßten.
Als dann Tauwetter eiutrat, wirkten wieder die ans dem
Schnee entstehenden TeJassermassen, vermehrt durch Regen, ver.
heerend in den mit unsäglichen Mühen ansgebanten (Gräben,
Fnchslochern nnd Unterständen.
Es war in dem harten .Kriegerleben wahrlich überall nnd stetei
für reichhaltige Abwechslnng vorgesorgt!
.Ichr Mai r^tk^ wurden die Anzeichen für deu bevorstehenden

allgemeiueu russischen Eingriff immer deutlicher. Kuudfchaf.er
berichteten über starke Trnppeuverfchiebtmgen zur Frout und
Erhöhung der Mnnitiönsdötatiön der Artillerie, akkerörten ergab
die Beöbachtnng die Feststeklttng reger feindlicher Bewegung hich
ter der Frönt, die rnssischen Flieger entwickelten eine lebhafte
Tätigkeit, neu auftauchende Batterien schossen sich ein m d
schließlich meldeteu alle (Gefangenen-Aussageu übereinstimmend
den baldigen Angriff. Der rtissifche (Generalanstnrtn mußte in
Bälde erwartet werden,

Selbstverständlich verfäumte auch der Verteidiger uicht, alle
im Bereiche der Möglichkeit liegenden Abwehrmaßnahmen u
ergänzen und vorznbereiten. Der Stellungsausbau wurde iutea-
fivst betrieben, um rafch noch da nnd dort vörhandene Schwächin
der Stellnng zu beseitigen, bei den Kampftrnppen griff erhöh e
Blachsamkeit Platz, die Munitiönsbestände, insbesondere je e
der Artillerie, erfuhren möglichste Erhohung, die .Kommandanti t
wurden angewiefen, uuter Annahme des für ihren Abfchni l
unangenehmsten feindlichen Angriffes alle Abwehrmaßnahmea
zu überprüfen, Referven zn bilden nnd für deren eventuelleu Eil.
fatz gedeckte oder wenigstens verdeckte Annäherungswege fes
znlegen.

Nicht allzu lauge hatten die Verbündeten an der -Ostfrön i
anf das (Gewitter zu warteu. Es eutlud sich mit der ganzen best
rnssifchen .Kölöß eigenen Bchtcht,

Bcheder einmal trat die rnssifche Dampfwalze iu Bewegung

^ ^ie ^1chl^i^1I^^u^iVbch
-ch ^riui bis ^. ^lu^ust l^ltch
((Siehe (Skizzen 70 uud 7t.)

Am ch ^ittii ,tz Uhr nachm. erteilt das chivktndo. den Be-
sohl zu großter Wachsamkeit, da sicheren I^achrichteu znsolge die
seiudliche .Offeufive auch gegeu die Frout bei Zalefzrztzcki zu er-
warteu sei. Leider — muß gesagt werdeu — ertoieseu sich diese
,, sicheren Rcachrichten" in der Folge als nicht zutresseud, weil
die Russin zweifellos wußten, daß jeder Angriff an dieser
von einem tapferen Regimeme befetzten starken (Stellung
verlustreich zerfchelleu müßte. chem Regimeute ist es befchieden,
ittt Verlaufe der weiteren Ereignisse diefes feste Bollwerk katttps-
los zn räumen, um wenige Tage später uuter viel uugünstigeren
Verhältuisseu, itt flüchtigeu chchützetttuuldett, chrttssilows Mett-
scheutttassen entgegentreten zu müssen.
^z. ^tttt i. Zü der stacht zum .z.ch. euttoickelt der Feiud
ittt Regtsabfchnitte eine rege Patrntätigkeit und die tttit ihm im
Vorgelände zusammenstoßendem eigenen Patrm. geraten in .Hand-
grattatetttämpsi. Während der Abfchnitt Wicha—Wesi nnr
ttuter mäßigem feindlichem Artfeuer steht, sind aus südöstlicher
Richtuug weitere schwere Artkämpfe zn horett.
llm t t llhr :^0 uachut. erfolgt feitens des Brigkmdos. die
Orientierung, daß die an die e t . LZiTch. ostlich anfchließende
Grttppc Bchüsi (.Honvdiv. ^t) bis an den chnjester in deu Briik-
kettkops Repn^tmetz zurückgehe. chas anschließende slchL^ZR.7
biege dementsprechend den rechten Flügel etwas znrück.
Auch im Westen bei LZ:Zr. elel zeugt wiederholtes Züst- und
MG.-Feuer vou Kampfhandlungen.
chie eigene (Sicherheit ioird durch Elnschaltttng des .Hoch-
fpannnngshindernisses bei Ichtcht erhole.
Am it. Z tt tt i, uach rtthig verlattseuer stacht, beginnt der
Feind ttttt ts llhr ^0 vorm. sich gegen die 7. ttnd ,-z., später auch
gegeu die ll. Komp. itt kleinen Grttppett vorzuarbeiten, ab

7 llhr ^0 vorttt. auch gegen die ^. Komp. chttrch Züst- nud
M^G.-Fetter werden diese dünnen Linieu des Gegners immer
wieder zurückgetrieben.
Feindliche Artillerie streut ttttt ..i llhr ,:z0 nachm. gegen
chchüttüez.
chas als Grttppettres. iu Zalesszezoll stehende lll. Baon ioird
der ei. .LZTch. als Reserve unterstellt, zuuächst itt die Rachel
bei chgch. nordwestlich chobroiolatto vorgeschoben ttttd nachtust-
tags bei M.H. ..-chrawka ztt einem eventnellen Gegenangrisf sür
den Fall eines seindlichen Einbruches bei der Gruppe Bchüsi
bereitgestellt.
chiesi Gruppe weist ttttt 7 llhr uachm. zwei starke russische
Angriffe erfolgreich ah.
cher Gefechtstrain wird vou chchüuiaez an die Chaussee itt
die Mülde südlich des Bildstockes eem, der Provtrain hinter dett
chnjester nach (Stefaniwbü, fpäter ttach (Steeowa verschoben.
Verlnste: t Toter.
7. Z tt tt i. .chie .lchtcht ziiiit 7chi. verläuft wider Erwarten
völlig ruhig.
Mtt Rücksicht atts die ttttgetoisse Lage werden ttttr die not-
wendigsten (Ste-lltmgsarhetlett ansgeführt, damit die Truppe für
die ztt erwartenden Kampfhandlnngen möglichst geschont bleibe.
cher Gefechtslärm ittt (Südosten dauert an, später ist solcher
atts westlicher Richtung — von der chnjester- ttud (Srrt^pa-
Frout — horbar.
(Sowohl das l. als auch das ll. Baou stelleu ^ Uhr uachm.
russische Trnppenverschiebuugeu iu der Mnlde Uhrrchkowee—
.Htütowee fest.
Verlnste: t Verwundeter.
lch Zcht u i. Zü der stacht znm l).,^. konstatieren patrn. der

lch Komp. eine feindliche Abtlg., welche sich etwa ech0 (Schritte
herwärts der russischem Hauptstelluug eingräbt. chiese Abtlg.
zieht sich nach unsererseits durchgeführter Befchießung um ^:s Uhr
früh wieder zurück.
llm ^ Uhr uachm. wirkt über Befehl des Brigkmdos. die
MGA. ll aus dem Abfchuitte Wicha—Ost flankierend in die
Mulde P. Rofiezki uordwestlich chedrtKütoce, woselbst sich ein
russisches Zügdkmdo. -— gegenüber LZR. 7 .— eingenistet hat.
chnrch dieses Fetter lenkt die MGA. ll die seiudliche Artillerie
atts sich, welche die MG.-(Stände mit ^e Granaten — ersolg-
los — belegt. Eine russische Abtlg., toelche ettoa t300 (Schritte
vor der Kampslinie des ll. .^aons sich einzugrabeu versucht,
wird durch wiederholte Fetteriibersälle wirksam gestort.
Bei Einbruch der Richcht arbeiten die Kompen. zur Ver-
besseruug des Ausschusses im Vorfelde an der Rtiederleguug des
hochstehenden Getreides uud Grases.
Verlnste: t Toter.
es. ^ztttti. Auch die lchrcht zttttt echt:. verlaust rtthig.
Mittags beschießt die seiudliche Artillerie ch:üoiniaez uud
steckt zwei .Häuser iu Braud.
Eine besonders schneidige Patr. der ll. Komp. schleicht sich,
durch das hohe Gras begünstigt, bei Dag (ll) bis ei-e, (chbrittc an
die feindliche .Hanptstellttug heran ttud stellt fest, daß das Vor-
seckd vom Feinde frei fei.
Zwischen 7 ttttd ll llhr nachm. stehen die Abschnitte der t. uud
ll. Komp. uuter mäßigem feindlichem Artsetter.
Verlnste: e Verwundete.
t0. Züt tt i. .Während der ltacht zttttt teichi. unterhakt die
chesatzttttg des Abfchuittes Wicha—Ost (ll. chaou) danernd
eiu mäßiges plän.klersener zttr (Stornng der Arbeiten des Geg

tters ittt Vorselde.
Über Torsiie ttud Okna sind feindliche Fesselballotts atts
gestiegen.
Ab tri llhr vorm. sind beim Feinde, uud zwar im chupa.
Tale gegen das llZ.L 7 uud im Lügi-Grabett gegen LZ.lt. ech
Vorwärtsbewegungen ztt beobachten, toelche einem rassischen .cht
griff vermttteu lassen. chas lll.^L 7 weist kurz darauf eitte att
greifettde schwache Abtlg. ab.
Auch ittt Regtsabschuitte versuchen ettoa vier feindliche Kotu-
pett. sich vorzuarbeitett, gleichzeitig beschießt die gegnerische
Artillerie die Katupsstellttug tttit Ekrasitgranaten ttttd (Schrap-
ttells. chas eigenartige Verbaltem der Russen: Anstanchen uud
Vorwärtsarbeiten der dünnen Linien, rasches Verschwinden bei
chesschichtttttg, dann die feststellbare (schwäche ihrer Kreiste, die
fehlende Artvorbereittmg ttud eudlich die Erwägung, daß sie diese
starte chrucketckopsstelltttug bei Tag tttit derart untergeordneten
Kräften uicht angreifen werden, lassen alsbald nnschwer er-
^

kennen, daß der Feind vor der eigenem Front nur demonstriert,
um das Abziehen von Reserven zu verlstudern.
Tatsächlich stellt der Feind nachmittags auch seiuen markier-
ten Augriss eiu uud mird beim Bergen der Toten uud Vermuu-
deten beobachtet.
Die .I^l. des Regimeuts trisst ;^ Uhr nachm., ^
L.IIR. :2^ kommend, ein, wird aber beim L^R. 7 eingesetzt,
Laut Melduug des ^^1. Mübaous, welches iu B.Jinog^z
steht, ist eine seiner .Kompen. (Makomp. .Oblt. Buchelt ss-sst
:2^0 Mann) in der Dnjester-Schleise bei Czerneliea eingesetzt.
(Skizze ^.--

Um ts Uhr nachm. avisiert das Brigkmdo. andeutungsweise
die eventuelle notwendigkeit eines Rückznges insolge der Ereig-
niste im Südosten und um ts Uhr -:.f,.z uachm. laugt der Befehl
.Op. nr. :t^:2ch^ ^ -^ ^----^ L.^.-D. ein, melcher die Räumung
der stelluug auorduet, jedoch erst über meiteren telefonischeu
Besehl.
.Ich Vorbereituug des Rückzuges merdeu die schmer be-
meglicheu Kampfmittel mie: Sturmabmehrgeschütze, Scheiumer-
ser, Miueumerser uud M(G. der „abuormaleu" M(GA.
(M(GA. 1^) sogleich aus der Frout gezogen. Die Regtspion-
abtbg. mird zur Unterstütznng des Brückenbaues und Reko-
gnoszierung von Fnrten znm Dnjester abgesendet.
Um ^ Uhr ;:^0 nachm. merden über Besehk des Brigkmdos.
die Baonsreserven, um ^ Uhr t:;0 uachm. die Kompres. zurück-
genommen uud gkeichzeitig auch die MC). aus der Stellung ge-
zogen. Um to Uhr nachm. erteilt das Divkmdo. telesouisch deu
Besehl zum Rückzuge.
Uuter Zutücklassuug von nachhiitpatrn., melche bis t t
Uhr ;:zo nachm. atisZnharren haben, losen steh die Baone um
.to Uhr ;:^0 nachm. nnbemerkt vom Feinde los uud marschiereu
Zum Dnsester. Das Regtskmdo. verläßt um so Uhr ^ uachm.
seiuen Staudpuukt, überzeugt sich vou der bezogenen Aufstelluug
der als nachhut iu der Liuie ^0l:) --— :2c^ bestimmteu ^. nnd
t.. .Komp. nnd marschiert sodann zur Kriegsbrücke bei Babin.
Der Feind drängt nicht nach.
t t. ^ u u i. Bis ^ Uhr vorm. des t t.ch. pastiereu die Trup-
pen die Kriegsbriicke, als letzte Abtlg. tim :zi Uhr ^ vorm. die
.^. ^omp. (nachhnt), und um ;^ Uhr t, vorm. erteilt Regts.-
Kmdt. Obst. Maseon deu Befehl zum Abbrecheu der Brücke.
Das 11. Baou passiert deu Dujester durch die Furt bei Luka.

Patru. uud Verspreugte merden mittels Fähre übersetzt.
Das Regiment besetzt das südliche Dnjesternser bis t:2 Uhr
mittags lant Skizze ^e-.
Die ch .Komp. mar nrsprüuglich, zusammei: mit der :2. Komp.,
als Brigres. bestimmt, murde aber mit Rücksicht auf die Schmä-
chuug der Frout infolge der um l, Uhr vorw. anbefohlenen .Her-
ausziehuug vou ^ 11. Baou als Divresi dem Regimeute zur
Verfügung gestellt.
Der Feiud erscheint tim 7 Uhr so vorm. am Dujester uud
erossnet aus ..s MCut. aus dominierender Stellnng das Fener ge-
gen das 1. Baon, sodaß von der ..i. .Komp. mir einzelne (Gruppeu
in die Stelluug am Flußrande vorgelaugeu.
Die Räumung des Brückenkopses ist vollständig verlnstlos vor
sich gegangen. Über das Schicksal des 111. Baons ((Grnppen-
.Res.) nnd der Makomp. Oblt. Bnchelt fehlen nachrichten.
Um 7 Uhr nachm. avisiert das Brigkmdo. den meiteren
Rückzug.
Am t:2. .Ich u i um t:2 Uhr 27 vorm. diktiert das Brigkmdo.
tekesonisch den Befehl für den meiteren Rückzug, melcher um
t:2 Uhr mitternachts — alfo vor naheztt einer halbeu Stiiude —----
-.mmtreteu mar.
Das Regtskmdo. erteilt sosort telesouisch au die Baoue dess
Rückzugsbefehl. Das 1. Baon hat denselben in einer bei Babin
Zn beziehenden nachhutstelltiug zu deckeu.
Um t Uhr .^ vorm. treteu die Baoue deu Rückzug au usssz
marschieren über PrelipeZe -— Babin vorerst nach Serasiriee, wo.
selbst lange Rast gehalten und an Regtsstab, Pionabtlg,, nah-
kampsZug, ..IchGA., M(GA. 1^, ez., l^. Komp. uud M(GA. 11
der Frühstückskaffee ausgegeben mird. (Skizze ^1.^
Das 1. Baou bezieht die besohleue nachhutstelluug, jedoch

ohue t. Komp. Diese K^omp. hat den Rückzugsbesehl, welcher

durch zwei .Ordonnanzen der benachbarten ch .Komp. zu n-^

bringen gewesen svar, nicht erhalten uud steht bis l) Uhr ::^0

vorm. am Dujesternser, bis ein Landesbewohner dem Komi

kmdten. Lt. i. d. Res. Pillat mitteilt, daß in Prelipeze, also tri-

Rücken, bereits .Kosaken seien. Ans dem Rückzuge kämpst du

.Komp. miederholt mit Kosakenabtlgen. uud schlägt sich, aller

diugs unter starken Verlnsten, zum Regimeute durch, wo sie

erst um ^ Uhr ^0 uachm. eiutrisft.

Die in Serafiiüe rastenden Teile des Regiments marsehie

ren um 7 Uhr vorm. nach .Hotwdenka weiter. .Hier wird das

zch 11. Baon (Hptm. Bakalasch) mit)z., l.. Komp. une^

chchch. l.l zum beziehen einer chchchbmstelluug in der .^inie (.Hptm. .Kowalski). D)ie andere ^ (f. .^.otup. liegt am .Ost-

Hiche tooo schritte tvestlich C.-(.ech. ^chchobchvlü — Czerttiachu raube vtm .Horodenka zur t.Süra^eusperrttug.

lich.bchm:. e-^ ha^ ^luschluß zu suchen: liu^.. (nordlich) an L^R. lel Um :.. Uhr lt^ nachm. trifft auch das r. Baou (ohne

otif Hohe s^eredny ..^orb, rechte (südlich) an L^R. 7 am .Ost- r . .^omp.) in .Olüo ein und bezieht .Ortschasti.tlager, eine ^z.omp.

iui^ang^ ^^ Czeruiachn. al^ Bereitschaft.

D)er Rest det.t Regimeuti-. marschiert uach Ocho tveiter, wo- Utu ;z Uhr r^ uachtn. meldet ^.Ucjr. I.lichver da^ Eiurückeu

selbst sich bi^ r .r Uhr (.wem. sammeln: Regtchmdo. mir (:?chab, iu .Olüo mit dem l..11. Baon uud um 4 Uhr ;^0 uachm. trifft

.^ionabttg., ^alchampszug, !;U^W .l^VZ ^ ch uud -7. .e^omp. endlich auch die l. .^otnp. (mit sehr schwachem ichtaud) ein,

Rückmarsch gegen Horodenka.

Lager bei Horodenka.

Das ^ 11. Baou (.Hptm. Bakalasch) meist iu der nach-
hutstelluug die vorfühlenden russischem Aufklärtmgsabtlgem
erfolgreich ab uud säubert sogar durch eiueu mit einem Zuge
uuteruommemeu Offensivstoß die E.-St. .Fakobiüvka vom Feinde.
Abends mird die in Okno eintresfende Marschkomp. ch
Ossiziere, t;^2 Mann) ansgetecht, gleichzeitig erhaltet: die
.Kompen. durch Auflosung der bisher bestandenen „Beton-
abtlg." kleine Standesznmchhse.
Am t;^. .Ich u i t Uhr 4o vorm. meldet .Hptm. Bakalasch,
daß der Feiud seiu .Halbbaon anscheiue:td überflügle, da es aus
nördlicher Richtung starkes Flaukensener erhalte. Er bekommt
den Befehl, falls die Linie unhaltbar merde, dem nordflügel ab-
zubiegen nnd sich aus das bei Czerniattm stehende .Halbbaon
L^R. 7 zu stützen.
Um t Uhr ..s^ vorm. trisft der weitere Rückzugsbefehl Op.
nr. tkchcht^ der :2t. L.ITD. ein. Der (Gefechtstrain mird
fofort abgeschoben, das Regiment alarmiert nnd den Baons-
kmdten. müudlich (bezm. .Hptm. Bakalasch telesouisch) der Be-
fehl znm Rüekzuge erteilt.
llm ;^ Uhr ;ez0 vorm. marschiert das .Halbbaon .Hptm. .Ko-
walski ch. uud 7. .Komp.) uach Ostrowiee ab, woselbst sich das
ganze 11. Baou als Divres. zu sammeln hat.
llm ^ Uhr ,^ vorm. ersolgt der Abmarsch der als .Hpo.
bestimmten 2. uud t:2. Komp., uud zwar: :2. .Komp. (als Hpo. ;-:3
der 2t. L^TD.) au dem Ostraud vou Okuo bei .Kote :2t..:),
t:2. Komp. (als .Hpo. 2) aus .Hohe 2(12 südlich Okuo.
Das (Gros der Regiments bricht tim 4 Uhr vorin. ans nnd
sührt die Besetzung der anbefohlenen .-Vliderstaudsliuie laiit
der Skizze 7:2 durch.

.Hier beginnen die .Kompen. uuter Ausnützung der teilweise
bereits vorhandenen Trasse sogleich mit dem weitereu Stellnngs-
bau, welcher trotz ziemlicher Ermattung niid Schlafbedürfnis
reit der Truppe günstig fortschreitet.
Um l.. Uhr ..z vorm. passiert das halbe 11. Baon, Hp^ss-
Bakalasch, nach Ostrowiee weitermarschierend, Rohpnia.
^ .-.^a^ ^el-l)1 l^ei ^no
oitt l^. ^tttti 1s)l(ch
llin ll Ulm .z0 vorm. wird das .Hervorbrechen eines Kav.-
K.orpers aus CZeruiatou gegen Okuo beobachtet, welcher, iu das
B.chitfeuer der H.ch-^ ^- --t-^ ------ Komp.) kommeud, sich ent-
mickekt nnd zur Attacke ansetzt. Zahlreiche kleine Kosakenabtlgen.
(Schmartnattacke) galoppieren alsbald gegen die .Hpo.-Linie
vor, durch die geschickte Auslosung das Zielseuer erschmereud,
uud stimmen, aus ea. soos Schritte heraukommemd, iu much-
tiger Attacke tim i^ Uhr 20 vorm. gegen die beiden Kompen.
an. ^m Schnellster der tapseren Verteidiger bricht der mäch
tige erste Anprall verlnstrestch zusammen. Doch wenige llestuu-
teu daraus unternimmt der Feind, dnrch Reserven verstärkt,
eine ueuerliche bravourose Attacke, hauptsächlich vou der Flanke
her, gegen die beiden ofseueu Flügel und den Rücken der
2. .Komp. .Haueud und stechend brechen die Kosaken in die
düiine Linie der 2. Komp. ein und zmingen diese zum Rückziige,
mobei sich die Komp. iu wildem, in EinZelgesechte ausgelostem
Ortskümpfe nur mit Mühe tmd tiuter schwereu Verlusteu
diirehsehlägt.
Die t2. Komp. (.Hpo. :2) wehrt, nachdem sie au der Ab-
weisimg der ersseu starkeii Attacke hervorrageiid beteiligt war,
auch weiterhin mehrere schwächere D:irehbri:chsversi:che der
seiudlicheu Reiterei ab, zieht sich aber dann, angesichts der dro-

henden Umzingelnng uach dein Rückzuge der 2. Komp., auch iu
die .Hauptstellmig zurück.
Um to Uhr vor:::. eröffnet eine .Kosakeubattr. das Feuer
gegen die mit dem Verstärkeu der Stelluug beschäftigte::
Baoue 1. uud I.II. und alsbald sind anch seindliche ^nfabtlgeit.
im Vorrücken zu sehen.
Um so Uhr 20 vorm. bricht eine russische Schwarmlmiti
aus dem Bläldehen bei Kote 2lch gegen die ^. Komp. vor, der
Angriffsversuch erstirbt aber im Feuer dieser Komp. .Ich
BlierZbomee und in der Mnlde zwischen diesem Orte uub --^kn-^
merden beständig Ausammlungen des Feindes sestgestellt tind
von der eigenen Artillerie beschossen, doch unternimmt der Fi itd
leiuerlei Angriffe mehr.
Die 2. uud t2. Komp. sammeln sieh als Reserven hinter
ihren Baonen.
Tagesverluste: t Toter, tt. Verwundete, tt^ Vermißte det
2. .Komp., größtenteils Tote uud Verwundete, welche beitti
Rückzuge deu .Kosakeu überlassen bleibeii miißteu, ^ Vermißt--
der t2. Komp.
Am tch Iittti t2 Uhr .:(,.z vorm. erhält das Regimein
trlesonisch den westterett Rückzugsbefehl. .Iihm zufolge verbh bt
von jeden: Regimente estu Baon als nachhut im Regt -
Abschnitte nnd wird im B.chge des .Obstlt.Hieß (L.I^R. 7^ bew
Kmdten. der naehhnten, Obst. Schwanda, unterstellt.
Das Regtskmdo. L.^R. .3 (Obst. Maseon) hat mit dein a^
marschierenden Baon L^R. kl tind den Baonen 1. nnd 11..^ .3
ivelche ihm unterstellt werdeu, iu der Liuie .Kote ^.-z nordlich
Balahorchrcka — M.H. nordwestrand vou B^inograd .Hauch
posteii Zii beziehen.

Das ^ 11. Baou (.Hptm. Bakalasch) meist iu der nach-
hutstelluug die vorfühlenden russischem Aufklärtmgsabtlgem
erfolgreich ab uud säubert sogar durch eiueu mit einem Zuge
uuteruommemeu Offensivstoß die E.-St. .Fakobiüvka vom Feinde.
Abends mird die in Okno eintresfende Marschkomp. ch
Ossiziere, t;^2 Mann) ansgetecht, gleichzeitig erhaltet: die
.Kompen. durch Auflosung der bisher bestandenen „Beton-
abtlg." kleine Standesznmchhse.
Am t;^. .Ich u i t Uhr 4o vorm. meldet .Hptm. Bakalasch,
daß der Feiud seiu .Halbbaon anscheiue:td überflügle, da es aus
nördlicher Richtung starkes Flaukensener erhalte. Er bekommt
den Befehl, falls die Linie unhaltbar merde, dem nordflügel ab-
zubiegen nnd sich aus das bei Czerniattm stehende .Halbbaon
L^R. 7 zu stützen.
Um t Uhr ..s^ vorm. trisft der weitere Rückzugsbefehl Op.
nr. tkchcht^ der :2t. L.ITD. ein. Der (Gefechtstrain mird
fofort abgeschoben, das Regiment alarmiert nnd den Baons-
kmdten. müudlich (bezm. .Hptm. Bakalasch telesouisch) der Be-
fehl znm Rüekzuge erteilt.
llm ;^ Uhr ;ez0 vorm. marschiert das .Halbbaon .Hptm. .Ko-
walski ch. uud 7. .Komp.) uach Ostrowiee ab, woselbst sich das
ganze 11. Baou als Divres. zu sammeln hat.
llm ^ Uhr ,^ vorm. ersolgt der Abmarsch der als .Hpo.
bestimmten 2. uud t:2. Komp., uud zwar: :2. .Komp. (als Hpo. ;-:3
der 2t. L^TD.) au dem Ostraud vou Okuo bei .Kote :2t..:),
t:2. Komp. (als .Hpo. 2) aus .Hohe 2(12 südlich Okuo.
Das (Gros der Regiments bricht tim 4 Uhr vorin. ans nnd
sührt die Besetzung der anbefohlenen .-Vliderstaudsliuie laiit
der Skizze 7:2 durch.
.Hier beginnen die .Kompen. uuter Ausnützung der teilweise

bereits vorhandenen Trasse sogleich mit dem weitereu Stellnngs-
bau, welcher trotz ziemlicher Ermattung niid Schlafbedürfnis
reit der Truppe günstig fortschreitet.
Um l.. Uhr ..z vorm. passiert das halbe 11. Baon, Hp^ss-
Bakalasch, nach Ostrowiee weitermarschierend, Rohpnia.
^ .-.^a^ ^el-l)1 l^ei ^no
oitt l^. ^tttti 1s)l(ch
llin ll Ulm .z0 vorm. wird das .Hervorbrechen eines Kav.-
K.orpers aus CZeruiatou gegen Okuo beobachtet, welcher, iu das
B.chitfeuer der H.ch-^ ^- --t-^ ------ Komp.) kommeud, sich ent-
mickekt nnd zur Attacke ansetzt. Zahlreiche kleine Kosakenabtlgen.
(Schmartnattacke) galoppieren alsbald gegen die .Hpo.-Linie
vor, durch die geschickte Auslosung das Zielseuer erschmereud,
uud stimmen, aus ea. soos Schritte heraukommemd, iu much-
tiger Attacke tim i^ Uhr 20 vorm. gegen die beiden Kompen.
an. ^m Schnellster der tapseren Verteidiger bricht der mäch
tige erste Anprall verlnstrestch zusammen. Doch wenige llestuu-
teu daraus unternimmt der Feind, dnrch Reserven verstärkt,
eine ueuerliche bravourose Attacke, hauptsächlich vou der Flanke
her, gegen die beiden ofseueu Flügel und den Rücken der
2. .Komp. .Haueud und stechend brechen die Kosaken in die
düiine Linie der 2. Komp. ein und zmingen diese zum Rückziige,
mobei sich die Komp. iu wildem, in EinZelgesechte ausgelostem
Ortskümpfe nur mit Mühe tmd tiuter schwereu Verlusteu
diirehsehlägt.
Die t2. Komp. (.Hpo. :2) wehrt, nachdem sie au der Ab-
weisimg der ersseu starkeii Attacke hervorrageiid beteiligt war,
auch weiterhin mehrere schwächere D:irehbri:chsversi:che der
seiudlicheu Reiterei ab, zieht sich aber dann, angesichts der dro-
henden Umzingelnng uach dein Rückzuge der 2. Komp., auch iu

die .Hauptstellmig zurück.
Um to Uhr vor:::. eröffnet eine .Kosakeubattr. das Feuer
gegen die mit dem Verstärkeu der Stelluug beschäftigte::
Baoue 1. uud I.II. und alsbald sind anch seindliche ^nfabtlgeit.
im Vorrücken zu sehen.
Um so Uhr 20 vorm. bricht eine russische Schwarmlmiti
aus dem Bläldehen bei Kote 2Ich gegen die ^. Komp. vor, der
Angriffsversuch erstirbt aber im Feuer dieser Komp. .Ich
BIierZbomee und in der MnIde zwischen diesem Orte uub --^kn-^
merden beständig Ausammlungen des Feindes sestgestellt tind
von der eigenen Artillerie beschossen, doch unternimmt der Fi itd
leiuerlei Angriffe mehr.
Die 2. uud t2. Komp. sammeln sieh als Reserven hinter
ihren Baonen.
Tagesverluste: t Toter, tt. Verwundete, tt^ Vermißte det
2. .Komp., größtenteils Tote uud Verwundete, welche beitti
Rückzuge deu .Kosakeu überlassen bleibeii miißteu, ^ Vermißt--
der t2. Komp.
Am tch Iittti t2 Uhr .:(,.z vorm. erhält das Regimein
trlesonisch den westterett Rückzugsbefehl. .Iihm zufolge verbh bt
von jeden: Regimente estu Baon als nachhut im Regt -
Abschnitte nnd wird im B.chge des .Obstlt.Hieß (L.I^R. 7^ bew
Kmdten. der naehhnten, Obst. Schwanda, unterstellt.
Das Regtskmdo. L.^R. .3 (Obst. Maseon) hat mit dein a^
marschierenden Baon L^R. kI tind den Baonen 1. nnd 11..^ .3
ivelche ihm unterstellt werdeu, iu der Liuie .Kote ^.-z nordlich
Balahorchrcka — M.H. nordwestrand vou B^inograd .Hauch
posteii Zii beziehen.

;D)as Regtslchdo. befiehlt um r Uhr vorm. die ^lusdehuuug

.scher .^omp. jebe^ Baous aus die ganzen Baousabschuitte. !D)ie

anderen .^ompem. sammeln sich tiuter ^z.moo. des .Hptm, Mit-

rw^ und marschieren nach Ostrowiee zurück.

,Bis :;um Morgengrauen besetzen die dein Regtslütdo. tiuter-

stellten schone die neue .-^oiüerstaudsliuie laut ^chche -7^.

lrach Südeu wird die Verbinduug mit der ^. ^.T^., uach

!)chrden mit der ..ch, Librig. hergestellt.

Um r .r Uhr vorm. erhält das bei Rohvuia stehende Baon

(.Fachhut) deu Befehl zur ..chslosuug vom Feiude uud rückt

(^., ^,, cs, und :io. ^.omp. uud M(:^l. lll) um ..^ Uhr ^0

Obertyn.

nachm. nach .echchrborchvlü ein, woselbst es rastet nno abwena-

giert.

.D)as .ll. Baou steht im Verhältnisse der chivrest bei M.H.

Sloboda au der Straße Balahorchvlü — Obertvn.

^)as llch Baou (^., .:)., c^., to. .^.omp. uud MCDW lll)

marschiert um .^ Uhr nachm. uach Obertrm weiter zurück, wo-

selbst es der Res. .Obst. (Schmauda angehort.

....Jer Feind ist an die neue Steltuug noch nicht herange^.m.-

inen.

!^)ie Gruppe .Obst. Müseou untersteht dem :2r. L^D!D).-

.^mdo. direkt.

Verluste: r verwundeter.

Rm r^. ...J u u i versuchen im Morgengranen feindliche ^.o-

sa^enpatrn. vorzufühlen, werden aber von dein l.ch -^ ver-

trieben.

!D)er (Gegner steht, nach dem Bbschwßen feiner Leuchtraketen

zu schlieszeu, tu der gestern geräumten eigenen (Stellnna ostlich

Rohtmia, gesichert durch geschlossene Vorposten.

Zur Ruflmmm werden drei .)chchrichteupurru. von
jedem Baon eine -- --- emfenoer, welche ose feindliche ^eldwach
stellung in der chuie Rudl^a-I cchderuuir —— Westrand Ostrowiee
Fahrküchenstaffel vor der Kirche in Obertyn.
Als Strohpuppen maskierte Zelte des Regiments bei Rosochacz.
237

feststellen. vor der ganzen Front schwärmen beständig Reiter-
pattm.
nachmittags rückt eiue weitere Makomp. (..) OssZe.,
t:^t Mann) des ..^..^l. Mübaous ein, die jedoch größtenteils
aus schouuugsbedürstiger, minderansgebildeter Münnschaft be-
steht. Die kampssähige Mannschaft wird echigetestlt, wogegen
der Rest zum „Marschzuge", jetzt „Marschhalbkomp.", ge-
laugt.
(Gleichzeitig mird zur Auffüllung der t. und :2. Komp. ,-^t:
je t^zo Mann ein Standesausgleich innerhalb des Regimen^
durchgeführt.
Das 11. uud 111. .Baou befinden sich bei der (Gegenangrisf^
gtmppe Obst. Schmanda bei Kote :2a t aiif der Straße Ol.---...
ttm ---— CZortomiee.
Boegen der drohenden Kavangriffe werden Straßen uss^
Blege vor der Frout uuterbrocheii.
Militärfriedhof in Horodenka.
Idyll aus Hańczarów.
Typischer ruthenischer Schmuckofen in Rosochacz.
238

otti lks. ^chiiui llchls.
Am tif. Z ii n i wird bereits bei Mürgengraueu die An-

sammluug feindlicher Kav.-Masseu vor dem gauzeu Abfchuitte
beobachtet; die Bewegungen beim Feinde ttnd andere Wahr-
aehmuugen lasseu die baldige Attacke zttr Gewißheit werden, zu
welcher den Gegner die als schwach angesehene, hinderuislose
(Sitellang ossenkttndig verleitet.
llttt ll Uhr e0 vortu. bricht eiue feindliche Reitertuassi aus
Ostrotoiee gegen das ls.^L 7 zur Attacke vor, wird aber vott
diesem Baou abgewiesen. chesgleichen scheitert auch der sosort
unternommene zweite Kavaugrifs im Fener des ll.^.L 7 und mit
Unterstützung der vorzüglich wirkenden eigenen Artillerie.
inzwischen beobachtet das l.^L ts ttttd l.^L 7 die Ansamm-
lttng der starkem feindlichem Kavkräfte in der ettoa ^000 (Schritte
vor der Front liegenden Mttlde. chnrch intenfive Einflußuahttte
und Belehrung der Mannschast seitens der Ossze. ioird die
Truppe atts die bevorstehende Attacke vorbereitet.
llm c^ Uhr t^:; vorm. brechen tatsächlich starke Reitermassen
atts der Mttlde vor, um mit dem .Hanptangriss auf die Kreuz-
hohe ostlich Balahoreüoka die Front des Regiments zu über-
rennen.
Rnhigen Blutes lassen die dort stehende t t. Komp., MGA.
l^, die eben eingesetzte t. Komp. uud die e. Komp. die herau-
brausenden Reiterregimenter aus wirksame (Schußdistanzett
heraukotumeu und überschütten sie sodann mit einem vernichten-
den Züst- uud MG.-Feuer. Zum Großteil stehend sreihändig
schießend, lichten die braveu Pläukler die Reihen der feindlichen
Kavallerie, die MG. seudeu ihre huudertsücheu Todesgrüße
hiueiu uud auch die eigeue Artillerie trägt Tod uud Verderbet:
iu diese uicht zu versehleudeu Ziele. Hier sei auch der Battreu.
des FKR. ..o — unter Kmdo. des .Hptm. Zoses Gras, eines
Egerländers —, der rechts anschließenden ^. KTch. angehorig,

besonderer Erwähnung getau. chiese Battr. hatte gemeinsam
mit dem MG.-Zug des Lt. i. d. Res. Tschapka hervorragenden
Anteil an der ersülgreichen Abwehr der russischeu Attacke.
Uuter schwersteu Verlusteu für deu Feind bricht anch diese
mächtige Attacke sowohl vor der Front des eigenen Baons als
auch vor jeuer des l.^L 7 zusammeu. Rrur weuige Reiter und
eiuzelne reiterlose Pserde erreichen die Kampflinie uud werden
hier mühelos gefaugen.
cher von vier Kavregtern. uuteruommeue gewaltige Reiter-
angriff ist restlos abgeschlagen, die t0. rnssifche Kavdiv. (Kmdt.
GeuLt. Markow) süst aufgerieben.
(Hiezu (Skizzen 7:^ uud 7^.)
Z^etzt begiunt aber ---— um t0 Uhr vorm. — die seindliche
Artillerie die heftigste Beschießung der Kampsstellung, beson-
ders der .Hohe Kapelle ^to, weshalb in Vermutung eines
neuerlichen Angriffs dortfelbst das lllZL t^ von der Gruppe
.Obst. (Schwauda abgezogeu uud als Referve im Raume zwi-
fcheu Balahoreüvka uud .Hanczachw bereitgestellt wird.
:;)^üch Abweisung der Attacken ist au der Frout Ruhe eiu-
getreten. chie Rttssem siüd mit der Berguug ihrer Vertouudeteu
beschäftigt, bei welcher Arbeit fie lovalertoeife uicht gestort
toerden.
Um t t llhr vorttt. laugt für das LZ^R. ch das l. und
lIZLZüt. 7 uud die Artgrnppe van Goethem uud Ollefchik
eine begeisterte Belobuugsdepesche für die bei Abwehr des russi-
scheu Kavangriffes bewiesene hervorragende .Haltung ein.
Gefangene russische chrmgoner sagen aus, daß die to. KTch.,
bestehend aus dem russischem chR. t0,UR. t0, HR. to uud
einem Kosaken-Regt., attackiert uud fürchterliche Verluste er-
litteu habe. .Hinter Ostrotoiee stehe angeblich noch eine zweite

Kavdiv.
chie t. Komp., welche bei Beginn der Attacke zur Verdich-
tuug der tt. Komp. eingesetzt worden ist, wird wieder als Re-
serve zurückgezogen.
Eine Patr. der t. Komp., vott Feldto. Grofchl besonders
schneidig geführt, vertreibt eine anf Hohe :^e nordostlich Bala-
borchoka stehende seiudliche (Sicheruugsabtlg. ttud gewinnt von
dort Einblick itt die Mulde. chie Patr. konstatiert in derselben
ea. ;^ feindliche rastende Eskadronen ttnd zerfprengt dieselben
durch kräftiges Feuer. Auch die t i. Komp. stellt itt der Rudket-
.Uiedertmg einen russischen Kavkorper fest.
Zwei um em. .:s llhr e0 uachm. vou Ostrotoiee sich vorwärts-
bewegende (Schwadronen werden von unserer Artillerie zer
sprengt.
chie Vertuutuug, daß sich vor der Front nur das russische
Kav.-Korps Graf Keller befiude uud feindliche Zufauterie nnr
in uutergeordueteu Kräfteu vorhanden sei, scheint allmählich
zur Gewißheit zu werden.
Tagesverlnste der Gruppe Obst. Mascon: ;^ Tote, eo Ver-
toundete.
Zwischen :z nud ^ Uhr uachm. starker Regengnß.
t7. Zttttt chie stacht zum t7.^. verläuft vollstäudig
ruhig. Laut .Orieutieruug durch das chivkmdo. bat die eigeue
Augrisssoperatiou im forden erfolgreich begouueu.
Bis t Uhr uachm. werden mit Bewilliguug des chtükmdos.
behuss Herstelluug der Verbäude zuuächst die Reserveu ausge-
tauscht, uud zioar gelangt die to. Komp. an (Stelle der e., die
c:^. Komp. an (Stelle der t. Gleichzeitig lost die MGA. lll in
der (Stelluug die MGA. l ab.
chas l. Baou bewirkt im Lause des nachmittags die Ab-

lostmg des l.-^L 7, welches Gruppeures. in .Obertrm wird.
Bei chnnkelheit beginnt die Ablojüng des ll.^L 7 dnrch das
inzwischen nach Hanczareüo vorgezogene II.^L i^. chetnnach ver-
siigt das Regtsktttdo. wieder über die eigenen Baone und das
Regiment ist gruppiert laut (Skizze 7.r.
llttt ^ llhr nachm. avisiert das chivkmdo., daß am uächsteu
Tage eine Vorrückuug beginnen soll, weshalb die (Stelluugs-
arbeit eingestellt tvird.
Verlttste: t Vertouudeter.
Am tlch Züi tt i trisst ttm te llhr e^0 früh der Besebl Op.
Ich. tifcch.z^ der et. LZDch. ein. chemgemäß steht das Re-
gitttent um t; llhr vorm. zttr Vorrückuug bereit. Um ts Uhr
..^ vorttt. wird die Vorrückung vorläufig sichert ttnd die Wsei-
sttng erteilt, bei notiger (Sicherung die Trappe rtthem ztt lassen.
239

.patrm des Regiments beerdigen die iii Menge vor der Front
liegenden Leichen imd graben die Pferdekadaver ein.
Von: Feinde sind mm Kosa:kenpatrn. feststellbar.
Feindliche .Artillerie beschießt wiederholt das 11. Baon.
llm ...l Ulm ^0 nachm. mird mit Besehl des Divkindos. die
Vorrückuug endgültig storniert, die frühere (Vertestdignngs-)
(Gruppierung vom t 7.ch. ist wieder anzunehmen.
Am 20. ..I ii ii i mird der Bau einer vom Regtskmdteu.
selbst trassiertet: zweiten Linie ans dem gefährdeten, vorspriugessdess
.chiukt der Frout, der Kreuzhöhe östlich Balahorchoka, ,,Te^.
sssitesihügel" geitannt, in Angriss genommen.
2t, ..I n n i. Eine nachriehtenpatr. des 11. Baons stell.
knapp westlich Ostrowiee eine dichte russische Feldmaehliuie und
aus den .Höhen östlich dieses Ortes starke Besetzungen sest. Die

Eine nachrichteupatr. der ^. Komp. stellt sest, daß der Feiud
in der Liuie Trig. ^e.ta na Rivnh bis Kote 27ts eine Stelluug
ausbaue: seiudliche Patrii. sind iu der Rudka-nwderuug.
Um 7 Uhr ;:z0 uachm. trisst der Befehl Op. nr. t70ch ^ des
Divkmdos. eiu, wouach die derzeitige Liuie znn. nachhaltigen
BJiderstaude eiuzurichteu sei, zumal in zwei bi)-- brei Tagen mit
einem starken seiudlicheu Angriff gerechnet werden müsse.
Demzufolge wird sosort der eitrige Stellungsausbau in An-
griff genommen, wobei speziell die Regtspionabtbg. mit größter
Beschletiniguug das .Hiuderuis vor der Frout herzustelleu hat.
....llm t^. Ititti tritt das Regimeut wieder uuter Befehl
der ..:):. Librig.
Der Stelltittgsausbau wird emsig betrieben, in den Abschnit-
ten des 1. uud ll. Baous hilst je eiue ..^.otup. des 1Uch 7 mit.
Verluste: t Vermuudeter eiuer Patr. der i:. Komp. mit
Bauchschuß iu (Gefangenschaft geraten.
.Offzpatr, des 1. Baons stößt auf die feindliche Feldwachlinie
herwärts der Rudka-niederuug uud kauu uicht durehdriugen.
nuumehr merdeu uuuuterbrocheu auch feiudliche ..lufabtlgeu.
im Atimarsche beobachtet.
Der rechte Flügel des 1 1 . Baons nnd die KrenZhöhe östlich
Balahorchoka stehen miederholt tiuter seiudlichem Artfeuer.
Abends merdeu zmei Scheinmerfer in die Stelluug eiugeban^.
Verluste: 2 Verwuudete.
22. .^iitii. ^u der nacht zum 22.ch. wird die Feldmache
der t:. Komp. vou eiuer stärkereu Abteiltmg angegriffen, welch--
vertrieben werden muß. Ausousteu verlaust der Tag ruhig, b^
Stelluugsausbau schreitet vorwärts.
Das 111. Baou hat eiue Zugsbreite des 1. Baous übe--^
uoiiimeu und dortselbst einen Zng der ^. Komp. eingesetzt. (Ans

deitt Termitenhügel,)

240

.patrm des Regiments beerdigen die iii Menge vor der Front

liegenden Leichen imd graben die Pferdekadaver ein.

Von: Feinde sind mm Kosa:kenpatrn. feststellbar.

Feindliche .Artillerie beschießt wiederholt das 11. Baon.

llm ...l Ulm ^0 nachm. mird mit Besehl des Divkindos. die

Vorrückuug endgültig storniert, die frühere (Vertestdignngs-)

(Gruppierung vom t 7.ch. ist wieder anzunehmen.

Am 20. ..I ii ii i mird der Bau einer vom Regtskmdteu.

selbst trassiertet: zweiten Linie ans dem gefährdeten, vorspriugessdess

.chiukt der Frout, der Kreuzhöhe östlich Balahorchoka, ,,Te^.

sssitesihügel" geitannt, in Angriss genommen.

2t, ..I n n i. Eine nachriehtenpatr. des 11. Baons stell.

knapp westlich Ostrowiee eine dichte russische Feldmaehliuie und

aus den .Höhen östlich dieses Ortes starke Besetzungen sest. Die

Eine nachrichteupatr. der ^. Komp. stellt sest, daß der Feiud

in der Liuie Trig. ^e.ta na Rivnh bis Kote 27ts eine Stelluug

ausbaue: seiudliche Patrii. sind iu der Rudka-nwderuug.

Um 7 Uhr ;:z0 uachm. trisst der Befehl Op. nr. t70ch ^ des

Divkmdos. eiu, wouach die derzeitige Liuie znn. nachhaltigen

BJiderstaude eiuzurichteu sei, zumal in zwei bi)-- brei Tagen mit

einem starken seiudlicheu Angriff gerechnet werden müsse.

Demzufolge wird sosort der eitrige Stellungsausbau in An-

griff genommen, wobei speziell die Regtspionabtbg. mit größter

Beschletiniguug das .Hiuderuis vor der Frout herzustelleu hat.

....llm t^. Ititti tritt das Regimeut wieder uuter Befehl

der ..:):. Librig.

Der Stelltittgsausbau wird emsig betrieben, in den Abschnit-

ten des 1. uud ll. Baous hilst je eiue ..^.otup. des 1Uch 7 mit.

Verluste: t Vermuudeter eiuer Patr. der i:. Komp. mit
Bauchschuß iu (Gefangenschaft geraten.
.Offzpatr, des 1. Baons stößt auf die feindliche Feldwachlinie
herwärts der Rudka-niederuug uud kauu uicht durehdriugen.
nuumehr merdeu uuuuterbrocheu auch feiudliche ..lufabtlgeu.
im Atimarsche beobachtet.
Der rechte Flügel des 1 1 . Baons nnd die KrenZhöhe östlich
Balahorchoka stehen miederholt tiuter seiudlichem Artfeuer.
Abends merdeu zmei Scheinmerfer in die Stelluug eiugeban^.
Verluste: 2 Verwuudete.
22. .^iitii. ^u der nacht zum 22.ch. wird die Feldmache
der t:. Komp. vou eiuer stärkereu Abteiltmg angegriffen, welch--
vertrieben werden muß. Ausousteu verlaust der Tag ruhig, b^
Stelluugsausbau schreitet vorwärts.
Das 111. Baou hat eiue Zugsbreite des 1. Baous übe--^
uoiiimeu und dortselbst einen Zng der ^. Komp. eingesetzt. (Ans
deitt Termitenhügel,)
240

Nm ::i:^. .^)iiiii (^ Ühr :^ vorm. rückeu zwei seiudliche Kom-
vem vom MH. südlich Kote ;^e, geuauut „M.H. mit dem
Bl^chdach^, ^e, werdeu aber durch MG.-, Zus.- uud Artfeuer
zurückgetrieben. Anch ans Ostrotoiee geht ca. eine russische
Komp. vor, verschwindet jedoch in den Getreideseldern.
Um to Uhr 4^ vorm. wird eine seindliche Abtlg., lStärke
etwa ein Baon, beobachtet, welche notülich Ostrowiec fchwarm-
weise die Bahn übergnert nud sich herwärts derselbeu eutwickelt.
Beim M^H. mit dem Blechdach (südlich :^ch gräbt sich
seindliche Znsanterie ein.
Um 7 Uhr uachm. tvird eiue seiudliche Kolouue iu der

(Stärke vou ^ bis t^ Baoueu im Vorntarfche von Ezerniatrm
gegen Okno beobachtet.
cher Feind fcheint demnach einen Angriff vorzubereiten.
e^. Ztitti. chie seindliche Artillerie belegt verschiedene
Punkte des Regtsabschnittes wiederholt mit Feuer, welches deu
Eindruck des Eiusihießeus erweckt. cher Geguer hat sich iu die
Liuie Kreuz ^:tl^ aus dem Fahrwege Balahochwka — Ezor-
towiec — Kote ;^e — Kreuz el:l:^ — (aus dem Fahrwege
Balahorchoka — .Osirowiec) genähert uud in derselben zu-
sammeuhäugeude, gut maskierte (Stellungen ausgehoben.
Verluste: t: Verwuudeter.
e^. Z u n ss Um .^ Uhr vorm. fchießt feiudliche Artillerie
heftig gegeu deu Regtsabschnitt. Um ^ Uhr vorm. geht eine
gegnerische (Schwarmlinie von Osirowiec vor nnd wird durch
Znsseuer ausgehalten. Auch gegeu das nordlich auschließende
LZR. ell arbeiten sich die Russen vor. Zn der Zeit von ^ Uhr
^0 vorm. bis :te Uhr mittags liegt besonders der Termiten-
hügel, itt der Zeit von ^ Uhr bis)z Uhr ^0 nachm. dieser, die
Kreuzhohe ^^ (am Fahrwege Balahochwka — Ezortowiee)
uud die westlich davon gelegene Hohe :^^; unter starkem
seindlichem Artseuer auch schwerer Kaliber. chie uuter dem
(Schutze dieses Feuers vou Kote ^e gegeu die tt. Komp. vor-
gehenden ea. zwei feiudlicheu Kompeu. werdeu durch Znf.- und
Artfeuer zum Eingraben gezwuugeu.
Gegeu l.l Uhr uachm. richteu die feiudlicheu Gefchütze neuer-
diugs ihr Feuer, diesmal hauptfächlich mit (Schrapuell-Lageu,
gegen die Hohe :^^. Bei der tt. Komp. (Krenz :^ch fallen
außerdem auch Grauaten mit grüner, jedoch nicht giftiger Gas-
entwicklnug ein.
Feindliche Anfammluugeu auf der (Straße Ezortowiec —

Balahore..wka bei Hokzbrücke westlich ;^e werdeu durch eigeues
Artseuer gestort.
Ans Grund dieser scheinbaren Angrisfsvorbereitnngen des
Feindes wird für die nacht jedenfalls erhöhte Wachfamkeit an-
geordnet. chie Kompen. fchieben Feldwachen vor, bei deren
(Standpunkten große (Scheiterhaufen errichtet werden, toelche
die Feldwachen bei Annähernng des Feindes zwecks Belench-
tung des Vorfeldes anzuzüudeu habeu.
nichtsdestoweniger erweckt aber das Verhaltet: des Feindes
eher dem Eindruck einer chemonstration, toelche das Abziehen von
Reserven verhindern soll.
Verluste: ... Tote, ch Verwundete.
::(s. Z u u i. Zu der nacht wird die Feldwache der e. Komp.
vou eiuem russischeu Zagdkmdo. augefallen nnd zieht sich in die
.Hauptstellung zurück. cher Feiud gräbt sich in feiueu (Stellttn-
gen tiefer ein.
Tagsüber nttr mäßiges feindliches Artfeuer, foust Ruhe.
Für die nacht werdeu den Baouen wiederholte Feuer-
überfalle gegeu die feiudlicheu Anfammluugsorte angeordnet.
Wiederum tvird seitens des chivkmdos. avisiert, daß eine bal-
dige eigene Gegemossensive geplant fei, weshalb das Regtsktttdo.
zur (Schouuug der Mannschaft eine Verringerung der Arbeits-
zeit aubesiehlt.
Verluste: t Verwundeter.
e7. Z u u i. Um t Uhr t^ vorm. wird der vor der Front der
e. Komp. liegende MH., welcher den Ausschuß behindert uud
dem Feinde eine günstige Einnistnugsmoglichkeit schasst, vou einer
Patr. in Brand gesteckt.
Aus uordlicher uud besonders ans südlicher Richtung (Ge-
geud Kolomea) ist (Schlachtenlärm vernehmbar. l:l Uhr nachm.

teilt das chivkmdo. mit, daß bei Kolomea nnd südlich des Prtith
eine starke Ossensive der Rnssen gescheitert sei.
Zm eigenen Abschnitte herrscht tagsüber Rnhe, die nnr zeit-
toeise dnrch einige seindliche Artschüsse gestort wird.
Verlnste: t Verwundeter.
ekl. Ztttti. .) tach ruhig verlaufener Iüacht richtet der Geg-
tter um l^ Uhr ^0 vorm. gegeu die t. uud ^. Komp. uud gegen
den Termitenhügel (e. Komp., ein Zug c^. Komp. uud rechter
Flügel tt. Komp.) fowie auch gegen das anfchließende
LZR. el::l heftigstes Granatenfeuer, welches bald deu Eharakter
eiues Trommelfeuers auuimmt.
Olsilich .Ostrowiec steigt eiu feindlicher Fesselballon auf, eitt
russischer Flieger kreuzt uuuuterbrocheu über dem Regts-
abschnitte.
Um i^ Uhr :^0 vorm. versucht eine seindliche Abtlg. ans dem
MH. mit dem Blechdach vorzugehen, bricht jedoch im Feuer des
l. Baons zusammen.
cher rnssische Angriff spricht sich allmählich gegen das nord-
lieh anschließende .LZR. ::::l:l uud deu eigeueu linken Flügel (:t::::.,
t0. uud t t. Komp.) aus, welche Abschnitte dauernd nnter Trom-
tnelfener liegen.
Kurz nach :t t Uhr vorm. brechen die in Müssen vorgehenden
Russiu, gegeu welche die te. Komp. uud M!GA. lll empsiud-
liches slaukiereudes Feuer richteu, beim LZR. el^ ein. Ein Baon
^Z)R- ^ (Obstlt. (Scheiber) der Gruppenrest fchreitet siført zum
Gegeuaugrisse.
Um t t Uhr ^0 vörm. geht der Feind auch gegeu den Regts-
abfchnitt in mehreren Linien zum Angriffe vör, besinders stark
gegen die te., to. uud t t. Komp. uud gegeu die 7. Komp. Trotz-
dem die eigeue Artillerie nur mäßig fchießt — angeblich Müni-

tionsmangel (lll) — brechen die feindlichen (Schwarmlinien im
Znf.- nnd RltG.-Fener znfamtttten.
Von dem dem Regimeute unterstellten .Halbbaon LZR. 7 der
Gruppeures. wird uur eiu Zug iu die innerhalb der te.Kömp.
bestehende Lücke eingefetzt, das restliche Halbbaon führt der
Baonskmdt., Hptm. Hawleua, angesichts der sehr kritischem
Lage beim LZR. el^ nnd wegen der verloren gegangenen Ver-
bindung zwischen LZR. ts und LZR. ::tl:^ initiativ ans dem nord-
slügel des Regtsabfchnittes in die Kampflinie vor.
.cher Gegenangriff des Baons Obstlt. (Scheiber ist geluugeu,
das Baon hat sich wieder in den Besitz der ersten Linie gesetzt nnd
findet Anschluß au das Baou Hptm. .Hawlena, sodaß um
:^ Uhr ^0 uachm. der russifche Eingriff ioie vor der Front des
Regiments so auch vor jemer des LZR. eel abgeschlagen erscheint.
chie 7. Komp. tnt noch ein übriges nnd weist um e; Uhr
nachm. einen (Separataugriss der Rusteu, welche gegeu deu vor-
springenden Bogen der 7. Komp. in zwei Linien vorgeben nnd
bis sast an die chrahtverhane herankommen, ersolgreich ab, den
Feind znm Zurückgeben bis ans ^00 (Schritte zwingend.
Abgesehen von dem ibm zugefügten Verlnsten scheint der Geg-
ner aber anch ansonsten durch dem zielbewußten Abwebrkampf
des Regiments erschüttert uud desorientiert zu siiu. chasür spre-
chem zahlreiche Beobachtungen, wie z. ch.: l. Beton meldet:
Ein feindliches Baon, welches von norden vorgegangen ist, in
t-telamitte t-e.e ek-eiiiaugeti i^augienregniieiite.-. :tie. it. (..iser.

uugeorduetem Zustand bei Krenz 2l^, südlich davon ea. ;:z-o0
Mann, sich in salscher Front eingrabend: 11. Baon stellt sest,
daß etwa ^00 Schritte vor der .z. Komp. eine russische

Schwarmlinie sich iu sast seukrechter Richtung zur eigeueu Front eingräbt.
.Hingegen läßt die allerorten konstatierte Vorrückuug starker Reserveu erkeuuen, daß die russische Führuug eiue Boeder-hokuug des Augrisses austrebe. nicht meuiger als ts bis l.:l Baoue merdeu im Vorgeheu, größtenteils aus dem Raume Czortowiee ---— .Ostrowiee, beobachtet uud teilweise auch vou der eigeueu Artillerie sowie slaukiereud vou der Artillerie der ^. KTD. un-ter wirksames Feuer geuommen.
Um l:^ Uhr uachm. meldet das 11. Baou, daß die südlich au-schließeude ^;. KTD. zurückgehe. Über Aufrage beim Divkmdo. erfolgt diesbezüglich die Orieutieruug, daß die Divisiou megeu der Ereignisse meiter südlich deu rechteu Flügel stark abbiegett müsse. (Gleichzeitig ersährt das Regtskmdo., daß auch beim L.IiR. 2l:l die Situation uoch keinesmegs rein sei, da sich dort die Russtu stellenmeise uoch in der eigenen Kampslinie besänden.
Um t2 Uhr mitternachts erhält das Regimeut vom Brig-kmdo. den Besehl zum Rückzuge, melcher infolge der Ereignisse in Süden und norden erzmnngen ist.
2^. .Ich n i. ^.Ich den für t Uhr -^0 vorm. anbefohlenen Rück-Zng des Regiments fällt nnangenehmermeise ein seindlicher An-griss gegen die 2. und ;^. Komp., melcher aber glatt abgemiesen mird. ..Immerhin läßt diese Aktivität des Feindes jedoch besürch-ten, daß die Loslösnug vou ihm uicht leicht sein merde, zumal auch die seindliche Artillerie die eigeue Katupfliuie dauerud be-schießt und das (Gesecht vor der 2. uud ^. Komp. nicht zum Still-staude kommen milk. Znm (Glück ermeisen sich diese Besürch-tnugeu als gruudlos, dauk der braven Tätigkeit der nachhnten, melche den Rückzug geschickt zu verschleieru missen. Die Baone verlassen vom Feinde uubemerkt die Stelkuugeu uud treteu aus

deu ihuen zugewiesenen verschiedenen Marschlinien (zur Verhiu-
deruug vou Stockuugeu) deu Rückmarsch an. nachhnten bleiben
bis zum Morgengranen am Feinde.
Bis l.I Uhr vorm. bezieht das Regiment in der -Lirti-- F^.
tomee — Oberttm die neue Stelluug laut Skizze 7^.
Die kompen. beginnen sogleich mit dem Eingraben. ^
Pionzüge mit der .Herstellung eines Drahthindernisses.
Der Feind ist ossensichtlich sehr rührig. Schon um ^ tth^.
vorm. zeigeu sich aus der Höhe ^aa uordmestlich Balahorech^
russische Reiter uud um t t Uhr vorm. geht vou derselbeu Hi^h..
eine ea. zmei Baoue starke seindliche .Ichsabtlg. iu sechs -Lischt
gegeu netrebe^wka vor. Um t2 Uhr mittags mird die ^In.
sammluug russischer .Kavallerie in der Mtilde ^.Iükobc^wlü ....
.Hanezart^m beobachtet.
Um 7 Uhr :20 nachm. rückt der Feind von .Iükobi.chlü i..
mehreren Linien gegen das 1. Baou vor uud mird durch sofort
hiugeleuktes Artfeuer aufgehalteu, desgleicheu um l:) Uhr nachtue
eiti aus D::::urk^w iu Marschkolouue debouchierendes seindliche
Baou.
Um l^ Uhr ^ uachm. eröffueu die t. und ^. Komp. das Feuer
gegen die sich bis auf ch00 bezm. lcho Schritte herauarbeitendess
feiudlicheu Linien ea. .^ russischer Kompen.
Um so Uhr ^0 uachm. erhält das Regtskmdo. das Aviso, dch^
der Rückzug sortgesetzt merde.
Die Verluste der beideu Kampstage des 2^. uud 2r.i.ch be-
tragen:
12 Tote, ^ Vermuudete, .^7 Vermißte (größteuteils Leute
der nachhutpatrn.).
;^0. ..I u u i. Um t2 Uhr :20 vorm. geht der Feiud gegen die
^. uud ^. .Komp. im Augrisse vor, wird aber abgewiesen.

Um t2 Uhr ^:z vorm. erteilt das Brigkmdo. telesonisch den

Befehl zum Rückzuge, welcher um :2 Uhr ^0 früh hätte beizin-

ueu follen. Unter Zurücklassuug von nachhutpatru. ziehen sich

die Baoue um t Uhr 2^ vorm. aus der Stellung zurück ttnd

iuarschiereu uach Michalk^w. .Hier erteilt das Regtskmdo. um

:^ Uhr ^0 vorm. im T.lege der Baonsadjutauten die Besicht

Zur Besetzung der Linie (Grabiez —— .Holoskech:..

Fern vom Regimeute, sern von der .Heimat, erlitt am ..l.). .Ichui der

lommandant des Regiments,

etzte Vorktstegskommaudam sind erste .Kriegs-

Generalmajor Adolf Hansmann,

Kommandant der 28. Landsturm-Brigade,

durch einen (Grauatvolltreffer an der Südtiroler Front anf der Zngna torta
den .Heldentod.

:D)ie Kuude vom Ablebeu dieses hervorrageudeu, äußerst tapferen uud beliebteu (Generals rief itn Regimente große Trauer

hervor. Schon in der Vorkriegszeit hatte das Regiment anläßlich der Manöver im ^Iühre t^t^ nnter Fübrnng ststnes

dbmaligen Kommandanten Obersten .Hansmann hohes Lob des (Generalinfpektors für die gesamte bewaffnete nchcht, (GdK.

Erzherzog Franz Ferdinand, ernten konnen. Unter .Kmdo. des Obersten .Hansmann trat das Regiment auch in seiner Feuer-

taufe befouders hervor; uicht geringer waren die Erfolge auf den weiteren Schlachtfeldern in Serbien. Oberst .Hansmann

verließ am t. november .r^ch, znm Kommandanten der t-7. .Ichbig. ernannt, das Regiment. Auch iu deu folgenden Kämpfen

in Serbien hatte das Regiment oft (Gelegenheit, feinen einstigen Kommandanten zn sehen, letztmalig anf dem .Hoben best

Ruchnt^ auf dem Rückzug gegen Belgrad, wo Oberstbrigadier .Hansmann die vorrückenden Sechser mit den Vchrtem an-

feuerte: „Schautü, daß ihr aus diefer verflirteu .Kirchweih gut herauskommt, meiue braveu Egerläuder!" ^n den Kar-

p .chen, befonders aber in der Osterschlacht, war das Regiment seinem einstigen Kommandanten in der Brigade unterstellt,

Tlährend der Offensive iin .Fahre r^t.-z hatte das Regiment noch manchmal (Gelegenheit, seinem früheren .^.ommaudautem

mmmehr (Geueral, im Bereiche der :::t. L^TD. begegueu zu kounen.

:T)ie eiustmaligeu Regimentsaugehorigeu werdeu diefem ausgezeichueteu Officهr uud vortreffliches: .^.omsuaudauteu jeder-

:e st eiu ehreudes (Gedeuken bewahren.

Gedenkstein an der Zollstraße

vor dem „weißen Hause" auf

der Zugna torta in Südtirol.

^ .-..^ie ^anlp^e llal!^ ^^Ullia.

(.Hiezu Skizzen ^t-- ^n^ ^---

llm (1 Uhr vorm. tresseu die Baone mit den Teten in der .Höhe ^.:)a vorgeschobene Divkav. nnd eigene Feldwache zurück-

netten Linie ein nnd beziehen die Stellung laut Skizze 7^. genommen werben.

Die Stellnng befindet sich iu teilweise vorbereitetem Zustande. Der Feind erscheint :^ Uhr to nachm. in Chlebpeztm Lechi^

Es ist eiu ea. kuietieser Schützengraben ausgehoben vor welchem iiud ^ Uhr nachm. auch aus .Höhe ;-zchi3. Das Divkmdo. besielch

ein drei- bis vierfaches Drahthindernis liegt. Das Vorfeld er- die Rückerobernng dieser .Höhe durch die Divkav. (.Ktudt. .ll^

scheiut teilweise gelichtet. Die Ausschußverhältnisse sind jedoch

sehr schlecht, da das bedeckte Ewläude dem Feiude viele Au-

uäheruugsmöglichkeiteu bietet. Außerdem ist die Stelluug vou

deu domiuierenden .Höhen völlig eingesehen.

Der Feind hat nicht uachgedräugt.

Für die nacht wird wegen der notwendigen Schonung der

Truppe die Unterlassüng der Stellnugsarbeiteu, dasür aber

intensive Sicherung angeordnet. Ans den aus seindwärtiger
Richtuug heransührenden BIegen nnd Straßen werden Unter-
brechnngen ansgesührt.
t. ...;z n l i. Bei Morgengranen wird der Stelluugsausbau,
speziell die Vorseldlichtuug, iu Augriss geuommeu. Eigeue
Artillerie schießt sich eiu. Böähreud dieser Zeit muß die aus
(Gras BIaldsteiu.) Zu dereu Uuterstützung wird die ^ a. Kot p.
uuter Kmdo. des .Oblt. i. d. Res. Dr. Otto .Horner eingesetzt.
nach Beschießuug der .Höhe ^..sa durch die eigene Artille i-^
rückt die ^ a. .Komp. im Vereine mit den Husaren gegen i--
.Höhe vor. Der Bedrohuug der Flauke durch eiue vou Kote ^ :^i
vorgehende feindliche Abtlg. begegnet .Oblt, Dr. .Horner durch
Etablieruug eiues Zuges au der Bchldlismre (des Bchldche ^
uordöstlieh (Gl^boka), mit dem zweiteu Zuge uimmt er die Rö ^
sallskuppe vou -^a und weist hier die Attacke einer feindlichen
Abtlg. ab, Uber Besehl des Mjrs. (Grasen BIaldstein zieht sich
jedoch die .Halbkomp. sodann gemeinsam mit den .Hnsaren m)e-
der zurück. Die .Halbkomp. hat bei der Abwehr der Attaek^-
2 Vertoiindete.

.-- ^ u l i. Um ..) Uhr :2o vorm. trifft die Angrisssdispositiou
Op. nr. t^3 ^ der :2t. L^TD. eiu. .Zchr zufolge bleibt der
rechte FInl.l^ --^ Regimen^ zunächst stehen nnd nur der linke
Flügel (11. Baon) fchwenkt nach Maßgabe der Vorrückung
^r uordlichen naehbaru in die neue Frout auf. Zur Siche-
ewig dei^ Vorrückuugsraumes eutfeudeu die Baone starke
DtffZpatru., die die Aufgabe habeu, iuuerhalb der Zoue vou
..^ ^ .i-.mt die wichtigeu Terrainpunkte in Besitz zu uehmen, zu
sichern nnö eventuell anrückeudeu starken Feind vorzeitig znr

Entwicklung zn zwingen,

Demgemäß nimmt in Besitz:

^) eine OsfZpatr. der ^. Komp. die Brücke und die Bleggabel

^ filmt ostlich (Grabiez;

ib) ein Zug der l:). Komp. die Kbeuzhohe uordlich .Hohe :^^;

e) ein Zug der ^. .Komp., durch Kampf uud nach Vertrei-

l.ttng einer feindlichen Reiterabtlg., die .Hohe ^..st..

Von ib bis tt Uhr vor:::. beschießt feindliche Artillerie-,

scheinbar Kosakenbattr., die ^. uud l:I, Komp.

Um ^ Uhr ..r^ nachm. wirkt sich endlich die Vorrückung des

nordlichen nachbarn -— L.^R. l. --— aus und das 11. Baon

begiuut demgemäß im Auschlusse darau die Schweukung in die

Linie (Grabiez -—-- M.H. Targowiea.

Verluste: ..(Tote, ..s Verwuudete.

.:). ^ u l i. Vlegeu der großen Ausdehnnng des 11. Baons

wird eine neue Abschuittsbilduug aubefbhlen: lii. Baon ver-

schiebt seine nordliche Abschuittsgreuze bis 2oo Schritte südlich

der Chaussee, 1. Baon übernimmt den Raum der ^7. Komp. uud

diese wird sür den Einsatz auf dem liukeu Flügel des 11. Baons

frei.

Die weitere Schwenkuug soll um :2 Uhr ,-)o nachm. begonnen

werden. Sie wird aber durch eiueu zu dieser Zeit eiulaugeudeu

.Ich dieser Situation nächtigt das Regiment. nnr der aus

;z. (1 stehende Zug wird angesichts der Dichtigkeit dieses Puuk-

te um zwei weitere Züge der ^. .Komp. verstärkt, der Kompkmdt.

ül eruimmt das Kmdo. aus ^^.

Abeuds treffeu eiu: Makomp. Obkt. Buchelt des ^1.

.^ übons (:cho Mann), welche seit ti).^. der ^. KTD. tiuter-

sl ich war, eiue Makomp. des .^11. Mabaous (cht Mann).

Diese Ersätze werdeu sosort eiugereiht.

^. ^ u l i. Um):; Uhr ::^0 vorm. teilt das Brigkmdo. tele-
st tisch mit, daß die Vorrückuug sortgesetzt werde.
Um l. Uhr vorm. werdeu die vorgeschobeneu Osfzpattm. uud
F ldwacheu von überlegeuem Feinde augegriffeu uud zurück-
g drängt. nur die auf Hohe ^^ch steheude ^ ^. Komp., welche
chrch einen Zng verstärkt wird, hält trotz kritifcher Lage infolge
oeoheuder Umfassuug aus uud weist sogar um ^ Uhr t)z vorm.
diu Angriff eines ea. ltoo Mann starken rnssischen ^Flagdkmdos.
.rb. Auch iu der Flauke austauchende Iteiterpatru. werdeu von
ihr verjagt.
telefonischen Befehl abgeändert, demzufolge Fchegeraufllärung
einwandfrei Rückzugsbeweguugen beim Feinde ergeben habe uud
die Div, daher sosort die Vorrückung gegen Osten ausnimmt.
L^R. ^ als rechter Flügel der :2t. L^TD. im Ranme Kirche
ChlebpeZhu Lchnp -— Malhavaniederuug. ^u Verfolg dieses
Befehles ordnet das Regtskmdo. an: 11. Baon rückt vor iu die
Liuie Kote :2^ bis ^..ch einschließlich des Fahrweges, südlich
davon bis inklnsive Kozvniee ^t das 1, Baon, südkich davon
bis zur doppeltürmigeu Kirche vou Clebpezvn Lchnr^, wo Am
schluß an .Houvchhusaren ist, das ^ 111. Baon. Das restliche
^ 111. Baon Regtsres, zur Brücke im .Huezkibach-Kuie.
llm :2 Uhr ...^ nachm. wird die Vorrückuug angetreten. Sie
geht trotz Beschießung durch feindliche Artillerie fließend vor
sich uud um t:: Uhr ..^ nachm. melden die Baone die dnrch-
geführte Besitzung.
Die Situatiou des Regimeuts zeigt Skizze .^
Zur Sicheruug werden auf .zoo bis tsoo Schritte Feld-
machen vorgeschoben.
Verluste: ..s Verwundete.

^. Z u l i. chie nacht verlättft vollstäudig rtthig. llttt e llhr
^0 vorm. gehen die nachrichteupatru. (von jedem Baon eine),
deren Eutfeuduag das Regtskmdo. gestera augeordnet hat, vor.
llttt 4 Uhr vorttt. erteilt das Brigkmdo. telefonifch den Be-
fehl zur Emtsemdung vott nachrichtsndetachements, deren Ab-
marsch seitens des chivkmdos. sür ;^ Uhr vorm. aubsfohlsn war.
chiesettt Besohle zufolge eutfeudet jedes Baou uoch einen Zug
als nachrichteudstachement.
Zm Laufe des Vormittages registriert das Regtskmdo. fol-
geude Aufkläruugsergebuisse :
Zu der .Liuie .Hohen ^^—^t:: bis Brücke e:^ östlich
Miehalk5w seindliche (Stellnng mit chrahtverhatt.
Feindliche Feldwachen ssstgsstsllt bei Eisenbahudurchlaß ;z^ t
und WH. östlich davön.
chie patr. der t. Komp. erhält aus der .Höhe östlich Wess-
liüoka feindliches Artfener und verliert t Töten, ^s Vertvun-
dete: auch die Patr. der ll. Kömp. erleidet durch feindliches Art-
fetter einen Verlust vöu ll Verwundeten. chie Patr. der
7. Kömp. wird, als sie aus die .Höhe ;e^ westlich Mübaltüw
welche sihitt vorübergehend unbesetzt ist. chieser kritische Augeu-
blick wird aber glücklicherweise vom Feiude uicht toahrgettotn-
tueu uud die dttrch dett nahkampsmittelzttg und einen Zug der
Regtspionabtlg. verstärkte t . Komp. nimmt die Hohe wieder in
Besitz, gegen die alsbald seindliche schwere Artillerie ihr Feiler
richtet.
.chas Regiment hat die alte (Stellnng wieder besetzt nnd ist
gegen den Feind, welcher dem in mehreren Linien gesührten An-
griss bis auf durchschnittlich l:^oo (Schritte herangetragen hat,
abwehrbereit.

chie in der IlchtIde ee^o besiehende Lücke zwischen der t. und

^. Komp. wird dttrch Einsatz der e. Komp. teilweise ausgefüllt,

da aber auch dauu noch eine Lücke bestehen bleibt, wird zur

(Schkießung derselben die l^ tt. Komp. am nordhange des

Kozvniee eingesetzt, davon ein Zng in der Kampslinie, ein Zttiz

als Reserve dahinter.

Um ll llhr nachm. beschießt das lll. Baon ein auf der

Ehaussie heraubrauseudes Pauzerauto uud zwingt es znm Rück-

vorgeht, angegriffen ttud beim Zurückgehen werden alle chesgleiehen wird der vou Wefele:twka auf ec^o vorrückende

)z Maun verwundet, eiuer davou gerät mit Bauchfchuß in

Gefangenschatz.

Feindliche Artillerie befchießt zeitweife den Regtsabfchnitt,

befonders der ll. Komp.

Um te Uhr mittags gibt das Brigkmdo. telefonifch den Be-

fehl zur weiteren Vorrückuug im Aufchkusse au LZR. ch

Es herrscht drückende .Hitze, die mehrere .Hitzschlagsälle ver-

nr facht.

Um -^ Uhr ^ nachm. ttitttttttt die e;. Komp. im Attfchlnsse

an LZR. ll die Vorrücknng ans, ihr schließen sich sodann die

anderen Kompen. an. chie vorgehenden Abtlgen. werden von

der seiudlichen Artillerie unter heftiges Fetter geuomtueu, be-

fouders die lch Komp. wirb wieder stark befchosseu.

llm ts Uhr :.o uachm. erreicht das Regiment die Liuie .Hg.H.

::^ (wo die .iz. Komp. bereits um ..s Uhr chz nachm. ein-

gelangt ist) — W.H. Z^zefi:!:.wka — Wesechwka — Westrand

chwor Potoczvzna — Ezeremckchw. cha die ..z. KTch. nicht ini

Anschlusse bleibt uud der lSüdflügel demuach offen ist, entsendet

die ^. Komp. zwei Züge zur (Sicheruug und Aufkläruug ge-

geu Chlebowfzczvzua. chas ^ lll. Baou muß deu rechteu Flu-

gel abbiegeu.
Mit Rücksicht atts die riesigen Ausdehnungen (Plänkler-
abstand acht (Schritte nnd mehr) bei schwachen Referven war die
fließende Vorrücknng nur dadurch möglich, daß außer dem Art-
feuer jegliche feindliche Einwirkung uuterblieben ist.
Um t3 Uhr :^0 nachm. ergeht der telefonifche Befehl zur Ein-
stelltmg der Vorwärtsbewegung, dem um 7 Uhr nachm. der Be-
fehl Op. nr. telches^ der :2t. LZTch. zttr Zurücknahme der
LZRgter. t3 nnd I^ in die heute innegehabte (Stelluug folgt.
Zur felbeu (Stunde brecheu aus dem Wülde Las chtbrowa
gegen den offenen (Südflügel des lll. Baons mehrere rttssifche
Liuiem vor, werden aber dnrch Znffeuer aufgehalten, fodaß das
lll. Baon den geordneten Rückzug durchführet kauu, dem sich
das l. Baou, dauu das ll. Baou attfchließt. Zttr Aufnahme der
zurückgehenden Baone fetzt das Regtskmdo. die to. Komp. in der
alten (Stellung nnd auf dem Kozvniee ^l.It den nahkatnpf-
mittelzng ein.
cher Feind drängt stark nach, beiderfeits der Bahn rücken
etwa zwei Baone in mehreren Linien vor.
Um 7 Uhr :^0 nachm. befetzt die t. Komp. dett Kozvniee chst,
gegen welchen der Feind bereits Znf.- ttnd MG.-Fener richtet
und vorgeht.
Zufolge des Umstaudes, daß der nahkampfntittelzttg nach
Eintreffen der t. Komp. atts der (stelluug zurückgeht, rättmt
auch die t. Komp. irrtümlicherweife die wichtige .Hohe Kozrmiee,
Gegner durch Zuf.- und M!G.-Fener abgehalten.
llm ^ Uhr ^0 nachm. legt sich das Gefecht; der Feind kömmt
uicht mehr näher heran. chie Verbände werden geördnet, die
:Befetzungsverhältnisse geregelt.
llm to llhr uachm. trifft ein Baön LZR. l:^ als chivref. ein

nnd gruppiert sieh iu Elebvezvn Lchurs beiderseits der Kirche,
eiue Kömp. hiuter die eigeue te. Kömp. vörgeschöbeu.
Verluste: 7 Töte, ^fl:l Verwundete, :^ .Hitzschläge, ell Ver-
mißte, vöu letzteren (nachrichtenpartn.) gewiß zwei chrittel tot
uud verwundet in Gefüngenfchaft geraten.
ii. Z tt l i. chie nacht bleibt ruhig. Zm Mürgeugranen toird
der Feiud ttuter das Zielfener der Znsanterie ttud ntG. ge
genommen ttnd zieht sich in seine alte verdrahtete (Stellung
(chwor Potoezvzna — Kote :^e7) zurück. vor dem lll. Baon
gräbt sich der Gegner in der Linie Kirche Ezeremehcho -— WH.
an der Ehattssee ein.
Eine Patr. der ch Komp. briugt einen Gesaugemett eiu, toel
cher aussagt: Er gehbrt dem Beressinski-Regimemt (^. chiv.) au,
welches gestern beiderseits der Bahn angegriffen habe. Lütk^
vom Las chrbrowa war ein ihm unbekanntes Regiment ittt An-
schlttß, hiuter ihueu fei das t . zaamurlsche .liegt. als Reserve
gefolgt.
chie feindliche Artillerie befchießt die eigene Linie des
lll. Baons, des l. Baons bei Brücke ee^0 ttnd fpeziell um ^:f llhr
nachm. mit fehweren Kalibern die (f. ttttd ll. Komp.
llm i:; llhr -^t:; uachm. greift eiu russisches Attfklärtmgsdeta-
chemeut an, itt mehreren Linien gegen Ziüefiüoka vorgehend,
toirb von der Artillerie ttnd der ll Komp. ttttter Fetter ge-
nommen ttnd zieht sich einzelweife wieder zttrüeb
Vetchtste: t Toter, ^ Vertonndete.
7. Z n l i. Zn der nacht keine Ereignisse. Auch tagsüber
herrscht verhältnismäßig Ruhe, ttrw die feindliche Artillerie
fchießt zeitweife ttnd die ;:3. Komp. toirb ttttt ^ llhr nachm. von
der russischen Züfüuterie tnit (Salven beschossen.
cha iiber Anorbntmg des chivkmdos. die (Stelluug zttttt nach-

haltigeu Widerslattde sinznrichten ist, werden sogleich die Be-
fühle sür energischen (Stellttngsattsbatt gegeben: Vertiefung des
Kampfgrabens, .Herrichtung von Flankiermugsaulagem, Ver-
slärlüug des chrahthiuderuissis durch die Regtspionabtkg.
chie ZGA. ioirb atts dettt Kozouiec in Feuerstelluug gebracht
ttud schießt sich sogleich atts die russifcheu Feldwachen und Li-
nien ein.
Verluste: -z Verwundete.
^^
.--.-^

Die (Gruppe (.Korps) .Hadfp, welcher die :2t. L.^TD. uuter-
liebt, gelcht-r a^ heute der t:.^. Armee an, deren Kmdo. Erz-
berZog-Thrdnsoll^e FML. Karl Franz ^dseph übernommen
bat.
l.l. .^) u l i. ^)^n Lause be^ ^.^. mird d.-r Stellungsansbatt
weiter betrieben. Die feindliche Artillerie belegt die eigene
..zampslinie rni^ (Granaten, besonders den Kozyniee ^t.t, ans
dem Garten des Dmor Linde feuert eiu feiudlicher Meinen-
werfer.
Beim 1. Baou lost die :2. Komp. den noch in der Steh
luug befindlichen Zug der it. Komp ab. Da die Mulde
bei Brücke :2° ol^ besonders schwacher Punkt der Front er-
kannt wird, verschiebt das Regtskmdo. die ganze it. Komp.
(Brigres.) dorthin. Außerdem wird auch eine .Komp. des
111.,^! ^ (Divres.) dorthin vorgezogen.
Verlnste: .2 Tdte, ^ Verwundete.
^. ^ n l i. Die Aufkläruug durch Patru. des Regimeuts er-
gibt folgeude Refultate: Der Feiud baut au seiuer Stelluug,
welche sich vom Dwor Kalinowszezhzna (gegenüber dem linken

Flügel des 11.^L ^) über Kirche ;:^tt Bohorodpeztm, sodann
durch deu Las Rosochaez über Kote ;^0 gegen Kote ^:2^, weiter
über Dwor Potoezpzno hinzich^.
Bewährend des Tages mäßiges seindliehes Artseuer.
Verluste: .2 Tote, ..s Verwuudete.
:0. ..I u l i. Außer Beschießuug durch russische Artillerie
(gegen l..^. .Komp. schwere Kaliber) keine Ereignisse.
Verlnste: ^ Verwundete.
tt. ^ u l i. Boähreud in den letzten Tagen eine drückende
Hitze geherrscht hat, bricht in der nacht ein starkes (Gewitter.
verbanden mit Regengüssen uud surchtbarem Sturm, los.
Um l:, Uhr vorm. trisst der Besehl des Brigkmdos. ein:
...che Stellung ist als Dauerstelluug auszubauen."
Das Regtskmdo. suhlt sich verpflichtet, angesichts dieses Be-
fehles hoherenorts sogleich einen Bericht vorzulegen, in welchem
a ts die uugeheuere schwäche dieser stelluug uud ihre ntüugel
hingewiesen wird.
Die Stelluug ist eiue iu der Vorrückung (am chchch erreichte
Linie, liegt größtenteils ungünstig im Terrain, ist vom Feinde
1 ellig eingesehen, teilweise sogar dominiert. Die eigenen Ans-
I lmßverhältnisse sind denkbar schlecht, hingegen ist die feindliche
.chnähernng an vielen Puukteu fehr leicht. Die .Heranführting
von Reserven in die .Kampslinie scheint insolge des Umstandes,
laß der (Gegner die Räume einsieht, vollig iu Frage gestellt.
Der Brigadier uud zmei Referenten des Divkmdos. besichtigen
aranshin die Stellung nnd erteilen bezüglich deren Verbesse-
ting mehrsache Anordnuugeu, melche aber au der schmacheu
lerteidigungsfähigkeit so viel wie nichts ändern.
Da der Befehl bezüglich Danerstellimg aufrecht bleibt, wird
der bestmögliche Ausbau sofort in Augriff genommen.

(Gegen Mittag gehen russische zugi^starke AbtIgem unter Ab
.enerung von (Gewehrgranaten gegen die Feldwachen vor, durch
rechtzeitige Verstärkuug derselbeu wird der Feiud abgewieseu
and zieht sich zurück.
Das Kmdo. des 1..^! t, übernimmt an Stelle des zu L.IFR. ch.
.(-gehenden Obstlt, Khil der .Hptm. Kowalski.
Verluste: :2 Tote, ;^ Verwundete.
i:2. .Ich l i, Um io Uhr vorm. greifen die Russen unter
chIrraIch-Rufeu die Feldwachen des 11. Baous au, werdeu aber
durch das Feuer der tapferen Feldwachen zurückgeschlagen. Die
Vedette der 7. Komp. macht hiebei eiuen (Gesungenem, welcher
aussagt: Er gebort dem 7. .Iz.R. an, das im Las Rosochaez liege,
links schließe das Beresinski-Regiment, rechts (nordlich) die
;:^. russische ..IDiv. au. .Ich der Reserve hinter deiu -7. Regi-
meut liege augeblich uoch das l:l. uud c^. Regimeut. Kompstände
ea. :200 .Uchnm
Die Feldmachen des 1 1 . Baons merden megen der mieder-
holten Angrisse gegen sie von ^ aus ^ vermehrt nnd ans je einen
Sehmarm (i,.z Mann) verstärkt.
Stabsführer und Unteroffiziere der VK. des Regiments.
Durch Brigbefehl mird die (Gruppiernng der Reserven sol-
gend geregelt: die to. Komp. mird dem 111. Baon nnterstellt,
die tt. Komp. dem l. Baou als Reserve, 111.,^L^R. l., Brig.^
Res., davon zmei Kompen. vorgeschoben hinter das 1. Baon
(gegen Mülde :2i^o).
Uber Bitte des Regtskmdos. mird ein M(G.-Zng des
111.^IR. ^ statt des M(G.-Znges der M(GA. 1 aus dem
.Koztmiee eingesetzt, mogegen dieser abgelebte Mch.-Zug zur
ch .Komp. gelangt.
Verlnste: :z Vermundete.

t;^. .Ich.r l i. .Der Stellungsausbau mird fortgefetzt. Es
herrscht reguerisehes Bretter.
Der südliche Abschnitt mird nmgrnppiert, und zwar:
Mjr. Maver (111.^L t,) übernimmt noch, die io. Komp.
einsetzend, den Abschnitt der t. Komp. (.Kozvniee ,^t.t).
Diese Komp. rückt ans deu Staudort der ::. Komp. nnd
mird Reserve des 1. Baous, die :t t . ..F.omp. Reserve des
111.^L ^.
ti Uhr t^ nachm. setzt zweimal Sperrfeuer der eigenen Ar-
tillerie, angeblich durch Abschießen roter Leuchtraketen ver
laugt, ein, welches vor der 2. .^z.omp. zu kurz liegt, iu die
.Kampflinie eiuschlägt uud 2 Verwundete verursacht.
:..(. bis its. .I u l ss Diese Tage verlaufen —---- abgesehen von
dem feindlichem Artfemer, welches an -Verlustem :; Tote tind
l. Verwundete kostet --— ohne besondere Ereignisse.
t;^. .Juli. Offzspatru. des l l . uud 1ll. Baous stellen die
feindliche Lage nach dem (Flchzett 7^ tind Ich fett.
Ruf (Griiud dieser Konstatierungen beabsichtigt das Roms.-
Kmdo. gegen die feindlichen Feldwachen in Dwor Linde und in:
dreieckigem Bchldcheti Unternehmungen. Die eigene Artillerie

schießt sich auf diese Paukte eiu, Eiue Patr, des 11. Baous zer-
sprengt eiue russische Osszspatr. auf der Straße nächst
.Höhe ;zchch
Feindliche Artillerie beschießt deu Kampfgraben, speziell die
l1. .Komp.
.Iüsolge des miederholtem strömeudeu Regens sind Stelluug
ttud Lausgräben in manchen Abschnitten teilmeise ttnter BJasser,
besonders bei der 2. Komp. iu der Mülde 2c^,

Verluste: .^ Vermundete.

t le,. .I u l i. .Kurz vor Mitteruacht mird die eigeue Feld-
mache bei Dmor .Liude (t Uossz., a Mauu) vou einem seind-
liehen .Iagdkmdo. (.^0 Manu) angegrisfen uud zieht sich nach
kurzer Feuerabgabe zurück. -Die alarmierte t2. Komp. verstärkt
die Feldmache auf eiueu Zug, melcher iu fchueidigem Vorgeheu
deu Feiud zurückdrängt und den Aufstellungsplatz der Feldmache
mieder eiuuimmt. Das gegnerische .Iügdkmdo. setzt sich in den
.Häuseru t00 Schritte östlich Dmor Liude sest, mird aber auch
von dort durch einen zum Angriss eingesetzten Zug der lt.
Komp. verjagt, mobei eiue eigeue schmere .Haubbattr. mit gut
sttzeudeu (Granaten an dem Erfolge meseutlich beteiligt ist. Ein
(Gefangener mird eingebracht.

Um t2 Uhr mittags bringt auch die ^. Komp. eiueu (Ge-
füugenen ein.

Aussageu: ^r) (Gefüugener, bei Dmor Linde eingebracht, sagt
ans, daß er dem 7a. (Knbauski-)Regimeut der t^. russistheu
..lDiv. augehört, melche bei Kolomea staud uud vor menigen Ta-
gen nach norden verschoben mnrde. Das Regiment hat in der
nacht vom ta. aus t7ch7. das Beresiuski-Regiment abgelöst.
..Ich der Stellung besindet sich noch das .IR. 7..^, mährend
^R. 7^ uud 7^ iu Korsz^m als Reserve liegeu.

bi) (Gefüugeuer der ^. Komp. sagt aus, daß er vom e.)7.
(Ukraiuski-)Regimeut der t2. .IiDiv. stammt, mekches heute
nachts das ..IR. 7^ abgelöst hat.

Die starken Regengüsse schaden der mühevoll ausgebauten
Stelltmg sehr uud setzeu ihre ohnedies geringe Verteidigung^
sähigkeit noch mehr herab, Auch die Truppe keidet sehr stark
uuter der nässe, zunml Moutureu uud Schuhmerk schlecht
sind uud der Mauuschast vielfach Bläsche sehlt. Sehr um

augeuehm sühlbar macht sich seruer der Maugel au Blasseu-
fett, mas die einwandfreie Fnnktion der Schußmassen stark be-
einträchtige Als teilmeises Aguivaleut sür die Leideu der
Mauuschast orduet das Regtskmdo. die Ausgabe eiuer Tee-
Zubuße iu der nacht au,
llm ^ Uhr nachm, mird die gegen die seindliche Feldmache
int dreieckigen Bchldchen beabsichtigte Unternehmuug durch-
geführt, zu melcher das Divktudo. auch eiue .Halbkomp. L^.IR, ^
der in Targomica steheudeu Divres. zur Versüguug gestellt h.-.^
Die ^ ,-z, Komp. rückt, uach Aufstellung der .Halbkosns-
L^R, l^ als Sicherung auf der Straße, vom B.e-.H. gegeu d^
Bläldchen vor, fiudet jedoch den dort befindlichen (Graben leer^
llm t t Uhr ^0 nachm. rücken die beiden .Halbkompen. mied..-.
eist.
t^. .Ich l i. Die ;^. Komp. briugt neuerlich einen (Gefangenen
des ^7, Regiments ein, welcher die Ausfageu vom Tage vorher
bestätigt,
.Infolge des Regeus ist die Stellung des 111. Baous teih
weise eiugestürzt, Teile der Stelluug müssen uubesetzt bleiben,
Das Regtskmdo. berichtet höhereuorts ueuerdiugs über di-.
iusolge der ungünstigen taktischen Anlage nnd der großen !Ans-
dehnnng geringe Verteidignugsfähigkeit der Stelluug,
Das Regimeut hat ohne Regtsres, einen Abschnitt von
^7,^ Schritten zn verteidigen bei einem Plänklerstande von
(einschl. Baonsresi) 2,^c. Mann. Die Kampsstellnng liegt den
ganzen Tag uuter mehr oder weuiger hestigem russischem Art,-
Feuer,
Verluste: ,-z- Tote, ^ Verwuudete,
20, ..I u l i, .Der Feiud hat währeud der nacht seiue Front
au mehreren Puukteu vorgeschoben uud hebt neue (Gräben aus.

Der ganze Regtsabschnitt wird zeitweise wieder von seind-
licher Artillerie beschossen. Eiue bei Dunkelheit vorgeseudete
.OffZpatr. der a. .Komp. stößt im Las Rofochaez ca. ..:cho Schritte
nordwestlich Kote ^0 auf deu Feind uud verliert 2 Ver-
muudete uud 2 Vermißte,
Die (Gruppe .Hadfh tritt in deu Verbaud der ^, Armee
(Geuobst, Köveß.
Verluste: ^ Vermuudete, 2 Vermißte.
2t. ..I u k i. .Das 1. Baou führt nachts eine Unternehmung
gegen ein von den Russeu ueugebautes (Grabenstück westlich
Kote :z27 durch. Hiefür werdeu uuter Kmdo. des Lt. i. d. Res-
Blaschke bereitgestellt: Zwei Züge der ^. Komp., zwei Zn^
der t, Komp,, 20 Mann des nahkampsmittelztiges als .Hand
grauatenwerfbr. .Ossze. nnd Uossze. siud im (Gelände gut priem
tiert.

llttt t e llhr ,zo vorttt. beginnt diese Komp. die Vörrückmtg
gegen Kdte 3:27, zivei Züge der ::^- Kötttp. in (Schwarmlinie,
eitt Zug der -- Kötttp. in Rech der andere Zug sichert die nord--
liehe, eitt (Schwarm die südliche Flanke.
Zu sehr geschicktem Vörgeheu kömmt die Komp. bis aus
t^0 (Schritte an den Feind heran. Zm Momente, als sie zum
(Sturme ausetzeu will, wird der Kötupktndt. Lt. Blaschke ver-
wandet, der Gegner übersällt die Kömp. mit rasendem Fetter
ttnd zwmgt sie zum Rückzuge.
Verluste: t Töter, t;^ Verwnudete, ee Vermißte.
Auch die früh ausgefaudte Offzpatr. des ll. Baöus trifft au
der gleichen (Stelle wie die Patr. gesiern abends auf deu Geg-
ner, wird iu eiueu .Haudgrauateukampf verwickelt und erleidet

Verluste (r Töter, e Verwuudete, davon bleibt einer in
Feindeshand).
chie Offzpatr. der ^. Komp. kömmt bis an das Wäldchen
t l^rt westlich Böhörodpczrm heran ttnd überfällt den dort ar-
bettenden Feind mit Feuer.
Gefamteindrttck der Bewbachtuugeu und Ausklärung: cher
Gegner schiebt seine Linie vor.
Tagesverluste: e Tote, et) Verwundete, t Verwundeter
kriegsgefangen, e.::i Vermißte (davon wird einer am ee.ch. tot
ausgestmden).
Zur (Storuug der Arbeiteu des Feiudes wird für die nacht
elu stäudiges Pläuklerfeuer der Feldwachen anbefohlen.
ee. Z u l i. cher Feiud hat trotz diefer (Stortmgsverfuche vor
der ttt. Komp. ein neues Grabenstück in einer Länge vott
te;o (schritten ausgehoben.
chie Feldwache der ll. Komp. bringt zwei Gefangene
ch7. rttffifches ZR.) eiu.
cher ueuerlich eiufetzende Regen wirkt iu der Kampfstellung
verheerend. Beim lll. Baon muß stellenweife ein ganz neuer
Kampstgraben angelegt werden, der Abfchnitt der e. Komp.
(Mttlde e^0) befindet sich in trosilosim Zusiande uud auch der
restliche Teil der (Stekkuug des l. Baous hat siark gekitten.
cher Regtspiouofsz. rekoguofziert beim lll. und l. Baon eine
zweite Linie, doch ist das Terrain hiefür denkbar ungünstig
(Rücken streichen von West nach Ost).
Verluste: ;^ Verwundete.
e;:,. Z tt k i. Ungeachtet des in der nacht durchgeführten
(Storangsfchießens der Zusattterie ttttd der eigenen Artillerie hat
der Fetltd iu dieser Zeit die vorgeschobene (Stelluug gegenüber
dem l. Baon weiter ansgebant nnd verfügt bereits über einen

durchlaufendem Graben mit durchgehendem drei- bis vierfachem
chrahthindermis.

chie feindliche Artillerie beschießt .:s Uhr ..s^; nachm. den
Raum hiuter dem lll. Baou uud den Kampfgraben der
i:^. Komp.

Um t 0 Uhr ...j^ nachm. unternimmt die eigene Artillerie
einen Fetterübersall auf die iu der vorgeschobenen (Stelluug
arbeitenden Russen.

Verluste: t Offz. (Kad. Zimtnermann) tot, ^ Verwuudete.

ech Z u l i. Zttr südlichen nachbarabschnitte tvird die
^. KTch. durch Lstbaoue abgekost. An das Regiment schließt
nunmehr Lstbaon l^0 (Mir. Garao) an.

Bei der e. Kömp. wird ein Gefangener (713. ZR.) singe-
bracht.

Mlt Rücksicht atts die sür eitie Verteidigung vollkommen nn-
geeignete (Stelltmg des l. Baöns wird sür dasselbe die Wühl
einer nettem Linie in Erwägnug gezögeu. Brigadier nnd Regts.-
Kmdt. rekognoszieren diesbezüglich, jedoch erfolglos, da in diesem
ungünstigen Terrain absolttt keine geeignete Verteidigtmgs-
linie gesunden werden kann.

Zwischen t Uhr t^ und t Uhr ^ uachm. beschießt die feiud-
liehe Artillerie das lll. Baou und von 7 bis l.^ Uhr ^0 nachm.
besonders heftig den (Standpunkt des Regtskmdos., welcher
ofsenknndig von dem im dreieckigen Vläldchen heute nachts auf-
gestellten Beobachtungsstand eiugesehen ist.

Verluste: ^ Tote, t Verwundeter.

Um to Uhr ^0 nachm. wiederholt die eigene Artillerie den
Feuerüberfalk auf die iu den vorgeschobenen Gräben arbeiteudeu
Russiu.

Tagesverluste: .:i Tote, ^ Verwuudete.

ee;. Z u l i. cher (Stellungsausban wird sürtgesetzt. Es
herrscht wieder schones Wetter.
Feindliche Artillerie wirkt nachm. gegen das lll. Baon uud
die e. uud ^. Komp.
Verluste: ^ Verwnudete.
e^. Z u l i. Um te Uhr :z0 nachm. geht ein em. (so Mann
starkes Zagdkmdo. gegen die te. Komp. vor, wird aber zitrück
getrieben.
Zm Laufe des nachmittags befchießt die feindliche Artillerie
mehreremake den ganzen Regtsabfchnitt.
Verluste: :t Toter, t^ Verwundete.
elch Z u l i. Vor dem lll. Baon hat sich der Feind mit
seiner Feldwachsielknng bereits bis aus .^0 (Schritte heran-
gearbeitet.
chie russische Artillerie streut den ganzen Tag über im Regts.-
abschnitte. chie te. Komp. steht nachm. auch uuter siindlichem
MW.-Feuer.
cher nachmittags einrückeude Ersatztransport, ch ^ffze.,
;chi::^ Mann, des !^^ll. Mabaons und des außertourlichen
Mabaons wird, da die Mannfchaft größtenteils miuder aus-
gebildet ist, uicht eingereiht, fouderu als Mükomp. zur TOeiter-
ausbilduug bestimmt.
Teikweife wiederholeud, wobei auf die bezüglichen notizeu des
tt., tl:)., ee. und ech.^7. (Zustaud der (Stelluug, bezw. Be-
richte des Regtskmdos. an die et. LZTch.) verwiesen wird,
muß zunächst zwecks bessereu Verstäuduisses der solaenden Er--
eignisse nochmals eine (Schilderung der (Stellnng des Regiments
platzgreifen: chie (Stellnng, deren Verlauf die (Skizze Ich zeigt.
ist als eiue im Augrisfe, bezw. iu der Vorrückuug erreichte Linie
im Terraiu vollstäudig uugüustig geleaen nnd vom Gegner, der

sich meist auf domiuieremdeu .Hohen befindet, vollkommen eingese-
hen. chie Ausschußverhältuisse siud deukbar ungünstig, da die
besetzten Rückemlinien tü der Richttmg !West—Ost streichem.
(So hat z. B. die auf dem (Schlüsselpuukte der (Stellnng, dent
Koztmiee ^t, liegende t0. Komp. einen Ausfchuß vou gerade
kuapp tos (Schritteu. chas Gelände hinter der Kampfkinie itl
vom Feiude eiugesehen, die rechtzeitige Heranführung von Re-
serven daher in Frage gestellt. chazn haben die Kömpen. be-
trächtliche Ausdehnungen, wöraus Plänklerabstände vön ^ bis .s
(schritten resttltiereu. cher Zustand des Kampfgrabens uud der
Lattsatüben kann trötz mühevoller Arbeit in den .Abschnitten
des lll. nnd l. Baöns infolge der Regengüsse nur als schlecht
bezeichnet werben, wobei gerade att den schwächsten Punkten
der Frönt, bei der e. uud to. Kömp.. die Bezeichuuug „tröst-
lös" keine Übertreibung ist. Fast zwei chrittekn des Regiments
ist es demnach bestimmt, im Falle eines Trommelfeuers nahezu
deckuugslös auszuharren. chas Regtskütdo. hat die äußerst ge-
ringe Wtüerstaudseiguttug vom ersten Aaaenblicke an erkannt
ttttd hierüber dem vorgefetzten Kmdos. M!eldnng erstattet. Ge-
^

radezu verhängnisvoll erscheint dem Regtskmdo. aber der Uni- klar, daß uuter diesen Umständen das Regtskmdo.. wie auch

staud, daß es nicht über die kleinste Reserve versügt, sohin Unterkmdten. einem rnssischen Angriss mit Besorgnis entgeg

die

entgegen

eigentlich keine RUoglichkeit hat, sür den Fall des voraus- blicken uud das — selbstverständlich geheimgehaltene -— Be-

zusehenden Echees da oder dort unterstützend einzngreisen. Es ist wußtsein iu sich tragen, auf verloretiem Posten zu steheu.

j^) ^a^ l^efchl^t ^ei ^al^l^il!a — ^Ieb1^vU .L-l^lll)

out !2^. ^chchli ls)1^.

(.Hiezu (Skizzen 7^ nnd l^t..)

2l:l. .Z u l i. Vou to Uhr nachts (27Z7Z bis 2 Uhr vorm.

steht die :2. .Komp. uuter feiudlichem n^TV.-Feuer.

1lm t:: Uhr vorm. setzt gegen den ganzem Regtsabschnitt

schweres seiudliches Artseuer eiit, welches gegen die 2., to. nnd

^. .Komp. alsbald zu Trommelseuer ausartet. (Speziell der

.Kozpuiee ;^t liegt unter dem Feuer großkalibriger (Geschütze.

Zur Beobachtuug siüd ..s seiudliche Fesselballous ausgestiegeu.

Lage aus Lage schwerer uud schwerster (Grauateu douuert iu

die nur uuzureicheud gedeckte :2. uud to. .Komp., die Bessatzuug

zermürbeud uud ihr schwere Verluste zusügeud.

nach süusstüudigem Trommelseuer gegen diese beiden schwäch-

steu Puukte des Regtsabschuittes erachtet der Feind die (Stel-

luug als sturmreis. Uuter dem (Schutze dieser .Kauouade und

begünstigt dnrch die gedeckten Räume, hat er seiue Angriffs-

truppeu auf uächste ..Distauzen heraugeschobeu uud bricht um

st r Uhr 20 vorm. mit gewaltigeu Rlcchsseu zum (Sturme vor.

Wohl vermogen die weuu auch zermürbten, so doch noch mch^

gebrocheneu Verteidiger — Pläukler uud Rl^(G. — dem aus

eiuer Emtseruung von too (Schritten heranstürmeuden Feinde

Verluste zuzusügeu, die kurze Cmtseruung ist aber keinessalls aus-

reichend, die Angriffskraft des Feindes zu brecheu. T.-er (Gegner

überrennt die stelluug der t0.Komp. aus Kozvuiee uud der

2. .Komp. in der ..nulde 2^0. .-Der sosort augesetzte (Gegenstoß

der Baonsres. (tt.Komp.) trisst aus die bereits deu Abhang

heruuterdrüugeudeu Russeu uud erstirbt. Auch der (Gegeuaugriss

der Brigresi (111..ch!^R. l.:)) gegeu die Eiubruchsstelleu Koztmiee

:^t uud Brücke 2e^o mit je eiuem halben Baon ist ersolglos: das

Baou slutet alsbald zurück. ..Das .Kmdo. des 1. Baous kann um

250

radezu verhängnisvoll erscheint dem Regtskmdo. aber der Uni- klar, daß uuter diesen Umständen das Regtskmdo.. wie auch

staud, daß es nicht über die kleinste Reserve versügt, sohin Unterkmdten. einem rnssischen Angriss mit Besorgnis entgeg

.............-sc...... t:i..:.... i-^^r^^::,.,r:..r..ie ,.:..- t-...,.- i:::.. ....
-.^......rc :..,...i ....-....-i. r.t:..i^...-. ....:-.. :...-,... ....
i ,.it^t^i..,...ic,-:^:..i.e.c.. ,-ii.i....,,-^,.^^iz^i^e.,-^.. ...^

die

entgegen

eigentlich keine RUoglichkeit hat, sür den Fall des voraus- blicken uud das — selbstverständlich geheimgehaltene -— Be-

zusehenden Echees da oder dort unterstützend einzngreisen. Es ist wußtsein iu sich tragen, auf verloretiem Posten zu steheu.

j^) ^a^ l^efchl^t ^ei ^al^l^il!a — ^Ieb1^vU .L-l^lll)

out !2^. ^chchli ls)1^.

(.Hiezu (Skizzen 7^ nnd l^t..)

2l:l. .Z u l i. Vou to Uhr nachts (27Z7Z bis 2 Uhr vorm.

steht die :2. .Komp. uuter feiudlichem n^TV.-Feuer.

1lm t:: Uhr vorm. setzt gegen den ganzem Regtsabschnitt

schweres seiudliches Artseuer eiit, welches gegen die 2., to. nnd

^. .Komp. alsbald zu Trommelseuer ausartet. (Speziell der
.Kozpuiee ;^t liegt unter dem Feuer großkalibriger (Geschütze.
Zur Beobachtuug siüd ..s seiudliche Fesselballous ausgestiegeu.
Lage aus Lage schwerer uud schwerster (Grauateu douuert iu
die nur uuzureicheud gedeckte :2. uud to. .Komp., die Bessatzuug
zermürbeud uud ihr schwere Verluste zusügeud.
nach süusstüudigem Trommelseuer gegen diese beiden schwäch-
steu Puukte des Regtsabschuittes erachtet der Feind die (Stel-
luug als sturmreis. Uuter dem (Schutze dieser .Kauouade und
begünstigt dnrch die gedeckten Räume, hat er seiue Angriffs-
truppeu auf uächste ..Distauzen heraugeschobeu uud bricht um
st r Uhr 20 vorm. mit gewaltigeu Rlcchsseu zum (Sturme vor.
Wohl vermogen die weuu auch zermürbten, so doch noch mch^
gebrocheneu Verteidiger — Pläukler uud Rl^(G. — dem aus
eiuer Emtseruung von too (Schritten heranstürmeuden Feinde
Verluste zuzusügeu, die kurze Cmtseruung ist aber keinessalls aus-
reichend, die Angriffskraft des Feindes zu brecheu. T.-er (Gegner
überrennt die stelluug der t0.Komp. aus Kozvuiee uud der
2. .Komp. in der ..nulde 2^0. .-Der sosort augesetzte (Gegenstoß
der Baonsres. (tt.Komp.) trisst aus die bereits deu Abhang
heruuterdrüugeudeu Russeu uud erstirbt. Auch der (Gegeuaugriss
der Brigresi (111..ch!^R. l.:)) gegeu die Eiubruchsstelleu Koztmiee
:^t uud Brücke 2e^o mit je eiuem halben Baon ist ersolglos: das
Baou slutet alsbald zurück. ..Das .Kmdo. des 1. Baous kann um

.^ Uhr -^o vorn:. gerade noch telefonisch melden, daß der (Geg-
^cr in der ^lcchlde ::^0 iu seinem Rücken vorgehe, dauu ist auch
sein (Schicksal besiegelt: es wird umziugelt und gesaugem nur
Reste des Baons konnen sich durchschlagen.

Um .r r Uhr ^ vorm. verläßt das Regtskmdo., vom Feinde
bereits stark! bedroht, seinen (Standpunkt. ..In der Linie
Trig. ;^.:.ch — Vchldlisiche ostlich ^:^ sammelt das Regts.-
^mdo. die Zurückgehenden und besetzt diese Linie zum (Schutze
der westlich ;^ im Abführen begossenen Artillerie.
Kirche von Targowica.
Tler Feind drängt stark nach, anch mit .^osakenabtlgem;
allerorten sieht man die in kleinen (Gruppen Zurückgehenden
in kürze (Gesechte mit den ^üsaken verwickelt nnd dann ge-
fangen sortgesührt werden.
.Hingegen sührt das 11. Baon nm r Uhr nachm. den Rück-
zug in voller .Ordnung durch und besetzt in der weitereu Folge
über Besehl des T^ivkmdos. die .Hohen ostlich Zakrzewee mit
dem litcken Flügel am nchna^dilbache.
Um r Uhr r^ nachm. meldet auch das 111. Baou dnrch
seinen hervorragend braven Adjutanten, Lt. i. ö. Res. -Otts
Hendel, welcher sich aus seinem Ritt zum Regtskmdo. tapser
mit .^osakenpatrm herumgeschlagen hat, die (Situatiou: das
Baou hat deu Ostraud von (Ghchoka beiderseits der Chaussee
besetzt und verteidigt ihn, jedoch links uud rechts ohne Anschluß.
^n die vorbereitete (Stellung bei ^!renz ^7 ostlich (Grabiez
(dem derzeitigen (Standorte des Regtskmdos.) werden drei
.^ümpem L^R. 7 eingesetzt, welche nordlich an eine Abtlg.
L^R. ^ Anschluß haben. ^m Voälöchen bei 33^ ist .^ümps-
lärm horbar,
T)ie um ^ Uhr ;^0 uachm. herankommenden Reste de::-
1. Baous (cho nchnn der t. und ..... .^omp.) werden zur Ans^
süllung der zwischen dem 11 ..3-.! t^ nnd der (Grabiez-lGruppe be-
stehenden Lücke eingesetzt. .DRe ^.Uükomp. des Regiments, welche
vom Brigkmdo. zum Eiusatze aus dem rechten Flügel de^ ll--

Baons besohlen worden war, wird um ^ Uhr ^,iz nachm. heraus-
gezogen uud als Reserve iu (Grabiez bereitgestellt.
Um ^ Uhr ..ch uachm. erhält das Regtskmdo. seitens des
Düvkmdos. den Besehl, die .Hohe bei ^lrchgila, gegen welche der
Feind vorrücke, mit allen versügbaren frästen zu besetzen. T.^ie
sosort von .Hpttn. Bakalaseh dorthin entsendete Patr. der
1^. .e^omp. eutkrästet die nachricht über den sich der Höbe u^i
bernden Feind nnd sindet die .^üppe srei.
Utn -7 Uhr nachtn. besetzt der dem Obst. ^)leüseon nuterstellte
.Hptm. Ohuheiser mit ;^ .!.-.ompeu. des L^R, :.^V diese .Hohe.
T)ie (Situatiou scheint wieder einigermaßen gesestigt.
Um .r .r Uhr ,^0 nachts langt der Besehl .Op, nr. :2^-^11
der ^:2. Librig. ein, demzusolge das Regimeut durch diese Brig.
abgelost wird uud sich als (Gruppeu-F^orps)-Resi zu sammeln
habe.
:2^. ^ u l i. T)ie Abteiluugeu des Regiments sammeln sich
nach ersobgter Ablosuug bis iz: Uhr vorm. in .^rasilchvka mit
solgenden (Ständen (Plänklerstand):
.. ^!omp. mit ^)n(GA. 1
11
111
t^
nchum
,,
,,
^
:.^t
t:^
,,
ch^

,,

:i r :i

,,

^

^

^3

,,

,,

3^

t., ,,

1^ ,,

i t.

r:2,

nc(GA. 1: .2 (Gewehre, 11: .-s (Gewehre (davon eins nubrauch-

bar wegen (Schusses in die Vchsierjacke), Ill: st (Gewehr.

1^: :2 (Gewehre, ^(GA. komplett.

!D)ie Verluste betragen:

Festgestellte blutige Verluste: ...) -Ofsze., ^ nchuu tot,

.2 eOfsze., r,^:2 .l^lcüuu verwuudet, seruer :2...l .Ossze., .r^:2^ n^ann

vermißt (darnnter ein Baons- und vier .^.ompkmdten.).

^Ucüterialverluste: ^ komplette n^(G., ... (Schutzschilde,

.^ (Schutzschilduuterteile, t (Gestell.

:D)as Regiment rastet als Reserve der (Gruppe FRITL Hadsv

in .^rasilt^wka.

;.:zo. ^ u l i. Es rücken immer wieder versprengte ein.

von der nchkomp. werden t;:^ Rl.^ünn eingereiht. !...:r)ie

^.(GA. 1^ wird ausgelost und zum Ersatz der nc(GAm ver-

weudet.

T)as Regimeut sormiert ^ Baoue:

I. Baon (^.mdt. .Hptm. Fink) r., ::ch.^ 4. ..^omp.

^0 ^ann, :2 ^(G.;

II. Baou (..^mdt. Hptm. Bakalasch) ez., ich ^7., lR ^!omp. —

k.lch ^!ann, .:s ^(G.:

III. Baou (.^mdt. .Hptm. Bittner des s^R. 7 au (Stelle

des beurlaubten nich. nichver) c^., ri.^., tt., r::. .^omp. -—^

.^)z0 ^ann, ^ ^(G.

llm .^ Uhr uachm. wird das Regimeut durch deu (Gruppen-

ktudten. F.Ucch. v. .Hadsv alarmiert. Um 4 Uhr :^0 uachm. be

sichtigt derselbe das Regiment uud spricht seiueu .chank uud Au-

erkeunung sür die .Halttmg, speziell sür das rasche VIiederersam

gen iu der rückwärtigen Stellung aus, wodurch der seiudliche

Dchirebbrtich eingedämmt werdet: konnte.

:^st. ^ u l i. Regtskmdt. nnd .Baönskmdten. orientieren sich

wegen eines eventuellen (Gegenangriffes aus eüe .Hohe .Uchgila.

t. A u g u st. T^a verschiedene chuzeicheu sür eiueu russischem

Rugriss sprechen, wird um r t llhr .zc:^ vorm. zunächst das

III. Baou hiuter die Ilchgila-Hohe vorgeschoben, ((^iehe

chlüze 7t^ aus (Seite .::44.)

llm st.^ 1lhr ..zo uachm. gruppiert sich das gauze Iiegtchettt

uud das uuterlllellte 11.,^L^R. 7 aus dem T^esthauge der Hohe

Bihania ^tch zum eventttellett ..Gegenangriffe. --:. a an der Front

wieder Rnhe eintritt, wird um cs Uhr nachm. die (Gruppierung

ausgehoben die Baoue rücken wieder in die Unterküuste iu .Kra-

siIchvka eiu, nur das 111. Baou verbleibt vorgeschoben.

2. A u g u st. Um 2 Uhr uachm. löst das 11. Baou das

hinter der nichgila-.Hche steheude 111. Baou ab. !Die 7. .Komp.

verliert hiebei durch seiudliches Artfeuer eiueu Toteu und zwei

Verwundete.
!Das Regimeut wird auf (Grundlage des ..l.lc.chtimalstandes von
t.zoFeuergewehreu per Komp.iu ;:z. Baoue :^i ^ .Kompeu. formiert:
1. Baon mit der t., l.;l. und t2.ch. .Komp.,
l.1. Baou mit der ..z., cs. und 7. .Komp.
111. Baon mit der ,-^.ch., sto.,^. uud tt. ^omp.
..s. August. Bis :^ Uhr vorm. hat das Regiment die neue
(Gruppierung angenommen laut (Skizze lch.
!Die Kompeu., dereu Aufstellungsplätze teilweise eingesehen
sind, graben sich ein. .Kmdten. uud Uoffze. orieutiereu sich eifric-
im Terraiu.
..Die anbefohlene Arbeit eines Baons in der nacht beim Batte
einer zweiten Linie wird über Bitte des Regtskmdos. auf nach
sten Tag verschoben, da die Trappe noch nicht eingegraben uud
durch den stromenden Regen abstrapaziert ist.
nchteriell ist das Regiment an die ^. .HouvKTT). gewiesen.
.^. August. Wegeu des aus (Gruud vou (Gesaugenenaussa.
gen vermuteteu seindlichen Angrisfes ist das Regiment ab ^ Uhr
vorm. gefechtsbereit, doch herrscht an der Front Rnhe.
:^. A u g u st. ..nittags wird das 11. Baon durch das 1. Baou
abgelöst.
(Gegen ,-z- Uhr nachm. liegt der (Standort des (Gefechtstrains
iti .Kraschüvka unter seindlichem Artsener.
Um .s Uhr nachm. trisst der Besehl .Op. nr. 2tt^ch0 des
(Gruppeukmdos. ein, wonach das Regiment im Verhältnisse der
(Gruppeures. verschobeu wird. Bis tz Uhr nachm. wird das
1. Baon aus der .l.lcügila-.Hoche durch das 11.^L 7 abgelöst uud
um ts Uhr uachm. marschiert das Regimeut ab.
T)er (Grauatwerferzug des Regiments wird bei .Honvhusi .
eingebaut, um dort gegen eiue im Bau besiudliche russische Vor

stelluug zu wirkeu.

Zur Aushebuug vou (Stützpuukteu arbeitet uachts vou jedem:

Baou eiue .Komp. in der zweiten Linie.

I... August. .Ossiziere und Uossze. orientieren sich in der

.Stelluug der ..z. .Honv.KTT). uud im (Gelände. nachtarbeit iu

den -Stützpunkten wie gestern.

^,I ^a^ ^Ie^ech^ ^ei .^arne^il!a .-.^ol.na

am ^. ^u^usit 1^1^.

((Siehe (Skizzen 7t. nnd I:^.)

7. August. Uiu es Uhr t..^ vorm. beginnt die seindliche an (Stärke ständig zn. Es sind vier seindliche Fesselballone aus-

Artillerie die Beschießuug der .Kampsstelluug der .iz. .HouvKTT). gestiegen, zwei seiudliche Flieger kreuzen über der (Stelluug.

uud der nördlich auschließeudeu t^. .KTTchv. !Das Feuer uimiut T)as Regimeut ist ab k. Uhr ^ vorm. gesechtsbereit.

^

Um I. Uhr .^ vorm., als eine Feuerpause eiugetreten ist, er-

halt das Regtskmdo. seitens der .^. .Honvkavbrig. die .Orient

tieruug, daß die vorgeschobeueu russischeu (Gräbeu sehr dicht be^

setzt seien uud olle Auzeicheu sür eiueu baldigen feindlichen Au-

griff iu der Richtung auf ^üustautvu^wka sprecheu. ((Skizze I.;:z.)

Um to Uhr .^0 vorm. werden zwei ^)n(G. der n^(GA. 11

chtt zwei zerschossener n^(G. bei deu .Husaren eingesetzt,

^ Um .r .r Uhr ^ vorm. üeht die ^am^fliuie ermm,^ u^.^.

Trommelseuer, weshalb der Regtskmdt, noch du. Verschiebnng

der .rst. uud ^. .Komp. (siehe (staub um ^ Ul— -^ ^^ ^m

zSkizze ^) befiehlt.

..Ich. der Zeit vou r::.. Uhr bis ii^ Uhr ^ nachm. verdichch^ d^

Gegner das Trommelfeuer zu großter (stärke. T!iIegeu der kriti

scheu Lage bei ^oustantrmch^ka wird da^ Regimeut ^u diesem

Zeitpunkte der ^. .^avbrig. nnterstellt.
.Um .r^ Uhr e^0 nachm. bricht der (Gegner bei ^.onstau-
chnr^wka iu die eigene (Stellung eiu, das ..::^ .Kavbrigkmdo.
erteilt deu Besehl zum (Gegeuaugriss.
demzufolge besiehlt der Regtskmdt. um ^.e. Uh^ .--^ nachm.
deu sofortigeu (Gegenstoß zuuächst der ez. und -7. .Komp., deuen dio
tt, ..s^omp. zu folgeu har, Direktion .Kirche .Koustautt:mi..rwka,
und um :t:2 Uhr ::^ nachm., als die (Große des feindlichen Tchrch-
braches wahruehmbar wird, auch den (Gegenangriff der ^. und
r^. .Komp. über .Kote ::.^0.
Vom Beobachttiugsstande auf der .Krasua (Gora ist deutlich
zu sehen, wie die in uuzusammeuhäugenden (Gegeuaugrisfeu vor-
geheuden Züge sich vergeblich bemüheu, die zurückfluteudeu Ver-
teidiger vorzureißeu uud in die nachdrängenden nchssen des Fein.
des einzudriugeu. Trotz großter Bruvour maucher (Gruppeu des
Regimeuts bald da, bald dorr, vermogen diese schwachen^ zerteil-
ten Gräfte nicht, dem Vorstürmen des starken, siegestrunkenen
Gegners Einhalt zu gebieten. (Sie werden teils vou deu Vzeelleu
der Zurückgehenden ausgesogen, teils erschossen sie sich in ersokg-.
loseu Einzelgesechten mit dem Feinde uud gehen iu d^.r neuste
desselben uuter.
T^er (Gegner dringt weiter vor. .D)as Regtskmdo. besiehlt zu-
nächst dem nuhkampsmittelzuge uud der ^(GA., welche sofort
das Feuer eroffuet, die Besetzuug der zweiten Linie aus dcr
.Krasna (Gora uud es geliugt, die Zurückgeheudeu iu derselben
zu neuem Ts.Iiderstaude aufzuhalten.
T)ie heraukommeudeu Reste des 1. .Baous besetzeu die ztveite
.Liuie iu der ^s.lcülde zwischeu Krasua C)ora nnd Kote -:-^, ^jeuo
des 111. Baons die Ruda-niederuug. .D)a die Russiu die
.Hohe ^:2^ iu .Besitz geuommeu haben uud sich auch schou in der

zweiten (Stelluug bestnden (mit U.ch t. im gleichen graben), ist
die Lage äußerst kritisch, zumal auch im .forden die .-i. .KT.-.^.
im weitereu Zurückgehen gegen Czarnolo^:ee, versolgt von starkeu
russischen frästen, auch .Kavallerie, beobachtet wird. Trotzdem
harrt das Regimeut iu dieser mehr als prekäreu Lage au^ und
verhindert das weitere Vordringen der Russen, aus diese VJeise
deu im (Gauge besindlichen (Gegeuaugriss der ^0. ..IT.D). wesent-
lich erleichternd.
Um ^ Uhr .ch uachm. tresseu tatsächlich die ersteu Abteiluu-
geu der ^. .FT.D). (^g. ch aus der .Krasna (Gora ein und auch
gegen .Hohe ^:2^ tragen ihre Truppeu deu (Gegenangriss vor.
..LIer nordliche Flügel bleibt jedoch weiter sehr bedroht und
dies umsomehr, als die dortselbst eingesetzten zwei .Kompen. der
;^0. ..ITD). uud eiue Eskadrou LdwUl, um ^ Uhr uachm. zurück-
geheu.
.D)as Regtskmdo. setzt dort das uach Eintreffen der Abteiluu-
gen der ;^0. ^T.T). sreigewordene 1. Baon zur .Hakeubilduug
entlang der Ruda-niederuug eiu. ((Siehe ^Skizze ^.2.)
Um -7 Uhr ^0 nachm. wird der linke Flügel durch Einsatz von
zwei .Komp. ^R. ^-7 und eiuer ^.omp. ^g. .: verstärkt uud in
die zweite Linie wieder vorgetragen.
Zum selbeu Zeitpuukte verlassen die ^g.-Abtlgen. aus ^!ote
^..tt.s und der .Krasua (Gora tvieder die Front, da sie an-
geblich den Besehl erhalten haben, nur Patru. iu dieser (Stellung
zu belassen nnd mit dem (Gros den Rückzug auzutreten. ..L)a das
Regtskmdo. keinen gegenteiligen Besehl erhält uud mit deu vor-
gesetzteu .Kmdos. auch keine Verbindung gesuudeu werdeu kann.
schließt sich das Regiment um ^ Uhr uachm., Parrn. zurück-
lassend, diesem Rückzuge au. Um io Uhr ...0 uachm. besetzen
die Regtspiouabtlg., der Irahkampsmittelzng uud die Reste des

1. Baons die halb ausgebaute (Stellung beiderseits Brücke :2l:ch,
ohne Anschlnß nach links uud rechts.
l:l. August. Um si... Uhr r.^ srüh erhält das Regiment
den Besehl zum weiteren Rückzuge. !L)as Regimeut hat zur
.Kote :::its0 uordwestlich Chomialchwka zu gelangen uud wird
Reserve der :^.o ..I3T.D). ((Siehe (Skizze .--t:. aus (Seite ::i44 und
l.4 aus (Seite :^ch)
Um r:^ Uhr .:^ srüh wird der Rückmarsch augetreteu und
um .^ Uhr ^0 vorm. trisst das Regtskmdo. mit Teilen de..-. Re-
gimeuts im V.oülde bei .Kote ::^ ein, wo bereits .Hptm. Baka-
lasch mit den Resten des 11. uud 111. Baons rastet.
lStand der .Kompen. um -7 Uhr vorm. zusammeu .^ Rlcüun,
7 ^U!(G., :2 ^(G.
Um cs Uhr nachm. erhält das Regimeut deu Besebl, sich so-
gleich zur ..Häusergruppe ..^ au der Eiseubahu südwestlich
Tr,chnieuiea zu verschiebeu und sich dor.: ^um (Gegeuaugrisfe eiuer-
seits iu der Richtung aus Bohorodeeka Cch., andererseits gegen
(Schloß .Horodrsszeze bereitzustellen.
Zu dem ezc,00 (Schritte langen V.^ege benötigt das Regiment
infülge des versumpsten (Geläudes ...ch (Stunden, sodaß ei^ erst
um l^ llhr ^et nachm. au dem befohlenen Achchchlluugt:iorre
eintrifft.
Hier erhält das Regtskmdo. deu durch einen .^au:-er^ug uch...r.-
braehteu Besehl der ;^0. .^TDch uuter besonderer -Vorsichr aus
die nordliche Flanke sofort den Rückmarsch nach (chanislan an-
zutreten. Zuerst ein (Stück aus dem Bahukorper, dauu guer-
seldeiu zur Chanssee nnd weiter ans derselben marschierend, berrirr
das Regiment um i.: Uhr mitternachts (chauislau uud gelaiigr
als (Griippenres. ztiiss Schlosse,

Um l. Uhr .^ vorm., als eine Feuerpause eiugetreten ist, er-
halt das Regtskmdo. seitens der .^. .Honvkavbrig. die .Orient
tieruug, daß die vorgeschobeueu russischeu (Gräbeu sehr dicht be^
setzt seien uud olle Auzeicheu sür eiueu baldigen feindlichen Au-
griff iu der Richtung auf ^üustautvu^wka sprecheu. ((Skizze l.;:z.)
Um to Uhr .^0 vorm. werden zwei ^)n(G. der n^(GA. 11
chtt zwei zerschossener n^(G. bei deu .Husaren eingesetzt,
^ Um .r .r Uhr ^ vorm. üeht die ^am^fliuie ermm,^ u^.^.
Trommelseuer, weshalb der Regtskmdt, noch du. Verschiebnng
der .rst. uud ^. .Komp. (siehe (staub um ^ Ul— -^ ^^ ^m
zSkizze ^) befiehlt.
..Ich. der Zeit vou r::.. Uhr bis ii^ Uhr ^ nachm. verdichch^ d^
Gegner das Trommelfeuer zu großter (stärke. T!iIegeu der kriti
scheu Lage bei ^oustantrmch^ka wird da^ Regimeut ^u diesem
Zeitpunkte der ^. .^avbrig. nnterstellt.
.Um .r^ Uhr e^0 nachm. bricht der (Gegner bei ^.onstau-
chnr^wka iu die eigene (Stellung eiu, das ..::^ .Kavbrigkmdo.
erteilt deu Besehl zum (Gegeuaugriss.
demzufolge besiehlt der Regtskmdt. um ^.e. Uh^ .--^ nachm.
deu sofortigeu (Gegenstoß zuuächst der ez. und -7. .Komp., deuen dio
tt, ..s^omp. zu folgeu har, Direktion .Kirche .Koustautt:mi..rwka,
und um :t:2 Uhr ::^ nachm., als die (Große des feindlichen Tchrch-
braches wahruehmbar wird, auch den (Gegenangriff der ^. und
r^. .Komp. über .Kote ::.^0.
Vom Beobachttiugsstande auf der .Krasua (Gora ist deutlich
zu sehen, wie die in uuzusammeuhäugenden (Gegeuaugrisfeu vor-
geheuden Züge sich vergeblich bemüheu, die zurückfluteudeu Ver-
teidiger vorzureißeu uud in die nachdrängenden nchssen des Fein.
des einzudriugeu. Trotz großter Bruvour maucher (Gruppeu des
Regimeuts bald da, bald dorr, vermogen diese schwachen^ zerteil-

ten Gräfte nicht, dem Vorstürmen des starken, siegestrunkenen
Gegners Einhalt zu gebieten. (Sie werden teils vou deu Vzeelleu
der Zurückgehenden ausgesogen, teils erschossen sie sich in ersokg-.
loseu Einzelgesechten mit dem Feinde uud gehen iu d^.r neuste
desselben uuter.
T^er (Gegner dringt weiter vor. .D)as Regtskmdo. besiehlt zu-
nächst dem nuhkampsmittelzuge uud der ^(GA., welche sofort
das Feuer eroffuet, die Besetzuug der zweiten Linie aus dcr
.Krasna (Gora uud es geliugt, die Zurückgeheudeu iu derselben
zu neuem Ts.liderstaude aufzuhalten.
T)ie heraukommeudeu Reste des 1. .Baous besetzeu die ztveite
.Liuie iu der ^s.lcülde zwischeu Krasua C)ora nnd Kote -:-^, ^jeuo
des 111. Baons die Ruda-niederuug. .D)a die Russiu die
.Hohe ^:2^ iu .Besitz geuommeu haben uud sich auch schou in der
zweiten (Stelluug bestnden (mit U.ch t. im gleichen graben), ist
die Lage äußerst kritisch, zumal auch im .forden die .-i. .KT.-.^.
im weitereu Zurückgehen gegen Czarnolo^:ee, versolgt von starkeu
russischen frästen, auch .Kavallerie, beobachtet wird. Trotzdem
harrt das Regimeut iu dieser mehr als prekäreu Lage au^ und
verhindert das weitere Vordringen der Russen, aus diese VJeise
deu im (Gauge besindlichen (Gegeuaugriss der ^0. ..IT.D). wesent-
lich erleichternd.
Um ^ Uhr .ch uachm. tresseu tatsächlich die ersteu Abteiluu-
geu der ^. .FT.D). (^g. ch aus der .Krasna (Gora ein und auch
gegen .Hohe ^:2^ tragen ihre Truppeu deu (Gegenangriss vor.
..LIer nordliche Flügel bleibt jedoch weiter sehr bedroht und
dies umsomehr, als die dortselbst eingesetzten zwei .Kompen. der
;^0. ..ITD). uud eiue Eskadrou LdwUI, um ^ Uhr uachm. zurück-
geheu.
.D)as Regtskmdo. setzt dort das uach Eintreffen der Abteiluu-

gen der ;^0. ^T.T). sreigewordene 1. Baon zur .Hakeubilduug
entlang der Ruda-niederuug eiu. ((Siehe ^Skizze ^.2.)
Um -7 Uhr ^0 nachm. wird der linke Flügel durch Einsatz von
zwei .Komp. ^R. ^-7 und eiuer ^.omp. ^g. .: verstärkt uud in
die zweite Linie wieder vorgetragen.
Zum selbeu Zeitpuukte verlassen die ^g.-Abtlgen. aus ^!ote
^..tt.s und der .Krasua (Gora tvieder die Front, da sie an-
geblich den Besehl erhalten haben, nur Patru. iu dieser (Stellung
zu belassen nnd mit dem (Gros den Rückzug auzutreten. ..L)a das
Regtskmdo. keinen gegenteiligen Besehl erhält uud mit deu vor-
gesetzteu .Kmdos. auch keine Verbindung gesuudeu werdeu kann.
schließt sich das Regiment um ^ Uhr uachm., Parrn. zurück-
lassend, diesem Rückzuge au. Um io Uhr ...0 uachm. besetzen
die Regtspiouabtlg., der Irahkampsmittelzng uud die Reste des
1. Baons die halb ausgebaute (Stellung beiderseits Brücke :2l:ch,
ohne Anschlnß nach links uud rechts.
l:l. August. Um si... Uhr r.^ srüh erhält das Regiment
den Besehl zum weiteren Rückzuge. !L)as Regimeut hat zur
.Kote :::its0 uordwestlich Chomialchwka zu gelangen uud wird
Reserve der :^.o ..I3T.D). ((Siehe (Skizze .--t:. aus (Seite ::i44 und
l.4 aus (Seite :^ch)
Um r:^ Uhr .:^ srüh wird der Rückmarsch augetreteu und
um .^ Uhr ^0 vorm. trisst das Regtskmdo. mit Teilen de..-. Re-
gimeuts im V.oülde bei .Kote ::^ ein, wo bereits .Hptm. Baka-
lasch mit den Resten des 11. uud 111. Baons rastet.
lStand der .Kompen. um -7 Uhr vorm. zusammeu .^ Rlcüun,
7 ^U!(G., :2 ^(G.
Um cs Uhr nachm. erhält das Regimeut deu Besebl, sich so-
gleich zur ..Häusergruppe ..^ au der Eiseubahu südwestlich
Tr,chnieuiea zu verschiebeu und sich dor.: ^um (Gegeuaugrisfe eiuer-

seits iu der Richtung aus Bohorodeeka Cch., andererseits gegen

(Schloß .Horodrsszeze bereitzustellen.

Zu dem ezc,00 (Schritte langen V.^ege benötigt das Regiment

infülge des versumpsten (Geläudes ...ch (Stunden, sodaß ei^ erst

um l^ llhr ^et nachm. au dem befohlenen Achchchlluugt:iorre

eintrifft.

Hier erhält das Regtskmdo. deu durch einen .^au:-er^ug uch...r.-

braehteu Besehl der ;^0. .^TDch uuter besonderer -Vorsichr aus

die nordliche Flanke sofort den Rückmarsch nach (chanislan an-

zutreten. Zuerst ein (Stück aus dem Bahukorper, dauu guer-

seldeiu zur Chanssee nnd weiter ans derselben marschierend, berrirr

das Regiment um i.: Uhr mitternachts (chauislau uud gelaiigr

als (Griippenres. ztiiss Schlosse,

i,i. ..kl tt g u st. chie Unterbringung erfolgt größtenteils in den chie Verluste in der Zeit vom ;^. bis cchl^. betragen: :2:2 Tore,

Räumen der (Strafanstalt bei größter Alarmbereitschaft. ..che if;3 .Verwundete, 4chl Vermißte.

Verpflegung tvird in reichlichem .Uchße herangezogen. .kln der Front herrscht Rtthe.

!)rüchmittags formiert das Regiment :...: -.kchone tt ;z Kotttp., li^. ...kl u g ti st. Obst. !)Uüseon geht krank ab, das Regtskmdo.

nnd ^war: übernimmt chpttii. Bfakalasch.

kl. ^aon: :t. nnd ..z. ist ,^. Komp. t^, 7. und l.l. ist .tt.^ ^ lckk-^ ----^ nc^ch^, inarschierr das Regiment über Befehl

-7. Komp. rl^, ci. Komp. t^t: Feuergewehre, ^ Grnppenktndot:.. nach paweleze, nnt dorr :;ii eoentuellem Ein

lll. ^5aon: c^. und ^. ist ^. Komp. r^ch, t0. nnd^. ist ^rcifcii bei -;e-er ^0, ZDch. oder ^tt. ^T^. bereitgestellt ztt

r0. Komp. r^0, tt. und t:2, ist tt. Kornp. ::tr::i Fetter- st-i-^ ((Siehe (Skizze l:^.)

getvehre,

dazn: M^I. 1 :2 !Ui^G., ^GR. kl t ^G.,^GR. III it. Rnanst. cha^ Regiment trifft tun ^t llhr vorm. m

.^ ^lU.G., ^GR. :2 ^nfgeschtttze. chriveche ein ttnd bezieht Ortschachchmer.

254

Stanislau.

.Hier rückt auch esst Ersatztranchori: (..s .Oftze., :2..ch .Uchnn)

des außerordentlichen .UFübaons ein. ..t Offze., re^ ^-.Uaun

werden aufgeteilt, der Rch, schlechte ausgebildet .Uchnnschaft,

gelangt zur ^ükomp. des Regiments.

.Hiermit erreicht das Regiment einen plänlklerstand von

r:i^:2 ;Ucünn.

i:2. R u g n st. Um io Uhr ^0 vorm. verschiebt beb das Re

giment auf ....kzefelck des Grnppenktndos. an den T!ilesthang der

Zutrena Ga., da der Feind angreift.

Urn ^3 Uhr ..sii nachm. wird das Regiment der ;^0. .IT-ch.

unterstellt und bat die Rufgabe, itti Falle eines russischen Ein

Bruches die Rückbaltstellung auf der .^urrena Ga. zii besetzen,

lltit l.l llbr nachtii. greift der Feind neuerlich stark an und

bricht auf dem .Uorchltmel der ..t. ..^Tch. (-z!.FR. :^) ein.

...Re chivres. ch Kotnpem ZR. t^-7, ^ K.otnpen. Zg. ^7 und

II.ch^R. l.l) unrertiitutnt einen Gegenangriff. .Dkas Regiment

wird ntn ^ llbr nachtn. ittt Verhältnisse der chivres. in das Ge-

btiseb halbwegs zwischen EIH. Zofchncka und Kote ;z^:2 ostlich

Rrchno verschoben nnd verbleibt dortselbst angriffsbereit.

ch tri. Komp. ist Geschiitzbedeckung.

:t^. ...kl u g u st. Unt :i:2 Ubr ^,.z vortn. werden iiber .Befehl

der ^0. ..^TD^. die ci. und re-.. Komp. unter Kmdo. des .Hpttti.

Fink dem ^R. ^7 als Regtsres. unterstellt. (..che Geschütz-

bedeckung rückt ein.)

...Nr feindliche Einbruch ist repariert, an der Front herrscht
Rttbe.
^eüehts arbeitet von den Kornpen. des ll. ^aons je eine
halbe Komp. in der Rückbalrstellung.
:ch, ...kl u g u st. !D)as Regiment bleibt in der ISmnation des
.Vortages. nachts ivieder lStellnngsausbau rvie gestern.
r^. ...kl u g u st. Um ;^ Ubr ^0 nachtn. trifft der Befehl des
Gruppeuknrdos. zur (Sümrnlung des Regiments ein. ^as
ch lll. .-.kchon, dessen Heranziehen nur bei T.Iunkelheit nroglich
ist, rückt :i0 Ubr nachm. ein.
....Rrs Regiment befindet sich in der ^Situation taut (Skizze l.ch.
ti:. ...kl u g u st. Dker Dag verläuft ereignislos. Rrachts ar-
beiten die ..kchone toieder in der zrveiten (.Stelmug.
r7. ...kl u g u st. .chie Druppenkrndten. erbalten durch den
Genstabschef der Gruppe F.U^...!. v. .Hadfn über die .^age Dürfen-
tiernng. .Hinter der Grnppe stehen bereits vier dentsche und eine
türkische 3chv. und es bestebt der Plan, den weitereu Angriff
der Russen ab^urvarten uud dann imrn Gegenstoß vorangehen.
D)enr Regirnente fällt die Rufgabe zu, im Falle eines feine
liehen Einbruches die :;tvem- ^!inie festzuhalten.
ich R u g u st. :t0 Uhr voriti. Feldmesse für das Regiment,
das F^aon :..:t und ^. ^TD^Ktndo. aus Rnlaß des Ge-
biirtstagsfestes Kaisers Franz .Iostmh I. -..klnfprache des Regrs.-
Knieten. Hptttt. .^akalasch an das Regiment.
An die I.l^ünnschaft werden Znbußen ausgegeben und zwar
pro chchnn eitt halber .Liroir T:7Iein und ^0 Zigaretten.
tls. bis :2:t. !.kl u g u st. Dosest Tage verlaufen ohne besondere
Ereignisse, cher votn llrlanb eingerückte lltsr. harter tiber-
ttitttttttt das Regtsktndo.

ee. A tt g tt st. chie Baone haben zufolge Befehles des
Grttppemkmdos. nachmittags hinter dem ZR. ^7 an der Aus-
hebuug vou (Stützpuuktem zu arbeiten. chie zur Arbeit marfehie-
remdem Baoue werdeu stundenlang durch Führer des ZR. cs7
im sitmpfigem Terraiu herumgeführt, bis sie an die Arbeits-
stelle gelangen, und müssen sodann den (Stellungsbau ittt seind-
lieben Artsemer vollsührem, was .^ Vertonudete kostet.
e:^. A u g u st. chie Baoue rücken am -2:^ll. :^ Uhr vorm.
ein; die Mannschaft ist von dem Marfehe ttnd der Arbeit stark
erfchopft.
.Heute werden endlich die bereits fehr notwendigen Montureu
in beträchtlicher Zahl ansgefaßt.
chie Baone arbeiten nachts in der ihnen als Besitznngsrattttt
gegebenenfalls zngewiesinen Rückhaltstelluug.
ech A u g u st. Zn den Ilüorgemstunden kehren die Baone
von der nachtarbeit zurück. Beim lll. Baou t Toter, ^s Ver-
mundete.
ee;. A n g u st. chie Baoue waren nachts wieder aus Arbeit.
lll. Baou t Verwundeter. nachmittags nimmt der Regts.-
Kmdt. die chekorierung von ::; Osszasp. nnd 70 Mann mit
Tapserkeitsmedaillem vor.
e(3. August. Auch heute meldet das vöu der nachtarbeit
einrückende III. Baon e Tote ttttd t Verwundetem als Ver-
lttsie.
chas Regtskmdo. pslegt mit dem deutschet: RZR. eei das
Einvernehmen bezüglich Besetzung der Rüekhaltsielluug.
Abends gehen die Baone zur nachtarbeit ab, diesmal das
ll. Baou in die gefährliche Riegelstellung auf der Ztttrena Ga.,
wobei es e Töte nnd t Verwundeten verliert.

e7. .Il u g u st. chas Regtskmdö. verlaugt nnter .Hinweis

aus diese horrenden Verlnste bei der Arbeit (feit ^ Tagen

^ Tote, t t Vertonudete) vom Gruppeukmdö. wenn fchön nicht

die Einstellnng dieser Arbeiten, sö unbedingt wenigstens die Be-

lümpfuug der lästigen feindlichen Battren.

eII. A u g u st. IIm t Uhr nachm. toirb allgemein telefonifch

verlautbart, daß Rumäuien an .Osterreich-Ungar:: den Krieg er-

klärt hat.

Ans Bes. Op. nr. e.chch,):; bezieht das Regiment einen

neuen Aufstelluugsplatz au der Kreuzuug des Karreuweges mit

der Waldlischre südwestlich Kote ;zche bei Rpbno.

Am e^. A u g u st übernimmt der zum Zuterims-Regts.-

Kmdten. ermannte Obstlt. Friedrich Berg des LZR. ;:z0 das

Regtskmdo. Major Maver sührt das Kmdo. des III. Baons.

^

Am ^. August vorm. tritt das Regimeut wieder iu den Bis st0 Uhr uachm. wird die Ablosuug ohne (Stornng dnrch

verband der zustäudigeu ^.r. L^T!.^). uud wird vom T)ivkmdo. den Feiud bewirkt, um .-:.. Uhr mitternachts übernimmt das

der ..ch. Librig. sür die Ablosuug des ^R. ^-7 iu der Front Regtskmdo. deu Abschuitt.

unterstellt.

.Die Baous- uud ^ompkmdteu. orientieren sich in dem Ab^ ^August. TIas Regimeut besiudet sich iu der (Situatiou

schnitte des .I3R. ^7. Uber Eutscheidung des T)ivkmdos. ist die ^ ^^ ^

zweite (Stelluug als .Kampslinie uud die bisherige erste Linie

nur als starke Feldwachlinie zu besetzen.

am ^1. ^u^ust I^IIch

(.Hiezu (Skizzen I...s uud I:I-7.)

..Iu der Zeit vou ^ bis .^ Uhr vorm. Iost das Vorfühlen der

- ttssen gegen die Feldwachlinie ein lebhaftes (Gepläukel aus.
Um c^ Uhr ;e^ vorm. beschießt seiudliche Artillerie stark das
t erdlich auschließende R.^R. :22: sowie den liukeu Flügel des
.3egimems, besonders die (Schießstätte-(Stellnug. (Gleichzeitig
steht die Feldwache der .0. .Komp. in der RUülde knapp ostlich
dir (Schießstätte unter seindlichem .Ucchrenseuer, welches deu (Gra-
leti und das .Hindernis stark beschädigt. T)er Feind geht gegen
d est Feldwache vor, wird aber durch das Feuer derselbeu und
durch gut sitzeudes Feuer der eigenen Battreu. abgewehrt.
Hingegen greist der (Gegner ttm :2 Uhr ^0 uachm. nach .Art.-
b^rbereituug mit starken .Krästen das R..I3R. :2:2t an. Es ge
lagt ihm, um ..:i Uhr ^0 nachm. von der Chanssee aus iu die
Feldwachstellung des R^FR. ....t einzudringen, uud er beginnt
auch die Feldwachlinie des Regiments vom norden her aus.
zurolleu. .^u der Flauke gepackt, ziehen sich die Feldwachen der
to„ .z., I.. uud ^. .Komp. nacheinander zurück und um ^ Uhr r0
nachm. gebort die Feldwachstellung dem Feinde.
cha das Düvkmdo. das unbedingte .Halten dieser (Stellung
besohlen bat, werden zur sofortigen .Wiedergewinnung derselben
angesetzt:
n. von jeder .Komp. die .Kotnpres. lein Zug),
h) die Regtsres. ch.t. .Komp.).
chie eigene Artillerie bereitet deu (Gegeuaugriss durch utor
derische Beschießuug des iu der Feldwachlinie eingenisteten Feiii
des vor.
IIlesthi^ke ttei.i ithrnnim^ti ^i.islgietit^gltttetiti^ ^r. i., (^r.
257
t.

Um ,^ Uhr 2,iz nachm. brechen die Züge der ^. uud 7. .Komp.

aus der .Hauptstellung heraus, durcheileu itu wütemdeu seiud-
licheu (Sperrsener das Zwischengelände uud eroberu im schnei-
echgem Angriffe die (Stellnngen ihrer Feldwachen zurück.
Der Zug der .iz. .Komp. kaun infolge des aus dem von ihm
zu passierenden Rückeu gelegeuem veruichtemdeu seiudlicheu Art.-
Feuers uicht vorwärtskommen, sodaß der Teil der Feldwach-
stelluug vor dieser .Komp. zunächst iu der .Hand des Fessudes
bleibt.
wirst deu Feind aus derselbeu hinaus uud rollt deu (Graben u.-.ch
norden -------- vor dem R^R. 22t --— aus. Auch die ^n(GA. 11)
uuter Kmdo. ihres hervorrageudeu .Kmdten. .Oblt. i. d. ,)^i
Ernst .Ichger zeichnet sich bei dieser (Gelegenheit besonders --m.^
Um t. Uhr ...sc; nachm. ^geeist der Feind die .Hauptstellus-m
des L^.IR. 2^ au, wird jedoch abgeschlagen. !Die 7. .Komp. uu^i
die in ihrem Abschnitte etabliertem chlss^W. des Regiments fü^
mit ihrem Flankemfeuer an der erfolgreichen Abwehr dieses An.
gtssssis wesentlich beteiligt.
Friedhof hinter der Schießstätte bei Pasieczna.
Ebensalls nm ez Uhr 2^ nachm. passiert die t:... Komp.,
welche den Besehl erhalten hat, mit dem linken Flügel entlang
der (Schicßstätterachel vorgehend, die Feldwachstellung unbedingt
zurückzuerobern, im Vereiue mit dem Zuge der t0. .Komp. uud
im A uschlusse an die zum (Gegenstoß augesetzten Reserveu des
R^R. 22t den :00-m-(Stand der (Schießstätte. Unter Füh-
rung des tapseren Komp.-.Kmdten. ..Oblt. i. d. Res. .Dr. Eisner
stürmt die i2. .Komp. im Vereine mit dem Zuge der t0. .Komp.
iu bravourosir Weise durch deu (Gürtel heftigsten feindlichen
(Sperrfeners vor, dringt stürmend in die Feldwachstellmtg ein,
Schießstätte-Stellung bei Pasieczna.
!Die Lage der iu der Feldwachstellung befiudlicheu Züge der

tl. uud 7. Komp., welche liuks und rechts den Feind im (Graben
haben, wird mit Einbrnch der nacht unhaltbar. (Sie rücken nm
7 Uhr ^0 nachm. ein uud auch die t2. .Komp. soll aus Besehl
des Brigkmdos. zurückgeuommen werden.
!Da das R^R. 22t mitteilt, daß es Besehl habe, die Linie
der Feldwachen zu halten, nnd ersncht, wegen der Bedrohnng der
Flanke die t2. Komp. zu belassen, besiehlt das Regtskmdo. das
Ausharren der t2. .Komp. in der Fessdwachstelluug.
Um 7 Uhr ^0 nachm. belegt die seindliche Artillerie den
Kampfgraben der .iz. nnd (es. .Komp. mit starkem Feuer,
Um 1:1 Uhr uachm. räumt das R^R. 22t die Feldipi
stelluug, weshalb sich die t::. .Komp. mit dem Zuge der
t0..Komp. im Auschlusse daran auch hiuter die Hauptstelluraz
zurückzieht uud ihren alten Ausstellungsplatz als Regtsrch
wieder einnimmt.
Tagesverluste: k. Tote, ;zch Verwundete (daruuter ein Osch-
asp.), ;^ Vermißte.
t. (September. .-Die nacht verläust ruhig. T)er Fimid
richtet sich iu der ehemaliger: Feldwachstelluug eiu uud wird
dabei durch ..Ichsi.- und ni.lG.-Feuer belästigt. (Seine Versuch ^
sich im Abschnitte des deutschen nachbarbaons vorzuarbeiten ,
stört die n^lGA. ll1 wirksam durch slaukiereudes Feuer.
.-Das Regimeut verstärkt die (Stelluug, 7 Flammeuwersei
werde:: eingebaut. Verluste: : Toter, ^ Verwuudete.
2. (September. ...Der Feiud arbeitet gleichsalls au der
techn. Verstärkting seiner (Stellnng, welche im allgemessneu m
der alten Feldwachlinie verläust uud uur bei der t.. und 7-
.Komp., scheinbar ztir Verbesserung der Ausschußverhältuisse, i-a.
i:3o .Schritte vorgeschoben ist.

cha Mir. Matter zttttt Ktttdteu. des LstBaötts e7 ernannt
wird ttud .Hptm. Bakalasch sich feit :^chlch auf Urlaub befindet,
werden die (1 Kompen. direkt dem Regtsktttdo. unterstellt.
chie beim vordersten (Stand der (Schießstätte stehende Fetd-
wache der t^. Komp. toird mit einen) MG. verstärkt.
Verluste: t Toter, :^ Verwuudete.
^. und ch (September. An beiden Tagen ist das Regi..
iuent mit dem weiteren (Stellungsattsban beschäftigt.
Verluste: :.: Tote, ..i Verwundete.
z. (S e p t e ttt b e r. cher Feind wird die ganze nacht hindurch
durch Plänkterfener gestort, an seiner (Stelluug ist keiu Arbeits-
fortstürmt ztt konstatieren.
Von ll llhr t,.z bis tt Uhr vorm. steht der gauze Regts-
abschnitt, besonders der linke Flügel, toie auch der Raum der
.leachbartt, uuter starkem feiudkichem Artfener, welches, da kein
Zttfaugrlff folgt, den Eindruck eines Oetuottstratiöttsfchießeus
erweckt.
.Stelluug uud chrahthindernis werden stellentoeife beschädigt.
Verluste: :^ Tote, tz Verwuudete.
(f. (S e p t e m b e r. Zn der nacht zum ts.ch. bereiten die
lSappeure atts den (ständen eoo, ^00 nnd ..ioo m der (Schieß-
statte Beobachtnngsminsn vor.
Verlnste: t Toter, t Verwuudeter.
Am 7., ll. nnd i^. (S e p t e tn b e r toird die (Stellnngsarbeit
fortgefetzt. chie ^. uud 7. Komp. beginnen mit dem Bau vott
„Troinmelfenerlocheru".
chie Erdarbeiten in der zweiten Linie sind nahezn beendigt.
Verluste: t Toter, ..s Verwundete.
ttt. lS e p t e ttt b e r. cher Abschttitt des Regimeuts toird zu-

folge Befehls Op. nr. tchZtii der ch. Librig. uttt die Front-
länge der ;^. Kotttp. LZR. ell vergrößert. chsmzufolgs lost die
^. Kotttp. (chrbgrech) die ^Z.L e^l ttnd die 7. Kotnp. ab. Gleich-
zeltig toird auf Grund der Frontverläugeruug der Regtsabfchuitt
ttett eingeteilt uud die Ablosuug der to. durch die te. Komp. an-
geordnet. Es befinden sich demnach iu der (Stelluug (vom liukett
Flügel): te., e;., (i., es. Komp., die to. Komp. ist Regts.-, die
7. Kötttp. Brigres.
Verluste: t Verwttndeter.
tt. bis ee. (September. Zn dieser (chtnatiön verbleibt
das Regiment bis ee.ch. ohne Veründernug. chie Verlnste in
dieser Zeit betragen :^ Tote uud t7 Verwundete. Am t(l.^.
bringt die Feldwache der .z. Kötttp. ^ Gegangene uud atu t;).^.
die Feldwache der te. Kotttp. uach Abwehr eines Angriffes
einer starken feindlichen patr. echtem Gefaugenen des russischen
Z.le. ei^z eiu.
ee. nnd e;^. (September. Am ee.^. wird mit Op.
nr. etfche ^ die Ablbsuug des Regiments avisiert.
Zn chttrchsübrttug derselben toird zunächst die i^. Komp. bis
zttttt Ezereszeuke:)wbache vou LZR. ll abgelbst. .lltttt e;z.^. tres-
fen ttttt kl Uhr vorm. die K.mdten. und Uoffze. des das Regiment
ablösenden RZR. eet behufs Orieutieruug eiu uud um e Uhr
uachm. begiuut die Ablöfung. (Sie ist ttttt z; llhr nachm. dttrch-
geführt ttud das Regiment marschiert nach paweleze-Vlest (füd-
lieber Teil des Ortes), woselbst es im Walde südwestlich der
Kirche als Gruppenrest lagert. ((Skizze l^.)
Verluste am ee.ch.: noch ^ Verwuudete.
.^ ^al:^ ^e^it11eu^ a^ ^ru^eure^er^e ill ^lllVb^t^ llu^ ^lll^uilch..
((Skizzen ^ ttud lchch
ech (S e p t e tu b e r. Zu der .lletcht zttttt ech^. bricht bereits

Frost hereiu, das Thermometer zeigt — -:. Grad. Es toird sosort
tttit dettt Bau vott Zugs-Unterbünftsn ttttd (Ställen siir die
Pferde der MGAm und der ZGA. begonnen.
e^. bis e7. (S e p t e ttt b e r. chie Tage des e^., et,. ttnd
e7.^. ergeben keltte besonderen Ereignisse. cher Regts.-, der
Baons-Kmdt., die Komp.-Kmdrett. ttud die Adjutanten örietttie-
reu sich in den (Stellungen und Räntnem des RZR. eet, eee
ttnd ZgBaön e0 nnd recknögnöfzieren die Verschiebttngs- und An-
tnarsthverhältnisse.
ech (S e p t e ttt b e r. .chie ^. nnd t0. Komp. tttttter Kittdo. dei^
Lt. Leopold .Hbdl werden ztt technischen Arbeiten uach Eichiüv
detachiert.
llttt ::ss. (S e p t e ttt b e r wird ttttt t t llhr vorttt. das Reich
tttettt toegett Anzeichen eines feindlichen Angriffes hei Zümniea
alarmiert ttttd gruppiert sich atts dettt nordhange der Zttrretta
Ga. zum eventuellem Eingreifen fotoohl gegen Zantniea als auch
gegeu Uhrtmiüo.
nachdem ait der Frout Ruhe eingetreten ist, rückt das Reich
tttettt ttttt ^ Uhr nachm. wieder atts den Lagerplatz ab (bezw.
Halbbaön Lt. chbdl ttach Eiichüch.
cher vott der Kommandierung eingerückte Msi. Müoer iiber-
ttittttttt das Baonsktndo.
:^o. (:S e p t e ttt b e r. llttt t0 llhr vortu. steht die Frottt der
et. .LZDch. tttttter starkem feindlichem Artfener. Laut chüit-
teilttttg des Grttppeukmdos. scheint eiu russischer Angriff atts
(Stanislan bevorzustehen.
llm t llhr uachm. marschiert das Regimettt neuerdings in dte
gestern innegehabte Gsfschtsgrnppisrang ab. chas am Ostrande
als Reserve stechende Baou I.chtZR. ee..s toird dettt Regiments
auch uttterslellt.

Mlt Rücksicht atts die nachricht, daß eiu fsiudlichsr Gas-
angriff bei Zatiiiiiea ztt ertoartett sei, tttttß itt Ermaugeluug vott
Gasmasken als notdürftiges Erfatz-Gasfchntzmittsl Kak.kwasssr
bsrsitgsstsllt toerdett.
.llttt i. Oktober erhält das Rsgimsnt statt der attgesor-
dectett ttmo Gasmasken ttttr 4^,0 tchück. cha an der Frottt
Rnhe hsrrfcht, toird die Gefechtsgrappierang attsgechobett, da..
Rsgimsnt gslangt wisder atts dem Lagerplatz iittd verbleibt itt
dieser (Sitttation bis ..chto.
llttt 4. O k t o b e r trlssr ttttt te llhr 4,z vorttt. der Besehl
zttr Marfchbsrsitfchaft ab ^ llhr vorttt. eitt, dettt ttttt :^ llhr
morgens der Besechl Op. che. eechi der ^e. Librig. zttttt Ab-
marfchs iiitcb :^lndni:ki folgt.
chas Rsgimsnt trisst ttttt i llhr nachm. itt chhtdttill eitt ttttd
verbleibt hisr als Armesref. bis ischo. Untsrstsllnng ittt Wege
der deutschem ..ch. Rsfdiv.
^

^. -Oktober. Um ..z Uhr vorm. gelangt das Regimeut aus ..Der t2., t;^. uud tch Oktober verlauseu ereiguislo^. .D^

l.Grund des Besebles Op. nr. 2lchch4 des (Gtmppemkmdos. :vie- Kompeu. werden geschult und speziell im (Gasschntzdienste ^.

der als (Grnppemres. nach Pawesseze, .Halbbaon Lt. .Hödl (^. und gebildet.

so. .Komp.) nach Ciechech-.

:0. Oktober. Zwei Kompen. arbeiten au dem .Baue einer t..z. Oktober. Ein Ersatztransport des .!^.^.1lü. uud auße.

Rückhaltsstellung, ..Die .Koinpossze. orientieren sich in den Front tourlichen RUübaons (t Offz., 227 Vchmi) trifft ein und wird

abschuitteu. eingereiht.

Verluste: : Ver:vt:udeter. ... ^. , ,, ...

..Dias .lteg::ueut formiert t0 .Kompen., itnd zwar:

Am tt. Oktober wird die RUükomp. des Regimeuts aus- , e--.--.--... ,,....-., ----,-----—-.

gelost. Es werden 2 Baone ss ..^ .Kompen. formiert. ....Das Kmdo. ^ ^^ ^ ^ ^ ^ ^^ ^ ^^ ^ ^ ^^

des 11. Baons führt einstweilen Oblt. Rndols Taschner n^ d^ ..z., .ch ^-, -^ .--^nch. uud ^UtIGA. ll, 111. Baou mit

Plänklerstände der .Kompen. dnrchschnittlich iich Vtüum der ..i..^., t0.ch., tt., t2. .Komp. und !n(GA. 111.

^n der gleichem (Situatiou verbleibt das Regiment bis zum

e.^. Oktober, mit Ausbildung uud (Stellmigsarbeit be-

schäftig---. Erwähnenswert ist nur, daß der in dieser Zeit ummter-

l.rochen niedergehende Regen wegen der schlechten Unterkünste

ans den Znsiand dee Truppe, die durch nässe und nachtarbeit

stark leidet, sehr ungünstig einwirkt, so daß der ^ltchrodenstand

ans 2,-z^ !Utünn täglich steigt.

Am ^0. Oktober trisst der Befehl Op. nr. ^c.^ch ^ zur

Ablosuug de^ RZ-R. 2:22 iu der (stelluug bei ^ümuiea ein,

Ossze. uud Uosfze. orieutiereu sich sogleich iu dem zu übernehmen-

deu Abschuitte. Um ^ Uhr uachm. uiarsihiert das 111. Baou
ab uud meldet um l:l Uhr ;^0 uachm. die vollzogene Ablosuug.
..Das Baon uutersteht vorläusig dem R.^R. 222.
Am ;^t. Oktober geht um ^ Uhr nachm. das 11. Baou
vor uud lost bis l^ Uhr abeuds das 111.chrZR. 222 ab. !Das
1. Baou gelaugt als Regtsresi uach Pchweleze-.Ost.
Verluste: 11.^L .t^ — — ^ Verwuudete, 111.,^ k.. ------ ^ Ver-
wundeter,
^ .-^a^ ^rP^iu1^ ^uu1 ^r^uula^ iu l^r ^^ichlul^ i.^i ^aluuibchlch
^. grober bis ^3(). .T.^ember 1^1(s.
(.Hiezu (Skizzen l.ll.l uud l^.)
Am i. november um ^ Uhr voritt. übernimmt das
.^i gtskmdo. den Abschnitt vom .Kmdo. des R^R. 222.
Hiermit begiuut sür das Regimeut eiue lange Zeit ausreiben-
dcis (Steltuugskampsts uuter unglaublich schtvierigeu Verhält-
ch um, harteu Entbehrungen, entnervenden (Strapazen ttnd gro-
s.i- -1 Verlusten.
Die übernommene (Stellimg besindet sich in einem trostlosen
Zustande. .Ichsolge der Anlage am Fuße der ^utreua (Gora ist
das ganze (chelluugsstchem sür das von den Hängen des Berges
abfließende Wasser geradezu ein (Sammelbecken. .Dazu tritt noch
der Unchand, datz der Kampsgraben, im Anlande des Btchrzvea-
Fltches uud des Paweleze Baches liegettd, ohnedies schon reichlich
(Grundwasser aufweist. Fußhoch stobt in der Kampfstellung
tiberall das .Wasser, es dringt bis iu die Unterkünfte ein, sttllt
die Laus- nnd Verbindungsgräben, es lockert die Brustwehren,
welche einzustürzen drohen.

..s Uhr t.z nachm. lebhaftes .Art. uud .Ue WD Feitet g^,...

ttttd is. .Kottip., io Uhr t,z nachm. .Uichtemfemer gegeu iz. u^
et. .Komp.
Verluste: t Toter, et Verwundete.
Brücke über die Pawełcze in Jamnica.
Daz:: verlauft die fessudliche (Stellung iu grechter nähe,
durchschnittlich auf eine Entfernung von :2et (Schritten, stellen-
we:se sogar vou m. (Schritten.
.Das Regtskmdo. erteilt sofort die Anordnungen für die plan-
maßige .Herrichtung dieser .Kampfstellung, welche das Regimeut
m nicht verteidigungssähigem Znstande übernommen hat.
verlasse am i. ::.: 2 Vtann tot, i Offz., 2 Iltann ver-
wandet.
Aas dem Regts.-Tagebache feien nun die wichtigsten Eressg-
aisse dieser Zeit wiedergegeben. nichts kann die überaus prekäre
Lüge des Regiments in dieser (Stelluug besser charakterisieren als
die immerwäbreudem Vchlduugen über Vtchemseuer, Wasier
uud immer wieder Wasser.
2. V o p e m b e r. .Vachts rubig. Früh gegeu c^. uud to.
Komp. feindliches Vtchenfener. Bei letzterer ein llnterstand
mtümmeugeschosseu. ..s Uhr .:z uachm. .z. uud tt. Komp. mit
Vemen beschossen. it Uhr 4.:z nachm. versucht eiu russisches
Zagdkmdo. dte Drahthindernisse zu durchschneiden, wird aber
durch die alarmierte e;:. .Komp. vertrieben.
Trotz dringendsten Bedarses nnd wiederholter Anforderung
trifft kein (Schahwerk eiu. Verpflegung bei nacht, und zwar
aar Frabssackskaffee uud .neuage. Abeudkafsee wird iu .Kon-
serven aasgegeben.
Verlaste: 2 Verwandete.
;^. november. ..lleinenvolltreffer in einen .3n(G.-Unter-
stand bei der to. .Komp., : Toter, .s Verwuudete.

(Sämtliche Kompeu. klagen über furchtbar schlechtes (Schuh-
werk.
z Uhr 2o nachm. .lltiueufeuer gegeu die .z. .Komp.
Regtsref., l. uud 4. .Komp., zur Arbeit befohlen mw z^ae
ciu Zug Tag-, eiu Zug nachtarbeit. Wasstrschöpstu, Pumpen,
verkleiden ete.
.Hptm. Bakalasch rückt von der .Kommandierung eiu uttd
überuimmt das ll. Baouskmdo., Oblt. Vtaschuer das l. Baous-
kmdo.
Verluste: Tote: i Off:. FFähitr. (Gschihart., ^ nchmi:
Verwuudete:
.nc
..s. november, i" l.lhr vor:::. seiudliches Art,- uud ni^!w,-
Feuer gegen den Bahndamm hinter der c.s, Komp, Arbeits-
sortfchritt ist durch mäßige Vtchterialzufuhr stark beeititrächtigt.
2 Uhr .^to uachm. seiudliches Artfeuer gegen i^. ttud 7., ^.i 1lhr
rtachm. gegen t..:. Komp.
Arbeitsfortfchritt itt Beziig aus Emwof
.z. le o v e ::: b e r.
seruug beträchtlich.
Verluste: ^ Verwuudete,
(i. november. vou :2 Uhr i.z bis : Uhr :)z stich
einige lUiiien gegen ,):;, .Komp,
Verluste: t Toter, io Verwundete,
7, n o v e m b e r. :2 Uhr to bis t Uhr ,^o nachts lebhashs
seindliche Art.- und IlDinenwersertätigkeit gegeu .z. nnd
(::, .Komp., vereinzelte niüuem gegen io. Komp, nachmittag
(Granatvolltreffer bei der tt. .Komp,
..s llhr z.o bis ^ Uhr nachm. ni.ssuen gegen to, Komp,,
7 llhr uachm, gegen 111. Baou, st t llhr nachm. gegen ,z. Komp.

Verluste: .) Tote, 2 Verwundete,

I:.. n o v e tu b e r. ,.) bis i3 Uhr vorm. wirft der Feiud je ca.

:^ ncssuem gegen ,^. nnd to. .Komp.

Eiu Überläufer vom I:I. zaamurischeu Regiment eingebracht,

Ersatztransport: 4 -Dssze,, t.-zt n^auu vom ^!^1^ch !)üch.

baon eingelangt. Plänklerstände der Kompem. tit^ nichun, iiii

allgemeinem Chargenmaugel.

Abschnitt des ll. Baons steht andauerud uuter feindlichen:

Artfeuer (ea, ^,tzo (Schnß), von ..i bis .^ Uhr nachm. auch

111. Baon (.zo (Schuß),

e^ llhr ^o uachm, meldet .iz, .Komp., daß Feiud angreife,

Regiment gefechtsbereit, eigene n^.-V. im Abschnitt de.:

ll. Baous geben (Sperrfeuer ab, Feiud erwidert lebhast mit

Artfeuer. :o llhr uachm, tritt wieder Ruhe eiu,

Verluste: t Toter, 7 Verwuudete, t Verschütteter durch

!3nine,

..et. november, ..s Uhr bis ..) Uhr .-..o nachm. seindl bes

Artfener gegen die t2, .Komp. (^o (Schuß), !ninenfeuer gegen

die to, .Komp, (t..z -;ninen) nnd tt Uhr nachts auch gegen die

.z, uud tt, .Komp.

Verluste: ^ Tote, tt Verwuudete.

to. november. n^ittags wird ^amniea vou feindliche::

Artillerie beschossen.

Verluste: t Toter, lst verwuudete.

tt. november. nachts seiudliches !3niueuseuer gegen

die .^, .Komp., eiu Uuterstaud eiugedrückt.

tt. .Komp. wird bis :^ Uhr ;^o vorm. durch die lst. .Ko :p.

abgelöst.

Verluste: 2 Tote, 7 verwuudete.

:2. november. Ziemlich ruhiger Tag.

Verluste: .z Verwuudete.

:;z. n o v e m b e r. 7. .Komp. wird um 7 llhr ^o vorm. t m

feindlicher Artillerie mit ;zo (Schüsseu belegt, vermutlich z ^ess

ne::e Battreu. hiuter der (Seiaukahöhe, to llhr vorm. schießt

feindliche Artillerie gegeu 111. Baouskmdo. uud vou t bis -2 Uhr

uachm. gegeu deu Abschuitt des 111. Baous, 2 llhr ;-zo uach it.

gegeu deu .Ostteil vou Paweleze.

Verluste: 2 Verwuudete.

tch november. .Hptm. Armbrüster übernimmt da^

Kmdo. des 1. Baous (t. uud ..i. .Komp. nnd .)n(GA. l).

ks (eiserne Kreuze II. .Kl. uud kl preußische .Krwgerverdich-

:::edailleu vo::: .Kmdo. der deutschen (Südarmee für das (Gefecht

bei Pasieezua eiugelaugt.

Verluste: t Verwuudeter.

^, V o v e iu b e r. Ruhiger Tag. Zti der (chellmig

,ch Baous viel .Wasser. Verpslegmig sehr gttt.

!)VimiwölUresser bei der .-ü .Kotttp.

Verluste: -^ Tst:e, 2 Verwundete.

des

Wassereinbruch in der Stellung bei Jamnica.

tch n o v e m b e r. ..Im .Kampsgrabeu des 11 l. Baons steht

das Wasser kniehoch.

Verluste: 2 Tote, ;:^ Verwundete.

st 7. november. nacht ruhig. (schneesall uud Frost.

Feind scheint heute abgelost. Abeuds wird bei der l.. .Komp.

ein Uberläuser, bei der r2. .Komp. werden 2 Überläufer eiu-

gebracht, welche dem r0. zaamurischeu Regimente angehören,

lblosuug beim Feiude daher bestätigt.

.Wrluste: 2 Verwuudete.

t^. november. Feindliche ni.Vo. schießen bedeutend

weniger.

Frostwetter. (Schnee.

Verlnste: r Verwnndeter.

t^s. november. .-Der (Stelltingsansbau macht beträchtliche

Fortschritte.

.:s Uhr uachm. ea. ..z-0 (Schuß der seindlichen Artillerie gegen

das 111. Baouskmdo. (2 Verwuudete.)

.-Das .Kmdo. des 1. Baous übernimmt Hptm. Rudolf Cara

bena des L(SchR. 111.

Verltiste: ;^ Verwuudete.

20. n o v e iu b e r. Es setzt Tauwetter eiu. Das Regtskmdo.

veranstaltet eine (Sperrsenerübttug. .Beim III. Baou setzt das

-Sperrfeuer nach 2 nichmten ^0 (Sektiudeu auf dem verlangten

Punkte eiu, beim II. Baou nach (^ Vichimeu (III) auf falschem

s unkte.

Vor der r2. .Kotttp., später auch vor der is. ttttd ii-. Kotttp.

schafft der (Gegner seilte spanischen Reiter nach hiutett.

Erdichte Beobachtung anbefohlen.

Verluste: i Verwundeter.

2t. november. ..ltacht ruhig. 7. Kotttp. wird durch die

..s .Kottip. abgelost

Verlttste: ;^ Verwuudete.

22. november. Tatiivetter. Zu der (chelkuug, besonders

beitti lll. Baou, viel Wasser. (^.ogar verflochteue Brustwehren

stiirzeu eiii. lll. Baott berichtet iiber deu trostlosen Zustand der

(Stelluug uud bittet um Arbeitskräste.

.iz bis ks Uhr uachm. .ninensener gegen lll.ch i:.

Verluste: 2 Tote, 7 Verwundete.

An diesem Tage ereilt die Truppeu die Trauerbotschaft, da^:
der greise Kaiser Frauz .Zoseph I. am ettüt. nach fechsuuc
achtzigjährigem, dem Wohle seiner Volker geweihtem L.-beu di::
tttüden Augen sür immer gefchlosseu hat.
2;^. november. Tauwetter. (chelluug sehr schlecht. was
ser im .Kampf- uud Laufgraben bis iiber .Kniehohe: Brustweb
reu teilweise eingestürzt.
Ergänzungstransport des .^.AlL. .nabaons ..s Offze., ..tr^,
nchnn, davon i^m (Spezialisten^ eingerückt uud aufgeteilt. .lchäuk-
lerstaud der .Kompeu. iesks Vchnm
cs Uhr vorm. kreisen zwei feindliche Flieder über Paipeche und
werseu auf deu Vchch ^Regtsretch erfolglos Bombeu ab.
^. Komp. durch .s., i::,. .Komp. durch t. abgeloss, demnach in
der (Stelluug: Ich i., kch i2., sto., 4. .Komp.
Baousres.: 7. Komp., ltr.Komp., Regtsref.: cs. uud z.Kemp.
Verluste: 2 Verwuudete.
2ch november. Vor dem II. Baou scheint (Gegner ab
gelost zn sein.
(Stellung leidet stark uuter Wasser.
^Im Verlaufe des Tages Vereidigung auf den neuen Kaiser.
bei den Baouen ztigsweise im .Kampfarabeu, bei deu Reserven
kompaauieweise: Itegtsres., (Stab, Pionabtla. ete. beim Regts-
kmdo. in Paweleze-Ost.
Verlnste: .^ Tote, .z Verwundete.
2.^. november. .Deutsche R!1w. beschießen um z Uhr
;^0 uud um l.el Uhr ..^.z uachm. das WH. t:0c.s vor der 3. .Komp.,
wo seiudliche Ansammlungen beobachtet wurden. Die russische
Artillerie erwidert das Feuer lebhaft und erchlt bei der ;^. und
i:. .Komp. (Grabemreffer: je eiu Uuterssaud eingedrückt.
Kampfgraben besonders bei der io. .Komp. tu elendem Zu

stand.

Ablösung: l.. .Komp. durch 7., tri. .Komp. durch ii., demnach

vom rechteu Flügel: ..s., tt„ t.:., ii., i., ;^. .Komp.

Baonskmdo. und Materialplatz in der Stellung bei

Pawełcze — Jamnica an der Eisenbahn nach Stanislau.

263

Kampfgelände bei Jamnica.

Pioukomp, e^ch wird dem Regimeute uuterstellt.

Verluste: :2 Verwuudete,

2t.. n o v e m b e r. Pioukomp. ;^ch arbeitet beim 111., eigene

Regtspionabtlg. beim 11. Baon, (Sappkomp. t^t2 im Rlc5meke-

Riegel,

Verluste: l;3 Verwuudete,

2, ..Dezember, t, .Komp. durch lt., .:.i. .Komp. durch ^

abgelöst.

2 bis ^ Uhr uachm. vereinzelte (Schüsse seindlicher Artillerie

gegen das 111. Baon.

Verluste: t Toter.

^, D) e z e tu b e r. Ablosuug: 7. .Komp. durch tt., t t. Komp.

durch t2.

.^ bis tt llhr uachm. lebhaste Beschießuug des 111. Baons-

kmdos. uud der to. .Komp. durch seiudliche Artillerie uno.

!enmeuwerser.

Verluste: tt Verwuudete,

ch .-Dezember, Ausbau der tStelluug durch Frostwetter

begüustigt,

.Keiue Verluste.

iz, .-Dezember. 111. Baouskmdo, (V1ssr, nchyer) wird

durch 1, Baouskmdo, (.Hptm. Earaveua) abgelöst, Abends

Übung sämtlicher (Scheinwerser im Regtsabschnitte.

Verluste: ..s Verwundete,

tt, .-Dezember, to Uhr vorm, Aufteilung des gesteru eiu-

getroffeueu Ergänzuugstrausportes des .^.^1^, uud ^.))(ch.

!Inabaous (2 .Ofsize,, 2 .Kadasp,, t.izo ^nauu). Pläuklerstaud

des Regiments t7.:zo ^nann.

vor dem 11, Baon ist der (Gegner vermutlich abgelöst wer.

deu, da weuiger geschosseu wird.

.::s Uhr t..^ uachm. t2 seiudliche n^iueu gegeu die to. Kots a.

Verluste: 2 verwuudete.

7. ..Dezember. ni.üuemvolltresser im Uuterstaud der

27, n o v e m b e r. !Da das Armeekmdo. wegeu feindlicher

Artverstärkttugeu uud Krästeverschiebuugeu mit eiuem russischen

Angriss rechnet, bezieht die et.. Komp, vor Tagesanbrnch die

dritte Linie. Für die Kampssront wird erhöhte Wachsamkeit

anbesohlen.

T)a beim Feinde keine Veränderuug seststellbar, rückt die
Flammeuwerferbedieuuug.

^. .Komp. abends wieder iu die Uuterküuste ab, Verluste: .^ Verwundete.

Verluste: t Toter, t.; Verwuudete. o e..^ r ^ :.. c ^ ... ^-

^ o, .D e z e m b e r. .(z. Komp. durch t,, ^, .Komp. durch .:j.

2l:1. november. wegeu des vermuteteu seiudlicheu Au- abgelöst.

grisses geht die ^. .Komp. srüh wieder iu die dritte Linie, außer- 7 Ühr vorm.
Rl^inensener gegeu die to. Komp., Artseti e

dem uimmt die Tlivresi 111ZL^R. ^) Ausftelluug hinter dem gegen di.- --I. ,-^ümp. t
Uhr izo nachm. ea. 2o russische (Schrap-

Reaimeute im Rl.Deueke-Riegel. nells gegeu das 1. Baouskmdo.

(Geguer verhält sich ruhig. Vor der Frout des 11. Baous hat Verluste: 2 Verwuudete.

er seiu .Hiuderuis verstärkt.

ch .Komp. bringt eiueu Überläuser des c-,. zaamurischeu Re-

gimeuts eiu, welcher aussagt, daß die Russeu uusereu Angriss

er:parteu.

Lstarbabtbg. i:^1^ zugewiesen wird sür deu Bau eiues Laus-

grabeus vom 111. Baouskmdo. zum !WH. och au der Bahn durch tt

verwendet.

Verlnste: :^ Tote, ^ Verwnndete.

20.. november. ..schwacher Regen. Feind arbeitet au

seiner (Stellnng.

Verluste: 2 Tote.

^o. november. Ruhige nacht. Ablösung: et. Komp.

durch .^z., t2. Komp. durch ^., daher (Gruppierung vom rechten

Flügel: ch, tt., c:s., .:,., t., 7. .Komp. l:1. .Komp. Reserve des

11. Baons, to. Komp. Reserve des 111. Baons; ^. und t2.

Komp. Regtsresi

,.z bis tt Uhr vorm. und :.; bis ^ Uhr ^0 uachm. ^niueuseuer

gegeu die tt, Komp.

Verluste: t Toter, ^ Verwuudete.

t . .-Dezember. nachts einzelne Ruinen gegeu die tt.

Komp.

!Divresi 111ZL^R, ^ wird dnrch 11.^L^R. 7 abgelöst.

Verluste: 2 Tote, ^ Verwundete.

es. T) e z e m b e r. Frost. ,^ Uhr t..z nachm. t t rassische ^ilich

nen ans ::ch nnd t2. .Komp.

Verluste: ..) Vertvuudete.

to. !D e z e m b e r. Ablösuua,: ^. .Komp. durch 7., to. .Komp.

Nächst Pawełcze. Hilfsplatz im Bahnwächterhaus.

.Der Ausbau der (Stellung schreitet vorwärts. .Hindernis wird

verstärkt. Abeuds lebhaste seiudliche ^niueuwersertätigkeit gegeu

^w 11. Baou.

Verluste: -:- Verwuudete.

il. .Dezember. t^. .Komp. durch .tz., t2. .Komp. durch

^ abgelost.

Brigadier (.Obst. v. (Großinauu) besichtigt die (Stellung nnd

befiehlt (Gasalarm- uud (Sperrseuerübuug. Feiiidliche Artillerie

erwidert das Feuer uud verursacht Verluste (r Toter, t:: Ver-

spundete...

..j Uhr t..z uachm. seiudliches Artillerie- uud n^!w.-Feuer

^cgeu rechteu Flügel des Regimeuts.

Verluste: t Toter, t2 Verwuudete.

i:2. !D e z e tu b e r. k, bis 7 Uhr vorm. belegen seiudliche

Rcinenwerser die stt., .Komp. mit ea. c;0 Ruinen. Von tt Uhr

vorm, bis ;^ Uhr nachm. ea. ^00 (Schuß der feindlichen Ar-

tillerie gegen Abschnitt Caravena. Einige (Grabentresser.

Verluste: .t Toter, ^:) Verwuudete.

t^. ...Dezember. ^ Uhr vorm. mäßiges seiudliches Art.-

Feuer gegeu Abschnitt Caravena uud gegeu „Cgerer" Laus-

graben.

^echchm. lebhaste Tätigkeit der russischem Artillerie gegen

...s nud tt. .Komp., später auch gegeu ch uud -7. Komp., auch

schwerer .Kaliber.

Verluste: .^s Verwuudete.

ich. !D e z e m b e r. 7 Uhr vorm. n^lnenseuer gegen

tt. .Komp.

Verluste: .r Toter, 2 Verwuudete.

stiz. .-Dezember. k:: Uhr vorm. ks schwere ..ninen gegen

die tt. .Komp., ^ Uhr nachm. to .znineu gegen Abschnitt

Bakalasch.

Verluste: 2 Verwuudete.

ttl. ..D e z e tu b e r. Ablösung: t. .Komp. durch ch, ..). Komp.

durch to., demuach (Gruppierung vom rechteu Flügel: tt., ^.,
t0., lch 7,, .iz. Baousres. Abschuitt Caraveua: t2. .Komp.,
Abschnitt .Bakalasch: ts. Komp., Regtsres.: t. und ch .Komp.
(Gegen es. .Komp. zeitweise ..niuenseuer.
Verluste: t Toter, 2 Verwuudete.
17. .-Dezember. während der nacht mäßiges Art.- uud
.VW.-Feuer gegen deu Abschnitt Caravena. Bei der
....Komp. n^inenvolltrefser im Uuterstaud und drei (Grabett-
Kirche von Pawełcze mit dem Heldenfriedhof.
Stellung der MGK. II südlich Jamnica.
tresser. nach Vergeltuugsseuer tritt Ruhe eiu. Feiudliche Ar-
tillerie schießt mittags gegen 7. uud I^. .Komp. .tz,0 (Schuß,
zweite Liüie st.^ (Schuß, Baousktudo. t2 (Schuß.
^s 1lhr uachm. beleuchten feindliche (Scheinwerfer von der
(Seiaiika-.Hohe die (Stelluug.
Verluste: 2 Tote, ..) Verwundete.
tl.l. .D e z e m b e r. 7. .Komp. dnrch ts., it. Komp. dnrch
t2. abgelöst.
t.: bis 7 Uhr vorm. erfolgloses Vichienfemer gegeu ^;t. und
t2. .Komp.
Aufteilung von iz Ofsizen., lch Rl.c.ünn des .F.^I^ch .Ucü-
baous.
Verluste: t Toter, :i Verwuudete.
t(s. .Dezember. Frostwetter. Feindlicher Vciueuwerfer
beschießt halbstündig die e;. .Komp.
(Statt des beurlaubteu .Hptm. Caravena übernimmt Hptm.
Armbrüster das Baous- uud Abfchnittsktndo.
Verluste: t Verwuudeter.
20. ..Dezember. Ablosuug: ^. .Komp. dtirch t., es. .Komp.
durch 7.

Tagsüber atiffalleude Ruhe.

Verluste: t Toter, t Verwuudeter.

2t. ..Dezember. Die Ruhe hält au. infolge des Frost

wetters befindet sich die Kampfstelluug iit brauchbarem Zustande.

Verluste: 2 Verwuudete.

22. !D e z e m b e r. Ubnngen im Überbringen von nteldtm-

gen durch Relais.

Verluste: t Toter, ^ Verwundete,

2;^. TI e z e in b e r. Einreihung der gestern eingetroffeneu

zwei Rl^(G.-Ansbaiiziige- (2 Ossze., (i2 IUann, iii pferde,

..s .^(G.). D)ie ^ÜcchG.K. 11 und 11 l werdeu zu ^ Zügen :t

2 ...n(G. formiert. ^n der .Kampfstellung daher uuutuehr

t2 ^(G., iu der zweiteu Linie 4 nt(G. der .UtlG.K. 1.

Frostwetter.

2 Uhr t.z nachm. schießt feindliche Artillerie gegeu Ab

schuittskmdo. Armbrüster, ..s Ilhr .^.z nachm. feindlicher R.eüien

tperfer gegen 4. .Komp.

Verluste: t Toter, e:, Verwundete.

2..). ..Dezember. Ablösung ch durch 7., iit. durch

i t. .Komp.

Anläßlich des Weihnachtsfestes werden att Ossze. ttttd

Mannschaft Vsrpflsgsznbnßen ausgegeben.

7 llhr abends Minenvolltreffer bei der t..:. Komp. im Unter-

stand (.:s Verwuudete). ^Soust verhält sich der Feiud ruhig.

Verluste: el Verwuudete.

e .z. ch e z e :tt b e r. t Uhr vor:::. feindliches MW.-Fetter

gegeu die ch Kotup., mittags beschießt seiudliche Artillerie dett

Abschuitt Bakalafch.

Verluste: e Tote, t:; Verwundete.
eis. ch e z e ttt b e r. llm Mitternacht toird die t. Komp.
vom Feinde mit eiuigeu (Schrapuells und etlichen Gewehr-
grauateu belegt.
Abkofnng (s. Komp. durch ,z., t^.. Komp. durch ^., demnach
Gruppierung (vom rechten Flügel): ^., ch, rt., 7., ,ez.,
t. Baonsrest Abfchuitt Bakalafch: l^. Komp., Abschnitt Arm-
brüster: t3. Komp., Regtsref.: to. ttud te. Komp.
Mittags fchießt feindliche Artillerie fchwerer Kaliber gegen
Abfchuitts^kmdo. Armbrüster (t,:z (Schuß). Eiu Unterstand
eingedrückt.
Verluste: e Tote, e Verwnudete.
Abends wirb der Ablosuugsbefehl Ref. nr. etlch (Op.
nr. ^chitt: der et. LZTch.) ausgegeben.
e7. ch e z e m b e r. Zeitweise seindliches Artfener gegeu die
dritte Linie und Abfchuitt Armbrüster.
Offze. des LZR. 7 orientieren sieh in der (Stellung.
Verlnste: t Toter, e Verwuudete.
ech ch e z e m b e r. te Uhr mittags bis e llhr nachm. be-
legt die seindliche Artillerie dem Eifenbahnlaufgrabeu mit ca.
^0 Granaten.
t0 Uhr abends beginnt die Ablbfung des Abfchnittes Arm-
brüster dnrch lllZLZR. 7 nud wird bis Mltteruacht austauds-
los beeudet. chie abgelochten ch, to. uud MGKomp. l gelangen
nach ZH. Zarinka (westlich Rvbno), die ^., tt. und MG.-
Komp. lll^nnd ZGA. zuuächst uach Paweleze-Ost.
:.:is. chezember. e Uhr uachm. übernimmt Obstlt. .Heß
das Abfchnittskmdo. Regtskmdo., dann Mir. Maver mit
i^., tt., te. Komp., MGK. lll nud ZGA. marschieren in
das Lager Paweleze-West. chas Baon .Hptm. Bakalasch toird

bis es Uhr ^0 nachm. abgelbst nnd gelangt nach Rpbno, wohin
auch schon die t^. Komp. dirigiert ist. chie t. Komp. nächtigt
wegen des weiten Weges bis ZH. Zarinka in Paweleze-Ost.
chie Ablosuug ersolgte ohue Verluste.
;:.:0. chezember. Zeitig morgeus rückt die t. Komp. uach
Z.H. Zariuka, die :0. Komp. vou dort uach Paweleze-West.
chas Regimeut ist sokgend uutergebracht:
Regtskmdo., Regtsstüb, Pionabtbg. nud lll. Baon in Pa-
welcze-West, ll. Baon im Lager Robno, l. Baon im Lager
Z.H. Zarinka. (lSkizze l:lch (Seite et^ech
chie Unterkünste sind äußerst schlecht, größtenteils gewohu-
liche Erdhütten, teilweise ohne Osen uud Feusier: Osem iu völlig
nnzureicheuder Auzahl.
Besouders beim ll. Baon sind die Erdhütten uuter aller
Kritik, eiue unerhort schlechte Unterbringnng einer Truppe,
welche e M^onate ansreibenden (Stellnngskampses hinter sich
hat.
chas Regiment isi Res. der Grnppe FML. v. Hadfv.
.ii-
cher Rückblick auf diefe Zeit (vöm t.Zt. bis ^o.che.) ergibt
zufammeufasseud fölgeude Be::rteilttng: chie phvsifchen ttnd mo-
rakifchen Anforderungen, welche au die Truppe gesiellt wurden
waren itt diefer Zeitperiode für das Regiment befonders fchwer.
chie Truppe kämpfte gegen mehrere Feinds: gegen die Russen
gegeu das Wasser, gegen die Wittermngsunbilden, gegeu den
Mangel au sür die Erhaktuug der (Stellnng lebeuswichtigem
Müterial uud eudlich gegeu den sehlenden Zuschub vou Beklei-
dttng und (Schuhwerk.
chie wegeu der nähe des Feiudes geboteue besondere Wach-
samkeit und Bereitschaft sowie die dauernde Arbeitstätigkeit

nahmen die Kräste der Truppe stark iu Auspruch, sodaß es sür
die Ablosuug höchste Zeit war. chie Verluste siüd iu diesem
lStellungskampse als euorm zu bezeichueu, sie betrageu iusgesamt
t Ossz., ,^e Mann tot, t Offz., :2:2:2 Manu verwuudet, wobei
aber zu bedeukeu ist, daß die Verwundungen durch Miueu zun:
Großteil sehr schwerer Art waren nnd anch die Verletzungen
durch Zusünteriegesschössi wegeu der nähe des Feiudes zu
^0 Prözent schwere Verwundungen bedenteten.
Und diese strapazierte, zermürbte, aber brave Truppe wird
nuu zum Lohn iu memfchemmwürdige Erdlocher gesteckt, um
„retabliert" zu werdeu.
Zm Lause des ^t.Ze. können toeuigsteus drei Kömpeu. des
ll. Baöns in Häufern und (Scheuueu des Ortes Rtsbuö uuter-
gebracht werdeu. Über Eiufchreiteu des Regtskmdös. uud durch
iuteufivste Eiuflußuahme des um das Wohl der Truppe stets
besorgten bervorrageudeu chivisiouärs, GM. Podhajskch wird
der Barackeubau fögleich iu Augriss geuömmeu.
chas Regimeut rastet.
Am t. Z ä :: u e r ti^t7 ist dem Größteil des Regiments
weitere Rast gegönnt. nur die tt. Kömp. arbeitet in der Zn-
trema-IStellnng ttnd verliert durch siiudliches Artfeuer t Tötet:
uud ^ Verwuudete.
Ab e. Zäun er siüd täglich zwei Halbkömpen. mit dem
(Stellungsbau iu der zweiteu Linie nnd die Regtspionabtlg. tttit
dem Barackenbau beschäftigt, der Rest des Regimeuts rastet
uud verbessert die Uuterküutze. chas ll. Baon ist mit Ans-
uahme der M!GK. ll zur Gänze iu die .Häuser vou Rtbtto
überfiedelt.
A::: ..:. Z ä t: :: e r überuimmt statt des auf Urlaub abgehen
dett Obstlt. Berg der .Obstlt. Liebhart des LZR. 7 das Regts.-

Kmdo.
cher Krankenstand ist mit Rücksicht atts die überstandenen
(Strapazen, das Frostwetter ::::d die unzulänglichen Unterkünfte
fehr hoch.
Am 7. Z ä n t: e r toird bei jedem Baon ein „Anfklärer-
zng" in der (Stärke von t (Säbelcharge nud e0 Müuu aufge-
stellt.
Für die uicht arbeitenden Kompen. beginnt die Ausbildung
nach bestimmtem programm.
Am ch. Z ä u n e r rückt echt Ersatztransport des ^^ .
Mübaons ch Ossze., t o;z Müuu) ein ttnd toirb eingereiht.
chie tt. Komp. bezieht die erste fertige Baracke iu Paweleze
West.
Am tts. Z ä n n e r badet die :0. Kotup. iu niüjdan und
bezieht die zweite Baracke.
cher chivisionär, GM. Podhajskch hat deu Zuschub traus-
portabler Baracken erwirbt, mit deren Batt znnächst beim
I. Baon begonnen wird, das uuter besonders schlechtem Unter-
fünften leidet.
War fchon in den letztem Tagen das Frostwetter sehr emp-
südlich zu sichrem, fo tritt mit echch. große Kälte eitt, welcher
der noch in fchlechten Unterkünften tmtergebrachte Teil des Re-
giments (I. Baon bei ZH. Zarinka, II. Baon in offenen
.Häusern, (Scheuueu vou Robno) schutzlos preisgegeben ist.
^^

Am -:^. Männer rückt eObstlt. .^erg, am .m.ch. .Hptni.
(chravena vom Urlaube ein, echterer übernimmt wieder das
Regts^möd., letzterer jenes bei.. 1. ^iit:ti^.
Am :27. Männer trifft ein Ersatztransport ch .Ossze., ^.zr

,)1cünn) ein und wird aufgeteilt.
Obst. Richard Freiherr von V.cher, zum Regtslmdtem er-
uannt, übernimmt das Regtsl^mdo.
!)1cch. ^Utüper gebt ans Urlaub ab. !D)as 111. .^aonsl^mdo.
führt Oblt. Taschner.
Zufolge Uberläuseraussagen vom ^ilü. soll der Feind an.
:^l. einen .Angriff bei ^Jümniea beabsichtigen.
Am ;^t. Männer erteilt um :^ Uhr ^0 vorm. das .D)w.-
Ktndo. den .Befehl zur Annahme der (Gesechtsgruppiermng.
TIas 111. ^aon gelangt dadurch bis ^ Uhr r^ vorm. in die
.)1c3me^e-.Riegelstellung, das .(..f. .^aon rückt nach PaWeleze-
D!Iest an stelle des 111, .^.saons.
:^)as ganze Regiment ist gefechtsbereit.
Es herrscht grosste ^älte, unter Welcher besonders das 111.
D^aon leidet, da nur ein Teil abwechselnd in den Wenigen arid
unzureichenden Unterkünsten des ^enela;:-Riegels Unterl-oWmen
findet.
Na der Front ist vollständig Ruhe, Weshalb aar ^ Uhr
aachm. die .Auslassung der (Gruppierung anbesohlen Wird. ..^Ias
111. ^aon rückt i. Uhr nachm. ein und Weldet 70 Ersrierun^en.
Am t. Feber beträgt der .^z.ramenstand des Regimeurs:
:..^ ^Uichnn, die Abgabe an die D)^SA. ^-z I1.^ann (I).
Am 7. Feber besichtigt um r::... Uhr r.z der (Gruppenkmdt.
F^ch Hadst^ das 1. ^iaon bei ^.H. Zarinka.
^. Feber. T.iIegen strenger ..^.älte wird ab ^.ch. die Ar-
beitszeit vermindert.
Am :t0. Feber ist der .....chvisionär bei der Ausbildung des
111. ..^..aous anwesend. Zur Erholung des schlecht untergebracht
ten 1. .-^chons wechseln die .-^aonslchdos. und die t. und
ch .^!omp. mit der :ir. und r ::..:. .^.omp.

Am :rr. Feber wird das ^Iügdkmdo. als okonomisch-admi-
nistrative Unterabteilung ausgestellt. .e-F.mdt. .Oblt. Leopold Hodl,
(.S^tand r::.:0 chlchnm
Am r:.-. Feber trisst der ^es. Op. .1t r. 4 ich des (Grup-
penkmdos. ein, laut welchem das Regiment bis t,.z.ch. das
......Ichr. 7 wieder abznlosen hat.
Am i..^. Feber bewirken das 11. und 1. .....^aon die Ab-
losnng, ersteres in der (Stellung, letzteres der .D)wrest
r^. Feber. Um ^ 1lhr ;:zo nachm. übernimmt das Regts.-
.^mdo. den Abschnitt vom ..^mdo. des ..c!^R.7, um es Ubr nachm.
beginnt das 111. .....^aon die Ablosnng, welche bis ^ Ubr ;z-0
nachm. dnrchgesührt ist.
Verluste: r Toter, r verwundeter.
Kirche von Rybno.
Grabstellen gefallener und verstorbener Sechser.
267

Fliegeraufnahme der Jamnica Stellung.
^ ^a^ ^LP^ilul^ ^uu1 ^11^i1^uu1a^ iu ^r ^^^llll^ ^i ^au1uil.D
vom 1.D ^eber bch ^. ^är^ 1^)1^.
((Skizzen l^ und ^Z
Am i(s. Feber besichtigt der Regtskuidt. deu ganzen
Regtsabsehuitt. Die (Stellnng ist, verglichen mit dein Zustaude,
in welchem sie am ..:ccht.... i^its übergeben worden war, nicht
nur nicht besser, sondern an maucheu (Stelleu bedeutend
schlechter.
Damit bricht sür das Regiment die Wiederholung des in der
Zeit vom l.ch. bis .t^.ch. i^i^ mitgemachten aufreibenden
und entbehrungsreichen (Stellimgskampfes an, ausgefüllt von nn-
unterbrochener Arbeit, Ausharreu im stündlichen Art.- nnd

Minenfeuer uud, uach Eintritt des Tauwetters, aussichtslosem
Kamps gegen das Wasser. Auch hier würde die Ausührnng der
täglichen Aiisteichmingen des Tagebuches die Verhältnisse am
besten charakterisieren, doch seien der .Kürze halber nur die wiche
tigsten Ereignisse aus dieser Zeitspanne festgelegt,
Am i7. Feber besichtigt der (Gruppenkindt. FML. v.
.Hadfy das (Stelluugsfpstem bis znm 111. Baouskmdo.
Am :20. Feber trifft ein Erfatztransport des)(^. Ma-
baons ein. (Stand: ts Offze., :2 (Stabsfekdw., t07 Mann
s.-länklerstaiid der Komp. nach feiner Aufteilung: i,^0 Manu.
Am :2;:z. Feber gelaugt der ;z. M(G.-Ausbauzug zum Re-
gimeute uud wird zur M(GK. 1 eiugeteilt. Demuach verfügt
jede der M(GK. 1 bis 111 über ;^ Züge ^1 :2 (Gewehre.
Am :2^. Feber stellt das Regiment über Befehl des Div.-
.Kiiidos. eiue Ehrenkoinp. ans den bestdekorierteu Offzen.,
Uoffzen. aad Maniisehastspersoaeu zusammen. Kmdt. Lt. i. d.
Res. Otto (Götz.
Mjr. Maper, vom Urlaub eiagerückt, übernimmt da..--
111. Baonskmdo.
Am :2(.. Feber trisst der Bes. Dp. Nr. iz;chü des (Grnp
penkmdos. ein, wonach das Regiment in der Zeit vom I. bis
.z. März abgelöst wird.
Pawełczebach bei Jamnica.

Fliegeraufnahme der Jamnica Stellung.
^ ^a^ ^LP^ilul^ ^uu1 ^11^i1^uu1a^ iu ^r ^^^llll^ ^i ^au1uil.D
vom 1.D ^eber bch ^. ^är^ 1^)1^.
((Skizzen I^ und ^Z
Am i(s. Feber besichtigt der Regtskuidt. deu ganzen
Regtsabsehuitt. Die (Stellnng ist, verglichen mit dein Zustaude,

in welchem sie am ..:ccht.... i^its übergeben worden war, nicht
nur nicht besser, sondern an maucheu (Stelleu bedeutend
schlechter.

Damit bricht sür das Regiment die Wiederholung des in der
Zeit vom l.ch. bis .t^.ch. i^i^ mitgemachten aufreibenden
und entbehrungsreichen (Stellimgskampfes an, ausgefüllt von nn-
unterbrochener Arbeit, Ausharreu im stündlichen Art.- nnd
Minenfeuer uud, uach Eintritt des Tauwetters, aussichtslosem
Kamps gegen das Wasser. Auch hier würde die Ausührnng der
täglichen Aiisteichmingen des Tagebuches die Verhältnisse am
besten charakterisieren, doch seien der .Kürze halber nur die wiche
tigsten Ereignisse aus dieser Zeitspanne festgelegt,

Am i7. Feber besichtigt der (Gruppenkindt. FML. v.
.Hadfy das (Stelluugsfpstem bis znm 111. Baouskmdo.

Am :20. Feber trifft ein Erfatztransport des)(^. Ma-
baons ein. (Stand: ts Offze., :2 (Stabsfekdw., t07 Mann
s.-länklerstaiid der Komp. nach feiner Aufteilung: i,^0 Manu.

Am :2;:z. Feber gelaugt der ;z. M(G.-Ausbauzug zum Re-
gimeute uud wird zur M(GK. 1 eiugeteilt. Demuach verfügt
jede der M(GK. 1 bis 111 über ;^ Züge ^1 :2 (Gewehre.

Am :2^. Feber stellt das Regiment über Befehl des Div.-
.Kiiidos. eiue Ehrenkoinp. ans den bestdekorierteu Offzen.,
Uoffzen. aad Maniisehastspersoaeu zusammen. Kmdt. Lt. i. d.
Res. Otto (Götz.

Mjr. Maper, vom Urlaub eiagerückt, übernimmt da..--
111. Baonskmdo.

Am :2(.. Feber trisst der Bes. Dp. Nr. iz;chü des (Grnp
penkmdos. ein, wonach das Regiment in der Zeit vom l. bis
.z. März abgelöst wird.

Pawełczebach bei Jamnica.

chas II. Baonskmdo. führt Obstlt. d. Geustabes .Hütten-
brennsr, Hptm. Bakalafch wird beurlaubt.
Am :2. RI^ ä r z begiuut die Ablbfuug des Rsgimeuts dttrch
das ZR. I^ uud zwar zuerst beim II., dann beim III. Baon.
Bis :^ Uhr t^ nachm. sind alle Teile des Regimeuts mit Ans-
nahme der ZGA., des MW.-(Schwarmes und des GrW.-
(Schwarutss abgelost, das Regtskmdo. übergibt nm t t Uhr ^0
nachm. den Abschnitt an das Kmdo. des ZR. chtz.
chie Baone marschieren selbständig in die ihnen zngewiesenem
Kantönietmugsörte ab.
Bis .z Uhr vörm. sind alle UAbtlgeu. eingelangt uud das
Regiment ist sölgend gruppiert:
ch Kmdo., (Stab, techu. ZKömp., Teleszug, I., III. Baöu,
Gros des Trains in Mpsl^w.
h) II. Baon, Zagdkmdo., ein Zug der techu. ZKomp. in
Brtch.
chas Regiment steht im Verbande der et. LZTch.
^ ^.-I^ ^ilstl^^^^ iu ^Z^^.1v—^r^IJ
vom ^. bis .2k^. ^)när^ I^I^.
(Skizze I^Z
chie Uuterkuutzsverbältnissi sind für die in Müfleüo
bemtartierten Teile des Regimeuts äußerst fchlecht. Für die
Müunfchaft stehen nur ossiue, zum Teile beschädigte (Scheunen
zur Versügnng: am besten sind noch jene Leute darau, welche iu
gedrängtem Belage init den Ortsbewohnern die Häufer bewoh-
nen kontten.
Zn disfem Verhältnisse verbleibt das Regiment bis :::7Z^.,
ans welcher Zeit nnr solgends Ereignisse erwähnenswert sind:

Am e^. M ä r z geht Obstlt. v. .Hüttenbrenner wieder zum
^. ArmeeKmdo. ab. chas Kmdo. des ll. Baous übernimmt
vorübergehend .Hptm. Earavena, jeues des l. Baous Oblt.
Maschner.
Am it. März trisst ein Ersatztransport des ^!^^l. Ma-
baous (l:l (Säbelchargeu, ttz Müuu) eiu und wird anfgeteilt.
te. März. cher Grnppenkmdt. FML. v. Hadft^ besichtigt
das Regimeut iu Müfli^w uud Brich uud äußert seine Zustle-
dsuhsit. Besonders löbsud spricht er sich übsr das Zagdktndö.
atts.
Am t(3. M! ä rz trisst eitt vierter MG.-Ausbauzng ein und
wird bei der !MGK. l eingereiht, toelche söhin ^ Züge o. :^ Ge-
wehre sörmiert.
chas ll. Baönskmdö. übernimmt Hptm. (Schäfsir, das
l. Baönskmdö. wieder Hptm. Earavena.
Am t7. M^ ä r z rücken die beim ZR. t^ in der (Stelluug
vsrbkiebeueu Abtkgeu. des Regimeuts, uud zwar: die ZGA., der
es-em-MW. -(Schwarm und der kleine GrW.-lSchtoartn ein.
chiese Förmatiönen haben sich an der erfolgreichen (Stnrmtrnpp-
Unternehmttng bei Paweleze am t-z.ch. hervörragend beteiligt
nnd mehrere Auszeichuuugen erwörben.
cher Regtskmdt., die Baönskmdtem. uud der Regtsadj. örieu-
tieren sich in den Armeeabschnitten.
chem Regiment sieht sür das Baden und Emtlausiu der
Badezug in Bednachw zur Versüguug.
Am e:^. M ä r z findet die Besichtigung des Regimeuts dttrch
deu Armeekmdteu. Geuöbst. v. Tersztrianski in Müsli^w uud
Brtch statt. nach der Parade äußert sich der Armeekmdt. zu
dem versammeltem Ostzkörps in ebrenden Würten höchsten Löbes.
Ab e::^. llü ä r z gehen Orieutiernngskmden. in die (Stellung

bei Eie^e.iw ab, welche das Regiment zusölge Op. nr. 7t.sch
des Gruppeukmdös. Hadsp in den nächstem Tagen zu überneh-
men hat.
et). Ilt ä r z. chie technische ZKömp. arbeitet ab ecl.ch. aut
Baue vöu Barackeu sür eiu Baön des Regiments (chivres.) im
Walde westlich Eii:^w.
Am e7. M^ ä r z ersölgt der Abmarsch des Regiments, nnd
zwar: lll. Baön nm t Uhr :^o nachm., l. Baön nm e llhr ^0
nachm.
Für deu Törnislertranspört sind (Stassilfuhrwerke zugewiesen.
cher Mürsch ist trötz dieser Erleichteruug wegen des elenden,
weichen Vleges sehr befchwerlich.
Bis zum niürgengrauem des ^ll.ch. ist die Ablbsüng völl-
zögeu, das Regtskmdo. übernimmt nm ^ Ubr :^0 vorm. dem
Abschnitt.
^ ^u ^l!r ^^^llstst l^lch ^i^.lv
vom ^. Z^ärz bis ^kch ^Ztoi ll^l^.
Skizzen l^ nnd i:^0.
chen (Stelltttttgsverletttf ttnd die Bsfstzuug zeigt die (Skizze cm.
chie (Stellnng ist beim l. Beton gttt ausgebaut. chie vordere
Grabenwand erscheint dttrebwegs vsrflochten, die rückwärtige gttt
abgebofcht. .chas Hindernis toeisl beträchtliche (Stär:ks ans, Fttchs-
lochet sind in genügender Anzahl vorhanden.
Beim lll. Baon liegr der Ausbau etwas zurück. chie Ver-
bindnngsstücke zwischen dem Kompen. bestehen nnr ans als Maske
aufgefetztem Wieidengeflecht, im Graben steht VJasser uud
Fuchslocher sind nur wenige ausgebaut.
chie Unterstünde sind durchwegs recht gut.
chie feiudlicheu Lütiem verlattfem auf eiue Entfernung von
bis :^ lmt,

Zn dieser ruhigen (Stelluug toird das Regimeut bis zum

:^. Müi belassen. Znsolge der verhältnismäßig geringem

^

Kampftätigkeit, der guteu Uuterkünfte, der ordentlichen verpflegung:, des milden Vletters uud der geringen körperlichen Anstrengnngen bessert sich der (Gefiindheitszustaud der Truppe vou Tag zu Tag uud auch ihr (Geist läßt uichts zu wünschen übrig.

Die Verluste siud in dieser Zeit gering, insgesamt betragen sie ^ Tote, io Verwundete, meist durch die doch uahezu täglich streuende seindliche Artillerie verursacht, zum (Großteile aber Verluste des ^Jagdkmdos. aus seiuen nächtlichen Bystrzy.ea- (Streifungen darstellend.

Am ^z. A p r i l trifft ein Ergänznngstransport, :2 Ofste,^ Münn des ...^.^..^1. Mübaons ein, davon :22 Münn Feuer.geivehre, ^0 Mann Regts.-Mufik.

Das (Gruppeukiudo. führt ab heute die Bezeichuuug ..^.^(ch^.Korpsknido.

Obst. Baron Vemer überuimmt wieder das Regtskmdo,

Llm ch April ergeht der Erlaß des AO.K., daß statt de^.

Bezeichnnng „.Landwehr" die Benennuug „(Schützen" plu^.

Zugreifen hat.

wichtigste Ereignisse aas dieser Zeit:

Am ^0. M^ ä r z gelangt die ^. Komp. in die M^eneke-Rie-

gelstellang hinter der i. uud io. Komp., die 7. uud ch Komp.

beZieheu die neueu Barackeu im Walde westlich Ei^eno, wo die

technische ^Komp. bereits uutergebracht ist.

Das 11. Baouskmdo. mit tl. Komp. uud M(GK. 11 ist

noch in Bryiü Das Baon ist (Gruppeures.

Das ^agdkmdo. streist tägkich mit einem Zage das Terrain

bis zar Bystrzyea ab.

Obst. Baron Vrever übernimmt vorübergehend das -ch.

L^Brigkmdo., Mjr. Maper das Regtskmdo., das 111. Baons-

kindo. .Hptm. .Hermann Vidmar.

Eine provisorische M(GK. mit 4 M(G. rückt ein, verbleibt
Zur weitereu Ausbildung in Wiktorchv.
Am :^. April gelangt das 11. Baonskmdo. mit dein Reste
des Baons in die Baracken.
Demnach führt das Regiment nunmehr die Bezeichnung
,, (Schützenregiment Nr. ^" — (SchR. (^ —--- and verzeichne^
nachstehende Offze. and Afpiüaatea des Aktiv- uud Reservestan
des — uuter Berücksichtiguug der Raugverhältuisse vom ich.
i^i7 --— iu seiuem (Gesamtstaude:
^r) Aktivstaad:
Oberste: Dierkes Ladwig Edler v., Vicher Richard Frei-
herr v., zugeteilt vom R(SchR. Nr. i, Kmdt. des Regiments.
Maseou ^Johann;
Oberstleataaats: .Heß Viktor, Klär Richard, (Schchabl
Leopold;
Majore: Vojta dosest Todeschi Karl, Mayer Karl;
.Hauptleute: Bakalasch Franz, (Sazenhosen Eduard Frei^
herr v., (Siegel .Hermaun, Kalhous Rudolf, ük., zugeteilt dem
(Genstabe, Earavena Rudolf, zugeteilt vom KlSchR. 111,
(Schlederer (Gottfried, .Krön Richard, ^Juagwirth Eduard,

(Sschiefermüller ^chrl, Brenner Franz, Marias Richard, ^o-
walsti Eugen, Armbrüster (Georg, .Halbich Rudolf, (Schaffet
Alfred, Pccher Johann, .Kaiser Emanuel, Fink Franz, ^erger
Karl;
Oberleutnants: Rellig Robert, (Goebel ^arl Edler v., (Stol-
lcr Ferdinand, besser ^ürt, (Reichs .Heinrich, Maschner Ru-
dich, (Graf Leopold, Ezuchal (Gustav, ^.Wapil ^arl, kachelt
ch.sef, zugeteilt vom (SchR. :.^, ^eutler v. .Heldenstern Ma.r-

üniliau, ^arolim Rudolf, ük., zugeteilt bei der (Gendarmerie,
Domauek .Herbert, .Hammel Friedrich, Rrrchek Johann, Lowt;i
chiugg) ^arl, Pilkat Rudolf, Wagner Alfred, (Gotz ^ohann^
(Stamm Franz;
Leutnants: ferner .^ofef, Eisel v. Eiselsberg Walter, Von-
dch^ek Wladimir, (Schlogel (Günter, L.^eer .^arl, .-.Beschauer
Artur, .Hdfling Fronz, (S.^teinsdorfer Franz, .-^lätterbauer
Franz;
Fähnrich: Egerer Anton;
Proviantoffizier: .Hptm. Reis Friedrich;
Arzte: Pohl ^r. (Gustav, Stabsarzt, .Hehl .-.Llr. Friedrich,
Regtsarzt;
Truppeurechuuugsführer: .Hptmrfr. .hohler Alois, (Saujath
Leopold, u^., zugeteilt demMZ.LV., .Obltrfr. Mihel ^ohaun,
Ltrfr. Ernst Franz.
^h) Reservestand:
.Hauptmanit: Mayer ..Joses;
Oberleutnants: Müller .^arl, Ma^in August, Wenger
..albert, Mayer Wilhelm, .Horner .Otto !Dr. jur., Wagner
Wilhelm, .Habla ^oses, .^aeger Ernst, Weishaupt Wilhelm,
.^reuziuger .^arl, Adler Michael, Leutuer ..^arl, (^Strohk Alois
.e)r. jur., Houl .Otto, .Hein Friedrich, Utschig Anton, .Kümmel
(duard, (^ommerbauer Egon, .Hamann .Foses, (Grohmaun
Ernst, Metka Robert, .Horner .Oskar !Dr. phil., Eefnek .Hugo,
- auger Rudols, Wnrdinger Friedrich, .Haßler .Fosef, Eisner
. Johann !.:r)r. phil., (Gleich Franz, (Schwarzer Paul, (Schinko
^skar, ^-ichber Anton .D)r. phil., (Schtnid Franz, .Hauptmann
chalbert, Neubauer Paul !!^)r. phil., Vantoch Leo;
Leutnants: Merker Rudolf, L^eer Menzel, .^eitzl .Joses,
. ^oschl Leopold, Kaiser Michael, .Hoßl Anton, ^artel August,

. ch^ta ^aroslav, (S^otona Johann, Ramek Marimiliau,
. Mautner Friedrich, (Süüger Franz, Patzelt Adolar, (S^eitz
^osef, !D)ietl Adolf, Polak Otto, (Scheiuer Franz, ^chmstiuk
üdwig ^aroslav, Tlust^ ^oses, .Hüttl ^osef, Wohlrab Alfred,
chtandl Erust, zugeteilt vom (SchR. 7, Ezesuek Eduard, (Grimm
.3.arl, (Schneider Clemens, Fuchs Adolf, .Hochberger Viktorin,
!chuer (Gustav, ^lüu:rc:ek .Joses, (Syrowatkü .Joses, (Gotz Otto,
c.robl Ludwig, (Grünwald Franz, ^ickerl Ludwig, Lauger
chses, (^Sluuchko Weuzel, (Stark Walter, Lowidt Franz,
^oier Erust, Müller v. .^erneck Friedrich, zugeteilt vom
chchR. 7, Rzihovsk^ Otto, .Hendel .Otto, ^orschner Leopold,
Ischowitzer ^arl, Tschapka ^aroslaus, Allesch Friedrich, .Hodl
Leopold, .Hanika Anton, .^!reißl Alsred, (Galawarschnig .^eo-
pold, ^auernig Emil, Lehnert (Gallus, (^tephanides Richard
lnton, wunderlich Friedrich, Kaiser ..^ark Franz, .Oschowitzer
lernst, Voglgsang (.Georg, Vohrpzek (Georg, Pollet Rudols (Gott
heb, .^rich Llnton Alois, Mikutta Anton, Münster Anton,
-tückauf Anton, Forstuer ^ohaun, .-^laschke Rndols, .Härtl
Franz, Euzmann Ernst, Schrott .Joses, Prost Wilhelm, Tauf-
sig Wilhelm, ^ihulka Rudolf, ^)ietl Rudolf, Müller .Jsidor,
(Guth Viktor, .Haberzettl Johann, Linke Julius, Ulkmauu
alsred, Pauli (Georg, Reiter Auton, .^ülivoda Peter, Waltiü-
ger Franz, Fechmauu Wladimir, chchchbauer Johann Oskar,
^Steiu Wilhelm, .Honolka Llnton, (scheinet Kürl, .^ülivoda
Karl, Sattler Roman Johann, Becher Ernst, .^!innl Felir,
chmmauu Adols, Wcheher Einauiiel, (Svoboda ^Jaroslaus,
„Kampfpause ohne höheren Befehl." Russen kommen an die
eigenen Drahtverhaue und überbringen Ostergrüße.
Pauscher Johann, (.Schreier .^ürl, Falb .Josef, Fontan .^.amilko,
Fast Johann, (Schaffechofer Franz, -..^ohm Ednard, Adler

.^:arl, Roder Wilhelm, .^mtz Adam, Irogler .Otto, Roll ^oses,
.Haas .^!arl, Dietrich .Foses, Heinz .Otto, .Harreiter .^arl,
.^ühnel Johann, ^chwandner Richard, (.Schindelar Zohann,
Lechner .Fgnaz, Zimmermann Johann (11), ^(emps Richard,
.^.schier .I^oses, ^eck Andreas, Eigermanu .^oses, ^.Schnabl Lud-
wig, (^ollner .^arl, ^.aitzl Miloslav, Fenz ..^oses, (Groß Franz,
..^aruch .Otto, Riedl Ernst;
Fähnriche (.Kadetten): Li^ka ^arl, (^lavkovskp Oswald,
Popper Erust, .Hauouchk ^ssef, ^Irbesmann (.Georg, ^Schleicher
^osef, .-^lum Viktor, (Schmidt Auton ..Zostch ^erm:)k ..robert.
(.Schmieder .Otto, .-.^ondy Irobert, Wohl Richard .^.ach ^Schleiit
Richard, Topolniek^ .^lleranoer, cholakovsk^ Michael, Zankl
^Ioses, (Grüllmayer Franz, Müller Franz Ptosis, Schauer
Franz, .-.^ohm Franz, ^astl Johann, .Hausmann (Gottlieb,
Weiumaun (Sigismuud, .Hüttuer .^arl, .^äppl .Hermann .)1tar,
Paukus Johann, .e^irschhoser .Alois, Renner Alfons, lchrrch;
Adolf, Werner Irichard, (:Solluer Marimiliau, Feukl Eduard,
(Schwarz Adolf, .--^ergauer (Gustav, .Holzschuh Ludwig, ^!ang
.^.arl, (Schüller ..^osef;
Arzte: Ikegtsärzte (Süein Ernst D^r., Cartellieri ^attl .D)r.:
A.A.: .Hatzak (Gnstav .D)r.: (Sanitätsfäbnriche (.Kadetten):
^ippmann Waldemar, Brückner Johann, (^laas Wilhelm,
.^atz (Gustav, (Spitz Rudolf, Zeidler (Georg, Teiuowitz Walter,
Richter .Heinrich Andreas, (Goldscheider .Hans, Wotzilra
erobert;
Truppeureehunngssiihrer: Obktrfr.: Friedruch Radel: .i!trfr.:
.Hornek D)r. Rudolf, Tschiedel Ferdinand, .Hops Iiiidols:
Rechfrstellv.: ^eifert ^.ldolf.
.-.^liu i.i. April meldet eiue .-^.eobachtuugspatr. des Zagd
kmdos., welche tagsüber an der Lchschzoea steht, daß die Russen

vor dem (SchR. lel einen (Steg bauen uud zwei feindliche Patrm
bereits auf das diesfeitige Flußufer überfetzt seien. .Aiis (Grund
dieser Meldung unternimmt das ganze ^iagdriiido. tiacbis eitle
(Streisuug bis zur .^chstri^ea, konstatiert jedoch schien Feitid
ans dem herwärtiizen Ufer.
.Am i;^. .....ll p r i l rückt ein weiterer M(G.-Atischuziig ch^t. i.
d. Res. Rückauf) mit zwei Mlchi., ..tll Mann, issiier Fahrk^üche,
:;toei Fiihrwerken, ohne Pferde ein iiud ivird bei der .UFGK. 1 l I
eingereiht.
Am i.z. A p r i l (.Osterfest der Russen) ivird mit Rttel
sieht aus die vom .^omplmdtem pechmlich überprüfte .lUelditttg
271

der Feldwache :^, daß Russen aus dem diesseitigen Ufer des
Flusses zu sehen sind, großte Wachsamkeit aubesohleu. Zur Ab-
streifuug des (Geländes geht nachts die ganze ^Jagdkomp. samt
(Starmschule ius Vorterraiu; sie stößt wohl uicht mit dem Feinde
Zusammen, sindet aber von den Rassen hinterlassene Aasrufe.
ich A p r i l. .Ju der Nacht vom ich aus i.^ch versucht das
.Jagdkmdo. die Bystrzyea au drei (Stelleu mit Patra. zu über^
schreitea, Das Feuer der seiadlicheu Feldwacheu verhiadert
jedoch das Passiereu des Flusses,
Bei der c^. uud i:2. .Komp. wird je ein ^o-om-(Scheiawerser
eiagebaut. Der Nahkainpsmittelzug bereitet (Stände sür die
^-om-MW. und die kleinen (GrW. vor.
Am :2. M a i übernimmt .Obst. Baron V.cher wieder d.-^
Regtskmdo.
Am :^. M a i bemerkt das ^Jagdkmdo. gekegentkich sich....
nächtlichen (Streisnng am diesseitigen Flußuser eiueu Kahn, ^ch.
Patr,, welche sich demselben nähert, wird aber durch Feue^.

eines russischeu M(G. uud der Infanterie übersallen und v..^...
liert :2 Verwaadete, davon einer vermißt.
Am ch Mai besichtigt Kaiser Karl nächst Majdan di..
i^. ^JTD. und das 111. Baou samt Regtsmusik, Kmdt. Mjr.
Mayer.
Der Kaiser spricht mit jedem Offz. uud mit jedem Manne,
der eine silberne TM^. besitzt, uud geruht, sich wiederholt sel^
Minenwerfer in der Jamnica-Stellung.
Das Regtskmdo. begibt sich auf deu ueueu (Standpuukt west-
lich Eiichchv.
Am :2:2, April überaimmt Mir. Mayer wieder das
Regtskmdo. für dea in den .Kurs für Truppenführer komman-
dierten Obst. Baron Vecher.
Das 111. Baonskmdo. führt .Hpttn Vidmar.
Am .ch. April wird das 111. Baon durch das 11. Baon
in der (Stellaag abgelöst. .Hpttn. Vidmar geht infolge (Sturzes
vom Pferde ab, das Kmdo. des 111. Baous wird .Oblt. Rtichk
übertragen.
Lltrt ^t). A p r i l rückt ein Erfatztiansport des ^^^11. uud
^^D111, Mabaons, zusammen i 1 Dffze. und ;:^ Mann,
eiu uud wird eiugereiht.
Die 2. und ;^. Komp. gelangen wieder znr Aufstellung, sodaß
das Regiment wieder über i :..: .Kompen. versügt.
Plänklerstand per .Komp. i..^, Müiiii.
Die ^. und ch Komp. verbleiben vorlänsig Regtsres. im Ba-
rackenkager.
lobead über das Egerkäader (Schützenregiment Nr. (.: ans
zusprechen.
Die tri. .Komp. wird im Mcheke-Riegek dnrch die i. Kom^..
(SchR. k:l abgelöst.

Am ^. M a i übernimmt Obst. Baron Vccher wiederum

interimistisch das .Kmdo. der e.^. (Schbrig., jenes des Regiment-

Mir. Müyer, Ill. Baon .Hptm. (Schäffer.

Amt (:s. Mai löst die ii. Komp.

liegende .Komp. des (SchR. l:, ab.

die im Meneke-Riegel

Am ch Mai stößt um i:2 Uhr ,^0 vorm. das gegen die

Bystrzyea vorgehende ^Jagdkmdo. mit dem (Gegner, welcher sich

int Wäldchen au der Eisenbahn zmischeu Feldwache :^ uud -i

festgefetzt hat, zustimmen. Der Feind stürmt die (Spitze und über^

fällt die .Haupttrappe iait Feuer, zieht sich aber —^- als sich da^

Zagdkmdo. entwickelt uud deu (Gegner energisch uud kühn an

geht — rasch zurück, bis au deu Fluß vom jagdkmdo. versolgt.

Die eigeueu Verluste betragea: i Toter, :2 Verwandete.

Am it. M a i trisst ein weiterer M(G.-Ausbanzug ((Staub:

Zwei M(G., :^r Mann, eiue Fahrküche) ein und wird bei der

^7ZG^. 11 eingereiht.

Am t^. Mai sprengt das stressende ^Jagdkmdo. einen am

diesseitigen Flußnser beseitigten ^ühu des Feindes mit Hand-

izranaten.

!D)as ganze Regiment sammelt sich beim Barackenlager.

Am ::.ch M^ a i nm 7 Uhr :^0 vorm. übergibt das Regts.-

.^mdo. den Abschnitt an das .^.mdo. des ^JR, ^.z.

Auf (Grund des inzmifchen eingelangten Befehles Op,

..1-^r. i..)^ -— ^111 des ^..e.z.mdos. wird das Regiment ab

:2l..l.ch. abends abtransportiert. DRr i. lStaffel (1. Baon und

Leichtathletische Übungen.

!.L)er Feind beantwortet diese Aktion mit ^Jns.- und M(G.-

Feuer.

Ein ^Jns.-l.Scheinwerserschwarm (t. l:Stück ^-om-kGlühlicht-

scheinwerser) ist beim Regimente eingegossen.

Am rke.. Mai ivird die it. ..^omp. im Meneke-Riegel

durch die :i:2, ...-chinp. abgelost.

Am r^. Mai überuimmt statt des beurlaubten .Hptm. Ea-

iavena .Hptm. (^chlederer das 1. Baouskmdo.

Am r^. Mai besichtigt der .....chvisiouär das 111, Baon

l iid am

::.:o. M a i die .^ümpsstelluug. ..Dchs ^agdkmdo, läßt ab heu-

^geiu Tage eine ständige Beobachtuugspatr. au der Bystrzyea.

Am :.^, Mai nnterniinmt um io Uhr uachm. der Feiud

.men starkeu Feuerausalk gegen die Feldivacheu uud gleichzeitig

) neu Ubersalk aus die Beobachtnngspatr. des ^Jagükmdos., welche

im Wäldchen nordlich .^ote ...^7 etabliert ist. .D)iese Patr. wird

besprengt, rückt aber bis ... Uhr vorm. des ..ch.^. vollzählig eiu.

:::7. M a i. Um ti Uhr vorm. langt der Besehl Op. ^t.r.

-...1^ o des ^^^l. ..^^mdos. ein, sosort die Transportdateu zu

melden.

nachmittags ivird der Besehl des .,^mdos, überbracht, wel-

cher die heute nachts stattsindende Ablosting durch das J..)l. t.tz

anordnet.

:D)ie Ablosuiig beginnt um .r Uhr ^0 nachm. und ist bis

i Uhr .z0 vorm, des ::ch.ch. in allen Teilen beendet.

^agdkmdo.) marschiert um ^ Uhr uachm. ab, der ... (Staffel

(Regtskmdo., (Stab, technische ^J.e.z.omp., ^J(GA. und (Sturm..

schule) solgt uiu to Uhr ;^0 nachm.

Vor der Abführt des ... (Staffels verabschiedet sich der .^mdt.

FML. v. .Hadsp vom Regtskmdtem uud dem Regimente mit

sehr ehrenden Würtem ---—

Der ---— wie noch znr (Schilderung gelangt -— bevorstehende Einsatz des Regimeuts an der (Südwestfront gibt (Gelegenheit, vor Belenchtnng der Lage an dieser Front einen Rückblick auf die Ereiguifst auf diesem Kriegsschauplatze seit Eintritt Italiens in den Krieg zu werfen, schon ans dem (Grmnde, damit anch in diesem der Verewigung der Taten eines Regiments dienenden Werke der opferreiche, bewnndernswerte nnd heroische Kamps der österreichischmngarischen Armee gegen die italienische Übermacht sür alle Zeiten sestgelegt werde. Bei Betonnng der Tatsache, daß die österreichisch-nngarische Armee den Krieg an dieser Front dnrch chch ^iahre allein bestritt, wird selbst der knrze Umriß der Ereignisse geeignet sein, das schon während des Krieges von Frenndes- und von Feindesseite manchmal abgegebene und anch in verschiedenen Werken der Nachkriegsliteratur anstanchende abfällige Panfchalnrteil über die österreichisch-nngarische Armee als schwerste Ungerechtigkeit zu braudmarkeu.

Die kritische Beurteiluug der politischen uud ethischeu (Seite der Handluugsweise Italiens, welches zuerst in ber Neutralität verharrte uud später sogar iu das Lager der Feinde seiuer „Buudesgeuosseu" abschweukte, wird unterlassen, da dies den Rahmen dieses Werkes übersteigen würde.

Hinsichtlich der militärischen (Seite kann es keinem Zweisel unterliegen, daß das Eingreisen Italiens von Osterreich-Ungarn als tödliche Rückenbedrohnng empfünden werden mnßte, zumal seine ohnedies schon schwer ansgeblnteten Armeen noch an zwei anderen Fronten engagiert waren. Unter diesen Umständen erscheint die verbissene nnd stolze Entschlossenheit, mit welcher die

Völker nnd die (Streiter der Donaumouarchie an die Abwehr
des nenen Feindes schritten, besonders eindrncksvoll.

Als die Italiener zu Psiugsteu 1^1.^ den ^üieg erklärteu,
schien es ihnen ein leichtes, mit ihren srischen, wohlvorbereiteten
Armeen die an der (Grenze stehenden österreichisch-ttngarischen
(Sichernngsabteilnngen zu überrennen. ^n Zahlen ansgedrückt,
trasen die ^00.000 Italiener, welche zu Beginn der Kamps-
handlnngen an der (Grenze ansmarschiert waren, zunächst nur
aus ea. t 00.000 Laudstürmer .Osterreich-Ungarns. (Schon in
den nächsten drei Wichen verdoppelte sich das italienische .Heer
(lcho.000 !;Nann), wogegen die ösierreichisch-nngarischen Ver-
teidiger erst allmählich dnrch weitere kaum t 00.000 Münn —
allerdings vorzügliche und kriegsersahrene Kämpser — verstärkt
werden konnten.

Als erstes Hanptziel setzte der Führer des italienischen .Heeres,
(General Eadorna, seinen Armeen die Erobernng der Adria-
metropole Triest. Neben den politischen (Gründen, die dafür
sprachen, dürfte anch der (Gedanke mit inaßgebend gewesen sein,
im südwestlicheu Uugaru die Vereinignng mit den (Serben zn
snchen.

Die Bedächtigkeit und Methodik, welche die Italiener bei
der Einleitnng ihres ersten Angriffes walten ließen, follten dem
Verteidiger sehr zustatten kommen. Er konnte den Ansmarsch
der ^:;. Armee (von der serbischen (Grenze) bewerkstelligen nnd als
am .tt. .^uni t^t,^, einen Neonat nach der Kriegserklärnng, die
beiden rechten Flügelarmeen Eadornas endlich znm entscheiden-
den Angrisf anfetzten, trafen sie anf eine, wenn anch zahlen-
mäßig noch immer bedetiteiid unterlegene, aber todesintitige
Front, der es dank der unvergleichlichen Tapferkeit der Truppen
gelaug, den feindlichen Anstnrm abznwehren.

Der (Gewinn des zweiwöchigen .Kampfes, dieser ersten
^ s o n z o s ch l a cht vom ::it. ^nni bis ch ^nli t^t^, war
sür die Italiener verschwindend klein. Nur an drei Paukten
hatteu sie gauz uubedeuteude örtliche Erfolge zn erringen ver-
mocht, welche zn dem Kräfteaufwand — beim Ausklauge der
(Schlacht standen zwischen dem .-^-rn nnd der Adria den a ch t
osterreichifch-nngarischen Divisionen mit c^::i Baonen, ^00 Feld-
nnd ^ts schweren (Geschützen acht z e h n italienische Divisionen
(samt Alpini und Bersaglieri) mit :2:2,-z Baonen und etwa
-^00 (Geschützen gegenüber —-- in gar kein Verhältnis zu brim
gen war.
Bei den k. n. k. Trnppeu verdient anßer deni taktischen Er-
solge der nahezn völligen Behanptuug der Kampfliuie anch der
in diefer (Schlacht erruugene moralische (Gewinn besondere .Her-
vorhebnng. Das (Gelingen des ersten Verstnches, den zuhlen-
mäßig weit überlegenen Feind schon an der (Grenze auflnhalten,
schns die Überzengnng, anch den weiteren Angriffen erfolgreich
die (Stirn bieten zu köuueu. Damit war der (Gruudsteiu für
alle folgenden (Schlachten gelegt, welche im Verlaufe von ::^
Monaten am ^fonzo gefchlagen werden sollten.
Bis znm Frühjahr t^t(^ erstchöpste sich der Italiener noch
siebenmal in vergeblichen Verstrichen, die eiserne Front am ^IsonZo
Zn dnrchbrechen, nnd in weiteren blntigen sieben ^sonZoschlachten
setzten die heldenmütigen Verteidiger der feindlichen Übermacht
unbeugsamen ^Widerstand entgegen.
Die im Mai t^i(:s unternommene -Offensive Eonrads aus
(Südtirol vermochte die Aufmerksamkeit der ^-stakiener eine Zeit-
lang von der ^sonzosront abznleukeu. Leider aber initßte der
so glänzend begonnene Vorstoß wegen der Erstolge der Briissi-
lowschen Entlastnngsossensiüe abgebrochen werdeu, so daß die

italienische .Heeresleitung an ihrer .Hanptsront, dem ^sonzo, bald wieder freie .Hand erhielt.

^m Herbste t^t^s fetzte der Feind zum neunten Male znm Angriffe an, aber anch diesmal kam er seinem Ziele, Triest, nicht näher.

^m Frühjahr t^r7 begannen die Italiener neuerlich, znr (Schlacht zu rüsteu. Diesmal sollte der Augriss besonders mächtig uud wohlvorberrntet seiu.

Am tch Mai r^t^ leitete das italienische Heer die zehnte ^sonzoschlacht dnrch eine großangelegte Demonstration gegen das Platean von Baiüsizza ein, mit dein Zwecke, Kräfte der österreichisch-nugarischrm ^souzoarmee vom (Südslügel abznziehen nnd dann, bei gleichzeitigem Angriss gegen die ganze Front füdlich Tolmrün, den .Hanptstoß anf der Hermada zn führen.

^m Abschnitte zwischen Plava und dem Meere entwickelten sich erbitterte Kämpfe. Bei Plava gelang es dem Feinde, feine Brückenkopfstellnng zn erweitern nnd nach hartem Ringen anch den M^te. Knk (Trigonometer t^tt) zn erobern. Der Vodiee-(Sattel nnd der Mte. (Santo blieben aber fest in der .Hand der znben Verteidiger, womit die Behauptung der Bainsizza-hochfläche, deren Besitz sür die Festhaltiiiig der Front iiii Wippachtale lebenswichtig war, gesichert erschien,

^

chm ::.:^. ^.Uchi fetzten die wollener den eigentlichen .Hauptangriff gegen die ganze Front der ^JssonZoarmee vom Low bis Zum ^s.li!eere an. Zum ersteumale führte der Feind der Zeit nach einheitlich ::^ Divisionen zum Rugrisse gegen die -^dn r^ch osterreichisch-mtgariseheu Divisionen verteidigten (Stellungen vor. Der .Hauptstoß erfolgte über das Plateau von Comen von fast

:,7 italienischen Divisionen gegen ^ osterreichifch-ungarische.
te^oo italienische (beschütze standen gegen ..sl.ch österreichisch-
ungarische ftn .Rümpfe. (So hatte auch diesmal der Feind in
der eutscheideudeu Richtung aus Triest mehr als die doppelte
Übermacht au Infanterie uud eiue erdrückende .Überzahl an
(Gefchützen uud ^.ltcheuwerfern eingesetzt.
Rm ch (Großkampftage erreichte die (Schlacht ihreu .Hohe-
ptml!t. ^lichr im südlichsten Teile der Rrmeefront konnten die
Italiener tu die vorderste Linie eiubrecheu, uach Eintreffen von
Reserven wurde aber durch eiueu überrascheudeu, schueidigeu
(Gegenangriff dem Feiude uicht uur der erruugeue .vorteil
wieder entrissen, sondern sogar durch die (Gefangennahme von
to.ooa Italienern seiu Erfolg tu eiue Niederlage umge-
wandelt.
^caeh mehr als dreiwöchigem erbittertem Ringen flaute die
(Schlacht ab. Ruch diese laug vorbereitete uud durch moderuste
techuische mittel unterstützte italienische .Offeuswe zur Er-
obertmg von Triest mar gescheitert. Der Feittd dürfte iu diefer
r0. ^souzoschlacht etwa r (,0.000 ^l.lchuu au blutigeu Verlusteu
uud ....t-7.000 (Gefangene eingebüßt habeu.
Die Bilanz uach Rbschluß der Schlacht gestaltete sich für
die ^talieuer ungemein traurig. Zehnmal im Verlause von
zwei fahren waren sie mit bedenkender Übermacht gegen die
^sonzofront angerannt uud ebeuso oft vou Boroevii.^s .Helden-
armee mit blntfgen topfen heimgefckstckt worden. Die geringen
ortlichen Erfolge hatten sie dem ersehnten Ziele --— Triest —
um deinen (Schritt näher gebracht.
Rllerdtngs waren anch ans (Seiten des Verteidigers große
.Opfer erforderlich gewesen und demgemäß lastete auf dem
NOK. ttuttuterbrocheu die Notwendigkeit, für die schwer lümp-

feude ^Jchonzoarmee an anderen Fronten Kräfte freizumachen. (So
hatte attch die Vchtcht des itafienifchen Rngriffes in der r0.
^.Isonzoschlacht das R.OK. veranlaßt, rechtzeitig für Reserven
vorznsorgen. .Hiefür war die Verschiebung der :.t. (SchDiv.
vou der .Ostfront uach (Südwesten ins Rnge gefaßt worden.
Ruf folche VIeise sollte auch das (SchR. ^ im Verbande
seiner .Division in die .Heldenarmee am ^sonzo eingereiht werden.
Ein Blick auf die Tal^ ^;u diesem Zeitpuulte zeigt, daß die
Erfahrung, diefe gewaltigste Lehrmeistern, in der Kampsweise
gruudlegeude Ruderungen gelehrt hatte. Nene .begriffe waren
entstanden, vou denen jene wie „Trommelfeuer", „(Sperr-
fever", „Vergasung", „(Großkümpf", „Fliegerangriff", ,,Bom-
benetüfall" tt. a. dazu angetan schienen, die (Schrecknisse des
Krieges zu erhoheu uud die Leiden der Känrpser ins uuermeß-
liche zu steigere.
^zzu der Verteidigung war mau zur „Flächenbefestiguug"
übergegangen, die dariu bestaud, daß der Rnsgestaltung des
zwischen den einzelnen Linien liegenden Zwischengelandet
mit „(Stützpuulchm" uud „^(G.-Nesteru" das grosse ^Rugeu-
merck zugewendet wurde. Feste unterstände — „Kaverueu" -—
solltet: der Bestchuug währeud des Trommelseuers möglichst
Schutz bieteu. ^u der Erckeuutuis, daß das seiudliche Veruich-
ttmgsseuer die Kampfstellung gänzlich eiuschütte uud in der
.Regel nahezu verteidiguugsuufähig mache, spar die Kampf--
iveise in der Verteidigung darauf aufgebaut, deu iu die (Steh
lttttg eindringenden Feiud iu sofortigem Degenstoß zu werfen.
.Hiefür waren die im ,, (Sturmdienste" Rusgebildeten besouders
geeignet. ^hr vornehmlichstes Kampsmittel war der „.Hand-
grattatenlümpf", wie überhaupt die .Handgranate zn diesem
Zeichnete dem ^nfanterielümpfe ein besonderes (Gepräge gab.

^m Falle eines seindlichen Einbritches hatten, soserne der
sosort dnrchznsührende (Gegenstoß nicht Erfolg zeitigte, die int
Zwischengelände postierten .))^(G. uud die Besitzungen der (Stütz-
punkte dem Vordringen des Feindes möglichsten Tschderstand
entgegenzusetzen.
Vom Feinde besetzte (Grabenstücke rnnßten „aufgerollt" wer-
den, das heißt, beherzte Patrouillen uud Pläul.ler stießeu uach
Eiubruch iu die feiudliche Liuie im (Graben linkes und rechts
schrittweise, eventuell vou Traverse zu Traverse, vor und säu-
berteu im .Handgranatenlümpfe und .Handgemenge den (Graben
vom Feinde.
Für besonders schwierige unternehmnugeu bestanden die
(Sturml^ompaguiem (Sie waren aus sehr leistungsfähigen,
dnrch ^einerlei seelische .Hemmnisse beschwerten, tapferen, nn-
verdrossenen -Offizieren uud Plänllern zusammengesetzt und im
(Stnrmdienste intensivst ausgebildet und stellten solchermaßen die
Elite-Rbteiluug bei jedem Regimeute dar.
Nebeu der .Handgranate war das ^(G. das wichtigste
Kampfmittel der Infanterie. (Seiner Bedeutung entfprechend
wurde die Vermehruug diefer Vlasse stäudig betriebeu, fo daß
Zu dieser Zeit jede .).rT(GKomp. (per Baon eine) längst schon
über :^ N^(G. versügte.
Rn „Nühlümpchtitteln" bestand bei jedem Regimente ein
„.;Ut!inenwerfer"- nnd ein „(Granatwerferschwarm", serner ein
Zchhetüwerferschcharm" mit sechs ^^m-lGlählichtscheiu-
werferu.
Die ^(GR. (^nsanterie-(Geschütz-Rbteilung) besaß vorläu-
sig noch immer nur zwei ^nfgefchütze, doch war die Erhöhung anf
vier (Geschütze schon in Russicht benommen,
Die Rnsrüstnng mit Telepbonmaterial hatte bedentende

Vermehrung ersahren. um die Verbindung aber auch im stärl3
steu Rrtilleriestmer, das die Leitungen fast immer zerstorte, sicher-
zustelleu, griff die Rufstellung von „Relaisposten" Pbch. Vieler-
orts standen auch Brieftauben nnd ^eldehnnde in Ver-
wendung.
Rls Rbwehrmittel gegen die Vergasuug besaß jeder ^lcünn
eine „(Gasmaske", anßerdem sollte jeder .Hilfsplatz mit einem
(Sanerstoffapparat ausgerüstet feiu.
Die Verpfleguug, dieser wichtige Factor im Kriege, ließ oft
schon zu wüuscheu übrig. Rbgesehen von der geringen Fleisch-
ration mangelte es nicht selten an der Zuspeise, so daß oster
als zuträglich das Dorrgemüse, „(Stacheldraht" und „Draht-
verhau" genannt, verabreicht werden mußte.
Ruch der Nachschub uud die (Güte vou Be^leiduug uud
(Schuhwerk war im ^. Kriegsjahr wiederholt ungenügeud. ^m
(Stellungsbau mangelte es häufig nu Material uud V.^-erlchug^
wodurch die ohnedies arg anf dem Kämpfer lastende Rrbeit noch
wesentlich erfchwert wurde.
Rls besouderer Übelstaud machreu sich die geriugeu (Staude
sühlbar. Es fehlte ebeu bei deu Erfatzl^orperu schou au aus-
reicheudem, froutdieusttauglichem .)^euscheumaterial, um die
hohem Rbgauge bei den Feldregimentern zu decken.
unbeschadet aller Mängel und ^.lchbsiche, uuter welcheu das
Regiment —----- genau st wie jeder andere Truppeulorper der oster-
reichisch-uugarischen .^lrmee --— lirt, tünnren aber (Geist uud
(Stimmung der Trnppe immer noch als vorzüglich bezeichnet
werden.
Bald sollte für das Regimeut die (Gelegeuheit ^ommeu, seiue
Kampftüchtigl^eit uud Verläßlichkeit gegenüber einem neneu
^eguer und unter schwierigsten umstanden darzutun.

^

l^ ^a^ ^l^im^ut! am ^l^u^

ch) ^iU^re^en nnl!- .^af^ in ^1. ^ei^erl^.

((Skizzen ^i uud ^2.)

Da die Eike, mit welcher die eben aas der Front gezogene ^Jm Regimente wurde diese Wahrscheiulichkeit im all^e..

:2i. Division per Babn verfchoben werden folkte, auffällig war, meiuen uicht uufreuudkich aafgenommeu, eiuerseits aus deu^

lag die Vermutuug uahe, daß ihr Einsatz aa einem anderen (Grnnde, weil jede größere örtliche Veränderaag eines gewissen

Frontabschnitt dringend sei. Reizes, einer gespannten Erwartnng der bevorstehenden neuen

An der (Sudwestfront tobte die t0. ^JsonZoschlacht uud bald Verhältuisse nicht entbehrte, andererfeits, weil allgemein ver-

verdichteten sich die Nachrichten, daß die Division „nach Italien" lautete, daß der italienische Kriegsschauplatz sowohl hinsichtlich

gelangen solle. Verpflegung, Zubußen, Bekleidung als aach bezüglich technischer

ch

.ü

Die

Versorgung die „bevorzugte Front" sei. Die (Schrecknisse dieser

Front kannte das Regiment nar der Erzähkaag aach. Nur zu

l^ald sollte ^ bi^ ganze Wucht des Karstkampses mit allen

seinen Fürchterlichsten im höchsten Ausmaße keaaen lernen.

Der Transport des Regiments erfolgt in ^ (Staffelu;

lchtivaggoniermngsstation Müjdan.

i. (Staffel: 1. Baon aad .Jagdkmdo.,

.... „ Regtsstab, techa. ^JKoinp. and (Starmschale,

,, 11. Baon and .li. (Schbrigkmdo.,

„ MlGKompagnien,

III. Baoa aud .JlGZng.

Fahrt geht zuuächst über (Stryj—chawoezne—Mis-
lolez—.Hatvan—(Sech::-ssehchvch—Esakatarn, woselbst es uuti
Zur Bestimmtheit wurde, daß das Regiment au die (Südwest-
front gelangt: weiter über Pragerhof—Marburg—Klageii-
surth—Aßliug. .Hier erhalten die einzelnen Transporte durch
den Bhfkmdten. das .Karteninateriak und uach kurzem Auf-
enthalte geht es weiter uach (Grahovo, wo die Answaggouierung
erfolgt.

t. .Juni. .Hier schon ist dem Regimente gewissermaßen die
erste Begegnung mit dem Italiener bestimmt. Als der :2. (Stas-
sek (Regtsstab, techn. .JKomp, und (Sturmschule) aus dem in
tieses Dunkel gehüllten Bahnhose am i.ch. mitternachts die
Answaggouierung bewirkt, kreist ein italienisches Flugzeug-
geschwader über der (Station uud bewirst dieselbe ausgiebig mit
bomben, die jedoch meist iu der uächsteu Umgebuug des Bahu-
böses eiusalleu, ohue dem Transporte selbst anch nnr den ge.
rtügsten (Schaden zuzufügeu. .Hätteu die Italiener damals ge-
mußt, daß hier ein neues Regiment gegen sie aafcharfchiert,
welches ihnen in den fpäteren Kämpfen foviek zu fchaffeu geben
wird, sie hätteu gewiß alles ausgeweudet, ihre Willkommeugrüße
ersolgreich zu gestalten.

Beim Bhfkmdo. (Grahovo kiegen für die einzeknen Transport-
ktiidten. Befehke nnd die Orientiernug über die (Situatiou bereit.
Zhnen zufolge hat sich das Regimeut in (St. Veitsberg zn fam-
mekn. Die :2r. (SchDiv. niarfchiert aks Reserve der .Jsonzoarmee
alis, Unterstellung im Wege des .^.^ch KK!mdos. Das Regiment
isi iu admiaistrativea Belangen vorkäusig an die t. ^TD. ge-
riefen.

Der Marsch nach dem r 0 lziti entsermen (St. Veitsberg sührt
icher .Höhe t3t^ westlich Bukowo Drh. Wegen der beträcht-
heben (Steignng der (Straße (von :2o^ aus l.^0 m) und des
t taiigelndeu Trainings des .Regiments sür (Gebirgsmärsche ist er
sehr beschwerlich, geht aber trotzdem sehr gut vor sich.
Grahovo.
St. Veitsberg.
Die einzelnen (Stassel tressen ein:
:2. (Staffel am t.ch. um ^ Uhr -^0 vorin. bei strömendein
biegen in (St. Veitsberg,
i. (Staffek am i.ch. nm tf Uhr vorm, in Prapetno Brdo,
;:z. (Staffel am .cht,. am .s Uhr vorm. ^ager westlich cht.
Veitsberg,
ch (Staffek am :2.ch. am i.. llhr -^0 nachm. .Lager westlich
(St. Veitsberg,
,.z. Staffel am :2.ch. nm ks Ubr nachm. in Polfe.
Der Train marschiert aas der (Straße über ..^zü:;a ---— tchao
aud trifft trotz befchwerlichen Marfches, welcher an Mann-
fchaft nnd Tiere die höchsten Anforderungen stellt, eiin -.ch. bis
^ Uhr vorm. vollzählig ein.
Nach dem Eintreffen in deu angeführten Orren rccheu die
Abteiluugen,
;z. .J u n i. Rasttag. Die (Situation des Regiments chgt
(Skizze ^.
Das Regiment wird nimmehr wieder dein zustandigen
.ch. (Schbrigkmdo., wekches feinen (Standort in Ponikve hat, an-
tersteklt. .Jin Laufe des Tages werdea die Üaterkuustsverhältuisch
geregelt. Das 1., 111. Baon, die techii. J.K.omp., Jaadkiiido.,
(Stnrmfchuke uud Regtsstab beziehen Unterl.nnfte, das 11. Baon
verbleibt über eigenen Wtiafch im Lager.

Die Verpflegsfassnug erfolgt ditrch die Drahtseilbahn bis

Vochji Trig. l.lt.^, voa hier ab uiit Fuhrwerken,

Der Zustaud der Truppe ist tror-z des ermüdenden Bühatraa^-

portes aad des ungewohnten (Gebirgsmarfches bei :1chcht sehr gut.

Das Regtskindo. erhäkt durch deu ..Divgenstabschef eingehende

Orientierungen über die Lage au der Front, .che i^,. Jsonzo-

schlacht scheint vorüber zii sein, st i;e.ch d.^r beabsichtigte Einsatz

der Division nicht iiiehr notwendig ist.

..i. bis k,. Iittti. Die folgenden Tage werden dazit verwendet,

die Truppe nach Möglichkeit zu trainieren. Dem wird tag

lich ein Übiiiigsiuarsch iu der Dauer vou cei, :. chtiinden ---— :-n

tiäehit ohne Rüstung ----— vorgenommen. Außerdem vormittags

eine (Stunde Ererziereu uud (Gefechtsmomente im Zage iiad iii

der .Komp.

Obst. zitron -Ochver rückt voa der .Kommandierung chz.arch

eiit and übernimmt wieder das Regtskmdo., .lchfr. .Uiai^er das

.Kiitdo. des 11l. ......aons,

(stand des Regiments:

-Ossiziere .... ech

.Höhere Unteroffiziere .... ^

verpflegsstand .... ^0i^

Feuergewehrstand .... :2^..)7

Froutfeaergewehrstand .... i(:t,:^

Reitpferde ....:i.^

Zugpferde .... :^

Tragtiere i00,

Fahrküchea .... t^

Laudesübliche Wagea .... ^tz

.Karretteu .... tc^

Müfchineugewehre .... :2^

^Jufauterie-kGesthütze .... :2

^-em-Miuen-Werfer .... :2

.Kleine (Granat-Werfer .... :^

^-em-(Glühlichtfcheiiiwerst:r ..... (^

Frontfenergewehrstaud per Komp. im. iio Maun.

7. Zuiii Der Abniarsth des Regiments beginnt u^
:2 Uhr ^0 nachm. bei großer .Hitze. Rasten werden ausgielch
eingeschaltet.

Mit Rücksicht auf die rege feindliche Fliegertätigkeit, die sich
in wiederholten Bombeuabwürseu aus marsthiereade un^
steheude Kolouuen uud Traius kuud tut, uud die Weitwirkung
der seiudlicheu schweren Artillerie muß der Marsch unter.
abteilungsweise vor sich gehen. (Sogar diefer Marsch in kleinen

Kolonnen erweist sich fpäter als zu gesährlich, so daß der größte
Teil des Regimeuts iu Tribuch durch deu den Verkehr regujie-
reudeu Ossizier des ^ch11. KKmdos. aasgehaltea uud die For^-
setzuug des Marsches bei Nacht aubesohleu wird.
Die erstea UAbtlgem treffeu iu den Abendstuuden nach uud nach
auf dem Lagerplatze nächst Mühle östlich Podchpovna ein und Ich
Mitteruaeht uugefähr ist das Regiment dortfelbst gesammelt,
Die Lagerplätze sind sehr schlecht; nnr vier kompen. haben
geschlossenes Lager, die anderen UAbtlgem müssen gruppenweise
zerstrent ans den .Hängen beiderfeits des Fahrweges lagern.
Das in diesen Tagen vorherrschende schöne Wetter begün-
stigt die Erholung der Truppe, allmählich aber werden die Tage
sehr heiß,
Am e:I. Jtitii bkeibt mit Rücksicht aus die telefonifch ein-
gelangte Verstäadiguag, daß eine lokale Veränderuug uicht aus-
gefchlosseu sei, bloß der Übuagsmarsch vou ^ bis ^ Uhr vorm.
auf dem Befchäftiguugsprogramm: aasoastea wird zar (Scho-
uuug der Truppe Rasttag besohlen.
Um ^ Uhr ^0 nachm. langt tatsächlich die fchrifchche Dis-
position des Divkmdos. ein, gemäß wekcher die :2i. (SchDiv. bis
zum i:2. d. M. die (.i:2. ^JTD. iu der Front abzalösea habe, das
(SchR. (s am (Südsliigel der Divisioa. Der Trappentrain ist mit
dem (Gebirgstraiü der (.1:2. ^JTD. wenigstens teilweise aas-
zntaaschea.
Die Verpfleguug ist seit der Auswaggouieruug als gut z11
beZeichuen, sodaß wenigstens in dieser .Hinsicht die gehegten Er
Wartungen znnächst noch nicht enttäuscht worden sind.
ch ^J u u i. Das Regimeut rastet. Um ^ Uhr vorm. gehet:
das Regtskmdo., 11. uud 111. Baouskmdo. und .Orientierungs
patru. iu deu zu überuehmenden Frontabschnitt vor. Das Regi

ment selbst bricht baons-(stabs-)weise um ^ llhr uachm. aus und
marschiert, das breite, öde (chpovautal durchguereud, bis iu dit:
(Gegead uächst Podlchch. Der ohuedies beschwerliche Marsch
wird durch strömeudeu Regeu uud hestiges (Gewitter iu der Zch
vou ^ bis i i Uhr uachm. verschlimmert.

Die Baone ((Stab) tressen bis ^.ch. ,.z llhr vorm.

Lagerplätzen bei Podlchich ein, woselbst sie rasten.

aus den

^ ^1el^nn^alnp^e .^ei ^ef^la nll^ ^al^ aln ^etchllj^.

^n den ersten !..!lbendstnnden wird sodann der !Ucürfch auf der
gegen Feiudessicht durch ^Utüsl!en starl! verdeckten Straße gegen
Bake gruppenweise f1--rch^sitz^ öi^ .schone famtneln sich im
^rchniklager und gehen von hier aus mit Führern in die .Kampf-
jüllnng ab.

!Das 1. .-^aon verbleibt als .-.-^rigres. im ^eleuiklager.

D)ie Ablösung in der Front beginnt tttit t t Uhr ez:0 nachm.

steint 1l1. (südlich) und um .r Uhr dornt. des

findet sich ein einreihiges ..Drahthindernis. Unterstände gibt es
keine. ....che (chabeubesatznng muß daher tagsüber regungslos in
den Lochern liegen, da jede geringste Bewegung feindliches Feuer
auslost.

^u ihrem großereu Teile muß die (Süelluug daher derzeit
als nicht verteidiguugsfähig bezeichuet rverden, deuu sie bietet
kaum (Schutz gegeu Einzelschüsse, geschweige denn gegen ein
Trommelfeuer.

ro. I^tttti beim ich. ,-^aou (uordlich) und ist in allen Teilen
bis :2 Uhr -.^ vorm. durchgeführt, vom Feinde unbemerkt uud
ungestort, jedoch bei lebhaftem feindlichem chrtfetier.

.Dche (Situatiou des Negimeuts zeigen die (Pizzen ^ und i:zch.
.D)ie ^chmpfstelluug --— soweit von einer solcheu überhaupt ge-
forocheu werdeu süuu --— ist hinsichtlich der ^!age im (Gelände
tatd bezüglich des Nusbattes deukbar ungünstig, wobei nicht über-
sehen werden darf, dasz sie iu ihrem weitaus grosseren Teile ein
in der l:0. ^sonzofehlacht zurückverlegtes Froutstück darstellt. .che
vom Feiude befetzten .Hohen dominieren, demnach ist die l.Süel-
laug größtenteils vollig eiugefehem Dü-r (Schützengraben ist beint
s 11. ,-^aon und am (Südflügel des 1 l. ...chrous im chufüngs-
badium des Nusbaues: nur stellenweise bestehen ea. .zc^ ew tiefe
Gräben, stellenweife siud es mir ebettso tiefe Locher, iu anderen
eeilen der (Stellung sind nitr aufgeschichtete (Steinriegel vor
landen. Ungefähr ein TIrittel des Kampfgrabens ist überhaupt
iiur trassiert. .-llor ihm --------- jedoch wieder nur stellenweife —^ be-
chchr eiu Teil des vom ll. .Bsaou befetzten Frontstückes
(t.s. .^omp.) kauu als .Kampfstellung angesprochen werden. sch
besteht aus eiuem etwa mannstiefen schabet: ttnd weist Kavernen-
artige Unterstände ttnd ein ^reihiges chrahtbiuderuis auf.
(Selbstverstättdlicherweise ergeben diese mißlichen Verhältnisse
einen ebenso ungunstigen Zuschob der Verpflegung.
Für das 111. ..chron muß das Frühstück, Mittagessen und
Nachtmahl zustimmen während der 3chchi: ausgegeben werden,
wogegen das II. chchon einett gedeckten Rannt besitzt, wo die
I.Uümagen abgekocht werden kotinen.
scheich ungünstig gestaltet sich natürlicherweise der .Ueaterial-
mschttb, wodurch der ^lrbeitsfyrtschritt wesentlich beeinträchtigt
ist.
...che feindliche Stellung verläuft im allgemeinen jenseits des
^fonzo, demnach itt ziemlicher Entfernung von dem eigenen
.Kampfgraben.

^u der Erkenntnis der geringen !Verteidiguugsfähigkeit die-
ser (Stessuug richten alle Kmdtem uud die Truppe vom ersten
Angenblicke an ihr .Hauptaugeumerk auf deu (Stekluugsausbau.
!Von der dem Regimente zugewiefemm (Sappeurkomp. k.ich;-z- wer-
deu drei Züge dem 111. e^aon, ein Zng dem 11. L.^aon zu-
gewiefett, ebeufo wird ^ techu. Komp. des Regiments beim
111. e^aon, ch beim 11. .-...^aon zur Arbeit befohlen.
TIer Feind stort die Nachtarbeit häufig durch (Scheiuwerfer
uud durch Artillerie- uud hauptfächlich Minenfener.
sproßte Dichtigkeit wird befonders in diefer nngünstigen
(Sitnatiou der kkagkofeu !Verbindnng mit der eigenen Artillerie
beigemessen.
rt.. bis .ch. I tt ti i. .Ichn Lauf der Nacht zum :ch.ch, si.i-^
die ^. Komp. durch die ^. und die l... Komp. durch die -7, .-^
gelöst. T!tIiederhost fchießt der (Gegner ::^ bis ^ Minen gegen da^
11. .L.^aon. (Schwüles T!iIetter.
r^. ^titts Abends (Gewitter nnd mäßiger Regem
:tc,.. I^tttii. (Schweres uud keichtes feindkiches Miuenfeu^
gegeu 11. .:^aon und r .:;.. uud it. Komp. !Vom 11. .^aon und
Chefarzt saufeu Ksageu über mangeshafte ^Verpflegung ^in^
1. .L^aon mekdet wegen fchsechter (Schnhe.
::^0. ^ u n i. !D)er feindliche fchwere MT!ich füdlich Anikova
dessen wiederholtes Feuer deu .Verkehr uuterbiudet, die Arbeit
Aus dem Regtstagebuche feieu uuu auszugsweife kurze .L^e-
richte über die uächsten Tage wiedergegeben:
:r:t. Otitis Nachts lebhaftes eigeues und feindliches Art-
feuer, feiudliches Miuenfener gegen ^. Komp. uud .D)efela.
..s feiudliche (Scheinwerfer leuchten die ganze Nacht. (Schwü-

ler Tag.

r:2. ^ n n i. ^. Komp. r .Verwmtdeter.

^. Ititti. (Schones T!iletter. .-..^ei der t:2. Komp. r Über-

länfer eingebracht, stammt vom .Z.R. e^.z, ^rig. Udine. 7. uud

l.. Komp. werden wiederholt dnrch feindliches Minenfeuer be-

lästigt. r .Vrrwuudeter (Miue).

ch. I^iiiii. Feiudliches Art.- uud Miueufeuer gegeu 7. und

l... Komp. Feindlicher Flieger kreuzt über der (Stelluug. !D)er

T!tlassermaugel macht sich fehr fühlbar, befonders beim Train.

t^.^iitti. Feindliches Flugzeuggefchwader --— 7 bis l:, Flug-

zeuge — überfliegt ::^ Uhr ^0 nachm. die eigene (Stellung.

stört uud auf die Truppe uugüustig eiuwirkt, wird über L.^it e

beim .-.^rigkmdo. vom ^0.^-^ri-Morfer ^ Uhr uaehin. m^t

^ (Schuß belegt. :2 !Verwuudete durch feiudliche Artillerie.

::t. .I^ u u i. ..s Uhr ,^ vorm. (Schwerer MT^. füdlii^

Anikova fchießt neuerlich gegen das 11. Bat:ti. !D)urch .-Volb

treffer desfelbeu auf Kaverne t ^ ((^efchützkaverne) Eingan ^

eingestürzt, verfchüttet. !D)urch fofort eiugeseitete Rettuug:^

arbeiten dort befindliche Kompoffze. der ^. Komp. nnd Mano

fchast gerettet. :^ Mann tot. Anßerdem schießt der Feind gegea

die ^. Komp. eine Mine bisher uugekauuter Tt.tpe, welche uael^

dem Ausschlage uuter großer Rauchwirkuug breunend den .Han:^

zum .^aouskmdo. heruuterrollt. .^ Uhr uachm. beschießt de

-::.0.^-em-Mörser ueuerlich deu feiudlicheu fchwereu MT^. bei

Anikova mit ;^ bomben, außerdem wird er mit ^0 ^-cmt-Lzü1

fanzgranateu belegt. .-Vom ^agdkmdo. geheu tägsich nachts

Patrn. ins !Vorterrain. .Heißer Tag. .Verluste: :2 Tote

^. Komp., t !Verwuudeter Mk.^K. 11, :t ^Verwundete)-

M(^K. 111 durch Mine. ^Verpfleguug miuder gut.

^, ^titi i. während der chchcht belegen feiudliche M!Vch
^ (Stellung öe.^ -l-l. ^aons mit insgefamt ^ schwereu Minen.
Auch nachm. werben die ^. .Komp. uud die lto. Komp. mit feind-
lichen Minen befchosstm. ständige Klagen der Truppe über
mangelhafte !Verpfleguug.
:^. ...^ tt tt i. ^wiederholtes feiudliches ^.limenfener gegen die
eigene (Stelluug. Verluste: 111. .-^aou r Toter, ::^ .Verwuu-
dete. (Schottes T!tIetter.
:ch. ^titt i. Ablofung innerhasb des 11. .-^aons, -7. Komp.
besangt iu Referve. (Sowohl währeud der chcacht, ass auch tags-
über feindsiches Manenfener, hanptfächsich ans der Richtnng
Bahndamm. ^Verluste: r Toter.
Vier .-...chfestigtmg des hiuter der Kampfstellung liegendem
Geländes, das ist der ..Hang anfwärts bis znm ^Ielenikchchckeu,
wird befonderes Augeumerk zugeweudet. Es werdeu allmählich
zahlreiche (Stützpuukte uud Ml^.-chi^ester ausgebaut, aus web
eben im Falle des eveutuelleu .-Verlustes der ersteu Liuie dem
Feiude hier !Vchderstaud eutgegeugefetzt werden fols.
:...t:;. Itttts. Tlie Kampfstellung siegt wiederholt uuter feiud-
sichem Miuenfener. Ziemsich rege feindliche Fliegertätigkeit.
ZG.-Zng feuert :^0 (Schnß gegen die feiudliche (Stellung. (Scho-
nes fetter.
::m. It.ttii. ;^. Komp. lost die tt). Komp. ab, Absofnng ist
bis r Uhr ^0 vorm. beendet ohne (Stornng durch deu Feind.
l.l. .-^aonsktndo. wird zwifcheu ..^ bis ..^ Uhr vorm. vou feind-
sicher Artillerie mit ea. .ch Granaten erfolglos befchossen.
chchnenfeuer, befouders gegen die ^. Komp. kürz nach erfosgter
Absosimg. Dchtrch MinenvosUreffer r:^ !Verwnudete. .^ei Fesd-
wache ch^r. -:) werdeu uachts ^.z itasieuifche Überläufer eingebracht.

::.:7. ^ u n i. t. Komp. lost die ^. Komp. ab. Miueustmer.
Ausgabe vou (Stahlhelmeu au die Truppe, jedoch süutn für eiu
chrittes des (Staudes. ..che .-^rigref. -—-- 111. .Bsaou ---— wird ge-
teilt placiert: Zwei .Kompen. ostlich .Kote .:sie,0 auf dem TIefesa-
Rückeu, zwei Kompeu. und Ms^.K. bei Kote ^ch;..-. ....che .^rigref.
arbeitet au dem Ausbau der (Stützpuukte. .-VIetter kühl, etwas
Regem
:ch. ^tttt i. .Verhältnismäßig ruhiger Tag. ^eim ^agd-
slndo., welches uachts bis zum ^sfouzo streift, ..Verluste r Toter,
::: .Verwuudete. ^. Komp. lost die .r.r. .Komp. ab.
Isonzofront. Menageverteilung.
....che (Schwierigkeit des ^Verpflegsznfchubs gestaltet sich zu
eiuem .Übel, welches sich im (^esuudheitszustaude der Truppe utt-
güustig auswirkt. D)a die Tragtiere mit deu .kochkisteu uicht bis
zu den Kompagnien vorgeführt werden tonnen, muß die Meuage
au deu .Orteu, bis zu wescheu die Tragtiere noch gelangen, aus
den Kochkisten iu die Kochgefchirre gestbüttet tverden, welche dann
dnrch die .Meuagekomtnanden jeder Unterabteisnng bis in die
(Stessnug vorgetrageu werden. (Selbstredend kühst das Essen vosl-
ständig ans und muß, da das Anzünden von Fenern in der
^ampfstelsuug uutnogsich ist, kalt genossen werdeu. .D)ie Folge
davon sind häufige Magen- uud D)armerkrankuugeu, welche
stäudig zuuehmeu. 1Im diefetn Ubelstaude abmhelfeu, wird driu-
geud eine zweite (Garnitur .Kochkisteu augefordert, damit die vol-
leu Kochkisteu jeweilig nachts gegen die tagsüber in der (Stelluug
verbliebeueu Kochkisteu ausgetaufcht werdeu kouueu uud die
Menage in .Kochkisten, demnach in warmem Zustande bis zur
Truppe gesauge. Au diefer (Stelle verdienen die wirklich bewnn-
deruugswürdigeu ch-istnugen der im .Verpfsegs- uud Materias-
zufchube tätigen Tragtierführer uud Tragtiere befouderer Er-

ioähuuug. Mauufchaft uud Tiere siüd in diestm bergigen uud
steiuigeu E.teläude die ganze bracht auf dem Marfche, müssen
täglich die Zone des feindlicheu Artfeuers durchfchreiteu, gelau-
gen bis iu deu Bereich des fchweren Minenfeuers uud fiud iu-
folge der zu überwiudeudeu (Steigungen uud fchwer gaugbareit,
steiuigeu Tsioege uugeheureu (Strapazeu ausgefetzt.
Menagetransport auf Tragtieren im steinigen Karst.
^.cee,. Iittti. nachts wiederholt fchweres M.menfeuer gegen
die Kampfstelluug. (Schönes TVetter. :::. Komp. lost die
r:... Komp. ab, Absofimg des IIUchchb is durch l.^Sch ((dein
nach vollzogen. Vbends wird der .Verbinoungsdienst von den
.-.^aonskmdos. Otitis Regtskmdo. nnd den Artbeobachtern über-
prüft uud gut fuuktiouierend befnnden. ((Skizze ^.)
-^o. Itttti. nachts siegt die ISteüuug des 1. .-....^aous uuter
feiudsichem Art.- uud Miueufetter, jeue des 11. ^aons nnter
Minenfeuer. Tagsüber fchiessen die feindlichen fchwerett MV.ch
einigemale. .-Verluste: i .Verwuudeter.
t. .^ u l i. ^aebts feiudliches Minenfeuer wie gewöhnlich.
Ein italienifcher Überläufer bei der eigenen Feldwache ein-
gebracht. ^Verluste: r .Verwuudeter.
:.:. ..Ich.t l i. .Verbältuismäßig ruhiger Dag. Trübes DVetter.
Zur (Steigerung der Verteidigungsfähigkeit des Kampf
abfchttittes wird eitte bessere Diefettgliedertttg anbefohlen: bei

^, ^titi i. während der chchcht belegen feiudliche M!Vch
^ (Stellung öe.^ -l-l. ^aons mit insgefamt ^ schwereu Minen.
Auch nachm. werben die ^. .Komp. uud die lto. Komp. mit feind-
lichen Minen befchosstm. ständige Klagen der Truppe über
mangelhafte !Verpfleguug.
:^. ...^ tt tt i. ^wiederholtes feiudliches ^.limenfener gegen die

eigene (Stelluug. Verluste: 111. .-^aou r Toter, ::^ .Verwuu-
dete. (Schottes T!tIetter.
:ch. ^titt i. Ablofung innerhasb des 11. .-^aons, -7. Komp.
besangt iu Referve. (Sowohl währeud der chcacht, ass auch tags-
über feindsiches Manenfener, hanptfächsich ans der Richtnng
Bahndamm. ^Verluste: r Toter.
Vier .-...chfestigtmg des hiuter der Kampfstellung liegendem
Geländes, das ist der ..Hang anfwärts bis znm ^Ielenikchchckeu,
wird befonderes Augeumerk zugeweudet. Es werdeu allmählich
zahlreiche (Stützpuukte uud Ml^.-chi^ester ausgebaut, aus web
eben im Falle des eveutuelleu .-Verlustes der ersteu Liuie dem
Feiude hier !Vchderstaud eutgegeugefetzt werden fols.
:...t:;. Itttts. Tlie Kampfstellung siegt wiederholt uuter feiud-
sichem Miuenfener. Ziemsich rege feindliche Fliegertätigkeit.
ZG.-Zng feuert :^0 (Schnß gegen die feiudliche (Stellung. (Scho-
nes fetter.
::m. It.ttii. ;^. Komp. lost die tt). Komp. ab, Absofnng ist
bis r Uhr ^0 vorm. beendet ohne (Stornng durch deu Feind.
l.l. .-^aonsktndo. wird zwifcheu ..^ bis ..^ Uhr vorm. vou feind-
sicher Artillerie mit ea. .ch Granaten erfolglos befchossen.
chchnenfeuer, befouders gegen die ^. Komp. kürz nach erfosgter
Absosimg. Dchtrch MinenvosUreffer r:^ !Verwnudete. .^ei Fesd-
wache ch^r. -:) werdeu uachts ^.z itasieuifche Überläufer eingebracht.
::.:7. ^ u n i. t. Komp. lost die ^. Komp. ab. Miueustmer.
Ausgabe vou (Stahlhelmeu au die Truppe, jedoch süutn für eiu
chrittes des (Staudes. ..che .-^rigref. -—-- 111. .Bsaou ---— wird ge-
teilt placiert: Zwei .Kompen. ostlich .Kote .:sie,0 auf dem TIefesa-
Rückeu, zwei Kompeu. und Ms^.K. bei Kote ^ch;..-. ....che .^rigref.
arbeitet au dem Ausbau der (Stützpuukte. .-VIetter kühl, etwas
Regem

:ch. ^tttt i. .Verhältnismäßig ruhiger Tag. ^eim ^agd-
slndo., welches uachts bis zum ^sfouzo streift, ..Verluste r Toter,
::: .Verwuudete. ^. Komp. lost die .r.r. .Komp. ab.
Isonzofront. Menageverteilung.
....che (Schwierigkeit des ^Verpflegsznfchubs gestaltet sich zu
eiuem .Übel, welches sich im (^esuudheitszustaude der Truppe utt-
güustig auswirkt. D)a die Tragtiere mit deu .kochkisteu uicht bis
zu den Kompagnien vorgeführt werden tonnen, muß die Meuage
au deu .Orteu, bis zu wescheu die Tragtiere noch gelangen, aus
den Kochkisten iu die Kochgefchirre gestbüttet tverden, welche dann
dnrch die .Meuagekomtnanden jeder Unterabteisnng bis in die
(Stessnug vorgetrageu werden. (Selbstredend kühst das Essen vosl-
ständig ans und muß, da das Anzünden von Fenern in der
^ampfstelsuug uutnogsich ist, kalt genossen werdeu. .D)ie Folge
davon sind häufige Magen- uud D)armerkrankuugeu, welche
stäudig zuuehmeu. 1Im diefetn Ubelstaude abmhelfeu, wird driu-
geud eine zweite (Garnitur .Kochkisteu augefordert, damit die vol-
leu Kochkisteu jeweilig nachts gegen die tagsüber in der (Stelluug
verbliebeueu Kochkisteu ausgetaufcht werdeu kouueu uud die
Menage in .Kochkisten, demnach in warmem Zustande bis zur
Truppe gesauge. Au diefer (Stelle verdienen die wirklich bewnn-
deruugswürdigeu ch-istnugen der im .Verpfsegs- uud Materias-
zufchube tätigen Tragtierführer uud Tragtiere befouderer Er-
ioähuuug. Mauufchaft uud Tiere siüd in diestm bergigen uud
steiuigeu E.teläude die ganze bracht auf dem Marfche, müssen
täglich die Zone des feindlicheu Artfeuers durchfchreiteu, gelau-
gen bis iu deu Bereich des fchweren Minenfeuers uud fiud iu-
folge der zu überwiudeudeu (Steigungen uud fchwer gaugbareit,
steiuigeu Tsioege uugeheureu (Strapazeu ausgefetzt.
Menagetransport auf Tragtieren im steinigen Karst.

^.cee,. Iittti. nachts wiederholt fchweres M.menfeuer gegen
die Kampfstelluug. (Schönes TVetter. :::. Komp. lost die
r:... Komp. ab, Absofimg des IIUchchb is durch I.^Sch ((dein
nach vollzogen. Vbends wird der .Verbinoungsdienst von den
.-.^aonskmdos. Otitis Regtskmdo. nnd den Artbeobachtern über-
prüft uud gut fuuktiouierend befnnden. ((Skizze ^.)
-^o. Itttti. nachts siegt die ISteüuug des 1. .-....^aous uuter
feiudsichem Art.- uud Miueufetter, jeue des 11. ^aons nnter
Minenfeuer. Tagsüber fchiessen die feindlichen fchwerett MV.ch
einigemale. .-Verluste: i .Verwuudeter.
t. .^ u I i. ^aebts feiudliches Minenfeuer wie gewöhnlich.
Ein italienifcher Überläufer bei der eigenen Feldwache ein-
gebracht. ^Verluste: r .Verwuudeter.
:.:. ..Ich.t I i. .Verbältuismäßig ruhiger Dag. Trübes DVetter.
Zur (Steigerung der Verteidigungsfähigkeit des Kampf
abfchttittes wird eitte bessere Diefettgliederttttg anbefohlen: bei

fchwächerer Lzefetztmg der ersten Linie !Verteilnng der .Kräfte im
Zioifchengelände. .I^eder L.^aons- nnd Kotnpkmdt. hat eine —
wenn attch noch fo kseine ---— Referve zn feiner unmittelbaren
.Verfügnug zu hasteu. TIie in der (Stesluug befiudsicheu Kompeu.
entsprechen diesem befehle iu der .-VJeife, daß fie aus ^ bis re.t
im (Stnrmdieuste ausgebildeten Leuteu eiue (Sturmpatr. bildeu,
die der Kmdt. bei sich behält. (.-.chefe Maßuahme bewährte sich
in den kritifchen Zeiten der nachfolgenden ti. ^Ifon:;ofchsaeht
febr.)
strent nachts das ^ekeniklager ab. Tagsüber mäßige .-^estIch.
ßitttg durch die itasieuifeheu Minemverfer.
^. .Icht k i. Au der Frout verhästuistnäßig Rnhe, ^

Truppe leidet stark durch deu Regem r .Verwuudeter.
t.. ..Juki. .DViederhoste L^efchießung dnrch die feindlich^
fchweren Minenioerfer. .^ei der tez. Komp. ein Tzosltrefi-^.
r Mann tot, r ^Offz., :^ Mann verwandet. ^agdkmdo. un^-..
niintitt nachts eine Aufklärung des (Geländes und der feindlich^
;^. ..Juli. Tlas ^Iügdkmdo. führt uachts eiue fcharfe Reko-
guofsieruug auf (zchobua durch. ch.ie itasienifchen Feldwachen
weichen beim .-Vorgehen unferer (Stnrinpatrn. flnchtartig zn-
rtick. ...che Aufsielluug der feindlichen Feldwachen uud Posten
wird festgestellt uud die .DVahrnehmnng gemacht, daß der Feiud
über tadellofe Alarmvorrichtungen verfügt. D)em Regichente
wird ein ^ohrzng zugewiefen, welcher znnächst den ,^;zau einer
Kaverne für das stark gefährdete 1. .-^aonskmdo. beginnt. Art.-
und Miuenwerfertätigkeit des Feindes mäßig. Tstoetter regne-
tisch-
..s. .Juki. T)er Feiud entwickelt nachts eine lebhafte Patru.-
tätigkeit gegen die eigene Feldivachlinie. Feindliche Artillerie
Postenanfstelluug bei ,-^ritof. .Hptm. (Schäffer überuimmt da^
11 1. .-^aousktndo. für den auf Urlaub abgehenden Mjl .
Matter.
7. .Juli. (Stellung des 11. .^aous wird uachts mit etivi
^0 (Granaten uud i::2 fchwereu M1ueu belegt. (Sonst ziemlich
.Hptm. v. Kobierfki, zngeteilt vom (SchR. t;:^, übet-
1. .-.^aonskmdo. .r .-Verivuudeter.
ruhig.
nimttit
l..-. .J u k i. Tagsüber Ruhe. Ab t3 Uhr uachm. streut feind
liche Artillerie lebhaft gegen das ^eleniklager, gegen .^..ate un.e
gegeu die (Straße uach Lahka. es 1lhr r^.z nachm. heftiges Ge
witter tind (Sturmwind. ^ 1lhr ;-).... nachm, eigenes Trommel

Militärfriedhof in Britof.

feuer veruehmbar, basd darauf auch fehr starker (^efechtssärm
aus füdsicher Richtuug. .L.zch Tebdiee, Kote (^, lebhaftes (.^e--
focht im (^ange. T)ie Front des Regiments bkeibt hievon un-
berührt, gegen die eigene (Stessuug uur fchwaches feindliches
Art.- uud Minenfener. Telefonleitnngen infolge des (Sturmes
wiederholt uuterbrocheu, die ^Verbinduug wird bis zur T^ieder-
herstelluug durch Relais uud (Späher aufrechtgehasteu. Um
to Uhr ;^o nachm. fsant der E^efechtslärm bei .Vodiee ab. Re-
gen, stockfinstere Nacht. .Verluste: r Toter.

^. .Juli. Mäßige feiudliche Feuerwirkuug. i^ Uhr nachm.
(Gewitter, welches acht (Stuudeu audauert. Tlie .Verpflegung ist,
befonders iu Aubetracht der an die Truppe gestellteu phtssifcheu
und moralifchen Anforderuugeu, recht fchlecht.

:t0. bis r::.:. .J u l i. Außer mäßiger feindlicher Artillerie-
und Minenwerfertätigkeit keine Ereignisse. .D)er (.^efnndheits-
zustaud der Truppe verfchkechtert sich wegen des anhaktend reg-
nerischen .-...Vetters znsehends, besonders beim 1. .-.^aou, welches
keine Unterstände besitzt, so daß die Mannschaft der Nässe fast
fchutzlos preisgegebeu ist. .r .Verwundeter.

r^. .Juli. (Statt des auf Urlaub abgeheudeu .Obsten. Ba.
ron !Vtcher überuimmt .Obstlt. (Scheiber des (SchR. 7 dat.
Regtskmdo. .^..ei der Feldwache Nr. (.i wird wieder eiu italiech
fcher Überläufer eiugebracht.

i.s. und .t^. .Juli. Keiue befoudereu Ereiguisse. ..Schonet..
fetter. .r ^Verwundeter.

r^. .Juki. .-che ^rigrest 111.^(Sch ^ wird durch111.^(sch7
abgelost uud gelangt als Tiivref. auf deu (Südosthaug des Je-

leuik. (Schöues T!.letter. .r .Verwuudeter.

.r-7. .Juli. Nachts wird die ;^. Komp. mit ea. l::10 (Granaten

befchosfeu. .Vorm. lebhaftere feindliche Fliegertätigkeit. !Ver-

lnste: r Toter, r !Verwuudeter.

:ch. .Juli. Nachts stärkeres feindsiches Art.- uud Minen-

feuer gegeu die erste Liuie. :^ .-Verwuudete.

r^. .J u s i. .-^is ::^ Uhr vorm. wird das 11. .-^aon durch i^rts

11.^(Sch -7 ksagsos abgesost uud gesaugt in das ^Jeleniklager.

!D)as 1Z(Sch ^ ist in taktifcher .Hinsicht dem .^t. (Schbrigkmdo.

Militärfriedhof in Britof.

Ausblick von Kote 240 bei Laštivnica auf den Isonzo.

direkt unterstellt. !D)as Regtskmdo. übergibt das Ktndo. des

(Snbabfchuittes (11^(Sch ^.1 au (SchR. -7, übernimmt das

Kmdo. der .^Iivref. 11Z(Sch ^ und 111Z(Sch ^ und bezieht den

neuen (Standpunkt ea. tob (Schritte ostlich Kote ^.ch.

Aufstellung der .-DIivref. lant (Skizze ^.

...chenst im Lager: Ein Regtsinfpoffz., eine Lagerwache, ein

Zug .^ereitfchaft, Fliegeravifoposten, ^ch Ms^Komp. Flieger-

abwehrdieust.

Applikatorifche Ubnng mit den .Offizieren des 111, ,-^aons

auf dem nordlichen Kuk.

::.:0. bis ::.t:.t. ^ n s i. Rege feiudliche Fliegertätigkeit über dem

eigenen Abfchnitt uud über ,-^ate --— ^elenik.

:^. uud :2..j. ^ttl i, ^IAeniklaai.r lie^t zeitweise unter feind-

lichem Artfeuer. E.segen das iu der Kampfstelluug befindliche

1. .-^aon mäßiges Minenfeuer. Lebhafte feindliche Flieger-

tätigkeit.

:^. ..I n l i. !D)as 1. .-^aon wird durch das 111. ^aon ab-.

gebost. 1.ch trifft in der Morgendämmernng im Lager ein. !D)ie
.Basne 1. nnd 11.^ entfenden in die für das eventuelle Ein-
greifen als Tlivref, in Betracht kommenden Abfchnitte ..Orten-
tsernngspatrouisleu.
::.^. uud ::.:7. ^ u l i. T)as ^eleniklager nnd die nmsiegendeu
Räume liegen andauernd unter fchwerem feindlichem Artfener
(Kaliber l. bis :.:.ch em). (Sehr lebhafte Tätigkeit feindlicher
Echzelflngzeuge uud (.^efchwader.
:2^. ^ u l i. Applikatorssche Ubuug mit fämtlicheu -Offzem
der ^D)ivref. (1. uud 11.^). Re^e feiudliche Fliegeraufkläruug.
Tler Raum ^eleuik ---— Ravnihar — ,-^zchte steht zeitweife unter
fchwerem feindlichem Artfener. .An der Front des 111. ,-^aons
verhältnismäßig ruhig.
:2^. ..lchr k i. Feiudliche Fliegertätigkeit uugewohulich stark.
Feiudliche fchwere Artillerie richtet wiederholt ihr Feuer gegeu
das !Zeleniklager uud die ansiegenden Ränme.
^. .F u l i. ^chchts an der Front rege feindliche Patrn.-
tätigkeit nnd lebhaftes beidseitiges Feuer. Über Befehl des
Kmdos. der ^zzfonzofront wird -Obst ^aron .-Vt^ver telegrafifch
vom Urlaube zurückberufe^. Asse Auzeicheu fprechen für einen
baldigen italienifchen Augriff. (Schones .-Vletter. .Verpflegnug
minder gut. r .r Uhr e^ce, nachts rege Katnpftätigkeit bei den
Fesdwachen, die Kampfsinie nimmt (^efechtsbereitfchaft an.
Auf Kote 723 nächst dem Jelenik.
Offiziersmesse im Jeleniklager.